H I

R a

T. Publ. g.
147
(1790
Conclusa

Rr

J. Publ. germ. 147

Des Rheinischen Reichs-Vikariats-Hofgerichts-CONCLUSA.

Erstes Stük.

München,
verlegt von Joseph Ludwig des heil. röm. Reichs Ritter und Edlen von Drouin, kurfl. wirkl. Rath und frequent. geh. Sekretair, dann Zeitungsverleger.
1790.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Gnädigstes Privilegium.

Wir Karl Theodor von Gottes Gnaden ꝛc. ꝛc.

Bekennen mit diesem Brief und thun kund männiglich, daß Uns Unser pfalzbaier. wirklich. Rath, geheimer Sekretär, päbstl., kaiserl., auch kurfürstl. immatrikulirter Notar, dann privilegirter Münchner-Zeitungsverleger, Tit. Joseph Ludwig Edler v. Drouin, in Unterthänigkeit zu vernehmen gegeben, wasmassen er die bei Unserem Reichsvikariats-Hofgericht dahier ergangene Conclusa mit möglichster Sorgfalt und Akkuratesse zu sammeln, und in öffentlichen Druk zu geben entschlossen seie; hiebei aber durch einen unerlaubten Nachdruk in Ansehung der darauf zu verwendenden Kösten Schaden besorge, zu dessen Verhütung dann Uns derselbe um Ertheilung Unsers kurfürstl. Privilegii impressorii auf zehn Jahre unterthänigst gebetten hat. Wenn Wir nun solche des Supplikanten billig und ziemliche Bitte gnädigst angesehen: als haben Wir vorgedachtem Joseph Ludwig Edlen von Drouin diese besondere höchste Gnade erwiesen, und ertheilen von aufhabenden Reichsvikariats wegen ihm erwähntes Privilegium auf zehn Jahre vom 17. Juli dieses Jahres anfangend bis den 17. Juli Achtzehnhundert zu rechnen, thun das auch hiemit in Kraft dieses Briefs also und dergestalten, daß er Vorgenannte und alle währendem Reichsvikariat ergehende Conclusa auflegen, ausgehen lassen, hin- und wieder ausgeben, feil haben und verkaufen lassen möge, auch solche Conclusa sonst niemand anderer ohne seinen Consens vor- und nachdruken, auch verkaufen solle: und gebiethen darauf allen und jeden Unseren, und des heiligen Reichs Unterthanen und Getreuen, insonderheit aber allen

Buchdrukern auch Buchhändlern und derenselben Verkäufern bei Vermeidung sechs Mark löthigen Goldes, die ein jeder, so oft er freventlich hiewider thäte, Uns halb in Unsere Reichsvikariatskammer, und den andern halben Theil oftbesagten Joseph Ludwig Edlen von Drouin ohnnachlässig zu bezahlen verfallen sein solle, hiemit ernstlich und wollen, daß ihr noch einige aus euch, oder jemand von euertwegen obangeregte Conclusa innerhalb der obbestimmten Zeit nicht nachdruket, feil habet, umtraget oder verkaufet in keine Weise bei Vermeidung vorgedachter Poen: jedoch soll mehrgedachter Joseph Ludwig Edler von Drouin bei Verlierung dieser Unserer Freiheit von dem bemeldten Werk die gewöhnlichen Exemplarien an Unser Reichsvikariats-Hofgericht einzuschiken schuldig und verbunden sein. Mit Urkund dieses Briefs gesiegelt mit Unserem Reichsvikariats aufgedrukten Sekret-Insiegel, der gegeben ist in Unserer Haupt- und Residenzstadt zu München den siebenzehnten Juli im Jahre Siebenzehnhundert und neunzig.

Karl Theodor Kurfürst.

(L. S.)

V. A. F. v. Kreidtmayr.

Ad Mandatum Serenissimi Domini Electoris, Vicarii, et Provisoris proprium.

v. Stamm.

Dem

Durchlauchtigsten

Kurfürsten und Herrn Herrn,

Karl Theodor

von Gottes Gnaden

Pfalzgrafen bei Rhein,

Herzog in Ober- und Niederbaiern, des heiligen

römischen Reichs

Erztruchseß und Kurfürsten,

in den Landen des Rheins,

Schwaben und fränkischen Rechtens

dermaligen

Fürseher und Vikarius

Zu Gülich, Cleve und Berg Herzog,

Landgrafen zu Leuchtenberg,

Fürsten zu Mörs,

Marquis zu Bergenopzoom,

Grafen zu Veldenz, Sponheim, der Mark

und Ravensberg, Herrn zu Ravenstein ꝛc. ꝛc.

Seinem

Durchlauchtigsten Kurfürsten

und gnädigsten

Hern Herrn

in gränzenloser Erniedrigung

gewiedmet

von dem gnädigst privilegirten Herausgeber Joseph Ludwig des heil. röm. Reichs Ritter und Edlen von Drouin, kurfl. wirkl. Rath und frequent. geh. Sekretair, dann Zeitungsverleger.

Bayerische Staatsbibliothek München

Eröfnung des höchstpreislichen Reichsvikariats-Hofgerichts.

Den 19ten April erfolgte in München die solenne Eröfnung des von Sr. kurfürstl. Durchlaucht unserm gnädigsten Herrn als dermaligen Reichsvikarius in den Landen des Rheins, Schwaben und fränkischen Rechtens niedergesezten Reichsvikariats-Hofgerichts mit nachfolgenden Zerimonien. Um 9 Uhr versammelten sich sämmtliche Herrn Reichsvikariats-Hofgerichtsassessorn in dem Hotel Sr. Exzellenz des hochgebohrnen Herrn Wilhelm des heil. röm. Reichs Grafen von Leiningen-Gundersblum, kurfürstl. Kammerers, wirkl. geheimen Raths, als gnädigst ernannten Präsidenten des Reichsvikariats-Hofgerichts, vor welchen ein kurfürstl. mit 6 Pferden bespannter Hofgallawagen ebenfalls anlangte; um halb 10 Uhr gieng der Zug von obgedachten Hotel aus durch die Theatiner Schwäbinger-dann Schäfflergasse nach der Hof-Kollegiat-Stifts- und Pfarrkirche zu U. L. Frauen in nachstehender Ordnung: Voraus tratten der Reichsvikariats-Hofgerichts-Kanzleiboth, Wolfgang Reitmayr, und die Livrebediente, dann folgten 5 zweispänige Wägen, worinn sich die 10 gnädigst aufgenommene Herrn Reichsvikariats-Hofgerichtsagenten, Titl. Herrn von Spekner, von Caspar, Gruber, Mayer, Faig, Obermayer, Thaler junior, Faßmann, Schattenhofer und von Stubenrauch, je zwei in einem Wagen, befanden; nach diesen 5 Wägen kamen zu Fuß, der Reichsvikariats-Hofgerichts Thürhüter, Xaver Kaufmann, und die 4 Herrn Kanzellisten, Elbinger, Pall, Reichenberger und Eckart, 1 zweispäniger Wagen mit den zweien gnädigst angestell-

ten

ten Herrn Reichsvikariats-Hofgerichtssekretairen, Expeditoren, Registratoren und Taxatoren, Titl. Herrn Johann Peter Reichsedler von Stam, kurfl. wirklicher Rath und frequentirender geheimer Sekretair, und Simon Walk, pfalzneuburgischer wirklich frequentirender Regierungssekretair, in spanischer Kleidung, 5 zweispännige Wägen mit den Herrn Reichsvikariats-Hofgerichtsassessoren, sämmtlich in spanischer Kleidung, und jeder Wagen am Schlage von 2 Livreebedienten begleitet, der sechsspännige Hofgallawagen mit Sr. Exzellenz, Titl. Herrn Reichsvikariats-Hofgerichtspräsidenten in spanischer Kleidung, von 4 Livreebedienten begleitet, endlich der leere zweispänige Wagen Sr. Exzell. Tit. Herrn Präsidenten. An der Thüre der Kirche empfieng die Hofkollegiatstifts- und Pfarrkirche Geistlichkeit das hohe Personale, und begleitete solches bis auf das Chor, allwo Se. Exzellenz, Titl. Herr Präsident an einem in der Mitte zubereiteten Bettschemmel, die Titl. Herrn Assessoren und Titl. Herrn Sekretarien in den Chorstühlen Plaz nahmen; die Herrn Kanzelisten und Agenten besezten die Bänke hinter dem Bettschemmel Sr. Exzellenz des Titl. Herrn Präsidenten. Hierauf stimmten Se. Hochwürden Herr Hofkollegiat-Stiftsdekan von Effner in Pontifikalanzug das Veni sancte Spiritus an, und sangen das hohe Amt. Nach diesen geendigten Kirchenzerimonien gieng der Zug in obbemeldter Ordnung von der Kirche aus durch die Kaufingergasse über den Plaz und durch die Burggasse nach alten Hof, wo die Reichsvikariatssizungen gehalten werden. Se. Exzellenz Titl. Herr Präsident eröfneten diese erste Sizung mit einer ungemein schön abgefaßten Anrede, welche Titl. Herr Reichsfreiherr von Hövel mit ebenmäßiger zierlichster Beredsamkeit beantwortete.

So-

Sodann wurde von sämmtlichen Titl. Herrn Assessoren, und ganzem Personale öffentlich der Eid abgelegt, und endlich die ersten Berathschlagungen angefangen. Die Rangordnung in den Sizungen wurde folgende beobachtet:

Präsident.

Se. Exzellenz Tit. Herr Reichsgraf von Leiningen Gundersblum ꝛc.

Herrnbank.

Ludwig Freiherr von Hövel.

Friedrich Carl Graf von Thürheim, auf Fischbach und Stockenfeld.

Reichsfreih. v. Braun, A. C.

Ritterbank.

Gottfried von Wallau.

Johann Friedrich von Grimeisen. *

Von Lamezan.

Franz von Schmiz zu Grollenburg.

Johann Niklas von Stengel.

Johann Friedrich von Tröltsch. A. C.

Franz Xav. v. Schneider, auf Negelsfürst. **

* Starb in München den 1sten August im 57sten Jahre seines Alters.

** Auf den durch obigen Todfall erledigten Reichsvikariats-Assessorplaz eingeführt und verpflichtet bei dem höchstpreislichen Reichsvikariats-Hofgericht in der Mondtagssizung am 16ten August.

SESSIO I.

21. April. 1790.

Werz contra Todoro et Fontanella Restitutionis in integrum, sive implorantis Mandatarius Mayer sub praes. 19. hujus exhibet supplicam transmissam cum petito humm$^{mo.}$ pro clemm$^{me.}$ concedendo termino duorum mensium ad producendum producenda app. Lit. A.

Si Pars implorans alium melius instructum et ordinationibus consilii imp. aulici conformem Libellum pro restitutione in integrum intra petitum terminum duorum mensium debite exhibuerit, sequetur ulterior resolutio.

Serlin Wilhelms hinterlassene Erben pct. privilegii impressorii über das Frankfurter Journal mit ordinari und extraordinari Zeitungsblättlein, sive implorant. Anwald Lt. Grueber bittet sub praes. 19. hujus unterthänigst pro clem$^{me.}$ extendendo privilegio impressorio ad alios sex annos App. privil. caesar. in originali.

Fiat petita extensio privilegii impressorii ad alios sex annos, mit dem Beding jedoch, daß die Erben die gewöhnliche 12 Exemplare jedesmal an das Vikariatsgericht richtig einzusenden haben.

Von Aussees Freih. Friedrich Christophs Verlassenschaft und Schuldenwesen betr. in specie Esper als

als von Aussees. Concurs Massae Contradictor contra Tucherin von Simmelsdorf, modo deren Erben Appellaten, die Erfüllung eines Vergleichs betr. Appellationis sive appellantischer Anwald Obermayr de praes. 10. dieses bittet um einen weitern Termin von 2 Monaten ad excipiendum, app. adjunct N. 1. 2. et 3.

1. Detur zwar die gebethene weitere Frist von 2 Monaten ad excipiendum jedoch mit der Verwarnung, daß ansonst lis in contumaciam pro contestata et libellus gravaminum in passibus concernentibus pro confessato angenommen werden soll.

2. Detur der Reichsritterschaft in Franken Orts Gebürg ex officio terminus 2 mensium zur Aushändigung deren Akten 1mae instantiae sub poena compulsorialibus inserta.

Vogl, Johann Nepomuk, contra die Reichsritterschaft in Schwaben Kantons Kocher, und in specie den Frhrn. von Adelmann puncto Cassationis et violentae Amotionis ab officio, sive implorant. Anwald supplicat humme. sub praes. 19 hujus pro decernendo mandato, de restituendo in pristinum officium, non dimittendo inauditum, resarciendo Damna, et non via facti sed juris procedendo app. N. 1 - 6.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Doblin Elisabetha verwittibte Obristwachtmeisterin zu Mannheim contra von Wöllwarth zu Polsingen Mandati, puncto debiti cambialis. —

Hat

Hat das Gesuch angebrachter maßen nicht statt, sondern würde implorantischer Anwald dasselbe besser bescheinigen, so erfolgt weiters was rechtens. —

Den aufgehobenen Jesuitenorden in specie das Kollegium zu Kostanz, die Foderung des englischen Instituts zu München per 5000, und dann der Süßmayer. Erben per 3000 fl. betreffend, sive implorantischer Anwald Gruber bittet unterthänigst mandatum de solvendo capitale et usuras auszufertigen.

1. Hat das Gesuch noch zur Zeit nicht statt.

2. Cum acclusione exhibitorum rescribatur der zu Augsburg über das Schuldenwesen der oberdeutschen Jesuitenprovinz niedergesezten Kommißion, daß solche über beide Klagen in einer Frist von einem Monate ihren Bericht erstatten solle.

Von Boineburg Ludwig Aegid contra von Boineburg Ludwig Wilhelm zu Lengsfeld, modo den fürstl. Lehenhof zu Fuld, Appellationis, die halbe Truchenmeister von Boineburgische Feudal-Erbschaft betreffend, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 19. hujus exhibet hum^mam^ introductionem appellationis cum petito pro clem^me.^ concedendo terminum 2 mensium ad producendum libellum gravaminum, cum prorogatione fatalium app. Lit. A.

Detur Parti appellanti terminus unius Mensis ad justificandam Appellationem.

Fleischer, Johann Georg, Bürger und Buchhändler zu Frankfurt contra den fürstl. Hessendarmstädti-

städtischen Oberhofprediger Dr. Theologiae Stark pcto. Con- et Reconventionis, Appellationis, sive appellantischer Anwald Obermeyer sub praes. 19. hujus übergiebt unterthänigst introductionem appellationis cum justificatione formalium et petito humillimo pro clementissime appellationem acceptando, et plenos appellationis processus cum prorogatione fatalium decernendo, ante omnia vero ad producendum libellum gravaminum terminum duorum mensium concedendo. App. N. 1. 2. 3. et 4.

Wird dem appellantischen Anwald ad producendum Libellum Gravaminum terminus unius mensis hiermit gestattet.

Zu Heidelberg reformirtes Hospital pcto. Privilegii impressorii über das neue reformirte Gesangbuch, sive implorantischer Hospitals Vorstand sub praes. 19. hujus übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me. transcribendo et extendendo Privilegio impressorio ad alios Decem annos app. Lit. A. B.

Würde Pars implorans seine gestellte Bitte rechts erforderlicher Weise durch einen legalen auch de exhibendis quinque Exemplaribus favirenden Anwald überreichen, und das lezte kaiserl. Privilegium impressorium in originali, vel copia a Cancellaria Vicariatus imperiali vidimata beibringen, so erfolget pcto. petitae Transscriptionis et Extensionis Privilegii impressorii ferner Bescheid.

Von

Von Greiffenklau zu Vollraths gesammt rheinisch und fränkische Branche, contra den Frhrn. Friederich Karl von Greiffenklau zu Vollraths, die Ex- und resp. Immission in die rheinische Stamm- und Fideikommisgüter betreffend nunc vice versa

Von Greiffenklau Friederich Karl zu Vollraths contra die gesammt rheinisch- und fränkische Branche revisionis, sive revidentischer nunc implorantischer Anwald von Speckner exhibet hummas supplicas pro clemme decernendo requisitoriales sive avocatoriales actorum.

Fiat votum ad serenissimum Vicarium ratione requisitionis actorum.

SESSIO II.

23. April.

Schüzische Fideicommiss Administratores contra den Schöffenrath, und das Curatel-Amt Frankfurt, appellationis sive appellant. Anwalds von Stubenrauch sub praes. 21 hujus unterthänigste excusatio morae mit Bitte, pro clemme. ad producendum libellum gravaminum iudulgendo ulteriori Termino bimestri app. ult. conclus et sign. ⊙

Detur petitus terminus sub poena desertionis.

Von Pfuhl Philippine Charlotte gebohrne von Nieppur peto. veniae aetatis, sive implorantischer

scher Anwald von Stubenrauch sub praes. 21. curr. überreicht unterthänigste productionem humillimae supplicae de praes. 19. Febr. nup. in consilio imperiali aulico, nebst erneuerter Bitte, pro clemme. petitam veniam aetatis quantocius impertiendo. App. copiam vidimatam dicti Exhibiti. —

Idem sub praes. eodem übergiebt die Vollmacht und substitutions Gewalt, nebst Bitte, pro clemme. decernenda eorundem positione ad acta app. ead.

Würde Supplikantens Prinzipalin, wie sich in diesem Fall gebühret, eigenhändig unterthännigst einkommen, und einen förmlichen Taufschein in Forma probante beibringen, so erfolget weitere Resolution.

Eckenheit vakantes Reichslehen betreffend, sive Se. kursl. Durchlaucht machen gehorsamsten Reichs-Vikariatshofgericht per Decretum d. d. 19. et praes. 21. dieses bekannt, daß Höchstdieselbe das vakante Reichslehen Eckenheit, Rammersreit und Marquartsburg Dero Kämmerern und Landrichtern zu Sulzbach Frhrn. von Bettschart von Reichsvikariats wegen verliehen haben, mit dem Befehl, das weitere mit der Investitur und Immission zu verfügen, ihm auch die von der Reichsstadt Nürnberg bishero eingebrachte fructus zu verschaffen.

1. Ponatur Decretum clemmum ad acta, und solle deme die gehorsamste Folge geleistet werden.

2. Re-

2. Rescribatur der Reichsstadt Nürnberg, Sr. kurfürstl. Durchl. hätte der Freiherr von Bettschart unterthänigst angezeiget, was maßen bereits im Jahr 1784 durch Erlöschung des von Muffischen Geschlechts das Mann- und Ritterlehen Eckenheit, Kammersreit und Marquartsburg dem Reich anheim gefallen, um dessen Verleihung für ihn und seine männliche Deszendenten er Se. kurfürstliche Durchlaucht als der Zeit des Reichs Fürsehern und Vikarium unterthänigst gebethen habe;

Gleichwie nun Höchstdieselbe sich bewogen gefunden, ihme in dieser seiner unterthänigsten Bitte in Gnaden zu willfahren, mithin ihme, und seinen männlichen Deszendenten berührte in Erledigung stehende Reichslehen in Kraft Dero tragenden Höchsten Reichsvikariats-Amts zu verleihen:

So befehlen Höchstgedachte Se. kurfürstl. Durchl. der Stadt Nürnberg anmit gnädigst, daß, wie ihr ohnehin schon die Verwaltung sothaner Lehen seit ihrer Erledigung ex commissione caesarea aufgetragen seie, also dieselbe die vorige kaiserl. Lehenbriefe, und die dahin einschlagende Urkunden in originali mit einer genauen Berechnung der bishero eingebrachten fructuum an das Reichsvikariats-Hofgericht ehestens gehorsamst einsenden solle.

Die kaiserl. privilegirte Zeitungen in specie deren Ablieferung an hiesiges Reichsvikariats-Hofgericht betreffend.

Rescribatur denen Magistraten der Reichsstädte Regensburg, Augsburg, Nürnberg, Frankfurt und

Cölln,

Cölln, sie hätten denen ihrer Jurisdiction untergebenen Zeitungsverlegern den gemessenen Auftrag zu machen, daß selbe die vorhin an den Reichshofrath abgegebene Anzahl Exemplarien nunmehro unneinstellig postäglich zum hiesigen Reichsvikariat einsenden sollen.

Von Greiffenklau zu Vollraths gesammt fränkisch und rheinische Branche contra den Frhrn. Friedrich Karl zu Greiffenklau zu Vollraths, genannt Frey zu Dehren, die Ex- und resp. Immission in die rheinische Stamm und Fideicommiss Güter betreffend nunc vice versa revisionis, in specie die Abforderung der einschlägigen Akten von der Reichskanzlei betreffend.

Legitur votum ad Serenissimum, quod approbatur.

SESSIO III.

26. April.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Frhrn. von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Köllmünz betreffend modo Constitutionis et Confirmationis Curatorum.

Ponatur interim ad acta, bis nach Einlangung der höchsten Entschließung Sermi Vicarii wegen Requisition der annoch bei der Reichshofkanzlei liegender Akten weitere Resolution erfolgen kann.

Zu Frankfurt Staabs- und übrige Offiziers contra die beiden bürgerliche Kollegien daselbst, die Auszahlung ihrer Gage im 22 fl. Fuß, dein Revisionis renunciatae, nunc Restitutionis in integrum, sive impetrantischer Anwald v. Kaspar sub praes. 23. April übergiebt unterthänigste Vorstellung mit Bitte, um die in dieser Sache bei kaiserl. Hofkanzlei beruhende Akten zu gesinnen.

Fiat votum ad Sermum Vicarium.

SESSIO IV.

28. April.

Nicht Phil. Daniel, Weinwirth zu Frankfurt contra den D. Hoffmann als Curatoren der Zippischen Debit-Massa, Appellationis, pcto. eines annullirten Gartenkaufs, sive appellantischer Anwald Obermayr sub praes. 26. hujus supplicat humme pro clemme decernendis plenis Appellationis processibus cum prorogatione fatalium ad duos menses, cum adjuncto.

Detur terminus unius mensis ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Zu Fulda Herr Fürstbischof, pcto. constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 26. hujus exhibet mandatum generale ad omnes causas; cum petito humillimo pro clemme decernenda ejusdem positione ad acta. Appon. Mandat. gener. in 2plo.

Ponatur ad acta.

Zu

Zu Kölln Bürgermeister und Rath wider die renitirend- und aufrührische Bürger nunc vice versa, die Bürgere contra Burgermeister und Rath, pcto. diversorum gravaminum, sive implorantischer de rato et mandato caviren; der Anwald Obermayer sub praes. 25. huj. exhibet unterthänigste Anzeige und Bitte, pro clem^me. deferendis intus petitis, cum adjunctis.

1. Hat es bei dem lezten kaiserlichen Concluso vom 15. Dezemb. 1789. noch zur Zeit sein Bewenden.

2. Fiat votum ad Ser^mum Vicarium pro Requisitione actorum.

3. Rescribatur dem Magistrat zu Cölln, nachdeme von dasiger Bürgerschaft gegen das Conclusum clemmum de dato 15 Dec. a. praet. eine unterthänigste Vorstellung eingereichet, und unter andern auch sich über die Art, auf welche selbes in Ausübung gebracht werde, beschwert worden seie, so hätte man zwar von Vikariats-Gerichts wegen vor allem, um der Sache auf den Grund zu sehen, die leztere Reichshofraths-Acta requiriret, inmittelst aber werde der Magistrat nachdrüklichst ermahnet, für die Beibehaltung der öffentlichen Ruhe die genaueste Sorge zu tragen, und hierzu seines Orts durch gesäz- und ordnungsmässiges Verfahren, dann kluge und billige Behandlung der Bürgerschaft, vorzüglich mitzuwirken.

Marschalk von Ostheimische sämmtliche Nachlassenschaft, und deren Besiz betr. modo Marschalk von Ostheimische Geschwister, und Vormundschaft

contra Marschalk von Ostheim, mandati et rescripti, factische Stöhrungen zu und um Trabelsdorf betr. nunc commissionis ad separationem feudi ab allodio, et meliorationum, sive impetrantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Speckner sub praes. 26 hujus supplicat hum^me^ pro clem^me^ decernenda renovatione commissionis. app. N. 1 - 7.

Fiat petita Renovatio commissionis auf die Reichsritterschaft in Franken Orts am Steigerwald, et cum Acclusione Exhibiti rescribatur eidem, daß dieselbe in Gefolge des unterm 30. Juny 1789. erlassenen kaiserlichen Commissorii in Sachen weiters verfahren, und wie solches geschehen, Zeit eines Monats unterthänigst anzeigen soll.

Larosee Graf contra Frhrn. von Gumppenberg Breittenegg pcto debiti, sive implorantischer Graf sub praes. 26. huj. supplicat hum^me^ pro clem^ma^ avocatione actorum von der Reichshofkanzlei et dein decernendo rescripto ulteriori de solvendo debitum ad 2000 fl. cum usuris, damnis et expensis, appon. lit. A - E in 3plo.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium pro Requisitione Actorum.

Harthausen Frhr. v. zu Georgenhaußen und Niedersalheim contra das reichsritterschaftliche Directorium am Oberrheinstrom appellationis, sive impetrantischer Anwald von Speckner sub praes. 28. huj. übergiebt unterthänigste introductionem appellationis cum petito hum^mo^ pro clem^ma^ restitutione in integrum brevi manu contra lap-

lapsa quaevis solennia, ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem indulgendo, et documentum introductae appellationis, ad sistendam subhastationem ob summum in mora periculum expediendo. app. N. 1 - 19 et sig. ⊙ in duplo.

1. wird dem Petito in puncto restitutionis in integrum, in quantum opus, hiemit willfahret.

2. Detur Extractus Protocolli rerum exhibitarum dem Appellantischen Anwald, Loco Documenti introductae Appellationis mit der provisorischen Verordnung, daß einsweilen die Oberrheinische Ritterschaft mit der Versteigerung des Niedersalheimer Guts einhalten solle.

3. Fiat petita Retraditio des übergebenen Libells ad decopiandum mit der Auflage, solchen innerhalb 14 Tagen anhero in 3plo wieder einzureichen.

Von Bernhausen Frhr. Franz Gebhard üble Wirthschaft betr. modo Maria Philippina Franziska verwittibte Freyfrau von Bernhausen gebohrne Freyin Freyberg von Hürbl contra das reichsritterschaftliche Directorium Viertels an der Donau, commissionis sive pars implorans sub praes. 26. curr. supplicat hum^me^ pro clem^me^ decernenda avocatione actorum a cancellaria imperiali aulica nec non decernendo mandato, vel rescripto sustentationis congruae provisorio, pariterque admissione ad jura pauperum, cum Lit. A. B. C. et D. in 3plo.

1. Po-

1. Ponatur Exhibitum de praes. 26. hujus Interim ad acta.

2. Fiat votum ad Serenissimum Vicarium pro Requisitione actorum.

3. Admittatur die Implorantin in Folge des bereits bei kaiserlichen Reichshofrath abgelegten juramenti ad jura Pauperum, und wird derselben der R. V. H. Agent von Caspar zum Anwald ex officio beygegeben.

SESSIO V.

30. April.

Zu Heidelberg kurfürstl. geistl. Güteradministration contra den Frhrn. von Dallberg eine jährliche Gült von 10 Malter Korn betr. sive impetrantischen Anwalds v. Stubenrauch sub praes. 28. April unterthänigste Anzeige, nebst Bitte pro clem^me avocandis actis a cancellaria imperiali aulica, nec non suo tempore promovenda relatione exhibitorum app. ult. conclusum.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Preysing Max. Graf den Gutsverkauf und hierzu erforderlichen Lehensconsens, das immediate Städtchen Rechberghausen betr. sive implorantischen Anwalds Obermayer sub praes. 26. hujus unterthänigste Vorstellung und Bitte pro dandis curatoribus app. N. 1. bis 5.

1. Fiat petita constitutio der vorgeschlagenen curatorum, et expediantur desuper curatoria.

2. Injungatur dem Agenten Obermayer, die seinen einzureichenden Schriften beigebogenen Beilagen jederzeit entweder mit Buchstaben oder mit Ziffern zu bezeichnen.

Schaller Franz Bernhard Tafern Wirth zu Gersthofen contra die fürstl. Augsburgische Regierung zu Dillingen tanquam judicem a quo, das Domkapitel und den Obervogt Seitz zu Gersthofen, Appellationis, sive Appellantischen Anwalds Faig sub praes. 26. hujus unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me decernendo Rescripto inhibitoriali, prorogandoque termino duorum mensium ad producendum libellum gravaminum appon. Sign. ⊙ et Num. 1 bis 9. inclusive in duplo.

1. Wird dem Appellanten zur Einbringung des Libelli gravaminum Terminus 6. Septimanarum sub iterato Praejudicio Desertionis hiemit gestattet.

2. Cum inclusione exhibiti ejusque Adjunctorum rescribatur der Fürstl. Bischöflichen Augsburgischen Regierung zu Dillingen, Sr. Kurfürstl. Durchlaucht versehen sich zu derselben gnädigst, selbige werde solche provisorische Verfügung treffen, welche den Umständen und allerseitigen Interessen angemessen ist.

3. Moneatur der Anwald das Triplicat des exhibiti cum adjunctis schuldigst einzureichen.

Bomasar Bartholomaeus Tridentinus, contra Sardagna Balthasarem Tridentinum Appellationis, pcto. feudi sive partis appellan-

tis-

tis mandatarius de Spekner sub praes. 26. huj. introducit appellationem a sententia in consilio aulico Tridentino lata cum Petito humillimo pro eandem acceptando et ad producendum libellum gravaminum nec non justificanda reliqua formalia terminum bimestrem concedendo app. Litt. A. in 2plo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis tam ad justificanda formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Von Plittersdorf und Ritz Frhrn. filiae et uxorio nomine contra Ludwig Frhrn. von Ried appellationis pcto praestandae cautionis fideicommissariae, sive appellantischer Anwald von Speckner exhibet sub praes. 26. hujus unterthänigste introductionem appellationis cum justificatione formalium et gravaminum juncto petito pro clemme decernendis plenis appellationis processibus, eorundem vero loco parti appellatae detractum quartae trebellianicae inhibendo et cautionis fideicommissariae praestationem injungendo nec non in expensas condemnando. app. Litt. A. - G. in 2plo.

1. Cum inclusione exhibiti de praes. 26. Apr. an. cur. rescribatur der unmittelbaren Reichsritterschaft in Schwaben, Viertels am Neckar und Schwarzwald des Ortenauischen Bezirkes um Bericht cum termino unius mensis.

2. Mo-

2. Moneatur appellantischer Anwald, das Triplicatum cum Adjunctis ordnungsmäßig einzureichen.

SESSIO VI.

5. Mai.

Die Regulirung der Kanzleytaxen betreffend.

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Klein Anton, pcto. privilegii über verschiedene Kupferstiche von den merkwürdigsten Feyerlichkeiten bey der bevorstehenden Kaiserkrönung, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 4. curr. exhibet unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clementissime impertiendo Privilegio ad decem annos in duplo.

1. Detur supplicanti petitum Privilegium impressorium auf 10 Jahre sub clausulis consuetis, und hätte Supplikant von dem bemeldten Werke 5 Exemplarien gehörigen Orts einzuliefern.

2. Fiat unterthänigste berichtliche Anzeige dessen ad Sermum Vicarium.

Zu Soden Gemeinde contra Kurmainz pcto Mandati, sive implorantischen Anwalds Faig sub praes. 3. curr. unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme decernendo mandato inhibitoriali executionis avocatorio, nec non refundendo damno et expensas. app. 1 - 4. in 3plo.

Hat

Hat das Begehren angebrachter maßen nicht statt.

Von Preysing Max. Graf pcto constitutionis curatorum seiner unmündigen Söhne ad actum, sive implorantischen Anwalds Obermayer sub praes. 26. April. nup. unterthänigste Vorstellung und Bitte pro dandis curatoribus app. 5. Adjunct.

Reproponebatur exhibitum et conclusum.

Werden vordersamst die vorgeschlagene Curatores das Juramentum curatelae abschwören, wozu künftiger Mondtag der 10. Mai angesezt wird, so erfolget alsdann pcto. constitutionis curatorum der weitere Bescheid.

Von Greiffenklau zu Vollraths gesammte Rheinisch und Fränkische Branche contra den Frhrn. Carl Friedrich von Greiffenklau zu Vollraths genannt zu Dehren, die Ex - und respective immission in die Rheinische Stamm - und Fideicommiss Güter betr. nunc vice versa revisionis, sive revidentischer Anwald von Speckner exhibendo sub praes. 30. April nup. legitimationem ad acta, supplicat pro clem^{me} decernenda solita mandatorum procurator. registratione et respect. communicatione app. mandata procuratoria in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet unterthänigste Anzeige und Bitte pro clementissime impertiendo extractu Protocolli rerum exhibitarum. app. ult. conclus. in 2plo.

Idem

Idem ſub praeſ. 3. May. a. c. überreicht unterthänigſte edoctionem rite inſinuati libelli reviſorii una cum accuſatione lapſi termini ad excipiendum praefixi.

Idem ſub praeſ. 5. hujus ſupplicat pro retradendo brevi manu exhibitam 3. May. a c. ſic dictam edoctionem rite inſinuati libelli reviſorii una cum accuſatione lapſi ad excipiendum praefixi termini in 2plo.

1. Communicetur Partis revidentis mandatum procuratorium Parti reviſae alteris exemplaribus ad acta retentis und wird

2. Dem revidirten Theil ebenfalls einen Anwald bei dieſen höchſten Gericht zu beſtellen, und ad acta zu legitimiren ſub termino unius Menſis aufgetragen.

3. Wird revidentiſcher Anwald auf das unterm 21. Apr. nup. ergangene Concluſum verwieſen, und kann ihme ſolches auf Verlangen ſub ſigillo ausgefertiget werden.

4. Fiat petita Retraditio exhibiti de praeſ. 3. huj.

SESSIO VII.

7. May.

Jäger Johann Chriſtian Buchhändler zu Frankfurt am Mayn, pcto Privilegii impreſſorii über ein vollſtändiges Diarium der künftigen

Kaiserwahl und Krönung, dann der neuen Wahlkapitulation in folio sive implorantischer de Rato et mandato cavirender Anwald v. Speckner sub praes. 5. curr. supplicat humme pro clemme impertiendo privilegio impressorio ad 5 annos in 2plo.

1. Acceptata cautione de exhibendis quinque Exemplaribus detur petitum Privilegium impressorium ad quinque Annos. —

2. Notificetur dies der Bücher Commission zu Frankfurt per Rescriptum.

3. Wird dem Supplikanten hiemit aufgetragen, das in membro secundo erkannte Rescript behörig zu insinuiren, und wie solches geschehen, in termino unius mensis zu dociren.

4. Fiat votum ad Sermum Vicarium.

Zu Sickingen Graf Franz, den mit der unmittelbaren Reichsritterschaft Kantons Kreichgau in Schwaben über die Befreiung der ritterschaftlichen Steuern eines Theils der ihm zuständigen von Kurpfalz zur Lehen tragenden Burg- und Dorfs Sickingen getroffenen Vergleich betr. sive implorantischer Graf zu Sickingen überreicht sub praes. 4. curr. unterthänigste Vorstellung und Bitte, um gnädigste Vikariats amtliche Bestätigung, des mit vorgedachter Reichsritterschaft abgeschlossenen, und von ihr eingeschickten Vergleichs.

In eadem Director, Ritterräthe und Ausschüsse der unmittelbaren freyen Reichsritterschaft in Schwa-

Schwaben, Orts in Kreichgau sub praes. 5 ejusdem erstatten unterthänigste Anzeige, und Bitte, die gnädigste Confirmation des mit dem Reichsgrafen Franz von Sickingen eingegangenen Vertrags über die Steuer-Exemtion eines Hofguts zu Sickingen betr. app. Litt. A. B. cum subadj. N. 1-4. et. N. 1-13.

Würde implorantischer Graf von Sickingen fordersamst die lehenherrliche Einwilligung zu dem mit der Co-implorantischen Reichsritterschaft Kantons Kreichgau in Schwaben unterm 15. April a. c. abgeschlossenen quaest. Vergleiche, in forma probante beibringen, so ergehet alsdann weitere höchste Verordnung.

Döblerinn Rosina von Schwäbischgemünd contra den Frhrn. Franz Xaver von Rechberg zu Günzburg, pcto. praetensae donationis inter vivos, sive implorantischer Anwald von Speckner sub praes. 5. curr supplicat hum^me^ pro clem^me^ decernendo requisitoriales Actorum.

Würde Pars implorans das in dieser Sache bei dem kaiserl. Reichshofrath ergangene leztere Conclusum in extenso vorlegen, so erfolgt weitere Resolution.

SESSIO VIII.

10. May.

Von Preysing Max Graf Pcto. Constitutionis Curatorum seiner unmündigen Söhne ad actum Alienationis.

1. Wer-

1. Werden die von Max Grafen von Preysing vorgeschlagene Curatores, Theodor Graf Topor von Morawizky, und Max Emanuel Freiherr von Rechberg, sodann Anton Joseph Graf von Sandizel anmit bestättiget, qui

2. Praestiterunt juramentum Curatelae.

3. Rescribatur jedem in separato ex officio, über die Umstände des von dem Grafen Max von Preysing getroffenen Verkaufs des immediaten Städtchens Rechberghausen, ob und wie weit nämlich solches seinen Curanden vorträglich, oder, was etwa sonsten Namens derselben dabei zu erinnern sein möchte, an Ihre kurfürstliche Durchlaucht sub termino duorum mensium gutachtlich einzuberichten.

Zu Hohenzollern Sigmaringen Hr. Fürst, pcto constitutionis mandatarii, siue implorantischen Anwalds von Kirchbauer sub praes. 5. May unterthänigste exhibitio mandati procuratorii generalis cum petito, pro clem^me^ idem ad acta ponendo. App. mandat. general.

Ponatur Mandatum Generale ad acta.

Zu Hohenzollern Sigmaringen regierender Herr Fürst contra den regierenden Herrn Fürsten zu Salm Kyrburg und dessen Frauen Gemahlin, mandati, die Aushändigung der stipulirten Renunziazion betr. sive des implorantischen Anwalds von Kirchbauer sub praes. 5. May unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ ferendo quantocius mandato S. C. de adimplendo pacta dotalia sicque extradendo renunciationem stipulatam,

ac in pactis Domus Hohenzolleranae ſancitam: app. N. 1 - 9. in 2plo.

Idem ſub praeſ. eodem legitimando ſe ad acta ſupplicat pro clem^{me} mandati procuratorii regiſtrationem ; et reſp. communicationem ordinando, app. mandatum procurat. in 2plo.

Fiat Votum ad Sereniſſimum Vicarium.

Lanz Gottlieb, Bauer zu Lohen des fürſtl. Eichſtättiſchen Pfleg- und Kaſtenamts Obermäßing contra genanntes Pfleg. und Kaſtenamt reſp. den Herrn Fürſt Biſchofen zu Eichſtätt, pcto. reſtitutionis in ſein Hofgut, ſive implorantiſchen Anwalds Faig ſub praeſ. 7. curr unterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clem^{me} decernendis appellationis proceſſibus, et ad producendum libellum gravaminum terminum indulgendo. app. Lit. A. usque H. et ſig. ⊙ in 3plo.

Idem ſub praeſ. hodierno bittet pro clementiſſime retradendo libello ad emendandum.

Fiat Petita Retraditio Exhibiti de praeſ. 7. Mai.

Rheinisch-reichs

Vicariats- hofgerichts

CONCLUSA

Zweites Stük.

SESSIO IX.

13. May.

Von Pfuhl Philippine Charlotte gebohrne von Nieppur, pcto. veniae aetatis, sive implorantischer substituirter Anwald von Stubenrauch sub praes. 10. curr überreicht unterthänigste Folgeleistung ad conclusum de 23. April nup. nebst Bitte pro clem^me nunc retro petitam veniam aetatis impertiendo. app. ult. conclus. nec non sig. ⊙ ejusq. subadj.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Zu Hohenzollern Sigmaringen regierender Herr Fürst contra den regierenden Herrn Fürsten zu Salm Kyrburg und dessen fürstl. Frau Gemahlin, die Aushändigung der stipulirten Renunciation betreffend.

Legitur decretum nuper votum ad Sereniffimum Vicarium, quod approbatur.

Harders Ernst Christian verschiedene eingebrachte Beschwerden betr.

Cum Acclusione der beiden implorantischen Suppliquen d. d. 30. März und 17. April a. c. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Heilbronn, daß, gleichwie sich aus dem Innhalt beider dieser Suppliquen ergebe, daß Implorant — — — — — — — oder daß selber sich die ehrenrührischste Ausdrüke gegen einzelne sowohl, als ganze Corpora ohne Bedenken erlaube, also der Magistrat im ersten Falle die behörige Obsorge dahin tragen solle, damit dieser Mann ausser Stand gesezt werde, anderer Ehre, und guten Namen anzugreifen; im leztern aber denselben über die in seinem Exhibitis angegebene Beschuldigungen vernehmen, ihn zur näheren derselben Auseinandersezung und Erprobung anhalten, hierüber allenfalls mit den Behörden communiciren und wie ein oder anderes geschehen, sub termino duorum Mensium berichten solle.

Von Holz auf Alfdorf Freiherr Eberhard Gottfried, Debitwesen betr. sive pars implorans sub praes. 10. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung mit Bitte, pro clem^{me} sistenda ulteriori cognitione usque ad transactionem cum Creditoribus quantocius hum^{me} peragendam.

In eadem die Herren Fürsten Friederich Eugen zu Würtemberg, und Heinrich August zu Hohenlohe,

in

in litteris ad Seren^mum Vicarium intercessionalibus pro ferenda intuitu des von Holtzischen unterthänigsten Petiti congruaOrdinatione.

1. Ponatur Exhibitum de praes. 10. Curr. interim ad acta.

2. Cum Reacclusione der beiden fürstlichen Schreiben retentis ad acta Copiis fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO X.

14. May.

Quaresima Marcus contra Communitatem Tuenni appellationis denegatae modo restitutionis in integrum, nunc revisionis, pcto juris lignandi in proprium usum in silvis non clausis, sive Revidentis de rato et mandato cavens mandatarius a Stubenrauch sub praes. 14 curr. exhibet humill. introductionem remedii revisorii adversus conclusum de 11. Febr. a. c in consilio imp. aulico latum, juncta summaria Deductione gravaminum et submissione ad acta priora, loco libelli revisorii, nec non petito legali. app ult. Conclus. et mandata specialia sub sig. ⊙ et ☽ in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet humill. Expositionem additionalem ad exhibitum de

praeſ. hod. cum petito, pro clem^{me} impertiendo extractu protocolli rerum exhibitarum. app. ult. concluſ. in 2plo.

Idem exhibet ulteriorem expoſitionem additionalem ad exhibitum de praeſ. hodierno juncto petito, pro clem^{me} avocandis actis a cancellaria imper. aulica vienneuſi app. ult. concl. in 2plo.

1. Fiat votum ad Sereniſſimum Vicarium pcto Requiſitionis actorum.

2. Ponatur Libellus reviſorius interim ad acta.

3. Detur petitus Extractus protocolli rerum exhibitarum.

Zu Augsburg Pfleger, Burgermeiſter und Räthe, pcto inveſtiturae über die Reichslandvogtei, auch den Blutbann daſelbſt, ſive implorantiſchen Anwalds Faſſmann unterthänigſte Lehensmuthung ſub praeſ. 10. curr. mit Bitte, pro clem^{me} praevia Confirmatione der Reichslandvogtei admittendo mandatarium ad juramentum inveſtiturae. app. ſig. ☉ cum adjunct. ſub Lit. A. uſque G. incluſ. in 2plo.

Fiat Votum ad Sereniſſimum Vicarium.

Von Bernhauſen Franz Gebhard üble Wirthſchaft betr. in ſpecie Eggert Joſeph Anton Obervogt zu Herrlingen contra das Reichsritterſchaftliche Direktorium in Schwaben Viertels an der Donau, pcto violentae amotionis ab officio, injuriosae incarcerationis, proſtitutio

tionis, diffamationis, et aliorum, five Pars implorans fub praef. 10. curr. exhibet humm implorationem refpec. inhaefionem actionis fyndicatus, annexis petitis humillimis, pro decernendo mandato vel refcripto fuftentationis congruae provifiorio S. C. nec non Admiffione ad jura pauperum, dein pro decernenda indemnifatione et fatisfactione debita. app. Litt. A. in 3plo.

Idem pcto retentionis feines Activ-Rechnungsrezeffes, et abfolutorii fub praef. eodem überreicht unterthänigfte Vorftellung und Bitte, pro clemme decernendo mandato, vel Refcripto arctiffimo ad exequendum conclufum clemm Caefareum de 6. April 1789. S. C. app. N. 1.-12. in 3plo.

Idem fub praef. eodem fupplicat humme um kurfürftl. höchften Schuz während feines mit dem Reichsritterfchaftl. Directorio obwaltenden Rechtsftreits.

1. Admittatur fupplicans ad juramentum Paupertatis, quò praeftito,

2. Wird demfelben ob Connexionem Caufae der R. V. Hofgerichtsagent v. Cafpar hiemit zugegeben.

3. Refcribatur der R. Ritterfchaft Viertels an der Donau: „Sie werde aus anliegendem Exhibito de praef. 10. huj. erfehen, was der gewefene Obervogt Eggert in Anfehung der Adjuftirung feiner Rechnung weiters befchwerend vorgeftellet.

Nach-

Nachdem nun derselbe auf die ihm gemachte Monita seine Gegenerinnerung dahier eingebracht, welche er ihr, der Ritterschaft, gleichermassen überreichet hat, so befehlen Se. kurfürstl. Durchlaucht in Gemäßheit des Conclusi d. d. 6. April vorigen, und 11. Jan. dieses Jahrs ohne einigen Aufenthalt zu verfahren, folglich ihme ohne längern Verschub, das Liquidum seines Ausstandes auszuzahlen, oder allenfalls ihren unterthänigsten Bericht, woran es hafte, sub termino unius mensis abzustatten.

4. Wird Supplicant auf den ohnehin für alle Partheien bei diesem R. Vik. Hofgericht bestehenden Schuz hiemit verwiesen.

Von Harthausen zu Georgenhausen Frhr. contra das ritterschaftliche Directorium am Oberrheinstrom, appellationis pcto. sistendae subhastationis des Guts Niedersaulheim, sive appellantischer Anwald von Speckner sub prael. 12. curr. exhibet unterthänigste excusationem morae mit Bitte pro clem^me ad decopiandum libellum appellationis indulgendo ulteriori termino 14. dierum. app. ult. concl. in duplo.

Detur Parti Appellanti petitus Terminus 14. Dierum ad decopiandum Libellum Gravaminum sub Poena Desertionis.

Von Holz auf Alfdorf Frhr. Eberhard Gottfried dessen Debitwesen betr. sive pars implorans sub prael. 10. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me sistenda ulteriori Cognitione usque ad transactionem cum creditoribus quantocius porrigendam.

Legi-

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Samson Isaac Wertheimer Schuzjud zu Fürt contra Frhrn. von Oettingen zu Hollach rescripti, puncto debiti cambialis, sive imploranti:scher Anwald Faig exhibet unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ in contumaciam decernendo Rescripto. App. sig. ⊙ et N. 1. 2. 3 in 3plo.

1. Würde implorantischer Anwald, de rite facta insinuatione ultimi Conclusi dociren, so ergehet fernere rechtliche Verordnung.

2. Moneatur Agens, in Zukunft bei schwerem Einsehen kein so ganz unbescheinigtes Gesuch mehr einzubringen.

SESSIO XI.

17. May.

Zu Augsburg Pfleger, Bürgermeister, und Rath, puncto investiturae über die Reichslandvogtei, und den Blutbann daselbst.

1. Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

2. Wird der bevollmächtigte Anwald Fassmann angewiesen, forderſamst praestanda bei dem Reichsvikariats-Taxamt zu praestiren, dann das herkommliche Laudemium per 100 fl. beim Thürhüter zu erlegen.

Von

Von Greiffenklau zu Vollraths gesammt Rheinisch und Fränkische Branche contra den Freyherrn Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollraths genannt Frey zu Dehren, die Ex - und respective Immission in die Rheinische Stamm = und Fideikommißgüter betreffend, nunc vice versa revisionis, sive revidentischer Anwald von Spekner sub praes. 14. hujus facta Edoctione rite insinuati Libelli revisorii accusat lapsum termini ad excipiendum praefixi, juncto Petito pro Partem revisam in defectu Exceptionum iisdem praecludendo.

1. Hat es bei der mit dem Exhibito de praes. 19. April h. a. bereits ad acta gebrachten Bescheinigung des insinuirten Libelli revisorii sein Bewenden.

2. Detur ex officio Parti revisae terminus unius Mensis ad excipiendum sub poena praeclusionis.

Schaffner Leonhard, dessen Aufnahme zum Reichsvikariats Hof = Gerichts Agenten betreffend, sive ermeldter Leonhard Schaffner praestitit juramentum.

SESSIO XII.

19. May.

Zu Kölln Bürgermeister und Räthe contra die renitentische und aufrührerische Bürger pcto tumultus nunc vice versa pcto diversorum gra-

gravaminum sive leztere sub praes. 17. curr. überreichen unterthänigste Anzeige und Bitte pro clemme deferendis intus Petitis. A. ppon. conclusum Caes. de 15. Dec. 1789.

In eadem in specie Max. Schneider, Peter Lülsdorf, Grosholz und Hahn Bürgere der Reichsstadt Kölln sub praes. 17. curr. überreichen unterthänigste Anzeige, und Bitte, pro clemme decernendo mandato manutenentiae et aliorum cum adjunct. N. 1. 2. 3.

Ponatur interim ad acta bis auf Einlangung der bereits requirirten Reichshofraths-Akten.

Den aufgehobenen Jesuiterorden, in specie das Collegium zu Kostanz, und die Forderung des englischen Instituts zu München betr., sive implorantischen Anwalds Gruber unterthänigste Legitimatio ad acta, nebst Bitte pro clemme decernenda solita mandati Procuratorii Registratione et respective Communicatione app. mand. procurat. in duplo.

Ponatur mandatum procuratorium partis implorantis interim ad acta.

Idem in specie Süßmayerischer Erben Forderung betr., sive implorantischer Anwald Gruber produzirt unterthänigst mandatum procuratorium nebst Bitte pro clemme decernenda ejusdem positione ad acta et resp. Communicatione app. Mand. procurat. in 2plo.

Pona-

Ponatur Mandatum procuratorium Partis implorantis interim ad acta.

Reichold Johann Nikolaus, von Lochnerischer Amtmann zu Fürt, contra die Ritter-Räthin von Brand zu Bühl, modo die Reichsritterschaft in Franken Orts Gebürg Rescripti, sive implorantischen de rato et mandato cavirenden Anwalds von Stubenrauch sub praes. 14. curr. unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ decernendo Rescripto de exequendo more solito propriam sententiam annexa citatione solita S. C. app. Lit. A-E, inclus. in 3plo.

Cum inclusione Exhibiti de præs. 14. Curr. fiat Rescriptum an die Reichsritterschaft, daß gleichwie aus der Supplik des Imploranten sich gleichwohl scheinbar ergebe, daß derselbe in Ansehung des objecti executionis gegen die sonst übliche Exekuzionsordnung beschweret sey, also man sich versehe, die Ritterschaft werde wegen dessen geringfügigen Gegenstand den Kläger ehebaldest klaglos stellen, zu keinen weitern Beschwerden desselben Anlaß geben, und innerhalb einem Monat hierüber berichten.

Von Greiffenklau zu Vollraths Freiherr Carl Friederich contra das reichsritterschaftliche Directorium des mittelrheinischen Kreises diesseits des Rheins in der Wetterau, und dazu gehörigen Orten zu Burgfriedberg Commissionis pcto. Concursus, sive implorantischer Anwald von Speckner sub praes. 14. currentis, überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clementissima ordinationum huic supplicae

sub

ſub Nro. 1. usque 4. adjunct. ad Acta poſitione, illarum inſinuationis legalem Documentationem impertiendo, et Petito pro Confirmatione Commiſſionis Caeſareae absque praevia Litterarum informatorialium Communicatione eventualiter non deferenda. Appon. N. 1-4. in 3plo.

1. Hat das theils unbeſcheinigte überhaupt auch ordnungswidrige Anbringen und Begehren nicht ſtatt, und wird vielmehr

2. dem impetrantiſchen Frhrn. von Greiffenklau die angemaßte Einmiſchung in die unter allerhöchſtrichterlich angeordneten Adminiſtration befangene Oeconomica et Cameralia alles Ernſtes verwieſen, ſomit demſelben aufgegeben, die an die Kellereien zu Vollraths und Sauberſchwabenheim erlaſſene Weiſungen zurük zu nehmen, und bis auf anderweite höchſtrichterliche Verordnung, die beſtellte Verwaltung, auch übriges, was in Oeconomica et Cameralia einſchlägt, in ſtatu quo zu laſſen.

Von Gaza kurpfalzbaieriſcher Obriſter contra den Magiſtrat der Reichsſtadt Biberach, die entzogene Intereſſen eines Kapitals per 1000 fl. betreffend, ſive implorantiſcher Anwald von Stubenrauch ſub praeſ. 12. curr. exhibet unterthänigſte Vorſtellung mit Bitte, pro clem^me Magiſtratui Biberacenſi intus petito modo reſcribendo. Appon. N. 1-7. et ſubadjunct. ad N. 5. in triplo.

Idem ſub praeſ. eodem exhibet mandata procuratoria nebſt Bitte, pro clementiſſime decer-

decernenda eorumdem Regiſtratione et reſp. Communicatione. Appon. Mandata procuratoria in 2plo.

1. Cum incluſione Exhibiti de præſ. 12. hujus reſcribatur dem Magiſtrat der Reichsſtadt Biberach, implorantiſchen Obriſten von Gaza, beſonders in Anſehung der eingeklagten Zinſen klaglos zu ſtellen, und, wie ſolches geſchehen, oder falls noch gegründete Anſtände und Einwendungen dagegen vorwalteten, dieſe in Zeit eines Monats hieher gehorſamſt beizubringen.

2. Communicetur Mandatum procuratorium Partis impetrantis Parti impetratæ, altero Exemplari apud Acta retento.

Hohenzollern-Sigmaringen contra Salm-Kyrburg, die Aushändigung der ſtipulirten Renunziazion betr., ſive implorantiſchen Anwalds von Kirchbauer ſub praeſ. hodierno unterthänigſte Vorſtellung ſamt Bitte, pro clem^me^ ob ſummum in mora Periculum maturanda Sereniſſimi Vicarii Reſolutione. app. ſig. ⊙ et ultimum Concluſum.

Legitur ulterius Votum ad Sereniſſimum Vicarium, quod approbatur.

SESSIO XIII.

21. May.

Reichsritterschaftliches Directorium in Schwaben Viertels an der Donau, pcto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald von Speckner suc praes. 19. curr. exhibet Mandatum generale ad omnes Causas mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem Positione ad acta appon. Mandatum generale.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Reichsritterschaftliches Directorium in Franken Orts Ottenwald, pcto. Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald von Speckner sub praes. 19. curr. exhibet mandatum generale ad omnes Causas mit Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem Positione ad acta app. Mand. generale.

Ponatur Mandatum generale ad acta.

Die Requisizion der Akten von der Reichshofkanzlei betr.

Legitur Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Boineburg Ludwig Aegid Adolph, contra Ludwig Wilhelm von Boineburg, modo den fürstlichen Lehenhof zu Fuld, Appellationis, die halbe Truchen-Meister von Boineburgl. Feudal Erbschaft betref. sive appellantischer Anwald Gruber

sub

sub praes. 19. curr überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^{me} ad producendum libellum Gravaminum indulgendo adhuc alio Termino unius Mensis in Triplo.

Detur Parti appellanti petitus Terminus unius Mensis tam ad justificandum formalia quam ad producendum Libellum gravaminum, et exhibendum Mandatum procuratorium mit der Verwarnung, daß ansonsten die Apellation für desert erkläret werden solle.

Fleischer Johann Georg Burger und Buchhändler zu Frankfurt contra den fürstl. Heßen Darmstättischen Ober-Hofprediger Dr. Theologiae Starck, Appellationis, peto. Con- et reconventionis, sive Appellantischer Anwald Obermayer sub praes. 19 hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro iterata Prorogatione fatalium Appellationis, et ad producendum Libellum Gravaminum concedendo Terminum 2 Mensium app. N. 1 in duplo.

Detur Parti appellanti ex allegatis Causis adhuc petitus Terminus duorum Mensium ad producendum Libellum gravaminum sub Præjudicio desertionis.

Zu Leiningen Guntersblum regierender Herr Graf Wilhelm, contra den regierenden Herrn Grafen von Wartemberg, Appellationis, puncto Reluitionis des Dorfs Mettenheim, und des Sechstelzehends zu Ulversheim, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 13. curr. überreicht unterthänigste Introductionem

Appel-

Appellationis a ſententia die 25. Martii a. curr. coram judicio auſtraegali publicata, unacum juſtificatione formalium, ſummaria Gravaminis Deductione, nec non ſubmiſſione ad acta priora juncto Petito humme legali app. Lit. A-L. in 4plo.

Idem ſub praeſ. eodem exhibet mand. procur. mit Bitte, pro clementiſſime decernenda eorundem Regiſtratione et reſpective Communicatione app. Mandata procuratoria in 2plo.

1. Decernuntur petiti Appellationis Proceſſus.

2. Ponantur Partis Appellantis Mandata procuratoria interim ad acta.

SESSIO XIV.

31. May.

Spinola Marchio Alexander Puncto Areſti in ſpecie Reſtitutionis Scripturarum et Refuſionis Expenſarum nunc Princeps a Kevenhüller Metſch, contra dictum Marchionem Spinola, ſive Princeps a Kevenhüller ſupplicat humme in Literis ad Sereniſſimum Vicarium ſub praeſ. 30. hujus ad requirendum Acta coram Conſilio imperiali aulico reſervata. app. ſig. ☉ exhibet v. Speckner.

Fiat

Fiat votum ad Serenissimum Vicarium.

Hohenzollern Sigmaringen contra Salm Kyrburg die Aushändigung der stipulirten Renunziazion betreffend, sive implorantischen Anwalds v. Kirchbauer sub praes. 31. May unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} ob indies crescens Periculum deferendis nunc tandem hum^{mis} retro petitis.

Fiat votum adhuc ulterius ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Groyen Maximilians hinterlassene Wittib, contra Peter Klein, et judicium a quo, Appellationis, sive appellantischer Anwald Schattenhoffer überreicht unterthänigste introductionem Appellationis a sententia Die 25. Jan. coram judicio Scabinorum Aquisgrani lata juncto Petito hum^{mo} pro clem^{me} eandem acceptando, nec non concedendo Terminum Bimestrem ad producendum Libellum gravaminum, cum Prorogat. fatalium. app. Lit. A. et B. in 4plo.

Wird die gebetene Frist ad producendum Libellum Gravaminum jedoch nur auf einen Monat et sub poena Desertionis hiemit gestattet.

Moorsische Vormünder und Doctor Franz Siegler zu Frankfurt contra Johann Georg Reinhard Andreá, Apotheker zu Hannover, et judicium a quo Appellationis, sive appellantischer Anwald Faßmann sub praes. 21. curr. überreicht unterthänigste Introductionem Appellationis cum justi-

justificatione formalium, et humm^mo Petito pro clem^me eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. App. N. 1 - 2. in 4plo.

Detur Parti appellanti petitus Terminus, sed tantum unius mensis, tam ad plenarie justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub pœna desertionis.

Von Bibra und von Günderode contra von Harthausen, Rescripti, peto. debiti, sive impetrantischer modo implorantischer Anwald von Stubenrauch überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte Pro clem^me renovanda Commissione de exequendo ad Nobilitatem equestrem franconicam Pagi Odenwald. App. ult. conclus. cum Sign. ☉ et ☽ in 3plo.

Fiat petita Renovatio Commissionis ad exequendum auf die Reichsritterschaft in Franken Orts Odenwald in forma priori.

Döblerin Rosina von Schwäbischgemünd contra den Freyherrn Franz Xaver von Rechberg pcto Donationis inter vivos, sive implorantischen Anwalds von Speckner sub praes. 19. curr. unterthänigste Legitimatio ad acta, nebst Bitte, pro clem^me decernenda solita mandatorum procuratoriorum Registratione et respee. Communicatione. App. Mandat. procurat. in 2plo.

Idem sub praes. 21. curr. satisfaciendo Concluso de 7. ejusdem supplicat hu:mme pro clemme decernendo Requisitoriales Actorum. App. Lit. A. et. B. in 3plo.

1) Ponatur Partis implorantis Mandatum procuratorium interim ad Acta.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pro requisitione Actorum, quod legitur et approbatur.

Die Einsendung der Zeitungen zum hiesigen Reichsvikariatshofgericht betreffend, sive Magistrat zu Regensburg erstattet unterthänigste Befolgungsanzeige.

Ponatur ad Acta.

SESSIO XV.

2. Junii.

Zu Wiedrunkel Unterthanen der Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdreß, und Raubach contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel, Puncto diversorum Gravaminum nunc vice versa Pcto Tumultus, sive impetratisch: modo implorantischer Anwald v. Stubenrauch sub praes. 21. April. a. c. exhibet unterthänigste bescheinigte Anzeige, nebst den Untersu-

chungs:

chungsakten über verschuldet aufrührische Vergehungen der Wiedrunkelischen Unterthanen nebst Bitte, pro clem^{me} desuper cognoscendo sententiam poenalem cum Condemnatione in restituenda damna et expensas, maturando, insimulque Patentes serias quantocius impertiendo app. 1 - 7. in duplo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandatum procuratorium et Substitutionis mit Bitte pro clem^{me} desuper more solito ordinando app. ead. in 2plo.

Idem sub praes. 23. dicti mensis exhibet hum. supplicas pro clem^{me} ob commissa attentata Appellationem pro deserta declarando, retroque hum^{me} petitas Patentes serias et poenales una cum Mandato S. C. poenali, et Rescripto Commissorio executoriali intus hum. petitis, ob summum moræ periculum quantocius decernendo app. n. 1 - 7. inclus. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet unterthänigst bescheinigte Anzeige, und wiederholte accusationem lapsus termini tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum concessi, nebst Bitte, pro clem^{me} appellationem pro deserta declarando app. Sig. ☉ et subadjunct. N. 1. et 2. in duplo

Econtra impetrantisch=modo implorantischer Anwald v. Speckner sub praes. 10. May. a. c. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^{me} instauranda et respective transferenda Commissione in summum Principem Auriaco Nassovicum, vel Renovatione Rescriptorum praecedentium. app. N. 1-7. in duplo.

Idem sub praes. 19. May überreicht unterthänigste vorläufige Information nebst Bitte, pro in Eventum clem. rejicienda Partis impetratae intentione, Examini testium nulliter suscepto, et Testium Depositionibus clanculum descriptis superstructa, et communicando ejusdem Partis adversae scripto cum adjunctis ad necessariam defensionem app. N. 8. et 9. in 3plo.

Referuntur Exhibita.

Von Fenetrange contra den Herrn Fürsten zu Salm Kyrburg, Rescripti pcto Pensionis annuae, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 31. May. nup. überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati rescripti paritorii de 26. Jan. a. c. una cum Accusatione lapsi ad eidem parendum praefixi Termini, nebst Bitte pro clem^{me} eventualiter communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione secus vero decernenda Executione reali app. ult. concl. et Documentum insin. sub Sig. ⊙ in 2plo.

1. Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti paritorii ad acta.

2. Detur Parti impetratae ex officio Terminus unius mensis ad parendum Rescripto Paritorio sub comminatione realis Executionis.

Reichsritterschaft am Mittel-Rheinstrom, die Erhöhung der jährlichen Anlagen auf eine kurze Zeit, modo über verschiedene Punkten erkannte Untersuchung betr. Sive die Reichsritterschaft am Ober-Rheinstrom sub praes. 31. nup. exhibet per Fassmann unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro clem. renovanda Commissione Caesarea. app. ult. Conclus.

Fiat petita Renovatio des von dem Kais. Reichshofrath sub dato 7ten Jenner a. c. erlassenen Commissions-Rescripts auf die Oberrheinische Ritterschaft.

Kaiserl. privilegirte Zeitungen in specie deren Ablieferung an das Reichsvikar. Hofgericht sive Burgermeister und Rath der Stadt Augsburg überreichen per Fassmann in literis hum. sub praes. 21. elaps. unterthänigste Befolgungsanzeige ad clem^m Rescriptum de 23. April a. c. cum adjunct.

Ponatur ad acta.

Spinola Marchio Alexander pcto arresti in specie Restitutionis Scripturarum et Refusionis Expensarum nunc Princeps a Kevenhüller C. Marchionem Spinola.

Legi-

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

SESSIO XVI.

4. Junii.

Zu Wiedrunkel Unterthanen der Kirchspiele Puderderbach, Niederwambach, Oberdrees und Raubach, contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel, pcto diversorum Gravaminum, nunc vice versa, pcto tumultus.

Absolvitur Relatio et Conclusum.

1. Wird dem impetratischen modo implorantischen Anwald aufgegeben, sich statt der überreichten Substitutions-Vollmacht mittelst einer von dem impetratischen modo implorantischen Grafen selbst auf seine Person ausgestellten Vollmacht gehörig zu legitimiren.

2. Hat das Petitum pro Sententia poenali et Condemnatione in Damna et Expensas wie auch das gebettene Mandatum de non turbando in Possessione Sylvarum S. C. noch zur Zeit nicht statt, ingleichen werden

3. Impetrantische, modo imploratische Gemeinden mit ihrem Gesuch pro transcribenda Commissione auf Naßau Oranien, oder Solmsbraunfels abgewiesen; dahingegen

4. Fiat

4. Fiat Renovatio Commissionis auf den regierenden Hrn. Fürsten von Naßau Weilburg et rescribatur ipsi cum inclusione Exhibitorum des imploranti schen Anwalds de praes. 21. und 23. April, so dann jener des imploratischen de praes. 10. und 19. May a. c. in Gefolge der verschiedenen wegen der unter beiden Theilen schon so lange vorwaltender Strittigkeiten bereits erlassenen alten und neuern Rescripten überhaupt in Sachen zu verfahren, auch die gegenwärtige vom Grafen von Wiedrunkel eingeklagte Excessen und Thathandlungen der Unterthanen unter hauptsächlicher Rucksicht auf Erforschung der wahren Urheber, der Zusammenrottierungen, und eigenmächtiger Pfandungen, wie auch Erstattung des solchergestalt beigetriebenen Geldbetrages, nicht minder alle weitern Beschwerden, die noch vorerst von ein oder anderem Theil etwa erreget werden, auf gehöriges Anmelden gleich unaufschieblich, summarisch, und mit möglichster Vermeidung undienlicher Weitläuftigkeiten, und beschwerender Kösten, jedoch genüglich, unter Vernehmung beider Theilen, in genaue und gründliche Untersuchung zu nehmen, besonders aber sich allen Fleißes ohne längere Zurüksezung, und weiteren Verzug angelegen sein zu lassen, daß in Gemäßheit des bereits unterm 30. Nov. 1787 erlassenen Reichshofraths-Conclusi, Status Possessionis qui fuit tempore litis caeptae nach dessen wahren Befund rechtlicher Ordnung nach erhoben, und dargestellet werde, so fort über ein so anderes innerhalb zwei Monaten gehorsamsten Bericht zu erstatten. Seiner kurfürstl. Durchl. dringe es sehr zu Gemüthe, daß sie in Streitsachen die schon

im

im Jahre 1741 und 1742 von Dero Kur-Vorfahreren zur schleunigen Erledigung eingeleitet und bestimmlich anempfohlen worden, bei dem nunmehro abermals angetrettenen Reichsvikariat das obhabende Reichsrichterliche Amt wieder eintretten zu lassen, sich veranlasset fänden, Höchstdieselben hegeten aber gegen den Hrn. Fürsten das besondere gnädige Zutrauen, daß derselbe ebenfalls die unselige Fürdauer eines zwischen Landesherrschaft und Unterthanen fast 50 Jahre hindurch andauerenden Prozesses, dessen so wohl der ersteren als lezteren grundverderbliche Folgen nach Wichtigkeit des Gegenstandes, wohl beherzigen, demnach den erneuerten commissarischen Auftrag nunmehro endlich einmal mit ungesäumter Beförderung in Vollzug zu bringen sich eifrigst und ohne alle andere Rüksicht bestreben, und hiebei noch besonders den sorgfältigen Bedacht nehmen werde, daß bis zum endlichen Austrage der Sache Ruhe und Friede ungestört bleibe, die Unterthanen den ihrer Obrigkeit schuldigen Respekt und Gehorsam nicht außer Acht sezen, am wenigsten zu eigenmächtigen Bedrukungen ihrer Mitunterthanen fürschreiten, dahingegen aber auch implorantischer Graf seiner Seits die Imploranten widerrechtlich nicht beschwere, fürnehmlich Statum Possessionis Litigiosae auf keine Art verändere.

5. Rescribatur dem implorantischen Grafen, Seine kurfürstl. Durchlaucht als des heil. röm. Reichs dermaliger Fürseher, hätten zwar nach Lage der Sache, und vorgenommenen, auch wohl erwogenen Umständen, in der gebettenen Maaße gegen die imploratische Unterthanen mit Poenal Erkennt-

kenntnissen und Strafgebothen fürzuschreiten sich noch zur Zeit nicht bewogen finden können, jedoch nicht unterlassen, durch Erneuerung der kaiserlichen Commission und Erkennung anverlangter schärferer Patenten solche Verfügung zu treffen, wodurch der so lang gestöhrte Ruhestand hergestellet, weitern Excessen vorgebogen, und der endliche Ausgang vieljähriger Irrungen und Prozessen befördert werden möge; Höchstdieselben wollten also von tragenden Reichsvikariats wegen den Grafen hiemit nachdrüklich ermahnet haben, auch seiner Seits besonders in Erwegung seines eigenen mit dem Wohl seiner Unterthanen unzertrennlich-verbundenen Bestens zu einstmalig-schleunigeren gütlich- oder rechtlichen Beilegung aller obwaltenden Irrungen und Strittigkeiten in aller Maaße mitzuwirken, und bei dem längst Reichsrichterlich Angeordneten, von ihm selbst abermals in seiner unterthänigsten Vorstellung de praes. 22. Dec. 1788 beim kaiserl. Reichshofrath nachgesuchten und erhaltenen nun aber Auctoritate Vicariatus Imperii wieder erneuerten Weg der commissarischen Verhandlung, keinesweges mit einseitiger Untersuchung noch weniger mit einiger Neuerung fürzuschreiten, sondern sich an den Herrn Fürsten zu Nassau Weilburg zu wenden, und diesem die rechtliche Aufklärung seiner allenfallsigen Beschwerden lediglich zu überlassen.

6. Fiant die gebettene Literae Patentes an die sämmtliche Unterthanen der impetrantischen nunmehro imploratischen vier Kirchspiele, des Innhalts: Da Höchstmißfälligst zu vernehmen gewesen, wie sie

sich

sich Hauffen= und Rottenweis unterstanden, mit der That, auch mit Drohungen und Pfandungen angebliche Prozeßkosten beizutreiben, auch andere noch in Streit befangene Rechte behaupten zu wollen, so werde ihnen hiemit ernstlich bei schwerer Geld= auch Leibesstrafe gebotten, sich aller Zusammenrottirungen, und tumultuarischen Zusammenkünften, angemaßter Selbsthilfe, und Eigenmächtigkeit, gänzlich zu enthalten, dahingegen denen durch erneuerte commissarische Aufträge Obristrichterlich angeordneten Untersuchungen und sowohl gütlich= als rechtlichen Verhandlungen sich strakest zu fügen, deren Ausgang ruhig abzuwarten, ihrem rechtmäßigen Landesherrn auch während gegenwärtigem Rechtsstreit den schuldigen Respekt und Gehorsam unverlezt zu bezeigen, die gebührende Praestanda nicht zu verweigern, vielmehr auch ihrer Seits zu ihrem eigenen Besten alles beizutragen, damit den verderblichen Irrungen entweder durch gütlichen Vergleich, oder gründliche Untersuchung und rechtliche Entscheidung endlich einmal schleunige Abhilfe verschaffet werde, wie dann dieselbe, wenn sie durch ein Verfahren der Commission gegründete Beschwerden zu haben, oder derselben Unthätigkeit rechtlich anklagen zu können, glauben sollten, sich zu dem höchsten Richter zu wenden vorbehalten sein sollte, und sich der gerechtesten Hilfe zuverläßig getrösten dürften, dahingegen aber auch in jenem Falle, wo sie tumultuarisch zusammenlaufen, eigenmächtige Zusammenrottirungen und andere ungebührliche Eingriffe in die landesherrliche Gerechtsame unternehmen würden, die gebührende Bestrafung gegen sie un-

nach=

nachsichtlich verfüget, und den ausschreibenden Herrn Fürsten des niederrheinisch = westphälischen Kreises gleich ohne Aufschub aufgetragen werden solle, sie auf ihre eigene Gefahr und Kosten gewafneter Hand in die Schranken des gebührenden Gehorsams rükzuweisen, und die unter ihnen sich befindende Aufrührer zur geeigneten Bestrafung in gefängliche Haften zu nehmen.

7. Accludantur Patentes Commissioni in Originali et Copia ad publicandum, übrigens

8. Detur Parti appellanti ex officio adhuc Terminus duorum Mensium tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum Gravaminum mit der Verwarnung, daß bei dessen abermalig fruchtlosem Umlauf die Appellation für desert erkläret werden solle.

Reichsritterschaft in Franken Orts am Steigerwalt Puncto constitutionis mandatarii, sive implorantischen Anwalds v. Speckner unterthänigste Productio mandati generalis ad omnes Causas sub præs. 2. hujus, und Bitte pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta app. Mand. Generale.

Ponatur Mandatum Generale ad acta.

Wicht Philipp Daniel contra den D. Hoffmann als Curatoren der Zippischen Debitmassa, Appellationis puncto eines annullirten Gartenkaufs, sive appellantischer Anwald Obermayer sub praes. 2. hujus bittet unterthänigst, pro concedendo ulteriori Termino unius Mensis ad

pro-

producendum Libellum Gravaminum. App. ult. Concluſ. in 3plo.

1. Detur adhuc petitus Terminus unius Menſis ad producendum Libellum Gravaminum ſed ultimatus ſub poena deſertionis.

2. Moneatur appellantiſcher Anwald jedesmalen die petita in Rubro dem Nigro und der Sache gemäß zu ſtellen, auch bei der Fertigung ſich an die vorgeſchriebene Ordnung genauer zu halten.

Zeiſerin Katharina zu Neuenfrauenhoffen contra die Reichsherrſchaft daſelbſt, mandati, Puncto non turbandae poſſeſſionis, ſive imploranti- ſchen Anwalds von Speckner ſub praeſ. 2. huj. unterthänigſte Vorſtellung und Bitte pro clem^me^ decernendo mandato inhibitorio poenali de non turbando Partem implorantem in Poſſeſſione aedium, ac rerum ſuarum, et juris mactatorii, illam contra voluntatem ſuam ad translationem Bonorum ſuorum in Privignum ſuum non adigendo, ac Damna et Expenſas inde cauſatas quantocius reſcribendo S. C. annexa Citatione ſolita. app. Lit. A. & B. in 3plo.

Würde Pars implorans die Jurisdiction dieſes höchſten Reichsgerichts beſſer fundiren, ſo ergehet ferner was Rechtens.

Von Harthauſen zu Georgenhauſen, Freyherrn contra das Reichsritterſchaftliche Directorium am Oberrheinſtrom Appellationis ſive appellantiſcher Anwald v. Speckner übergiebt ſub praeſ. 31. May. unterthänigſten Libellum Gravaminum juncto

juncto Petito hum^mo legali. app. No. 1 - 19. incluf. nec non lignum ⊙ et ☽ in 3plo.

Idem producit nomine Appellantis fub fig. ⊙ et ☽. Mandata procuratoria in 2plo. mit Bitte pro clem^me decernenda folita eorum Regiftratione, et refpective Communicatione.

1. Ponantur mandata procuratoria interim ad acta.

2. Cum inclufione Exhibiti de præf. 3. May rescribatur dem reichsritterschaftlichen Directorium am Oberrheinstrom um Bericht cum Termino unius menfis.

Von Guttenberg Freyherr Johann Carls Differenzien mit dessen Schwägerin gebohrnen von Truchseß, den Wittum und andere Forderungen betr. five die Reichsritterschaft in Franken Orts an der Baunach überreicht per a Stubenrauch fub praef. 17. curr. einen an weiland kaiserliche Maj. erstatteten Officialbericht nebst Bitte pro clem^me defuper maturanda fuprema Refolutione Electorali: app. hum^mas Litteras informatoriales.

Referuntur Exhibita.

Ittlingen Gemeinde contra von Gemmingen modo dessen Erben Appellationis, den Kleezehenden betr. five appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Speckner überreicht fub praef. 2. hujus unterthänigste Supplicam pro clem^me decernendo Requifitoriales actorum. app. ult. Conclus. in 2plo.

Fiat votum ad fereniffimum Vicarium pro Requifitione Actorum.

SES-

SESSIO XVII.

7. Junii.

Hohenzollern Sigmaringen contra Salm Kyrburg die Aushändigung der stipulirten Renuntiation betreffend.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge

1. Cum inclusione Exhibiti de praes. 5. May 1790. rescribatur der Frau Fürstin, und dem Herrn Fürsten zu Salm Kyrburg; aus dem Copeylichen Anschluß würden dieselbe das mehrere entnehmen, welcher gestalten der regierende Herr Fürst zu Hohenzollern Sigmaringen bei diesem Reichs-Vicariats-Hofgericht um Reichs-Obrist-Richterliche Erkenntniß anzurufen sich veranlasset gesehen habe; wie nun Se. Kurfürstliche Durchlaucht des Herrn Fürsten Vorstellung und Bitte so beschaffen fänden, daß demselben mit Obristrichterlicher Hilfe von obhabenden Reichs-Vicariats wegen zu willfahren kein Anstand genommen werden möge, also wollten sich Se. Kurfürstl. Durchl. zu der Frau Fürstin und dem Herrn Fürsten versehen, daß Dieselbe, Dero im Jahre 1781 errichteten Ehepakten, und dem Fürstl. Hohenzollerischen Hausverträgen gemäß, die zu leistende Verzicht ohne längern Verschub in gewöhnlicher Form ausstellen, und, wie solches geschehen,

schehen, Sr. Kurfürstl. Durchl. in Zeit zweier Monaten anzeigen.

2. Communicetur mandatum procuratorium Partis impetrantis Parti impetratae, altero Exemplari ad acta retento.

Zu Augsburg Pflegere, Bürgermeister und Rath Puncto Investiturae über die Reichs-Land-Vogtey, dann den Blutbann daselbst.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, dem zufolge

Admittatur nunc Mandatarius praestitis praestandis ad Juramentum Investiturae proxima Die Mercurii.

Von Pfuhl Philippine Franciske Charlotte Friderike, Puncto Veniae aetatis.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii.

Se. Kurfürstl. Durchl. haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, dem zufolge

Expediatur die gebetene Venia aetatis.

Klein Anton zu Mannheim, Puncto Privilegii Impressorii.

Serenissimus Vicarius, sub Dato 1. et praes. 5. curr. genehmigen gehorsamsten Reichs-

Vica-

Vicariats-Hofgerichts-Conclusum, Puncto der Ausfertigung des nachgesuchten Privilegii.

Ponatur ad acta.

Die Requisition der Akten von der Reichskanzlei betreffend, sive Se. Kurfürstl. Durchl. ertheilen per Decretum de Dato 1. praes. 5. curr. die Nachricht anhero, daß nicht nur dem Hofrath Fichtl in Wien bereits die Commission übertragen, sondern auch Kurmainz Nachricht davon gegeben, und das vorige Ansinnen wiederholet worden seie.

Ponatur ad acta.

Von Aufseß Frhr. Friederich Christoph Verlassenschaft und Schuldenwesen betreffend in specie Esper als von Aufseßischer Concurs-Massa-Contradictor contra Tucherin von Simmelsdorf Appellationis, die Erfüllung eines Vergleichs betreffend, sive Appellantischer Anwald Obermayer sub praes. 4. hujus exhibet hummas Exceptiones juncto Petito pro clemme confirmanda sententia prioris instantiae, et remittenda causa ad judicem a quo cum condemnatione Partis appellantis in Expensas. App. N. 4. usque 21 in 3plo.

Communicentur Exceptiones Partis appellatae Parti appellanti ad replicandum cum Termino 2. Mensium.

(Die Fortsezung folgt im dritten Stück.)

Rheinischreichs

Vicariats Hofgerichts

CONCLUSA

Drittes Stük.

SESSIO XVII.

7. Junii.

(Fortsezung.)

Doblin Elisabetha verwittibte Obrist-Wachtmeisterin zu Mannheim, contra Frhrn von Wöllwarth zu Polsing, Rescripti, puncto Debiti cambialis, sive implorantischer Anwald von Speckner sub praes. 4. curr. überreicht unterthänigste Folgleistung ad Conclusum de 21. April. a c. mit Bitte, pro clementissime nunc decernendo retro petito mandato de solvendo debitum cambiale una cum usuris, Damnis et Expensis S. C. annexa citatione solita. app. Lit. A. & B. in 3plo.

Cum inclusione der implorantischen exhibitorum de praes. 19. April. et 4. curr. rescribatur dem Impetraten, den Impetranten innerhalb eines Mo-

nats klaglos zu stellen, und, wie solches geschehen, oder falls er etwas erhebliches dagegen einzuwenden hätte, selbes in eodem Termino unius mensis beyzubringen.

Von Benz Johann Christoph contra Gottlieb Klauke pcto Laesionis enormissimae, sive pars implorans sub praes. 31. May nup. überreicht unterthgste Vorstellung nebst Bitte, pro clementissime decernenda admissione ad jura pauperum, et dein restitutione in integrum, cum adjunctis.

Admittatur Pars implorans ad jura pauperum. und wird demselben der Reichs- Vicariats Hofgerichts-Agent Schaffner als Anwald ex officio hiemit beygegeben.

Von Guttenberg Frhr. Joh. Karls Differentien mit dessen Schwägerin gebohrnen von Truchseß, den Wittum und andere Forderungen betr.

Absolvitur Relatio et Conclusum.

Rescribatur der freyen Reichs Ritterschaft in Franken Orts an der Baunach: Se. Churfl. Durchl. als höchster Reichsfürseher und Vicarius hätten aus dem von erwehnter Reichs Ritterschaft nach Anweisung Sr. Kaiserl. Maj. glorwürdigsten Gedächtniß erstatteten, nach des allerhöchsten Reichsoberhaupts Absterben aber bey Höchstdenenselben sub praes. 1. May 1790. eingereichten Official - Bericht, mißfälligst wahrgenommen, auf welche nicht zu rechtfertigende Weise der Bambergische Dom - Capitular Freyherr Johann Karl von Guttenberg seiner

Schwä-

Schwägerin der verwittibten Oberforstmeisterin von Guttenberg gebohrnen von Truchseß den ihr in §. 8. ihrer von ihm selbst mitunterschriebenen, und von dem Ortsvorstand des Cantons Baunach bestättigten Ehepakten bestimmten Wittum sowohl an baarem Gelde, als Naturalien, und standesmäßiger Wohnung im Schloß zu Sternberg vorenthalte, ohne jedoch selbst einige Einwendung wider die ihm obliegende Pflicht zu machen, oder machen zu können; Es befehlen deshalb Se. Churfürstl. Durchl. aus höchster Reichs = Vicariats = Macht und Gewalt, und tragen dem Ortsvorstande der Freyen Reichs = Ritterschaft in Franken Orts an der Baunach anmit auf

1) Dem Domkapitularn Johann Karl von Guttenberg annoch einen Termin von 4 Wochen anzuberaumen, um binnen demselben seine Schwägerin in den Genuß des ihr §. 8. ihrer Ehepakten bestimmten Wittums nach dem ganzen Umfange dieses Sphi einzusetzen, auch daß solcher hinkünftig ordentlich und richtig gereicht werde, ausgiebige Anstalt zu treffen, nach wider Verhoffen fruchtloser Verstreichung dieser Zeitfrist aber die Wittwe von Guttenberg ohne weiters in den Genuß der Guttenbergischen Güter, so viel nehmlich zu ihrer Befriedigung in Ansehung ihres bestimmten Wittums vonnöthen, zu immittiren.

2) Habe mehrberührte Reichs Ritterschaft zu veranstalten, daß zwischen der Wittwe von Guttenberg, und ihrem Schwager Joh. Karl von Guttenberg in Betreff der ersteren Ruckstandsforderung von ihrem Wittum seit dem Jahr 1783. dann ihrer Zinnsennachforderung von ihrer ad 400. fl. fränkisch be-

stimmten Morgengabe seit dem Jahr 1774. wie nicht minder ihrem noch ausstehendem Nadelgeld, eine ordentliche, und richtige, jedoch nicht weitläufige Liquidation gepflogen, das ersagter Wittib sodann gebührende Quantum sogleich baar hinausgezahlet, oder von ihm annehmliche Vorschläge gemacht werden, wie und auf was Weise, er die Wittib in Ansehung dessen zu befriedigen gedenke.

3) In Ansehung des von der Wittwe von Guttenberg ebenfalls aus ihren Ehepakten bildenden Anspruchs an die Hälfte der Mobiliar-Verlassenschaft ihres verstorbenen Schwiegervaters verweisen zwar Se. kurfürstl. Durchl. dem Domkapitularn Frhrn. Joh. Karl von Guttenberg die von ihm einseitig unternommene Inventur und Taxation des Mobiliaris, um jedoch durch abermalige Anlegung der Sperre nicht zu noch mehrerer Verbitterung unter denen in Zwist befangenen Theilen, und vielleicht zu noch mehrerem Verschleif der Sachen Anlaß zu geben, so verordnen höchstdieselbe, daß der Vorstand Ritterorts an der Baunach das einmal per Notarium errichtete Inventarium der Wittib von Guttenberg, und ihrer Kinder Vormund dem Frhrn. von Truchseß zur Einsicht vorlegen, und sofern kein erheblicher Anstand dagegen sich ergiebt, dasselbe zum Grund legen, allenfalls solches auf Special-Erforderung von dem Freyherrn Joh. Karl von Guttenberg durch dessen Mandatarium in seiner Richtigkeit eidlich beständen lassen, sodann aber unter beiden in contradictorio stehenden Theilen alles Fleißes eine gütliche Uebereinkunft zu bewirken sich bemühen, in deren Entstehung aber sie zu rechtlichen Austrag ihres Streits coram competente verweisen solle.

4)

4) Diese höchstrichterliche Anordnung hätte der Ortsvorstand der Reichsritterschaft in Franken an der Baunach beiden in Zwist befangenen Theilen zu ihrer Nachachtung zu eröffnen, und, wie dieser nachgelebet worden, seiner Zeit unterthänigst berichtlich anzuzeigen.

Zu Heidelberg reformirtes Spital, Puncto Privilegii impressorii über ein reformirtes Gesangbuch, sive implorantischer Anwald von Spekner exhibet sub praes. 2. hujus hum. supplicam pro clem^me^ transscribendo et extendendo Privilegio impressorio ad 10 annos app. Lit. A. et B. in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Holz auf Alsdorf, Debitwesen betreff. in specie von Schnurbein Marcus, contra von Holz auf Alsdorf, Rescripti Paritorii Puncto Debiti, sive impetrantischer Anwald Faßmann sub praes. 31. Maii nup. exhibet humillimam Edoctionem rite insinuati Rescripti paritorii una cum Accusatione Lapsus Termini ad satisfaciendum eidem praefixi, juncto Petito, pro clementissime ob nondum secutam Paritionem decernenda nunc Executione reali. App. ult. Concl. nec non Sign. ☉ et ☽.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti ad Acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio Terminus unius mensis, ad parendum Paritoriae sub Comminatione realis Executionis.

Bomasar Bartholomaeus Tridentinus contra Balthasarem Sardagna, Appellationis Puncto feudi sixe Appellantis mandatarius a Spekner sub praes. 31. Maii nup. exhibet humm Excusationem Morae cum Petito, pro clem. indulgendo adhuc alio Termino unius Mensis ad producendum Libellum Gravaminum app. ult Concl. in 2plo.

Detur Parti appellanti petitus Terminus unius Mensis tam ad justificandum formalia quam ad producendum Libellum Gravaminum sub Comminatione Appellationis alias pro deserta declarandae.

SESSIO XVIII.

9. Junii.

Die Mittheilung der Akten aus der Reichskanzlei zu Wien betr.

Detur dem Agenten Fichtel allda die Designation deren um Abforderung sothaner Akten sich bereits dahier gemeldet habenden Partheien, und soll aus dem Reichs = Vicariats = Hofgerichts = Secretariat jeder Parthei auf Anmelden das Conclusum mit dem kleinen Insiegel zur Legitimirung bey erwehnter Reichskanzlei zu Wien ausgefertiget werden.

Die Akten der vorigen Reichs = Vicariats = Hofgerichten betr.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Mayer

Mayer Gedeon zu Ichenhausen contra den Grafen Joseph von Fugger zu Dietenheim pcto Debiti sive implorantischer Anwald Mayer de rato et Mandato Cavens überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem. decernendo Rescripto de solvendo Debitum una cum usurit S. C. app. Lit. A. et E. in 2plo.

Communicetur dem Impetraten zur Vernehmlassung cum Termino unius Mensis.

Von Sikingen Graf contra die Niederrheinische Ritterschaft pcto arrogatae cognitionis der Schuzbrettischen Klage, modo von Sikingen zu Sikingen Graf, und Sikingen zu Hochenburg Freyherr contra Schuzbrett, und die niederrheinische Reichsritterschaft appellationis, pcto praetensae indemnisationis a 1685 fl. 54½ kr. sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 7. hujus überreicht unterthänigste Introductionem appellationis juncto petito hum^mo^ pro clem. eandem acceptando et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo app. N. 1. 2. 3 in 3plo.

Detur parti appellanti terminus unius Mensis tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Universitas supra montis Tridentinae Praeturae ad communitates exteriores ibidem, appellationis, sive partis appellantis de rato et mandato Cavens Mandatarius Gruber exhibet hum^mam^ Introductionem appella-

lationis cum petito pro clem. decernenda ejusdem Positione ad Acta. App. Sig. C. in 2plo.

Praevia exhibitione documenti Interpositionis et requisitionis in originali sequitur Resolutio ulterior.

Zu Heidelberg reformirtes Hospital pcto transscriptionis et Extensionis Privilegii impressorii.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Zu Leiningen Hartenburg contra Leiningen Westernburg, die Dignitaet Land und Leute, weiland, Landgrafen Heßonis zu Leiningen betr., sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Stubenrauch sub praes. 31. pass. übergiebt unterthänigst schlüßliche Gegenerklärung nebst Bitte, pro clem denuo rejiciendo Exhibito partis impetratae sub Lit. N. adjunctorum exhibiti sub praes. 25. Aug. 1750. ab actis, denegandis petitis partis adversae non nisi definitivam decisionem causae principalis remorantibus et promovenda saepius jam decreta actorum inrotulatione et causae decisione app. ult conclus. cum adjunct. a N. 11. usque 19. incl.

Idem sub praes. hod. übergiebt unterthänigste Legitimationem ad acta nebst Bitte, pro clem desuper more solito ordinando app. Mand. proc. in 2plo.

1)

1) Communicetur exhibitum de praes. 31. pass. parti impetratae um sich jedoch super solis novis in Zeit 2 Monate anderweit zu erklären.

2) Communicetur pariter mandatum procuratorium parti impetratae retento altero exemplari apud acta.

Zu Augsburg Pflegere, Burgermeister und Rath pcto investiturae über die Reichslandvogtei, dann den Blutbann daselbst, sive Mandatarius Faßmann.

Praestitit juramentum fidelitatis.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betr., modo Joseph Anton Eggert Obervogt zu Herrlingen pro admissione ad jura pauperum.

Praestitit juramentum paupertatis.

SESSIO XIX.

12. Junii.

Orteli Paul zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii über eine Zeitung Reichsfama betitelt, sive implorantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 9 curr. überreicht unterthänigste Supplicam, pro clem. impertiendo Privilegio impressorio ad 10. annos.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Eßlingen Feigel, und König Bürgere, contra den Magistrat allda, Commissionis den dermaligen Zustand des Stadtwesens betr. sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 7. huj. überreicht unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro clem^ma renovanda Commissione caesarea, decernendo Mandato de non vindicando Recursu S. C. annexa citatione solita, et litis consortio commissionaliter instaurando App. N. 1—11. et subadjuncta a Lit. A. — B. B. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti ejusque adjunctorum, et subadjunctorum rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Eßlingen: derselbe werde aus den Einschlüssen ersehen, welche Beschwerden beide dortigen Bürgere Feigel und König bei diesseitiger Gerichtsstelle übergeben hätten.

Nun erwarten Seine kurfürstl. Durchl. fördersamst innerhalb einem Monat unfehlbar einen umständlichen — alle diese Beschwerden umfassenden, und, wenn es nöthig seye, mit Beilagen versehenen Bericht, in welchem zugleich die jezige Verfassung des Stadtwesens näher aufgeklärt würde.

Gleichwie aber dabey höchstdieselbe sich verseheten, daß Magistratus denen imploranten ihren anhero genommenen Recurs nicht entgelten lassen, noch auch sonst die Bürgerschaft und vorzüglich jene, welche die an den Magistrat sub praes. 20. April a. c. eingereichte Vorstellung unterschrieben, auf irgend eine Weise belästigen, oder bedrüken, jedoch aber auch die Bürgerschaft überhaupt zur Ruhe und Ordnung, dann Abwartung höherer Entscheidung

an.

anweisen würde; also habe der Magistrat sich hiernach zu benehmen, und hierüber ebenmäßig in seinem Bericht die Anzeige zu erstatten.

Burscheider Drapiers-Meister Deputirte contra Burscheider Drapiers-Gesellen; appellationis, die Lohnserhöhung betr. sive appellantischer de Rato, et Mandato cavirender Anwald Schattenhofer sub praes. 9. hujus überreicht unterthänigste Introductionem Appellationis, juncto Petito hum^mo^ pro clem^me^ eandem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum Terminum bimestrem concedendo. App. Lit. A. et B. in quadruplo.

Detur terminus unius Mensis ad producendum Libellum gravaminum sub poena desertionis.

Rüdt von Collberg Bötigheim contra die zum Meinhard Rüdtischen Debitwesen angeordnete Administrations Commission, des Guts Senfeld betr. sive implorantischer Anwald von Spekner, sub praes. 7. hujus überreicht Paritionis loco unterthänigste Supplication pro Manutenentia in Possessione des Guts Senfeld. App. N. 1. — 11. et sub adj. N. 1. — 13. in 3plo.

In eodem die Gebrüdere Friedrich Karl, und Reinhard Dietrich Freiherren von Berlichingen, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. eodem überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro Manutenentia der Rüdt von Bödigheimischen Söhne und Vormundschaft in Possession des Guts Senfeld. App. N. 1. — 8. in 3plo.

In

In eodem Freiherr von Berlichingen auf Neunstetten sub praes. eodem Supplicat per a Spekner pro Manutenentia der Rüdt von Bödigheimischen Familie in dem Besiz des Guts Senfeld. App. N. 1. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 7. curr. dann der beiden Intervenientischen Vorstellungen, de praes. eodem rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Kocher, selbe hätte über die hierin enthaltene Aeußerungen, und Vorschläge der impetranten die dabey interessirte Gläubigere unverzüglich ad Protocollum zu vernehmen, und derselben Erklärung mit unterthänigsten Bericht sub termino unins Mensis einzuschicken.

Zeilerin Catharina zu Neuenfrauenhofen contra die Reichsherrschaft daselbst, Mandati pcto non turbandae Possessionis Juris mactatorii, et aedium, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 9. hujus überreicht unterthänigste Folgleistung ad conclusum de 4. curr. juncto Petito, pro clem^me^ nunc decernendo retro petito Mandato S. C. annexa citatione solita. App. Lit. C. et D. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 7. curr. rescribatur der Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen um Bericht cum termino unius Mensis.

SESSIO XX.

14. Junii.

Ekenheit vacantes Reichslehen betr. sive Freiherr von Bettschart sub praes. 12. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte pro clem^me^ decernenda Requisitione deren einschlägigen Akten von dem Reichslehenhof, nec non Rescripto paritorio an den Magistrat zu Nürnberg mit Beilage.

1) Fiat requisitio actorum.

2) Wird Implorant de facta insinuatione Rescripti dociren, so folget hiernächst weiterer Bescheid.

Die Abforderung der Akten bey der Reichskanzlei zu Wien betr.

Legitur Decretum an den Reichs-Agenten zu Wien Joh. Bapt. von Fichtel, quod approbatur.

Von Greiffenklau Freiherr Karl Friedrich zu Vollraths genannt Frei zu Dehren contra das mittelrheinische reichsritterschaftliche Directorium zu Burgfriedberg, Mandati peto solvendae Competentiae; sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 2. Junii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo Mandato de Solvendo competentiam tam pro praeterito quam pro futuro, eamque pro futuro in Ratis trimestribus anticipando

S.

S. C. annexa citatione ſolita. App. Lit. A, B, C, et D in 3plo.

Idem ſub praeſ. 9. ejusdem überreichet unterthänigſten Nachtrag ad ſupplicam de praeſ. 2. Junii nebſt Bitte, pro clem^{me} decernendo retro petito Mandato de Solvendo Competentiam. App. Sig. ⊙ in 3plo.

Idem ſub praeſ. eodem exhibet Mandata procuratoria nebſt Bitte pro clem^{me} deſuper more ſolito ordinando. App. Mandata procuratoria.

Idem ſub praeſ. 12. huj. ſupplicat hum^{me} pro ſupplicam de Solvendo Competentiam proviſionalem ſub praeſ. 2. Junii exhibitam retradendo in 2plo.

1) Fiat petita Retraditio Exhibiti de praeſ. 2. Junii und dazu gehörigen Nachtrag ſub praeſ. 9. Junii.

2) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

Der aufgehobene Jeſuitenorden, in Specie das Schuldenweſen das Collegii zu Koſtanz und die Foderungen des engliſchen Inſtituts und der Süßmaieriſchen Erben dahier betr. ſive implorantiſcher Anwald Gruber ſub praeſ. 12. curr. überreichet hum^{mam} Edoctionem rite inſinuati Concluſi dd °21 Apr. a. c. una cum Accuſatione Lapſi ad informandum praefixi termini juncto petito pro clem^{me} decernenda Poſitione ad acta et eventualiter com

commissione ad liquidandum. App. Sig. ⊙ et N. 1. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Conclusi interim ad acta.

2) Exspectetur Lapsus Termini.

Supra montis Universitas tridentinae Praeturae contra communitates exteriores ibidem, Appellationis, sive Appellantis Mandatarius Gruber sub praes. 9 huj. exhibet hummas supplicas pro clemme impertiendo Extractu Protocolli rerum exhibitarum.

Detur petitus Extractus.

Rühle Friedrich und Ehegattin Ludmilla pcto confirmandae Obligationis 4000 fl. sive supplicantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald Gruber sub praes. 7. curr. überreichet unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemma avocatoria actorum, et confirmanda obligatione. App. die Original-Obligation in 2plo.

1) Würde Supplicant das lezte reichshofräthliche Conclusum pro Liquiditate et praeferentia der Foderung an die gräflich Wartembergische Debitmassam beybringen, desgleichen

2) der königl. Hofagent Benedikt Mändel auch seines Orts gebührend unterthänigst anrufen, so erfolget pcto confirmandae Obligationis fernere Resolution.

Reichsritterschaft am Oberrheinstrom contra den regierenden Grafen zu Leiningen Guntersblum, Mandati, die Besteurung des Ritterguts Wallertheim betr. sive impetratischer Anwald von Stubenrauch überreicht sub praes. 12. huj. unterthänigste Exceptiones sub- et obreptionis, juncto Petito hum^mo legali. App. Lit. A. usque L. in 3plo.

Idem sub praes. eodem legitimando se ad acta supplicat hum^me pro desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 3plo.

1) Communicentur Exceptiones ad replicandum cum termino duorum mensium.

2) Communicetur quoque Mandatum procuratorium Partis impetratae Parti impetranti altero Exemplari apud acta reposito.

Die Taxen sowohl in judicial als gratial Sachen betreffend.

Legitur votum ad Serenissimum Vicarium quod approbatur.

SESSIO XXI.

17. Junii.

Zu Speier Herr Fürstbischof contra das Domkapitel daselbst, die anfechten wollende landesherrlich- und bischöfliche Gerechtsamen, nunc in specie die rükständige Spoliengelder des verlebten Domkapitularen Freiherrn von Greiffenklau betr. sive implorantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Stubenrauch sub praes. 12. huj überreicht unterthänigst bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem. capitulo cathedrali Spirensi intus petito modo rescribendo: app. N. 1. — 18. incl.

Cum inclusione Exhibiti des Herrn Fürsten de praes. 12. huj. fiat Rescriptum an das Domkapitel zu Speier, die liquide Forderung ad 2330 fl. 12 1/2 kr. aus der von Greiffenklauischen Verlassenschaft an die fürstl. speierische Hofkammer sub Termino unius Mensis auszuzahlen, oder wofern wegen eines erweislich vorhandenen, oder imminirenden Concursses gegründeter Anstand wäre, solches mittels ausführlichen Berichts in eodem Termino beizubringen.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betr. in specie Mar. Philip. Franz. verwittibte Freifr. von Bernhausen, gebohrne Freiin von Freiberg Hürbl, pcto Sustentationis congruae, sive der ex officio aufgestellte Anwald von Kaspar sub praes. 4. huj. überreicht unterthänigste Vorstel-

stellung und fernere Bitte, pro decernendo nunc Mandato vel Rescripto Sustentationis congruae provisorio. App. Lit. E — K. et subadj. sub Sig. ⊙ in 3plo.

Econtra Speth von Gamerdingen Frhr. Canton Donauis. Ritterrath als Freiherr Gebhard von Bernhausis. authoritate caesarea constituirter Curator ad lites, contra die freiherrlich von Bernhausische Mutter gebohrne Freiin von Freiberg Hürbl, und Joseph Anton Eggert geweßten Obervogt zu Herrlingen, pcto Matrimonii, et liquidationis, sive implorantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 12. huj. überreicht unterthänigste Productionem articulorum probatorialium ad perpetuam rei memoriam, una cum denominatione testium, et Directorio, juncto petito hum. pro illos parti adversae ad danda, si velit, interrogatoria sub term. leg. communicando, jurata testium elogia praevia utriusque Partis ad recognitionem et videndum produci, et jurare testes citatione, nec non comparationis litterarum in illarum praesentia institutionem a judice competente requirendo. App. N. 1 — 9 incl. et subadj. cum Sig. ⊙ in 3plo.

1) Fiat ex officio tentamen amicabilis compositionis, wozu die beede Reichs- Vicariats- Hofgerichts- Assessores N. N. als Commissarien ernannt, neben der Freifrau von Bernhausen, und ihrem Sohne aber zugleich der Curator des lezteren Frei-

herr

Herr von Speth Gamerdingen vorgeladen wird, in Folge dessen

2) Rescribatur dem Freiherrn Speth von Gamerdingen, derselbe hätte als von weiland kaiserl. Majestät bestellter Curator des Baron von Bernhausen bei der ad transsigendum angesezten Commission in Zeit von vier Wochen unausbleiblich zu erscheinen.

3) Cummunicetur Exhibitum de praes. 12. huj. nebst angeschlossenen Probatorial - Artikeln der verwittibten Freifrau von Bernhausen der Vergleichshandlung unabbrüchlich zur Vernehmlassung, et dandum, si velit, Interrogatoria sub Term. unius Mensis.

Blassauerin Rosalia von Passau contra den fürstl. Hofrath allda appellationis, eine Goldschmiedsgerechtigkeit betr. sive appellantischer Anwald von Spekner de Rato et Mandato Cavens sub praes. 12. curr. überreicht unterthänigste Introductionem appellationis juncto petito hum. pro clem. eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo app. Lit. A. in 3plo.

Detur terminus unius Mensis tam ad justificandum fatale interpositionis, et reliqua formalia, quam ad eventualiter producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Speth Buchdruker und Zeitungsverleger zu Augsburg, pcto Privilegii impressorii, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 14. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte

pro clem. impertiendo privilegio impressorio app. N. 1.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 14. huj. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Augsburg mit Vernehmung der Interessenten sub Termino unius Mensis hierüber zu berichten.

Von Geispizheim Freiherr Alexander Friedrich contra den Freiherrn von Laroche zu Worms appellationis, pcto vindicationis fideicommissi, sive appellantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 14. huj. überreicht unterthänigste Introductionem appellationis, juncto Petito hum. pro clem. eandem acceptando et ad producendum libellum gravaminum term. bimestr. concedendo. App. Lit. A. et B. in 3plo.

Detur terminus unius mensis ad justificandum reliqua formalia, et producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

SESSIO XXII.

19. Junii.

Serenissimus Elector mittels gnädigstem Rescripts ddo 15. huj. die Grafschaft Sayn betr. lassen Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht unverhalten, daß dem Agenten zu Wien von Fichtel der gnädigste Auftrag geschehen seye, die verhandelte Akten bei

der

der dasigen Reichskanzley zu erheben, und anhero einzusenden.

Ponatur ad acta.

Serenissimus Elector sub dat. 12. hujus auf diesseitig berichtliches Gutachten, über Behauptung des juris primarum precum.

Ponatur Resol. Serenissimi ad acta.

Serenissimus Elector ad suppl. Carl Friedrich von Greiffenklau, pro requisitione der zu seiner dießorts anhängigen Rechtssache einschlägiger Reichshofrathsakten.

Ponatur ad acta.

Kaiserlich privilegiete Zeitungen in specie jene zu Erlang betr.

Fiat Decretum an den Verleger der dortig privilegirten Zeitungen, um hievon jedesmahlen 15. Exemplarien uneinstellig anhero einzusenden.

Zu Steinawaßer vacantes Reichslehen betr. sive Serenissimus Elector sub dat. 12. curr. communiciren den Landgericht Auerbachischen Bericht um diesseitiges Gutachten.

Ad referendum auszustellen.

Reichserbtruchseß Graf Wolfegg, die vom Kaiser erhaltene Veniam aetatis, und den mit seinem Bruder Grafen Carl Erbtruchseßen zu Wolfegg getroffenen Vergleich betr. sive Serenissimus

 Ele-

Elector sub dato 12. hujus communiciren die an höchstdieselbe von erwehntem Erbtruchseßen Joseph Grafen von Wolfegg hierüber unterthänigst erstattete Anzeige.

Ponatur ad acta.

Reichslehenverleihung, auch Kammergerichtssigill, Titulatur, und Confirmation betr. sive Serenissimus Elector communiciren anhero die in beiden Betreffen an Churmainz erlassene Schreiben.

Ponantur ad Acta.

Serenissimus Elector sub eodem remittiren des Lütticher Advokaten Warnant unterthänigstes Supplicatum, um Nachlaß der von dem Reichskammer-Gericht ihme dictirten fiscalischen Strafe.

Fiat Votum ulterius ad Serenissimum Vicarium.

Serenissimus Elector rescribiren in Belang der Requisition der Reichshofrathsakten, besonders jener in causa Döblerin contra Freiherrn von Rechberg, dann Hrn. Fürsten Kevenhüller contra Spinola Marchionem, daß diesfalls an den Agenten von Fichtel bereits das erforderliche erlassen worden seie.

Ponatur ad acta.

Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Kocher pcto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 17.

17. hujus exhibet Mandatum generale ad omnes causas nebst Bitte, pro clem. decernenda ejusdem positione ad acta. App. Mandatum generale.

Ponatur Mandatum Generale ad acta.

SESSIO XXIII.

21. Junii.

Eckenheit vacantes Reichslehen betr. sive Se. kurf. Durchlaucht communiciren per decretum clem^mum ddo 12. huj. Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht dasjenige, was Höchstselbe an Dero obere Landesregierung dahier desfalls erlassen haben.

Ponatur interim ad acta.

Zu Steinawasser vacantes Reichslehen betr. sive Serenissimus Elector sub dato 12. et praes. 18. huj. communiciren Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht den an Höchstdieselbe von dem Landgericht Auerbach hierüber unterthänigst erstatteten Bericht und diesseitiges Gutachten.

Fiat insinuatum in Freundschaft an die kurfürstliche obere Landesregierung: da Se. kurfürstl. Durchl. Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht mit Beischließung des von dem Landgericht Auerbach darüber abgegebenen Berichts gnädigst aufgetragen, das Gutachten, ob, wenn, und wie dieses vacante Reichslehen zu verleihen sein möchte, zu erstatten: so werde die kurfürstl. obere Landesregierung anmit in Freund-

schaft ersuchet, die dahin einschlägige Akten, welche bey dem Hauptlehensgeschäfte ehmahlen vorgekommen sub lege remissionis anhero ohnschwer mitzutheilen.

Marschalk von Ostheimische Geschwistere und Vormundschaft contra Heinrich August Marschalk von Ostheim pcto renovationis commissionis, sive die Reichsritterschaft in Franken Orts am Steigerwald sub praes. 19. huj. exhibet per a Spekner einsweilig unterthänigsten Vorbericht ad Rescriptum clem^mum^ de 28. Apr. a. c. app. Sig. ☉ et N. 1. 2. 3. et 4.

Ponatur interim ad acta.

Wertheimer Samson Isaak contra Freiherrn von Oettinger zu Hollach, Rescripti pcto Debiti cambialis, sive impetrantischer Anwald Faig sub praes. 19. huj. überreichet unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti caesarei una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini, juncto petito hum^mo^ pro clem^me^ ob nondum secutam Paritionem decernendo Rescripto paritorio in Contumaciam. App. ult. concl. et Document. insinuat.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati conclusi caesarei de 21. Decembr. 1789. ad acta.

2) Detur parti impetratae adhuc ex officio terminus unius Mensis ad parendum, Rescripto sub priori comminatione.

Zu Bamberg Domkapitel, die Lehensmuthung über den Blutbann zu Staffelstein betr. sive implor. Domkapitel sub praes. 19. h. exhibet per a Caspar unterthänigste Lehensmuthung, juncto Petito pro clem^me ad investiendum concedendo termino 2—3 D.

1) Ponatur die von dem Domkapitel zu Bamberg beschehene Lehensmuthung ad acta.

2) Detur statt des gebethenen Muthscheins Extractus Protocolli.

3) Detur quoque terminus unius Mensis zu Beibringung sämtl. Lehens-Requisiten.

Den aufgehobenen Jesuiterorden, in specie das Schuldenwesen der oberdeutschen Provinz, dann die Foderungen des englischen Instituts, und der Süßmaierischen Erben zu München an das Kollegium zu Kostanz betr. sive Se. kurfürstl. Durchl. zu Trier als Bischof zu Augsburg sub praes. 19. huj. exhibiren per Fassmann den sub 19. Apr. a. c. abgeforderten Bericht.

In eadem Burgermeister und Rath zu Augsburg catholischen Theils sub praes. hod. erstatten per Fassmann den unterthänigsten commissarischen Bericht.

Werden nunmehro klagendes englisches Institut, und die Süßmaierischen Erben mit ihren Forderungen an die vorderösterreichische Regierung zu Freiburg als den hier einschlägigen Richter verwiesen.

Walldorf Joh. Jakob zu Frankfurt contra die Wasserhuhnische Erben appllat., pcto haereditatis, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 19 hujus überreicht unterthänigste Introductionem appellationis, juncto Petito hum^mo pro clem^me eandem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. App. N. 1. et 2. in 3plo.

Detur parti appellanti terminus unius mensis adproducendum libellum gravaminum, und um in gleicher Zeit sowohl die Summam appellabilem näher zu bescheinigen, als auch das zu Frankfurt gefertigte Notariatinstrument super interposita appellatione in originali vorzulegen.

SESSIO XXIV.

23. Junii.

Würz Josephus contra Todoro et Fontanella pcto restitutionis in integrum, sive implorant. Mandatarius Maier sub praes. 21 hujus exhibet hum. supplicas pro clem. concedenda restitutione in integrum. App. Lit. B. C. D.

Si partis implorantis mandatarius *a*) praetensa nova documenta in forma probante, uti decet, produxerit, *b*) si mandatum speciale ad praestandum juramentum restitutorium exhibuerit, et se ipsum ad juramentum debite obtulerit. *c*) Si de-

denique pro avocatione actorum coram consilio imperiali aulico in hac causa ventilatorum supplicaverit, sequitur ulterior Resolutio.

Gräflich Ingelheimischen Concurs, und Güteradministration betr. sive die Reichsritterschaft am Oberrheinstrom überreicht per Fassmann unterthänigsten Bhrt. sub praes. 21. Junii nebst Bitte pro clem. renovanda commiss. caes. app. ult. conclusum.

Fiat petita renovatio Commissionis in forma priori.

Von Boineburg Ludwig Aegid contra Ludwig Wilhelm von Boineburg appellationis, halbe Truchenmeister von Boineburgischen Feudal-Erbschaft betr. sive appellantischer Anwald Gruber sub praes. 19. hujus überreicht unterthänigste Revocationem appellationis juncto petito hum. pro restituendo recessu Prorogationis. App. Sig. ☉ in 3plo.

Würde appellantischer Theil die behauptende Praeventio fori bey dem Reichskammergericht anvorderist rechtsgenüglich binnen einem Termin von 4. Wochen erweisen, so erfolgt sodann weitere Entschließung.

Grundmaier Franz Benefiziat, und Ceremoniarius bei der St. Peterspfarrkirche dahier, pcto comitivae minoris, sive besagter Grundmaier sub praes. hodierno bittet pro impertienda comitiva minori.

Wird Supplicant dessen påbstliches Notariats-Diploma, und sonstige Attestata seiner Fähigkeit fordersamst beibringen, erfolget weitere Resolution.

Warnant Advocat zu Lüttich sub praes. 10. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, um gnädigsten Erlaß einer am kaiserlichen Kammergericht zu Wezlar den 7ten Febr. 1786. dictirten fiscalischen Strafe.

Legitur ulterius Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Die Requisition deren bey der Reichshofraths-Kanzlei zu Wien noch hinterliegenden, in die dahier anhängige Prozeßsachen einschlägigen Akten betr. sive Reichs-Agent von Fichtel erstattet auf diesfalls an ihn ergangenes gnädigstes Decret sub praes. hodirn. unterthänigste Paritions-Anzeige.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO XXV.

25. Junii.

Zu Augsburg Pflegere, Burgermeister und Rath, pcto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. 23. curr. exhibet Mandatum Generale ad omnes causas, juncto petito hum^{mo} pro clem^{me} de-

decernenda ejusd. Positione ad acta app. Mand. Generale in 2plo.

Ponatur Mandatum Generale ad acta.

Schüzische Fideicommissadministratores, contra den Schöffenrath, und das Curatel-Amt zu Frankfurt, appellatiouis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 23. hujus überreicht unterthänigste Purgationem Morae, nebst Bitte, pro clem^me^ ad producendum libellum gravaminum indulgendo ulteriori termino bimestri. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem legitimando se ad acta supplicat hum^me^ pro clem^me^ ordinando Mandatorum procuratoriorum Registratione, et respee communicatione. App. Mand. proc^ia^ in 2plo.

1) Detur adhuc terminus unius Mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

2) Ponantur interim Mandata procuratoria ad acta.

Die Requisition der Acten von der Reichshofkanzlei betr.

1) Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

2) Fiat Votum ulterius ad clem. Decretum de praes. hod. quod legitur et approbatur.

Von

Von Bubenhofen Wilhelms Debitwesen, in specie Walter von Aland contra von Bubenhofen, Rescripti, pcto Debiti, modo executionis, nunc das mit sämtlichen Creditorn zu erziehlende Pactum remissorium betr., sive die Reichsritterschaft in Schwaben Cantons Kocher sub praes. 23. hujus exhibet per a Stubenrauch unterthänigsten Commissions Bericht ad Rescriptum caesareum de 8. Aug. 1788. nebst Bitte, pro clem^ma^ confirmatione des von ihr erwirkten Pacti remissorii app. Lit. R. 4. usque Lit. C. b.

Rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Kocher: Es gereiche Sr. kurf. Durchl. als dermaligen Reichsverwesern zum besondern gdgsten Wohlgefallen, so wie der Kommißion, und subdelegirten zum vorzüglich öffentlichen Ruhm und Ehre, daß die Ritterschaft das von Bubenhofensis. Schuldenwesen mit so vieler Mühe and Sorgfalt auseinander zu sezen, und zu beendigen sich beflissen habe; Höchstdieselbe genehmigten deswegen das ganze hierunter beschehene Verfahren, so wie den Verkauf des Mösselhofes an den von Rechberg und insbesondere was wegen den einsweilen eingezogenen von Rechbergischen Kaufschillingsgeldern, und derselben Verwendung zur Zahlung der zudringlichen Gläubigern verfüget worden seie; Es verseheten sich Höchstdieselbe zugleich, daß nach nunmehro genehmigten Verkauf, der noch übrige Kaufschilling unter die von Bubenhofensche Gläubigere nach dem selbstigen Antrag der Ritterschaft vertheilet, und wegen ein- und andern alsdann noch nicht völlig getilgten Schuldposten den Obervogt Dangelmayer bei seinen allschon der subdelegirten Commission geleisteten

Pflich-

Pflichten anbefohlen werde, sowohl die jährliche an das Hospital zu Leinstetten zu zahlende Zinsen, und 100 fl. Ziehlere, wie auch die an den Juden Wolf jährlich entrichtende 400 fl. und endlich die Specht von Bubenheimische innerhalb einem Jahre in zwoen Fristen zu entrichtende 1500 fl. jedmalen 8 Tag ante terminum bey Straf der Execution an die subdelegirte Commission zur ferneren Verwendung einzuliefern, wie nicht minder den allenfallsigen nun nicht abzutragenden Rest etwa in 6. Jahren zu vertheilen, und das jährliche 1/6tel eben so termino Martini sub eadem poena Executionis der besagten Commission einzuhändigen; wobei dieselbe Ritterschaft nach solchergestalt verfügter Berichtigung zugleich den von Bubenhoven in die Administration seiner Güter wieder einzusezen, denselben aber auch schärfest aufzugeben hätte, dem Beamten Dangelmayer in seinem Auftrag bis zur völligen Tilgung der allenfalls noch übrigen Schulden nicht zu behinderen. Und da übrigens nach den nun mehrfach in das von Bubenhovensche Fideicommiss beschehenen Eingriffen für die Zukunft zu Conservirung der noch übrigen Fideicommiss-Gütern allerdings vorträglich scheinen wolle, dieses in seiner nun noch bestehenden Eigenschaft wegen den Dörfern Kleinsüßen und Menzingen zu erhalten, und deswegen neuerdings, jedoch auf eine dem von Bubenhoven unnachtheilige Art öffentlich zu verkünden; als hätte auch dieses die Ritterschaft zu bewürken, und wie ein so anderes in der Hauptsache geschehen, seiner Zeit unterthänigst zu berichten.

Von

Von Osterberg auf Bühl, peto cassandae declarationis Prodigalitatis, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praesentat. 19. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clementissime cassanda declaratione Prodigalitatis, et decernenda coadministratione bonorum, nec non in contrahendum Mutuum 27000 fl. consentiendo. App. N. 1. — 4. in 3plo.

Cum inclusione Exhibiti de praes. 19. huj. rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben Cantons Donau um gutachtlich umständlichen Bericht sub termino unius Mensis.

Die künftig Sayn Hachenburgische Succession betr. nunc in specie zu Sayn Hohen- und Wittgenstein regierender Graf, und Sayn Saynische Vormundschaft, sive implorantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 21 hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me ferendo intus petitam ordinationem. App. N. 1. et 2. in 3plo.

1) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

2) Requirantur acta priora von der Reichshofkanzlei.

Rheinischreichs

Vicariats hofgerichts

CONCLUSA

Viertes Stük.

SESSIO XXVI.

28. Junii.

Zu Frankfurt jüdische Kastenmeister contra Maximilian Beer und den Schöffenrath daselbst, appellationis, sive appellantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Stubenrauch sub praes. 25. hujus. überreicht unterthänigste Introductionem appellationis una cum justificatione Formalium et petito pro clemme appellationem acceptando, et ad producendum libellum gravaminum indulgendo Termino bimestri. App. N. 1. in 4plo.

Detur Parti appellanti Terminus unius Mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Geiger Christoph proprio et sororio Nomine contra Jacob Wolf Schwinden zu Leu-

Bayerische Staatsbibliothek München

tershausen, appellationis, pcto Debiti et arresti, sive appellantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald Obermaier sub praes. 25. hujus übergiebt unterthänigste Appellations introduction cum Justificatione formalium, annexo Petito hum^{mo} pro clem^{me} decernendis appellationis Processibus cum Porrogatione Fatalium ad duos Menses app. Lit. A, B, C, et D. in 3plo.

Wird die ad producendum libellum gravaminum gebethene Fristserweiterung, jedoch nur auf einen Monat, et sub poena Desertionis gestattet.

Schnattacher Löw Seligmann contra Geuder von Heroldsberg, pcto Debiti, sive implorantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Stubenrauch sub praes. 25. huj. überreicht unterthänigste bemüßigte Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} decernendo Mandato de solvendo vel dimittendo Hypothecam annexa citatione solita. App. Lit. A. B. et C. in 3plo.

Fiat Rescriptum S. C.

Die künftige Sayn Hachenburgische Succession sive implorantischer Anwald Schattenhofer des regierenden Grafen zu Sayn-Wittgenstein, und der Sayn-Saynischen Vormundschaft, die künftige gräfl. Sayn-Hachenburgische Erbschaft betr. sub praes. 21. h. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^{me} ferendo intus petitam ordinationem. App. N. 1. et 2. in 3plo.

Bayerische Staatsbibliothek München

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Zu Bruchsal Stadtrath und Bürgerschaft contra den Herrn Fürstbischofen zu Speier, Rescripti, den Vorstadtmauerbau betr. sive impetratischer Anwald von Stubenrauch sub praes 28. hujus überreicht unterthänigste Anzeige nebst Bitte, pro clem^me avocandis actis a cancellaria imperiali aulica, atque suo tempore promovenda Relatione Exhibitorum. App. ult. conclusum in 2plo.

Fiat Requisitio actorum.

Engel und Consorten contra den Fiscum der fürstlich Speierischen Rentkammer zu Bruchsal, appellationis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes hodierno überreicht unterthänigste Anzeige nebst Bitte, pro clem^me avocandis actis a Cancellaria imperiali aulica, nec non suo tempore maturanda suprema Resolutione Electorali. App. ult. conclusum in 2plo.

Fiat Requisitio actorum.

Speierische Landschaft contra den Herrn Fürstbischofen und dessen Regierung daselbst, die angeforderte Concurrenz zum Rheims- und Huttenheimer Rheinbau betr. sive impetratischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. überreicht unterthänigste Anzeige nebst Bitte, pro clem^me. avocandis actis a Cancellaria imp. aul. nec non suo tem-

pore maturanda ſuprema Reſolutione Electorali app. ult concluſum in 2plo.

Fiat Requiſitio actorum.

SESSIO XXVII.

30. Junii.

Die Requiſition der Akten von der Reichshofkanzlei betr. ſive Sereniſſimus Elector communiciren per decretum clem^mum^ de praeſ. hod. Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht das an Kurmainz erlaſſene Schreiben, ſo wie die an den Hofrath und Agenten von Fichtel zu Wien erlaſſene Weiſung zur Nachricht.

Ponatur ad acta.

Röſchiſche Wittib und Kinder zweiter Ehe, wider die Röſchiſche Kinder erſter Ehe, und den fürſtlichen Hofrath zu Dillingen, Appellationis, ſive appellantiſcher Anwald Schaffner ſub praeſ. 4. curr. überreicht unterthänigſte Introductionem Appellationis nebſt Bitte, pro clem^me^ concedendo Termino 2 ☽ ad producendum libellum gravaminum et juſtificandum formalia. App. Lit. A. et B. in 3plo.

Würde forderſamſt appellantiſcher Anwald ſententiam a qua, nebſt angehängten Protocoll in Forma probante ordnungsmäßig beibringen, ſo erfolget dann weiterer Beſcheid.

Or-

Orteli Paul zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii, modo die Frankfurter Interessenten contra Paul Ortelt, sive Anwald Gruber sub praes. 28. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ denegando, vel revocando Privilegio impressorio. In 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 28. curr. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Frankfurt, um die Interessenten des Frankfurter Journals über ihren Widerspruch näher ad Protocollum zu vernehmen, sich derselben Privilegium Impressorium in Urschrift vorlegen zu lassen, von solchen eine Abschrift zu nehmen, und diese, wie das abzuhaltende Protocoll samt unterthänigsten Bericht längstens innerhalb einem Monat einzuschicken.

Von Bohensteinische Relikten, contra die Gräflich Limburgische Allodial-Erben, Citationis, nunc vice versa Restitutionis, modo Commissionis aulicae, in specie die neuerliche von Onzische, und von Gültlingische Landesfriedbrüchige Thathandlungen betr. sive des gräflich. Samthauses Limburg, Schmidfeld, Sontheim, und Spekfeld Anwald von Stubenrauch sub praes. 28. h. überreicht unterthänigste Anzeige und Anheimstellung zu obristrichterlicher gerechtester Anordnung einer Untersuchungs-Commission. App. N. 1. — 6. in 3plo.

In eadem die Adelmannsfeldische Mitbesitzere, namentlich Freyfrau von Bernardin, dann Freiherren von Jungken und von Adelmann, sive derselben Anwald von Stubenrauch sub praes. eodem überreicht

reicht unterthänigste adhaesiv-Anzeige, und Anheimstellung. App. ult. concl. in 3plo.

Cum inclusione Exhibitorum de praes. 28. hujus rescribatur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg Onolzbach, derselbe werde aus den beygeschlossenen Exhibitis ersehen, welcher strafbaren Vergehungen der von Onz am 18. dieß in Adelmannsfelden beschuldiget worden seie; da nun Se. kurfürstl. Durchlaucht von obhabenden Reichs-Vicariats wegen die gegen denselben eingeklagte vermessene Thathandlungen, auf das strengste untersuchen zu lassen, sich rechtlich veranlasset fänden; so ergehe der Auftrag an den Herrn Marggrafen, sich vor allem der Person des von Onz zu ermächtigen, und denselben in gerichtliche Verwahr bringen, hinnach aber ihn sowohl, als den von Gültling über den ganzen Vorgang, und die angeschuldeten Verbrechen constituiren, die vorgeschlagene Zeugen eidlich abhören zu lassen, die Sache überhaupt mit möglichster Beschleunigung, und eingeschränktesten Kösten förmlich zu instruiren, und die gesamte Inquisitions-Acta seiner Zeit mit gutachtlichen Bericht anhero einzusenden; mittlerweile aber den Unterthanen des Dorfs Adelmannsfelden durch einen subdelegirten Commissarium den Unfug der vorgegangenen Auftritte nachdrücklichst vorstellen, und sie sämtlich zur unverbrüchlichen Ruhe, und Ordnung nachdrücklichst ermahnen zu lassen.

Von Freyberg Freiherr der unmittelbaren Reichsritterschaft Cantons Neckar Schwarzwald Mitglied, contra dessen Unterthanen zu Willendingen, pcto operarum, sive implorantischer Anwald Obermaier

maier sub praes. 21. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me decernendo Mandato poenali de non turbando in Possessione Exactionis operarum S. C. app. N. 1. — 7. in 3plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 21. hujus fiat decretum an die imploratische Wellendingische Gemeinde, daß dieselbe sich darüber sub Termino unius Mensis vernehmen lassen, die seit der provisorischen Uebereinkunft de anno 1787. herkömmlichen Frohndienstleistungen in Geldanschlag aber fernerhin bis zum Austrage der Sache unweigerlich leisten solle.

2) Retradatur das eingereichte Mandatum procuratorium, um fordersamst den Consens des substituirten Afteranwalds untersezen zu lassen.

Von Greiffenklau zu Vollrats gesamt fränkisch, und rheinische Branche, contra den Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau genannt Frei zu Dehren, die Ex- und respee Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss- Güter betr. nunc v. v. Revisionis, sive revidirter Anwald von Stubenrauch sub praes. 28. Junii überreicht unterthänigste Anzeige nebst Bitte, pro clem^me eandem Parti adversae ad se declarandum communicando, eventualiter vero eidem Insinuationem clem. Resoluti de 17. May a. c. ad singula Membra stirpis franconicae tanquam Litis Consortes injungendo. App. ult. concl. in 2plo.

Communicetur die unterthänigste Anzeige und Bitte de praes. 28. Junii dem revidirenden Theil zu seiner Erklärung sub Termino unius Mensis.

SESSIO XXVIII.

3. Julii.

Grosen Maximilians hinterlassene Wittib contra Peter Klein, appellationis, sive appellantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 30. Junii nup. überreicht unterthänigste Purgationem morae juncto Petito pro clem^me^ ad producendum Libellum gravaminum indulgendo ulteriori termino unius Mensis app. ultimum conclusum in 2plo.

Idem sub praes. eodem legitimando se ad acta supplicat hum^me^ pro clem^me^ decernenda mandatorum procuratoriorum Registratione et respee Communicatione. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Detur Parti appellanti die gebethene weitere Frist von einem Monat sub priori Praejudicio, interim

2) Ponantur mandata procuratoria ad acta.

Den aufgehobenen Jesuitenorden, in specie das Schuldenwesen des Collegii zu Konstanz, dann die Forderung des englischen Instituts und der Süsmaierischen Erben zu München betreffend, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 30. elapsi

si überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me^ decernendo mandatum S. C. vel saltem Rescripto pro maturanda Justitia, in 3plo.

1) Werden Imploranten auf das lezte Resolutum ddo. 21. Junii a. c. verwiesen.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Greiffenklau Freiherr Friedrich Karl zu Vollrats, genannt Freiherr zu Dehren, contra das reichsritterschaftliche Directorium am Mittel Rheinstrom zu Burgfriedberg, avocationis actorum in pcto concursus, competentiae, et malae administrationis, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. hodierno exhibet unterthänigste Bitte pro clem^me^ decernenda avocatione sive Requisitione actorum in 2plo.

Requirantur acta das von Greiffenklauische Debitwesen betreffend.

Künftige Sayn Hachenburgische Succession betreffend, sive Agent Schattenhofer als kurpfälzischer Anwald sub praes. hodierno exhibet unterthänigstes Mandatum procuratorium juncto Petito hum^mo^ pro clem^me^ ordinanda solita ejusdem Registratione in 2plo.

Ponatur ad acta.

Baader kurbaierischer Medicinal-Rath, pcto Privilegii über den Seifenmandelsyrup sie implorantischer Anwald von Spekner sub praes. hodi-

erno exhibet unterthänigste Supplicam pro clem^me^ impertiendo Privilegio ad decem annos zum öffentl. Verkauf des sogenannten Seifenmandelsyrups im ganzen römischen Reich cum adj. sub Sig. ☉ et ☽ in 2plo.

Wird dem Supplicanten das gebethene Privilegium auf zehen Jahre ertheilet.

SESSIO XXIX.

5. Julii.

Von Gremp auf Freudenstein Augusta gebohrne Schertel v. Burtenbach contra Friedrich Frhr. v. Adelsheim, peto Repetitionis Dotis ex Pacto, sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. 3. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ ferendo quantocius intus petito Rescripto. App. Lit. A.—D. in 3plo.

Würde Implorantin fördersamst den Todestag des Johann Ernst von Adelsheim bestimmlich nachweisen, sich zugleich als einzige Erbin ihrer im Jahre 1756. verstorbenen Vatersschwester der geehlichten Maria Anna von Adelsheim ad causam legitimiren, so erfolget alsdenn in causa ppali weiterer Bescheid.

Moorsische Vormünder et Cons. contra Joh. Reinhard Andreä Apotheker zu Hannover, appellationis, sive appellantischer Anwald Faßmann sub praes. 3. huj. überreicht unterthänigste Purga-

gationem Morae nebst Bitte, pro clem^me concedendo alio termino bimestri ad producendum libellum gravaminum, ac impertienda intus petita clem^ma Declaratione. App. ult. conclusum in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet unterthänigste Legitimationem ad acta nebst Bitte, pro clem^me desuper more solito ordinando. App. Mandat. procur. in 2plo.

1) Wird die gebethene anderweite Fristserstrekung sowohl ad plenarie justificandum formalia, nämlich zu Ordnungsmäßiger Berichtigung der noch zur Zeit gänzlich unbescheinigt gebliebenen Summae appellabilis, als auch ad producendum libellum gravaminum, jedoch nur auf einen Monat, et sub priori Praejudicio, gestattet.

2) Ponantur interim Mandata procuratoria ad acta.

Von Zoller Elisabetha Margaretha, ehmalig verwittwete Haasin, in Nürnberg contra die adeliche Gült- und Güterherrschaften der daselbst liegenden Dörrenmühle, appellationis, pcto Prioritatis, sive appellantischer de rato et Mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 3 curr. exhibet unterthgste Introductionem appellationis una cum justificatione formalium et petito, pro clem^me decernendis appellationis Processibus, nec non ad producendum libellum gravaminum et reliqua agenda terminum bimestrem indulgendo. App. Lit. A. in quadruplo.

Wird die gebethene Fristserweiterung sowohl zu Bescheinigung der Summae appellabilis, als auch zu Producirung des libelli gravaminum, jedoch nur auf einen Monat, et sub poena desertionis gestattet.

Den aufgehobenen Jesuiterorden, in specie das Schuldenwesen des Collegii zu Konstanz, dann die Forderungen des englischen Instituts und der Süßmaierischen Erben zu München betr.

Legitur nuper decretum votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Freiherrlich von Thüngensche Curatel Andreasscher Linie contra Juliana Sophia von Bünau und Eberhardina Reiffaltin gebohrne Freiin von Thüngen, appellationis, das frohnhofische Gut zu Burgsinn betr. sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. hujus überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^me^ decernendis appellationis Processibus una cum prorogatione fatalium ad 2. ☽ ad producenda gravamina aliaque agenda. App. Lit. A. — D. in 4plo.

Detur terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

Das vacante Riederische Reichslehen zu Kornburg betreffend sive Agent Schattenhofer als Anwald des Franz Paul von Stadler sub praes. hod. supplicat hum^me^ pro clem^ma^ collatione dieses Reichslehens.

Re-

Rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Cantons Altmühl: bei Sr. kurfürstl. Durchl. habe Franz Paul von Stadler um Verleihung des in Eröfnung stehenden Riederischen kleinen Reichslehens zu Kornburg unterthänigst angesuchet, anbei angezeiget, daß dieses Lehen bis zur weitern Verleihung dem Rittercanton Altmühl zur Administrirung von weiland kais. Maj. aufgetragen worden sey. Bevor nun Höchstselbe Ihre gnädigste Entschliessung nehmen könnten, so befehlen Sie der Ritterschaft über die dermalige Lage der Sache ihren Bericht abzustatten, und die angezeigter maßen in Handen habende Lehenbriefe Urkunden und sonstige Acten anhero einzusenden.

Speth Buchdruker und Zeitungsverleger zu Augsburg, pcto privilegii impressorii, sive implorantis Mandatarius Gruber sub praes. hod. überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 17. Junii abhin nebst Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem positione ac acta.

Ponatur Edoctio insinuati Rescripti ad acta.

SES-

SESSIO XXX.

7. Julii.

Die Requisition der Acten von der Reichskanzlei betreffend sive Agent von Fichtel zu Wien sub praes. hod. erstattet unterthänigst berichtliche Anzeige.

Ponatur ad acta.

Von Greiffenklau Freiherr Friedrichs Karl Debitwesen betreffend, in specie Frhr. Friedrich Karl von Greiffenklau contra die Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom zu Burgfriedberg, commissionis, pcto concursus, et competentiae, sive implorantischer Anwald von Spekner überreicht unterthänigsten Nachtrag ad Supplicatum de praes. 14 May a. c. juncto libello gravatoriali celcissimo consilio imperiali aulico 5. Februar. oblato, et petito hummo pro eundem sumptuum minuendorum causa in simplo interim acceptando, arrestum competentiae provisionalis relaxando, et in contrahendum mutuum sub hypotheca Bonorum in territorio palatino sitorum ad 6178. floren. consentiendo. App. N. 1. — 11. et sub adjunct. ad N. 8. a Lit. A. — L. L. L. in 2plo.

1) Rescribatur der Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom zu Burgfriedberg cum inclusione Exhibiti de praes. 30. Junii huj. an. aus dem Anschluß habe dieselbe zu ersehen, was gestalten Friedrich Karl Frei=

Freiherr von Greiffenklau um Relaxirung der gegen ihn bisher verhängten Sperrung seiner Competenz, auch um anderweite Vorsehung, um seine durch öfteren und langen Hinterstand der Competenz zu contrahiren benöthigte Schulden abzahlen zu können, unterthänigst gebethen habe.

Wenn nun gleich zu der den 16. Junii 1789. gefaßten commissarischen Entschliessung dem von Greiffenklau die Verabfolglassung seiner Competenz zu suspendiren, seine Verweigerung die nöthigen Urkunden und Schriften an den aufgestellten Contradictor und Curator Geyer auszuhändigen, und mit diesem in den rechtshängigen Prozessen zu communiciren, oder demselben die Führung der Prozesse zu überlassen, Gelegenheit und Ursache gegeben habe; so könnten Se. kurfürstl. Durchlaucht doch nicht finden, wie deswegen sogleich die ganze Competenz ihm auf einmal mit Billigkeit und Recht habe entzogen und solche gänzliche Sperrung seines benöthigten Unterhalts bis nun zu fortgesezet werden können, zumal er, seinem Anführen, und in Exhibitis beigebrachten Bescheinigungen nach, gegen die Commission sich erbothen, derselben die Prozeßschriften zur Einsicht vorzulegen, und mit dem Curator der rechtshängigen Prozesse halben Communication zu pflegen, solches auch wirklich gethan; übrigens sothaner Rechtshandel durch seine vorhin schon bestens informirte und bewährte Sachwalter gründlich und untadelhaft, auch mit Zufriedenheit und Einstimmung der Kreditorschaft geführet habe, hiedurch dann der Massae kein Schaden wohl aber Vortheil und Kostenersparung zugegangen seye.

Wie

Wie nun auch Se. kurfürstl. Durchl. dem von Greiffenklau zugleich die Weisung geben, sich künftig in Ansehung des bestellten Contradictoris und Curatoris Massae jederzeit der gebührenden Ordnung gemäß zu betragen: Also befehlten Höchstdieselbe von obhabenden Reichs = Vicariats wegen der Reichsritterschaft am Mittelrhein, in Verfolg und unter einstweiliger Erneuerung des an dieselbe den 15. Juii 1787. geschehenen kaiserl. Auftrags, daß dieselbe verfängliche Verfügung treffe, damit dem implorantischen Freihern von Greiffenklau der dermalige Ausstand der unterm 8. May 1788. provisorie bestimmten Competenz unverzüglich bezahlet, auch das laufende forthin ordentlich abgereichet; hiernächst die ältern Rückstände, soweit solche liquid sind, in convenablen Fristen ebenfalls entrichtet werden: wie solches geschehen, und respee angeordnet seie, darüber erwarten Se. kurfürstl. Durchlaucht in Zeit eines Monats den gehorsamsten Bericht.

2) Hat das übrige Begehren des Freiherrn von Greiffenklau nicht statt, sondern es wird derselbe

3) Auf das sub hod. an die Reichsritterschaft am Mittelrhein ergehende Rescript mit dem Anhang verwiesen, daß er in Ansehung der zu führenden Prozesse, und der dabey der Creditorschaft, somit auch Commissioni und dem aufgestellten Curator zustehenden Theilnehmung und Einsicht, gegen diese sich jederzeit also benehme, wie es die rechtliche Ordnung erfordere.

4) Wird dem Agenten von Spekner ernstlich und pro futuro cum Comminatione Poenae ordinationis

ver=

verwiesen, daß er das ultimum Conclusum dem Exhibito beizulegen unterlassen, auch wird derselbe unter gleichmäßiger Strafe erinnert, das Triplicat des Exhibiti nachzutragen.

Rußard Friedrich contra das Domkapitel, und die fürstl. Regierung zu Eichstätt, dann das Richteramt zu Höbing, pcto Debiti, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte pro clem^me decernendo Rescripto de administranda. Justitia et reddendis rationibus liquidis über die deponirte und auf Zinsen stehende Rußardische Gelder, ut et extradendo residuo cum usuris a tempore Morae et Expensis. App. Lit. A. — Q. in 3plo.

Findet das nachgesuchte Rescriptum nicht statt, sondern wird Implorant lediglich auf die unterm 24. Aug. und 23. Nov. 1789. ihme zugekommene Weisung der Regierung zu Eichstätt verwiesen.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Eggert Joseph Anton Obervogt zu Herrlingen contra das Reichsritterschaftliche Directorium in Schwaben Viertels an der Donau, rescripti, pcto des Rechnungsgutstandes sive impetrantischer Anwald von Kaspar sub praes. 5. huj. exhibet hum^mam Edoctionem rite insinuati rescripti de 14. May una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini nebst Bitte, pro clem^me injungendo parti impetratae ob summam Egestatem impetrantis indilatam solutionem des

Rechnungsgutstandes. App. ult concluſ. et Documentum inſin. in 3plo.

1. Ponatur Edoctio rite inſinuati concluſi de 14. May h. a. ad acta.

2) Detur der Reichsritterſchaft Viertels an der Donau ex officio adhuc terminus unius Menſis ad ſatisfaciendum eidem.

Supra montis univerſitas tridentinae Praeturae contra communitates exteriores ibidem, appellationis, ſive appellantis mandatarius Gruber ſub praeſ. 28. Junii exhibet mandatum procuratorium et petit pro ejusdem regiſtratione et reſpee communicatione. App. Mand. in 2plo.

Idem exhibet humme ſub praeſ. 30. Junii Libellum gravaminum juncto Petito pro clemma avocatione actorum in 3plo.

1) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

2) Remittatur agens ad Concluſum de 9no Junii ſub termino 14. Dierum et praejudicio Deſertionis.

3) Moneatur inſimul ad melius obſervandum Decreta communia idque ſub poena ordinationis.

Schaller Franz Bernhard Tafernwirth zu Gersthofen contra die fürſtbiſchöfliche Augsburgiſche Regierung zu Dillingen, das Domkapitel zu Augsburg, den Obervogt Seiz zu Gersthofen, dann den Eremit

Franz

Franz Ignaz Schaller, appellationis, peto Indemnisationis, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. hod. exhibet mandata procuratoria, mit Bitte, pro clem^me desuper more solito ordinando. App. mandata procuratoria in 3plo.

Ponantur mandata procuratoria interim ad acta.

Die unmittelbare Reichsritterschaft am Oberrheinstrom peto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. hod. exhibet Mandatum procuratorium generale ad omnes causas, juncto petito humillimo pro clem^me decernenda ejusdem positione ad acta. App. mand. generale in 2plo.

Ponatur mandatum generale ad acta.

Von Frankensteinisches Debitwesen betreffend nunc Commissionis, sive die unmittelbare Reichsritterschaft am Oberrheinstrom sub praes. 7. hujus überreicht unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte pro clem^me renovanda intus mentionata commissione caesarea. App. N. 1. in 2plo exhibet Fassmann.

Fiat petita renovatio Commissionis.

Von Dallberg Freiherrn Gottlob Amand Inquisitionswesen betreffend, sive die unmittelbare Reichsritterschaft am Oberrheinstrom sub praes. hod überreicht unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro clem^me renovanda intus allega-

gata Commissione caesarea. App. N. 1. in 2plo.

Fiat petita renovatio Commissionis.

Die Regulierung der Kanzleitaxen, in specie die der Reichs=Vicariats=Kanzlei zu verwilligende Schreibgebühren betr.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO XXXI.

9. Julii.

Von Sikingen zu Sikingen Graf, und Sikingen zu Hohenburg Freiherrn contra Schuzbrett, und die niederrheinische Ritterschaft, appellationis, pcto praetensae Indemnisationis, sive appellantischer de Rato et Mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. hesterno überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^me. concedendo termino 14. Dierum ad decopiandum libellum gravaminum, et justificandum formalia app. Sig. ⊙ in 2plo.

Econtra appellatischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. überreicht unterthänigste Accusationem lapsi tam ad justificandum formalia, quam ad producendum libellum gravaminum praefixi termini nebst Bitte, pro clem^me eventualiter appellationem pro deserta declarando. App. ult. concl. in 2plo.

De-

Detur parti appellanti petitus terminus 14. Dierum sub priori Comminatione.

Von Greiffenklau Freiherrn Friedrichs Karl Debitwesen betreffend in specie Freiherr Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollrats, contra die mittelrheinische Reichsritterschaft zu Burgfried, Commissionis, pcto concursus, et competentiae, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 7. curr. exhibet unterthänigste Anzeige und Bitte, pro clem^me^ decernendo rescripto de solvendo quantocius Taxam in Camera imperiali pro decretis appellationis Processibus ex Massa, nec non arrestum competentiae relaxando. App. Sig. ☉ in 3plo.

Cum inclusione exhibiti de praes. 7. curr. rescribatur der unmittelbaren Reichsritterschaft am Mittelrheinstrom: Nachdem aus dem Anschluß zu ersehen, wie von der in des Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau Debitsache verordneten Subdelegation die Kösten zu Auslösung der bei dem Reichskammergericht erkannten Appellations - Prozesse aus der Massa herzugeben verweigert werden wolle, solche Verweigerung aber weder mit dem gebrauchten Vorwand zu rechtfertigen, noch bei dem hieraus der Massa entstehen könnenden großen Nachtheil zu verantworten wäre; als befehlen Se. kurfürstl. Durchlaucht unter Beziehung auf das unterm 7. huj. erlassene Rescript ihr der Reichsritterschaft gemessenst, daß in diesem die von Greiffenklauische Debitmasse interessirenden Appellations - Prozeß, zu Abwendung alles Präjudizes, die dermalen erforderliche Auslösungsgelder ex Massa zu bezahlen,

 und

und an den Reichskammergerichts Procurator von Bostell einzusenden unaufhaltlich verfüget werde; und wie nun solches geschehen seye, gewärtigen Se. kurfürstl. Durchl. in Zeit eines Monats den schuldigsten Bericht.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus Capitularis contra Sacerdotem ab Eyrle provisum apostolicum, Rescripti, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 12. Junii exhibet hummas Exceptiones sub- et Obreptionis cum Petito, pro clemme revocando Rescripto de 19. Octob. 1789. et nunc v. v. rescribendo S. C. Capitulo Ecclesiae Cathedralis Tridentinae de Manutenendo impetratum in suo jure ex provisione apostolica ad Normam concordatorum quaesito, et quantocius exequendo literas apostolicas, nec non ferendo contra impetrantem decreto S. C. de absque mora dimittenda illegitima canonicatus alieni detentione, cum Restitutione omnium jurium, et Emolumentorum, et non amplius turbando. App. Rescriptum Caesareum de 19. Octobr. 1789. cum adjunctis Lit. A. — I. et annexum Libellum cum N. 1. — 18. in 3plo.

Idem sub praes. eodem legitimando se ad acta Supplicat humme pro clemme desuper more solito ordinando. App. Mandat. proc. in 2plo.

Referuntur Exhibita.

SESSIO XXXII.

12. Julii.

Batié Franz Xav. contra den regierenden Hrn. Fürsten von Fürstenberg, sive implorantischer Batié sub praes. hod. exhibet unterthänigste Vorstellung, cum Petito den genannten Gegentheil auf sein etwaiges Einkommen bei dahießigem Reichs-Vicariats-Hofgericht pro documento denegati Mandati an das Reichskammergericht nach Wezlar zu verweisen.

Ponatur interim ad acta.

Steinawasser Reichslehen betreffend sive die kurfürstl. obere Landesregierung sub praes. hod. ertheilet die Nachricht anhero, daß sie die diesfalsige Acten von der Behörde gesonnen habe, und solche, sobald sie einlangen, gleich hieher nachsenden werde.

Ponatur ad Acta.

Die Regulierung der Taxen und Schreibgebühr für das Kanzlei-Personale betr.

Legitur decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Freiherrlich von Thüngische Curatel contra Juliana Sophia von Bünau und Eberhardina Reicholdin gebohrne Freiinnen von Thüngen, appellat. sive appellantischer Anwald von Spekner sub

praef. 9. Julii a. c. überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda Mandatorum procuratoriorum Registratione, et respee Communicatione. App. Mandat. procurat. in 2plo.

Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

A Lodron Comes Bartholomaeus provisus capitularis contra ab Eyrle sacerdotem provisum apostolicum, Rescripti, sive impetratischer Anwald Gruber exhibet sub praef. 12. Junii Exceptiones sub - et obreptionis cum petito humᵐᵒ pro clemᵐᵉ revocando rescripto de 19. Octob. 1789. et nunc vice versa rescribendo S. C. Capitulo Ecclesiae cathedralis tridentinæ de manutenendo impetratum in suo jure ex provisione apostolica ad normam concordatorum quaesito, et quantocius exequendo literas apostolicas, nec non ferendo contra Implorantem decreto S. C. de absque mora dimittenda illegitima canonicatus alieni Detentione, cum Restitutione omnium jurium et Emolumentorum, et non amplius turbando. App. Rescriptum caesareum de 19. Octob. cum adjunctis; Lit. A. — I. et annexum Libellum cum N. 1. — 18. in 3plo.

Idem sub praef. eodem legitimando se ad acta supplicat humᵐᵉ pro desuper more solito ordinando app. mandat. procurat in 2plo.

Absolvitur relatio et Conclusum.

1) Com-

1) Communicentur Exceptiones sub- et obreptionis una cum adjunctis parti impetranti ad replicandum sub termino unius mensis.

2) Communicetur quoque Mandatum procuratorium parti adversae, retento uno Exemplari ad acta.

Zu Augsburg bürgerliche Perukenmacher contra die bürgerliche Barbierer und Baader, dann den Magistrat daselbst, appellationis et Nullitatum sive appellantischer Anwald von Spekner exhibet hum^mam introductionem appellationis, juncto Petito hum^mo legali. App. N. 1. 2. 3. in 3plo.

1) Wird die appellation ex defectu gravaminum abgeschlagen, idque

2) Notificetur judici a quo pro complemento justitiae.

SESSIO XXXIII.

14. Julii.

Zu Burscheid Drapiermeister Deputirte contra die Burscheider Drapiersgesellen, appell. die Lohnserhöhung betreffend, sive appellantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 12. curr. exhibet hum^mam purgationem morae nebst Bitte, pro clem^me ad producendum libellum gravami-

 num

num indulgendo ulteriori termino unius mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me^ ordinanda solita eorundem Registratione et respective communicatione. App. Mandata procur. in 2plo.

1) Detur adhuc petitus terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub priori praejudicio.

2) Ponantur mandata procuratoria interim ad acta.

Ekenheit vacantes Reichslehen betreffend sive Freiherr von Betschart sub praes. 9. hujus überreicht unterthänigste Edoctionem insinuati Rescripti de 23. Aprilis a. c. mit Bitte, pro clem^me^ deferendo intus petitis. App. Documentum Insinuationis.

1) Wird die Edoctio insinuationis Rescripti de 23. Apr. a. c. anmit für hinlänglich erkannt.

2) Rescribatur dem Magistrat zu Nürnberg ulterius: Se. kurfürstl. Durchlaucht hätten sich allerdings versehen, der Magistrat werde nicht verabsäumen, den abgefoderten unterthänigsten Bericht über den Zustand der erledigten Ekenheitischen Reichslehen und über deren bisherige Verwaltung schuldigst abzustatten, wie auch die Lehenbriefe mit denen dazu gehörigen Urkunden und Papieren in originalibus anhero einzusenden. So unerwartet des Magistrats Saumseligkeit hierunter sey, um so

ernst-

ernstlicher befehlen Se. kurfürstl. Durchlaucht demselben, dem vorig gnädigsten Rescrip. längstens innerhalb einer Monatsfrist gehorsamst nachzukommen, damit nicht nöthig sey, schärfere Verordnungen desfalls zu erlassen.

Von Huth Philipp pcto primarum precum, sive impetrantischer von Huth sub praes. 13. hujus überreicht unterthänigste Anzeige rite quidem insinuatarum sed recusatarum primarum precum juncto petito hum^{mo} pro clem^{me} capitulo Ecclesiae cathedralis Basileensis intus petito modo rescribendo. Cum adjuncto.

1) Wird dem Impetranten von Huth aufgetragen, das Documentum recusationis, oder wenigstens das Schreiben des Domkapitels zu Basel in Originali ad acta zu überreichen.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Schmid Maria Johanna gebohrne von Ehing contra die fürstl. Hofkammer zu Salzburg, appellationis, modo revisionis die Verhackung der Rinnachwaldung betreffend, sive implorantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 12. curr. supplicat hum^{me} pro clem^{me} ordinanda requisitione actorum a cancellaria imperiali aulica in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pcto Requisitionis actorum.

Von Fenetrange contra den Herrn Fürsten zu Salm Kyrburg Rescripti, pcto Pensionis an-

annuae, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 12. hujus überreicht unterthänigste Documentationem rite quidem insinuati, sed recusati conclusi de 22. Junii nup. una cum accusatione lapsi ad parendum Rescripto paritorio praefixi termini nebst Bitte pro clem^me^ dictum conclusum pro insinuato acceptando, et propter non secutam, nec sperandam paritionem nunc decernenda Executione reali. App. ult. conclus. et Document. Insinuat. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. Mandata procurat. in 2plo.

1) Wird anmit die von dem impetrantischen Theil edocirte Insinuatio ultimi conclusi pro sufficienti angenommen.

2) Detur dem impetratischen Herrn Fürsten ex officio adhuc Terminus unius Mensis ad parendum Rescripto paritorio, jedoch mit der Verwarnung, daß ansonsten die Real. Execution erkannt, und auf Anmelden e cancellaria verabfolget werden soll.

3) Communicetur Partis impetrantis Mandatum procuratorium parti impetratae, altero Exemplari apud acta retento.

Bomasar Bartholemaeus Tridentinus contra Balthasarem Sardagna Tridentinum, appellationis, pcto Feudi, respective Investitu-

turae, five Partis appellantis Mandatarius a Spekner fub praef. 3. curr. exhibet hu-mmam fupplicam gravatorialem pro clemme decernendo Mandato poenali de non amplius turbando in Poffeffione vel quafi Juris fodiendi Gypfum in Pago Meani, et de non attentando vel innovando, lite et appellatione pendente, de revocandis attentatis, nec non via facti, fed juris procedendo S. C. annexa citatione folita. App. Lit. A. — N. in 4plo.

Idem fub praef. 6. curr. exhibet libellum gravaminum una cum juftificatione formalium et Petito, pro clemme decernendis plenis appellationis Proceffibus, nec non intus petitis deferendo. App. N. 1. — 3. in 4plo.

1) Fiat tam contra judicem a quo, quam contra Partem impetratam Mandatum attentatorum de 22. Martii, et 12. Aprilis caffatorium, et refpective dehortatorium, de non amplius turbando pendente lite partem impetrantem in Poffeffione vel quafi juris fodiendi in Gypfi fodina pofita in Pago Meani, intra limites manfus Sardagna S. C. fub poena 5. Marcarum auri, annexa citatione folita, et cum termino unius Menfis.

2) Cum Inclufione Exhibiti de praef. 6. curr. refcribatur judici a quo ad informandum, cum injuncto de ordinanda annotatione quantitatis Gypfi a Parte impetrante interim ad finem litis ufque effodiendi.

3) Cum

3) Cum Exprobratione seria de falso asserta Legitimatione ad acta, admoneatur Partis appellantis mandatarius de non negligenda imposterum appositione ultimi conclusi, et de producendo mandato procuratorio sub poena ordinationis 3. Marcarum argenti.

Von Holz auf Alfdorf Debitwesen betreffend in specie Löw Emanuels Wittib und Sohn contra den Reichsritterschaftlichen Kanton Kocher in Schwaben als Gottfried von Holzische Debit-Commission, Commissionis, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. curr. überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^me ferendis intus petitis ordinationibus. App. 1., 2., 3., in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 3. curr. rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben Kantons Kocher: Gleichwie aus dem angeschlossenen Exhibito ersichtlich sei, welche Beschwerden Imploranten dahier angebracht haben, so gewärtigen Se. kurfürstliche Durchlaucht von dem ritterschaftlichen Kanton darüber innerhalb eines Monats unterthänigsten Bericht, und versehen sich zu demselben, daß er in Gemäßheit der aufgetragenen Commission die Beendigung der von Holzischen Debitsache, in specie die Befriedigung des implorantischen Theils bestens beschleunigen, und eine geflissentliche Verzögerung sich nicht zu Schulden kommen lassen werde.

Grundmaier Benefiziat bei der St. Peterkirche pcto Comitivae minoris, sive pars implorans

rans sub praes. hodierno satisfaciendo concluso de 23. Junii nup. supplicat humme pro clemme nunc impertienda comitiva minori.

Wird hiemit dem Supplicanten die Comitiva minor von Reichs Vicariats wegen ertheilet, et expediantur die gewöhnliche Patentes.

SESSIO XXXIV.

17. Julii.

Popp Ignaz contra das Stift zu St. Johann zu Regensburg pcto Amotionis ab officio, sive Pars implorans sub praes. 9. hujus exhibet unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme decernendo Mandato de restituendo in pristinum officium, et ejus fructus, et de non amplius turbando, fructus perceptos a Die spolii restituendo, S. C. annexa citatione solita, nec non contra lapsum fatalium brevi manu restituendo, ac plenarios Appellationis Processus decernendo. App. A. usque Z. in 3plo.

Hat die anhero ergriffene Appellation sowohl, als das zu derselben Begründung aufgestellte Restitutions-Gesuch nicht statt.

Zu Kastell Graf Ludwig Schenk auf Obertischingen, pcto Concessionis Jurium Oppidi, si

ſive Vici et Nundinarum quater per annum, ſive implorantiſchen Anwald von Spekner, ſub praeſ. 14. Julii a. c. unterthänigſte Supplica pro Pago immediato Obertiſchingen in Suevia jura Vici, ſive Oppidi, et Nundinarum quater per Annum clemme indulgendo. In 2plo.

Cum Accluſione hujus Exhibiti reſcribatur den ausſchreibenden Herrn Fürſten des ſchwäbiſchen Kreiſes über ſothanes Geſuch in Zeit eines Monats zu berichten, und zugleich dabei zu bemerken, ob nicht in der Nachbarſchaft des Orts Obertiſchingen allſchon wirklich beſtehende, und auf einem beſtimmten Umkreis excluſive privilegirte Jahrmärkte hergebracht ſeyen.

Walldorf Johann Jakob in Frankfurt contra die Waſſerhuhniſche Erben daſelbſt, Appellationis, pcto haereditatis Petitionis, ſive appellantiſcher Anwald Faig ſub praeſ. 14. Julii überreicht unterthänigſte Bitte pro clemme ad producendum Libellum gravaminum indulgendo adhuc Termino 14. Dierum et ponendo inſtrumento notariali ſuper interpoſita Appellatione ad acta. App. ult. concl. et Documentum interpoſitae Appellationis in 3plo.

1) Ponatur Inſtrumentum Notariale ad acta.

2) Detur petitus Terminus 14. Dierum ad ſatisfaciendum Reſoluto ddo 21. Junii a. c. idque ſub priori praejudicio.

(Die Fortſezung folgt im fünften Stück.)

Rheinischerreichs Vicariatshofgerichts

CONCLUSA

Fünftes Stük.

SESSIO XXXIV.

17. Julii.

(Fortsezung.)

Von Greiffenklau zu Vollraths gesamt fränkisch und rheinische Branche contra den Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollraths genannt Frey zu Dehren, die Ex- und respee Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss-Güter betreffend, nunc vice versa Revisionis, sive revidentischer Anwald von Spekner sub praes. 30. elapsi überreicht Edoctionem rite factae Insinuationis, cum Accusatione lapsi ad excipiendum praefixi Termini juncto Petito. App. Sig ⊙ in 2plo.

Idem sub praes. 14. hujus überreicht unterthänigste Erklärung nebst Bitte, pro parti ad-

versae Constitutionem Mandatarii Communis sive plurium hic loci clem^me^ injungendo, nec non Terminum ad excipiendum sub priori Praejudicio praefigendo. App. Sig. ⊙ in 3plo.

1) Ponatur Edoctio factae insinuationis conclusorum vom 5ten und 17ten May h. a. ad acta.

2) Communicetur die revidentische Erklärung de praes. 14. huj. Parti adversae ad Notitiam und ist demnach

3) die docirte Insinuation Einwendens ungehindert für hinlänglich, und gesamt revidirten Theil beschehen anzunehmen, auch wird

4) den gütlichen Vergleichshandlungen unabbrüchig demselben nochmals zu Einbringung der Exceptionen Frist eines Monats, unter wiederholtem Praejudiz anberaumet, ingleichen

5) die Bevollmächtigung eines gemeinschaftlichen Anwalds bei dahiesigem Reichs-Vicariats-Hofgericht, wiederholter aufgetragen.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Eggert Joseph Anton Obervogt zu Herrlingen contra das Reichsritterschaftliche Directorium Cantons an der Donau in Schwaben, die Herauszahlung seines Rechnungsrests betreffend, sive besagte Reichsritterschaft sub praes. 14. h. erstattet ad Rescriptum clem^mum^ de 14. May a. c. ihren unterthänigsten Bericht. App. Sig. ⊙ et ☽ exhibet a Spekner.

Po-

Ponatur der Reichsritterschaftliche Bericht de praes. 14. hujus ad acta, und kann dem Impetranten auf Anmelden davon Abschrift ad Notitiam e Cancellaria verabfolget werden.

Von Geispitzheim Freiherr Alexander Friedrich contra den Freiherrn von Laroche zu Worms, Appellationis, pcto Vindicationis Fideicommissi, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 16. Julii exhibet hummam Supplicam pro clemme impertiendo ulteriori Termino unius mensis ad producendum Libellum gravaminum et justificandum formalia. App. Sig. ⊙ in 3plo.

Detur adhuc petitus Terminus unius Mensis sub priori praejudicio.

Von Drouin Ludwig, pcto Privilegii impressorii über die Conclusa des Reichs-Vicariats-Hofgerichts, sive implor. Anwald Schattenhofer sub praes. hodierno bittet pro clementissime impertiendo Privilegio impressorio.

Acceptata Cautione de exhibendis solitis Exemplaribus detur petitum Privilegium ad 10. Annos.

SESSIO XXXV.

19. Julii.

Die nun wirklich erfolgende Einsendung der Acten von der Reichshofrathskanzlei zu Wien betreffend, sive Reichshofrathsagent von Fichtel sub praes. hodierno erstattet unterthänigst berichtliche Anzeige, daß von Kurmainz die Actenaushändigung zwar angeordnet, dabei aber von jenen wegen den Reichslehen Ekenheit, und der Sayn Hachenburgischen Erbfolge nichts verfügt worden seie.

1) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

2) Notificetur die ab Seiten Kurmainz geschehene Anordnung der Actenextradition denen interessirten Partheien, um sich desfalls an den von Fichtel zu wenden, dann wird

3) ermeldten von Fichtel für seine Bemühung von jeder Parthei die nachgesuchte Belohnung von 1. Dukaten passirt.

Fertel Ferdinand Balthasar pcto Comitivae minoris, sive implorantischer Fertel sub praes. 17. huj. exhibet hummam supplicam pro clemme impertienda Comitiva minori. App. Sig. ☉ et ☽. in 2plo.

Wird die gebethene Comitiva minor hiemit ertheilet, et expediantur desuper Patentes.

Zu

Zu Cölln Burgermeister und Rath contra die renitentisch und aufrührische Bürgere daselbst, pcto Tumultus, nunc v. v. pcto diversorum gravaminum, sive implorantische inwendig benannte Bürgere sub praes. 23. Junii nup. überreichen unterthänigste Vorstellung und B tte, pro clem^me ad intus petita reflectendo. In 2plo.

In eadem die ehmalig bürgerliche Deputatschaft, sive derselben Anwald Obermaier sub praes. eodem überreicht unterthänigsten Nachtrag und Bitte, pro clem^me ad intus petita reflectendo. App. N. 5. — 12. in 2plo.

Idem sub praes. eod. überreicht fernern unterthänigsten Nachtrag und Bitte, pro clem^me ad intus petita reflectendo.

In eadem Püllen Johann Theodor contra die Inquisitions-Commission zu Cölln, pcto injuriarum, et satisfactionis, sive implorantischer Anwald Obermaier sub praes. 12. huj. überreicht unterthänigste höchstbenöthigte Schuzschrift, junctis hum^mis intus petitis. App. N. 1 — 26. in 2plo.

Idem Obermaier sub praes. 17. huj. überreicht eine sogenannte unterthänigste Eventual-Vorstellung und Bitte, pro clem^me desuper in judicando reflectendo. Cum adjuncto in 2plo.

1) Ponantur die Exhibita vom 23. Junii und das Weitere vom 17. huj. interim ad acta.

2) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 12. hujus rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Cölln der Inquisitions - Verhandlung unabbrüchig um Bericht cum Termino unius Mensis.

3) Wird dem Agenten Obermaier falso asserta legitimatio ad acta alles Ernsts verwiesen, derselbe zugleich erinnert, seine Vorstellungen in Zukunft bei Vermeidung schweren Einsehens ordnungsmäsiger einzurichten, auch sich behörig ad acta zu legitimiren.

Von Plankenstern Freiherrn, contra die Geleische Erben, appellationis, pcto praetensi Debiti ad 750 fl. 6 kr. sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 17. huj. überreicht unterthänigste Introductionem appellationis, una cum justificatione formalium, et Petito, pro clem. appellationem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. App. N. 1. — 4. in 4plo.

Idem sub praes. eodem legitimando se ad acta supplicat humme pro clemme desuper more solito ordinando. App. Mandata procia in 2plo.

1) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

2) Detur Terminus unius Mensis ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Von Boineburg Ludwig Egid Adolph contra Ludwig Wilhelm von Boineburg, appellationis,

die

die halbe Truchenmeister von Boineburgische Feudal- Erbschaft betreffend, sive appellantischer Anwald Gruber sub praes. 17. huj. überreicht unterthänigste Documentationem Praeventionis fori, nebst Bitte, pro clem^me^ retradendo recessu Prorogationis. App. Lit. A, B, C. in 3plo.

Wird nunmehro Appellant mit seiner Appellations-Klage ad Cameram imperialem tanquam forum praeventum hiemit verwiesen.

Rüssel contra Ludwig appellationis, sive appellatischer de rato et mandato cavirender Anwald Faßmann sub praes. 17. curr. accusando Lapsum Termini, supplicat hum^me^ pro clem^me^ deficiente Libello gravaminum nunc tandem appellationem pro deserta declarando, App. N. 1. 2. 3. et ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet hum^mam^ supplicam pro clem^me^ decernenda Requisitione actorum. App. ult. concl. in 3plo.

1) Ponatur accusatio Lapsus termini interim ad acta.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pro requisitione actorum.

Supra montis universitas Tridentinae Praeturae contra Communitates exteriores ibidem, appellationis, sive appellantis Mandatarius Gruber sub praes. 17. huj. exhibet hum^mam^ supplicam pro clem^me^ ex causa allegata concedendo ulteriori termino 14. Die-

rum ad exhibendum Documentum Interpositionis et Requisitionis. App. Sig. ⊙ et ult. concl. in 3plo.

1) Ponatur attestatum sub Sig. ⊙ ad acta.

2) Detur Parti appellanti ad satisfaciendum membro 2do resolutorum de 7. Julii adhuc Terminus 14. Dierum sub priori Praejudicio.

Blassauerin Rosalia zu Passau, contra den fürstlichen Hofrath daselbst, appellationis, eine Goldschmiedsgerechtigkeit betreffend, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 17. huj. exhibet hummam supplicam pro clemme indulgendo Termino 8 Dierum ad decopiandum Libellum gravaminum, et justificandum formalia. App. Sig. ⊙ in 2plo.

Detur Parti appellanti petitus Terminus 8. Dierum ad decopiandum, et satisfaciendum ultimo concluso de 17. elapsi sub priori Praejudicio.

Jäger Johann Christian Burger und Buchhändler zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii über ein vollständiges Diarium von der bevorstehenden Kaiserwahl und Krönung, dann der neuen Wahl-Capitulation.

Reproponebatur, et concl.

1) Fiat nunc Expeditio privilegii auf das Wahl-Diarium, idque

2) Notificetur der Bücher-Commission zu Frankfurt.

3) Wird dem Impetranten aufgegeben, das in Membro 2do erkannte Rescript behörig zu insinuiren, und, wie solches geschehen, in Termino unius Mensis zu dociren.

SESSIO XXXVI.

21. Julii.

Waltbot zu Baßenheim Graf, contra von Reiffenbergische Creditores, modo den Herrn Fürsten von Nassau Usingen, sive Kurmainz in literis ad Serenissimum Vicarium de 24. Mart. h. a. denuntiirt die ab Seiten des Herrn Fürsten zu Nassau Usingen gegen das am kaiserl. Reichskammergericht sub dato 25. Jan. h. a. eröfnete Urthel eingewendete Revision.

1) Ponatur die Anzeige ad acta.

2) Remittatur das beigefügte Gutachten retenta ad acta copia.

Zeilerin Katharina contra die Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen, pcto non turbandae possessionis juris mactatarii, sive implorantischer Anwald Obermaier sub praes. 19. Julii überreicht unterthänigste Erläuterung nebst Bitte, pro clem. absolvendo partem imploratam, et condem-

demnando partem implorantem in Expensas. App. N. 1 et 2. in 3plo.

1. Mit Retradirung des Ordnungswidrigen Exhibiti vom 19. huj. wird dem Reichs-Vicariats-Agenten Obermaier anmit ernstlich verwiesen, da er sich nach unmittelbar ergangener Berichterforderung angemaßt, auf diese in forma respectwidrige unzuläßige Art einzukommen, unter weiterer Bedrohung schärferer Ahndung, falls er sich dergleichen noch einmal zu Schulden kommen lassen sollte.

2) Detur adhuc ex officio der Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen Terminus unius Mensis ad informandum.

Von Holz auf Alfdorf, dessen Debitwesen betreffend in specie von Schnurbein Marcus contra von Holz auf Alfdorf, Rescripti paritorii, pcto Debiti, sive impetrantischer Anwald Faßmann sub praes. 19. Julii exhibet hum. Documentationem factae insinuationis conclusi de 7. huj. una cum accusatione lapsus termini ad parendum praefixi, juncto petito pro clem. ob nondum secutam paritionem decernenda nunc executione reali. App. Sig. ♄ et ♂ in 2plo.

Idem legitimat se ad acta et supplicat hum. pro clem. desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Detur Parti impetratae adhuc ex officio Terminus unius Mensis ad parendum paritoriae mit

der

der Verwarnung, daß ansonsten die Realexecution erkannt sein, und auf Anmelden a Cancellaria verabfolget werden solle.

2) Communicetur Mandatum procuratorium partis impetrantis, parti impetratae, altero exemplari ad acta retento.

Von Bohensteinische weibliche Relikten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, nunc v. v. restitutionis, modo Commissionis, in specie die von Onzische neuerlich landfriedbrüchige Thathandlungen zu Adelmannsfelden betreffend, modo von Onzische Tochter Elisabetha, pcto relaxationis arresti, sive ermeldte Elisabetha von Onz überreicht per Spekner unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro erga cautionem omnium bonorum clem. relaxando arresto. App. Sig. ☉ et ☽ in 3plo.

In eadem der Reichskammergerichts-Procurator Dr. Hoffmann zu Wezlar erstattet in Belang des von dem von Onz an das Kaiserl. und Reichskammergericht zu Wezlar pro Mandato de relaxando arresto genommenen Recurses unterthänigst berichtliche Anzeige.

1) Cum inclusione exhibiti de praes. 19. huj. rescribatur dem Herrn Marggrafen zu Brandenburg Onolzbach als in Sachen ernannten Commissario: Nachdem Se. kurfürstl. Durchlaucht sich in Rücksicht auf das hohe Alter des von Onz bewogen gefunden hätten, seine bisherige Detention (wenn anders nicht ganz besondere Sr. kurfürstl. Durchl.

nach

noch unbekannte Umstände die weitere Continuation des engen Arrests erfordern sollten, als worüber sodann unverzüglicher Commissions-Bericht gewärtiget würde) in einen Stadtarrest zu verwandeln; so hätte der Herr Marggraf durch Dero Subdelegation dem von Onz die gnädigst resolvirte Arrestsverwandlung eröffnen zu lassen, und also zu verfügen, daß vor der verordneten Subdelegation der von Onz an Eidesstatt angelobe, sich gegen männiglich ruhig und friedlich zu verhalten, und die Untersuchung ungestört abzuwarten, auch vor der Sachen Austrag, oder weiteren Obristrichterlichen Verordnung aus der Stadt Kreilsheim sich nicht zu entfernen, alles bei Vermeidung zu befahrender Strafe von zwölf Mark löthigen Goldes.

2) Ponatur die unterthänigste Anzeige des Reichskammergerichts-Procurators Dr. Hoffmann ad acta.

Zu Gersfeld Unterthanen contra von Ebersberg genannt Weihers modo von Weihers, und Layen pcto turbationis der Gemeindhuthweiden-Waldungen, so and. sive impetrantischen Anwalds Obermaier unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro clem. ob in dies crescens ex mora irreparabile Damnum relationem actorum ad sententiam definitivam promovendo, imprimis vero intus hum. petito modo per rescripta clem. quantocius ordinando. App. N. 1. — 2. in 3plo.

1. Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pro requisitione der anverlangten Acten.

3)

2) Würde Impetrant anvorderist die angebliche Attentaten des impetratischen Theils behörig und hinlänglich bescheinigen, so ergehet weiters, was Rechtens.

3) Wird dem impetrantischen Anwald sowohl die ordnungswidrige Einreichung eines gänzlich unbescheinigten Gesuchs, als das sich derselbe nicht als de rato et mandato cavirender Anwald unterschrieben, anmit ernstlich verwiesen.

SESSIO XXXVII.

23. Julii.

Burgermeister und Rath der Reichsstadt Wezlar, contra die fürstlich Naussau Weilburgis. Rerung, Mandati, de non turbando in possessione vel quasi jurisdictionis mediatae, et inferioris, nec non forestalis, ac banniendi seu concludendi silvam, ac resarciendo damna cum expensis C. C. nunc Coonis, et Mandati de manutenendo, sive Kurmainz in litteris ad Serenissimum Vicarium denuntiirt die ab Seiten Nassau Weilburg an das Reichskammergericht zu Wezlar ergriffene Revision.

Ponatur ad acta.

Von Bohensteinische weibliche Relicten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, nunc v. v. Restitutionis, modo Commissionis, in specie die neuerlich von Onzische

That=

Thathandlungen betreffend, sive des Herrn Marggrafen zu Brandenburg Onolzbach ad Instantiam des Grafen von Rechtern erlassene in Litteris ad Serenissimum Vicarium Promotoriales.

Fiat Votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium über die in dieser Sache bereits ergangene Conclusa.

Zu Steinawasser und zu Kornburg vacante Reichslehen betreffend, sive Serenissimus Vicarius per decretum de 17. huj notificiren gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgericht das unterthänigste Gesuch des von Bäumen, um gnädigste Verleihung sothaner vacanten Reichslehen, und gewärtigen hierüber nähere Erläuterung.

Ponatur interim ad acta bis zu Einlangung der von der Obernlandesregierung requirirten einschlägigen Acten, und von der Reichsritterschaft in Franken Kantons Altmühl abgefoderten Berichts.

Zu Heidelberg reformirtes Hospital, pcto Privilegii impressorii über das reformirte Gesangbuch.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii, Se. kurfürstl. Durchl. haben gehorsamstem Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbirt, deme zu Folge

1) Acceptata Cautione de exhibendis consuetis quinque exemplaribus fiat petita transcriptio et extensio Privilegii caesarei ad alios decem annos a Lapsu priorum, idque

2) Notificetur per Rescriptum der Bücherkommißion im Reich.

3) Wird dem Supplicanten hiemit aufgegeben, für die Insinuation des Memb. 2do erkannten Rescripts zu sorgen, und darüber zu seiner Zeit zu dociren.

Orteli Paul zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii über eine Zeitung, Reichsfama, betitelt.

Ponatur resolutio Serenissimi de 17. huj. interim ad acta.

Zu Speier Herr Fürst Bischof contra Kurmainz, Dero nachgeseztes erzbischöfliches Vicariat, und den Andreas Brauburger St. Peters Pfarrer zu Bruchsal, pcto imcompetenter arrogatae jurisdictionis, nec non illiciti recursus ad forum ecclesiasticum in causa civili, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 17. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem. contra partem imploratam decernendo mandato poenali cassatorio, et inhibitorio de non amplius trahendo causam mere civilem ad forum ecclesiasticum, nec sibi arrogando Jurisdictionem incompetentem, contra coimploratam vero de quantocius abstinendo ab illicito recursu, una cum refusione Expensarum S. C. annexa citatione solita. App. N. 1. — 15. in 4plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem. desuper more solito ordinando. App. Mandat. proc. in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 17. huj. rescribatur dem Herrn Kurfürsten zu Mainz, daß nachdeme seinem Metropolitan-Gericht nicht zugestanden habe, sich in vorliegender Civilsache einige Gerichtbarkeit anzumassen, Se. kurfürstliche Durchlaucht von Pfalzbaiern als Reichs-Vicarius dessen Eingriffe in die weltliche Gerichtsbarkeit hiemit Reichs-Constitutionsmäßig zu cassiren bewogen worden seien, und höchstselbe sich zu des Hrn. Kurfürsten von Mainz reichskündigen Gerechtigkeitsliebe versehеten, er werde auch seiner Seits dieser von Reichs-Vicariats-Amts wegen genommener Entschließung den rechtsbehörenden Nachdruk zu geben, sohin dem ihm als Erzbischofen untergebenen Metropolitangericht alle weitern Fürschritte in gegenwärtiger Sache nach rechtlicher Erforderniß zu untersagen, keinen Anstand nehmen.

2) Cum Inclusione ejusdem Exhibiti fiat Decretum an den impetratischen Pfarrer Brauburger, sich all weitern Anrufens bey gedachten Gericht in vorliegender Sache bei Straf schärferen Einsehens gänzlich zu enthalten, und auf den Fall, wo er wegen der ihm wieder entzogenen geistlichen Rathsstelstelle gegründeten Anlaß zur rechtsständigen Klage gegen den Herrn Fürstbischoff zu Speier zu haben vermeinen sollte, denselben bei der ihm als Reichsfürsten zustehenden weltlichen Behörde rechtlicher Ordnung nach zu beklagen.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Speth von Gamerdingen Freiherr, contra Maria Philippina Franziska Freifrau von Bernhausen, gebohrne Freiin von Freiberg

Hür-

Hürbel, und den Joseph Anton Eggert, pcto Matrimonii, sive impetratischer Anwald von Kaspar sub praes. 21. huj. exhibet hum. Excusationem morae, juncto petito, pro clem. concedendo ulteriori termino unius mensis ad producendum Interrogatoria. App. ult. conclus. in 2plo.

Detur petitus terminus unius mensis.

Fleischer Johann Georg contra den fürstlichen Hessendarmstättischen Oberhofprediger D. Th. Stark, appellationis, pcto Con- et Reconventionis, sive appellantischer Anwald Obermaier sub praes. 21. huj. überreicht unterthänigste Anzeige Renuntiationis Litis et Appellationis, nec non initae transactionis, juncto petito hum. de non amplius procedendo in hacce causa per Transactionem finita. In 2plo.

Ponatur litis Renuntiatio ad acta.

Zu Bamberg Domkapitel, pcto Investiturae über den Blutbann zu Staffelstein, sive implorantisches Domkapitel exhibet per a Caspar sub praes. 21. huj. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem. admittendo Mandatarium ad juramentum fidelitatis. App. ult. concl. et N. 1. — 6. inclus.

1) Würde implorantischer Theil praestanda praestiren, als wozu ihm eine Frist von einem Monat angesezet wird, so ergehet pcto Admissionis weitere Entschließung.

2) Ponantur interim die beygebrachte Lehens = Requisita ad acta.

Schaller Franz Bernhard, Tafernwirth zu Gersthofen, wider die fürstbischöflich Augsburgische Regierung zu Dillingen, das Domkapitel zu Augsburg, den Obervogt Seiz zu Gersthofen, und den Eremit Franz Ignaz Schaller, appellationis, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 14. Junii überreicht unterthänigsten Libellum gravaminum una cum eorundem Deductione et petito legali. App. N. 1. — 40. et ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. 12. curr. überreicht unterthänigste Attentatenanzeige juncto hum. Petito. App. N. 41. 42. 43.

Cum Inclusione Exhibitorum de praes. 14. Junii et 12. curr. rescribatur der fürstbischöflichen Regierung zu Dillingen um Bericht sub Termino unius Mensis.

Von Sikingen zu Sikingen Graf, und Sikingen zu Hochenburg Freiherr contra Schuzbrett und die niederrheinische Reichsritterschaft, appellationis, pcto praetensae indemnisationis, sive appell. de Rato et Mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 22. huj. exhibet hum. Supplicam pro clem. impertiendo ulteriori termino 14. Dierum ad decopiandum Libellum gravaminum, et justificandum formalia. App. ult. concl. in 2plo.

Detur parti appellanti petitus terminus 14. Dierum tam ad justificandum formalia, quam ad produ-

cen-

cendum Libellum gravaminum mit der Verwarnung, daß ansonst die Appellation für desert erkläret seyn solle.

SESSIO XXXVIII.

26. Julii.

Kaplan Johann contra Harpfer von Harpfenburg pcto Debiti, nunc consensus ad alienandum feudum, sive implorantischer Anwald Gruber bittet sub praes. 19. huj. unterthänigst pro clem^me^ impertiendo consensu ad alienandum Feudum. App. N. 1. — 2. in 3plo.

1) Wird Implorant mit seinem unschiklichen Gesuch pro consensu ad alienandum feudum gestalten Umständen nach abgewiesen.

2) Würde jedoch der Lehensbesitzer Johann Nepomuk Harpfer von Harpfenburg selbsten um berührten Konsens gebührend anrufen, auch die Einwilligung hiezu von seinen Agnaten und Theilhabern beibringen, so erfolgt alsdann weiterer Bescheid.

Lanz Gottlieb, Bauer zu Lohnn, contra das fürstlich Eichstättische Pfleg- und Kastenamt Obermäßing respee den Herrn Fürstbischofen zu Eichstätt, pcto restitutionis in sein Hofgut, sive implorantischer Lanz sub praes. 23. Julii überreicht unterthänigste Vorstellung juncto hum^mo^ intus petito.

1) Injungatur dem implorantischen Anwald Vicariats-Hofgerichts-Agenten Faig, den in hac causa unterm 7. May h. a. überreichten unterm 10. ejusdem aber ad emendandum zurük genommenen Libell entweder in Termino 14. Dierum emendirt zu exhibiren, oder die etwan vorwaltende Anstände, warum solches nicht geschehen könne, anzuzeigen; zu dem Ende

2) Communicetur gedachtem Faig das Exhibitum de praes. 23. huj.

Rühle Friedrich und dessen Ehegattin pcto assecurandae Obligationis 4000 fl. an die gräflich Wartenbergische Debitmassa, sie implorantischer Anwald Gruber sub praes. 23. Julii überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte, pro clem^me^ decernenda Mandatorum procuratoriorum Registratione. App. Mandat. procur. in 3plo.

Ponatur Mandatum procuratorium Partis implorantis ad acta.

SESSIO XXXIX.

28. Julii.

Die Aushändigung der Acten von der Reichshofraths-kanzlei zu Wien, in specie in causa Spinola Marchio Alexander pcto Arresti, modo restitutionis scripturarum, et refusionis Expensarum betreffend, sive der Reichshofraths-Agent

von

von Fichtel sub praes. hod. erstattet unterthänigst berichtl. Anzeige.

Cum acclusione des von Fichtelischen Berichts in Originali retenta ad acta copia fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Ekenheit vacantes Reichslehen betreffend sive implorantischer Graf von Bettschart sub praes. 23. Julii überreicht fernerweite Documentationem rite insinuati rescripti de 25. April. a. h. nebst Bitte, pro clem. impertienda Investitura, et Immissione in praefatum feudum, App. docum. insin.

1) Ponatur die fernerweite Documentatio Insinuationis Rescripti ad acta.

2) Exspectetur Lapsus Termini.

Von Bibra und von Günderode contra von Harthausen, rescripti, pcto Debiti, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 23. Julii überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati Rescripti commissorii de 31. May a. c. nebst Bitte pro clemme decernenda ejusdem Positione ad acta. Appon. ult. conclus. et Documentum Insin. in 2plo.

Ponatur Edoctio rite insinuati rescripti commissorii ad acta.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürgere contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betreffend, sive im-

impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. 26. curr. überreicht unterthänigste Anzeige des von dem impetratischen Theil an das Reichskammergericht zu Wezlar widerrechtlich genommenen Recurses, juncto Petito humᵐᵒ pro clemᵐᵉ decernendo Mandato de non trahendo Litem ad aliud forum, quam ubi caepta, et non dividendo continentiam causae, S. C. annexa citatione solita. App. N. 1. 2. et 3 in 3plo.

Econtra impetratischer Anwald von Stubenrauch sub praes. eodem überreicht unterthänigste purgationem morae nebst Bitte, pro clemᵐᵉ ad informandum indulgendo alio termino unius Mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clemᵐᵉ desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Ponantur Mandata procuratoria Partis impetratae interim ad acta.

2) Detur demselben petitus Terminus unius Mensis ad informandum.

3) Ponatur Supplica Partis impetrantis interim ad acta.

Rühle Friedrich, und dessen Ehegattin, pcto assecurandae obligationis 4000 fl. an die gräflich Wartembergische Debitmassa sive implorantischer Agent Gruber als Benedict Mantelischer Anwald sub praes. 26. curr. überreicht unterthänig-

nigste Vorstellellung und Bitte pro clem^{ma} confirmatione obligationis. App. Lit. A. in 3plo.

Unerheblichen Einwendens ungehindert hat implorantischer Theil in Gefolge Membri 1mi conclusi de 14 Junii a. c das lezte Reichshofraths = Conclusum wenigstens quo ad passum concernentem beizubringen, wo alsdann pcto petitae Confirmationis nähere Resolution erfolgen soll.

SESSIO XL.

3. August.

Die Abfoderung der Acten von der Reichshofrathskanzlei zu Wien, in specie die Abänderung des von dem kurfürstl. Reichshofrathsagenten allda von Fichtel desfalls auszustellenden Reverses betr. sive genannter von Fichtel sub praes. 2. huj. erstattet unterthänigst berichtliche Anzeige.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Speier Herr Fürstbischof contra das Domkapitel daselbst die angefochtene landesherrliche und bischöfliche Gerechtsame, nunc in specie die rükständige Spoliengelder des verlebten Domkapitularn Freiherrn von Greiffenklau betreffend, sive impetratischer de rato et mandato cavirender Anwald von Kaspar überreicht sub praes. 28. Julii unterthänigste Excusationem morae nebst Bitte pro clem^{me} concedendo alio termino unius men-

fis zu Einbringung der gnädigst auferlegten Nachweisung. App. ult. concl. in 2plo.

Detur petitus terminus unius menfis ad fatisfaciendum Refoluto ddo 17. Junii a. c. idque fub praejudicio.

Schüzische Fideicommiss - Administration contra den Schöffenrath und das Curatel - Amt zu Frankfurt, appellationis, five appellantischen Anwalds von Stubenrauch sub praef. 26. Julii unterthänigste Productio gravaminum et Nullitatum juncto petito hummo legali. App. ult. concl. cum adjuncto fub Lit. C. et D. in 3plo.

Cum Acclufione Exhibitorum de praef. 21. Apr. et 26 Julii refcribatur dem judici a quo um Bericht fub Termino unius Menfis.

Gegels Wittib und Erben, dann Joh. Friedrich Endres pcto privilegii impreſſorii über die auserlesene Bibliothek der besten moralischen und ökonomischen Schriftsteller, five implorantischer Anwald von Stubenrauch fub praef. 28. Julii überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clemme impertiendo Privilegio impreſſorio ad decem Annos. App. Lit. A. et B. in 2plo.

Würde implorantischer Anwald zuförderst die Werke specificiren, aus welchen die Bibliothek quaest. bestehen soll, und hierüber die erforderliche Censur beibringen, so ergehet pcto petiti Privilegii fernerer Bescheid.

Stölz=

Stölzlin Lammwirth zu Ringingen contra die fürstlich Fürstenbergische Regierung zu Doneschingen und das Fürstenbergis. Oberamt Trochtelfingen, appellationis, einen widerrechtlich intendirenden Gantprozeß betreffend, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Schattenhofer sub praesent. 30. Julii a. c. übereichet unterthänigste Introductionem appellationis juncto Petito hum^{mo} pro eandem clem^{me} acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum concedendo termino unius Mensis. App. adj sub N. 1. in 4plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 30. Julii a. c. ejusque adjuncti rescribatur dem Herrn Fürsten, derselbe soll über den Inhalt dieser Beschwerde mittels Beilegung des unterm 13ten Julii erlassenen Rescripts oder allenfallsigen Urtheils den ausführlichen Bericht unter weiterem Anschluß der nöthigen Acten erstatten, inzwischen aber bis zur hier ausgetragenen Sache den anhero ergriffenen Recurs gegen den Imploranten nicht ahnden, sondern wenn er sonst sich ruhig und friedfertig beträgt, freilassen.

Von Thurn Freiherr Joh. Paul, provisus apostolicus contra das Ritterstift Odenheim zu Bruchsal, Rescripti, die widerrechtlich verworfene Adelsprobe betreffend, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch, sub praes 17. Julii a. c. überreicht unterthänigst beschwerende Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} non solum possessionem juris legitime captam ratihabendo, et Probationem Nobilitatis pro sufficienti agnoscendo, sed etiam Capitulo equestri per

Rescriptum poenale S. C. injungendo, quatenus implorantem ad consuetum Receptionis juramentum indilate admittat, eumque in finem terminum congruum praefigat, nec non quaevis damna et Expensas temere caussatas, et quidem ex loculis illorum capitularium, qui illegale obstaculum suscitarunt, sine tergiversatione resarciat. App. N. 1. — 31. et subadjuncta ad Nros 16, 17, 18. sub Nris 1 — 23. in 3plo.

Idem sub praesentato eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte pro clem^me^ ordinanda solita eorundem registratione. App. Mandat. procur. in 2plo.

Referuntur Exhibita.

Briz Friedrich Christoph contra dessen geschiedene Ehegattin Maria Sybilla, appellationis, peto Divortii indeque praetensae dotis et Illatorum, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Schattenhofer überreicht unterthänigste Introductionem appellationis, juncto Petito pro clem^me^ eandem acceptando, nec non ad Justificandum formalia et producendum Libellum gravaminum concedendo Termino unius Mensis. App. Sig. ⊙ in 4plo.

Detur petitus terminus unius mensis tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Vogel Joh. Nepom. Obervogt zu Altenberg contra die Reichsritterschaft in Schwaben Kantons Kocher, in specie den Freiherrn von Adelmann pcto Cassationis et violentae Amotionis ab officio, sive implorans Vogel sub praes. 28. Julii überreicht unterthänigste Supplicas pro clem^{me} constituendo Mandatorio ex officio. App. N. 1.

1) Wird hiemit ad juramentum Pauperum angenommen.

2) Dem Imploranten Vogel andurch der Vicarits-Hofgerichts-Agent Schattenhofer ex officio zum Anwald beigegeben.

Von Hutten zu Stolzenberg Freiherr und dessen Ehegattin contra Knorr, appellationis, pcto Debiti, sive appellantischen Anwalds Faßmann unterthänigste Introductio appellationis sub praes. 2. huj. mit Bitte, pro clem^{me} tam ad justificandum Formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum concedendo termino bimestri, ac super introducta appellatione extractum Protocolli rerum exhibitarum impertiendo. App. N. 1. 2. et 3. in 4plo.

1) Detur terminus unius mensis tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum sub Poena desertionis.

2) Detur quoque Extractus Protocolli rerum exhibitarum.

Zu

Zu Frankfurt jüdische Kastenmeister contra Maximilian Beer und den Schöffenrath daselbst, appellationis, sive appellantischen Anwalds von Stubenrauch sub praes. 28. Julii a. c. unterthänigste Purgatio morae nebst Bitte, pro clem^{me} ad producendum Libellum gravaminum indulgendo alio termino unius Mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Idem producit mandatum procuratorium juncto Petito pro clem^{me} desuper more solito ordinando. App. Mand. procurat. in 2plo.

1) Detur petitus terminus unius mensis ad producendum Libellum gravaminum, idque sub priori praejudicio.

2) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

Von Kornburg vacantes Reichslehen betreffend, in specie Gallus Bauer von Heppenstein pcto exspectativae, sive implorantischer Anwald von Spekner supplicat sub praes. 28. Julii pro supersedendo in collatione Feudi vacantis Kornburg, acta priora requirendo, et Feudum parti exspectivatae praestitis praestandis conferendo. App. Sig. ⊙ et ☽ in 2plo.

1) Ponatur Exhibitum de praes. 28. elapsi ad acta.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pro requisitione actorum.

3) Retradatur das Bauer von Heppensteinische Adels-Diploma, retenta Copia quoad possum concernentem a Registratore vidimata, ad acta.

SESSIO XLI.

5. Augusti.

Röschische Wittib und Kinder zweiter Ehe contra die Röschische Kinder erster Ehe, appellationis, sive appellantischer Anwald Schaffner sub praes. 3. huj. excusando moram supplicat hum[me] pro clem[me] indulgendo adhuc ulteriori termino bimestri ad producendum Libellum gravaminum, et justificandum formalia. App. ult. concl. in 2plo.

Detur adhuc petitus terminus unius mensis sub poena desertionis.

Groyen Maximilians Wittib contra Peter Klein, appellationis, sive appellantischer Anwald Schattenhofer exhibet hum[mam] Purgationem morae nebst Bitte, pro clem[me] indulgendo termino 4 Hebdomadum ad decopiandum Libellum gravaminum. App. ult. concl. in 2plo.

Wird zwar die gebethene Frist, jedoch nur auf 14. Täge gestattet.

Von Thüngensche Curatel contra Juliana Sophia von Bünau und Eberhardina Reicholdin gebohrne

ne Freiinnen von Thüngen, appellationis, das Frohnhofische Gut zu Burgsinn betreffend, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. huj. exhibet hummam supplicam pro clemme ad producendum Libellum gravaminum indulgendo adhuc alio termino unius mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Detur petitus Terminus unius Mensis ad satisfaciendum concluso de 5. Julii a. c. sub priori Praejudicio.

Walldorf contra die Wasserhuhnische Erben, appellationis, pcto Haereditatis, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 3. huj. exhibet hummam Excusationem morae, cum Petito, pro clemme producendum Libellum gravaminum indulgendo adhuc alio Termino 14. Dierum. App. ult. concl. et N. 1. in 2plo.

1) Ponatur instrumentum notariale ad acta.

2) Detur adhuc petitus terminus 14. Dierum ad satisfaciendum concluso de 21. Junii a. c. sub priori Praejudicio.

Martini Johann Christoph, contra Georg Christoph Oelhafen von Schöllenberg, appellationis, pcto Legatorum, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. Aug. exhibet hummam Introductionem appellationis, una cum justificatione formalium, et Petito, pro clemme appellationem acceptando, et ad producendum

dum Libellum gravaminum indulgendo termino unius Mensis. App. Lit. A. et B. in 4plo.

Detur tam ad producendum Libellum gravaminum, quam ad justificandum formalia terminus unius Mensis, idque sub poena Desertionis.

Zu Salm Kyrburg regierender Herr Fürst, pcto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. curr. exhibet Mandatum generale ad omnes causas, nebst Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem Positione ad acta, app. Mandatum generale.

Ponatur Mandatum generale ad acta.

Reichhold contra die Ritterräthin von Brand zu Bühl modo die Reichsritterschaft in Franken Orts Gebürg, rescripti, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 28. Julii exhibet hum^{mam} Documentationem rite insinuati rescripti de 19. May a. c. una cum accusatione lapsi ad eidem parendum praefixi termini, juncto Petito, pro clem^{me} communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, aut decernendo Rescripto paritorio in Contumaciam. App. ult. concl. et Sig. ⊙ in 2plo.

Idem sub praes. eodem überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta, nebst Bitte, pro clem^{me} desuper more solito ordinando.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti de 19. May a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus unius Mensis ad satisfaciendum rescripto sub comminatione rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

3) Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Von Thurn Freyherr, provisus apostolicus contra das Ritterstift Odenheim zu Bruchsal, Rescripti, die widerrechtlich verworfene Adelsprobe betreffend.

Absolvitur Relatio et concl.

1) Fiat wider das reichsfreie Ritterstift Odenheim Rescriptum S. C. cum termino unius Mensis.

2) Communicetur demselben das implorantische Mandatum procuratorium, altero Exemplari ad acta retento.

Das Jus primarum precum, in specie die a Serenissimo Vicario dem Freiherrn von Sturmfeder auf das Ritterstift Odenheim zu Bruchsal gnädigst ertheilte primas Preces betreffend.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Die Regulirung der Kanzleitaxen betr.

Fiat Votum ulterius ad Serenissimum Vicarium.

Rheinisch-reichs Vicariats hofgerichts

CONCLUSA

Sechstes Stük.

SESSIO XLII.

7. Augusti.

Die Regulirung der Kanzleitaxen betreffend.

Legitur Votum nuper conclusum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Huth Philipp peto primarum Precum sive implorantischer von Huth sub praes. 13. Julii überreicht unterthänigste Anzeige rite insinuatarum sed recusatarum primarum Precum juncto Petito pro clem^{me} decernendo Mandato de parendo an das Domstift zu Basel, cum adjuncto.

Idem sub praes. 20. ejusdem exhibet zufolge conclusi de 14. das von dem Domkapitel

L zu

zu Basel erhaltene Recusations - Schreiben in originali,

Rescribatur dem Domkapitel zu Basel: Seiner kurfürstl. Durchlaucht habe der kurfürstl. geistl. Rath und Canonicus ad B. M. V. dahier Philipp von Huth des mehreren unterthänigst angezeiget, was maßen das Domkapitel die ihme zugeschikte primas Preces geradezu an den Precisten zurükgeschikt, und in dem beigefügten Schreiben erklärt habe, daß, wie des künftigen römischen Königs und Kaisers Majestät nicht ermangeln würden, die primas Preces, wie bis hiehin üblicher maßen zu ertheilen, hingegen aber das Kapitel bishero keine andere Preces weder erhalten, weder angenommen, also auch für dießmal ihnen nichts ungewöhnliches zugemuthet, oder aufgebürdet werden könne. So wenig nun dieses Benehmen, der Ehrerbiethung angemessen, welche das Domkapitel den Verfügungen des Reichs - Vicarii währendem Zwischenreich allerdings schuldig sei, auch in den vorigen Actis kein Beispiel sich vorfinde, daß jemal ein Kapitel in dem Reich die primas Preces wiederum gerad zurük geschikt habe; so wenig komme demselben zu, die höchste Gerechtsame deren Reichs - Vicarien in Rüksicht deren primarum Precum, die sich mit deutlichen Buchstaben auf die goldene Bulle gründen, zu widersprechen, und sogar das unter kurf. Handunterschrift ausgefertigte Diplom zurükzuschiken.

Se. kurfürstl. Durchlaucht wollten demnach diese primas Preces anmit pro insinuatis erklären, und versehen sich sofort gnädigst, daß das Kapitel bei sich ereignender Erledigung einer Präbende berührte

pri-

primas Preces ohne Widerrede in die volle Wirkung zu sezen, nicht entstehen werde.

Harder Ernst Christian verschiedene Beschwerden betreffend, sive Burgermeister und Rath der Reichsstadt Heilbronn überreicht sub praes. 5. Aug. per a Spekner den abgeforderten unterthänigsten Bericht ad Rescriptum Serenissimi ddo. 12. May a. c. app. Sig. ☉ et ☽.

Ponatur einsweilen ad acta.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürgere contra den Magistrat allda, commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betr. sive imploratischer Magistrat sub praes. 3. Aug. überreicht unterthänigsten Bericht respee Anzeige Praeventionis fori, juncto humm^{mo} intus Petito. App. N. 1. — 5. exhibet a Stubenrauch.

Referuntur Exhibita.

Von Thüngensche Curatel contra Juliana Sophia von Bünau und Eberhardina Reicholdin gebohrne Freiinnen von Thüngen, appellationis, sive appellatischen Anwalds von Stubenrauch sub praes. 5. Aug. a. c. accusatio Lapsus Termini ad producendum Libellum gravaminum concessi juncto Petito, pro clem^{me} eventualiter appellationem pro deserta declarando. App. conclusa in 2plo.

Remittatur ad ultimum conclusum ddo 5. Aug. a. c.

Geiger Christoph proprio et Sororis Nomine contra Jacob Wolf Brandenburg-Onolzbachischen Schuzjuden zu Leutershausen, appellationis, puncto Debiti et Arresti, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Obermaier sub praes. 28. Julii überreicht Libellum gravaminum, juncto Petito hummo pro clem. decernendis plenis appellationis Processibus. App. Lit. E. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandatum procuratorium nebst Bitte, pro clemme ordinanda ejusdem Registratione et respee communicatione, nec non concedendo ulteriori termino 14. Dierum zu Einbringung eines Nachtrags ad Libellum gravaminum. App. Lit. F. in 3plo.

1) Detur petitus Terminus 14. Dierum sub priori Praejudicio.

2) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

May contra Widersum und die gräflich Isenburgische Regierungskanzlei zu Büdingen, appellationis, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Speckner sub praes. 3. Aug. überreicht unterthänigste Anzeige, Vorstellung und Bitte, pro clemme actorum Requisitionem ordinando, interim ad producendum Libellum gravaminum terminum bimestrem adhuc concedendo, insimulque intus humme petitum Rescriptum attentatorum cassatorium, et inhibitorium ad judicem a quo quan-

quantocius decernendo: App. Lit. A. — D. in 4plo.

1) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pro Requisitione actorum.

2) Findet das appellantische Begehren, die Appellaten zu Tragung der Helfte deren auf Abforderung der in der Reichshofrathskanzlei Judicial-Regirtur zu Wien befindlichen Acten erlaufender Kösten anzuhalten nicht statt, sondern wird appellantischer Theil anmit angewiesen, solchen Vorschuß allein zu leisten oder seine beim Reichshofrath eingereichte Appellations-Schrift in beglaubter Abschrift allhier einzureichen.

3) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 3. Aug. fiat Rescriptum an die gräflich Isenburgische Regierungskanzlei zu Büdingen: Se. kurfürstl. Durchl. hätten aus dem Einschluß mißfälligst ersehen, wie gedachte Regierungskanzlei als judex a quo in einer durch Appellation noch bei Lebzeiten kaiserl. Majest. glorwürdigsten Gedächtniß an den kaiserl. Reichshofrath erwachsenen, mithin nach dem Ableben Sr. Majest. an Se. kurfürstl. Durchl. Reichs-Vicariats-Hofgericht geeigneten Rechtssache gegen den appellantischen Theil Ordnungs widriger maßen Decreta zu erlassen, und ihn mit weiterem Fürfahren in Sachen pendente appellatione zu bedrohen.

Seine kurfürstl. Durchlaucht wollten dahero der gräfl. Isenburg Büdingischen Regierungskanzlei solches anmit verweisen.

4) Detur parti appellanti adhuc Terminus unius Mensis ad producendum Libellum gravaminum mit der Verwarnung, daß ansonsten die Appellation für desert erklärt seyn solle.

5) Ponatur das appellantische Exhibitum de praes. 3. Aug. h. a. ad acta.

Von Zoller Elisabetha zu Nürnberg contra die adeliche Gült- und Gatterherrschaften der dasigen Dörrenmühl, appellationis, pcto Prioritatis, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 3. huj. exhibet humillimam Supplicam pro clem^me^ ad decopiandum Libellum gravaminum concedendo Termino 14. Dierum. App. ult. concl. in 2plo.

Detur petitus Terminus 14. Dierum ad decopiandum et satisfaciendum ultimo concluso de 5. Julii a. c. sub priori Praejudicio.

Limburg Styrum Grafen contra Kurtrier, Rescripti, pcto Violentiarum, nunc commissionis, sive Agent von Spekner als Anwald des Herrn Fürsten Friedrich Otto zu Salm Kyrburg qua höchsternannten Commissarii ad liquidandum in dem Debitwesen des Grafen Limburg Styrum sub praes. 3. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^ma^ Cassatione des von Kurtrier sub- et obreptitie erschlichenen höchsten Transcriptions - Rescripts auf den Herrn Fürsten zu Salm-Salm. App. N. 1.—4. in 3plo.

Wird Implorantischer Anwald vor allen Dingen das kaiserliche Conclusum vom 22. Octob. 1789. in beglaubter Form beizubringen, angewiesen.

Bonnay Joh. Jacob pcto Privilegii über Dr. Hoffmanns Lebens- und weißen Cordial- oder sogenannten Augsburger Balsam, Essentia benedicta, Rhabarbara-Essenz, Melissenspiritus, und blutreinigenden Gesundheitsthee, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 5. Aug. überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^me impertiendo privilegio privativo ad decem annos zum Verkauf gedachter Arzneien. App. N. 1, 2, et 3. in 2plo.

Wird Implorant mit seinem Gesuch pro privilegio anmit abgewiesen.

Von Benz contra Klauke, pcto Laesionis enormissimae, sive appellatisch- modo imploratischer Anwald von Stubenrauch überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me Partem adversam a Limine judicii repellendo. App. Lit. A. et subadjunct. N. 1. — 6. et ultimum Conclusum in 2plo.

Idem sub praes. 3. Aug. exhibet Mandatum procuratorium nebst Bitte, pro clem^me decernenda ejusdem Positione ad acta. App. mandat. procurat. in 2plo.

Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Die primas Preces betreffend in specie die dem tit. Freiherrn von Sturmfeder auf das Ritter-

 stift

stift Odenheim im Bistum Speier gnädigst ertheilte primas Preces betreffend, schlüssen Serenissimus Vicarius das vom Herrn Fürstbischofen zu Speier eingekommene Schreiben zum diesseitigen Gutachten anhero.

1) Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, id quod approbatur.

2) Retenta Copia remittatur das in originali anhero gekommene fürstlich bischöfliche Schreiben.

SESSIO XLIII.

9. Augusti.

Die Aushändigung der Acten von der Reichshofrathskanzlei zu Wien, in specie die wegen Ausstellung des Reverses sich ergebene Anstände betr. sive der Reichshofrathsagent von Fichtel sub praes. hod. erstattet fernerweit unterthänigsten Bericht.

In eadem communiciren Serenissimus Vicarius Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht die desfalls an besagten von Fichtel sub 3. curr. erlassene nähere Weisung.

1) Cum inclusione des von Fichtelischen Berichts in originali retenta copia ad acta fiat Votum ulterius ad Serenissimum Vicarium.

2) Ponatur decretum clementissimum de 3. curr. ad acta.

3) Communicetur solches in Copia auf Anmelden sämtlichen Partheien.

Das von Fichtel wegen Besorgung der Actenaushändigung aus der Reichshofrathskanzlei nachgesuchte Douçeur ad 1. Ducaten von jeder Parthei betreffend, sive Serenissimus Vicarius sub praes. hodierno genehmigen gnädigst den desfalls unterthänigsten Antrag.

Notificetur Resolutio Serenissimi dem von Fichtel.

Graf von Malvezi, pcto Confirmationis Privilegiorum intus nominatorum, sive Serenissimus Vicarius sub praes. hod. communiciren Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht des Supplicantens unterthänigste Vorstellung zum gutachtlichen Bericht.

Ad ppndum auszustellen.

Endres Johann Friedrich pcto Privilegii impressorii über ein vollständiges Magazin der besten Erbauungs- und Erziehungsschriften in 8vo, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 28. Julii überreicht unterthänigste Vorstellung, und Bitte, pro clem^me^ impertiendo Privilegio ad 10. annos app. N. 1. et 2. in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Eßlingen Feigel und König, Bürgere, contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betreffend.

Absolvitur Relatio et concl.

1) Nachdem die von einigen Eßlinger Bürgern bey dem Reichs-Vicariats-Hofgericht angebrachte Beschwerden vorzüglich die angebliche Nichtbefolgung, oder Uebertretung derjenigen Vorschriften betreffen, welche durch eine von kaiserlicher Majestät im Jahre 1750. angeordnete Commission entworfen, und von kaiserl. Reichshofrath besonders durch die Conclusa vom 18. Febr. 1752. und 2. Sept. 1755. bestättiget worden sind; die von dem Magistrat zu Eßlingen bey dem Reichskammergericht geführte Klage hingegen die Widerspenstigkeit der Bürgerschaft, und Erhaltung der nöthigen Ruhe, Ordnung und Unterwürfigkeit zum Gegenstande hatte, als auf deren Aufrechthaltung dann auch die ergangene Kammergerichtliche Befehle, und Verfügungen abziehlen, aus all demselben klar zu Tage lieget, daß diese beide Rechtsstreite ganz verschiedene Gegenstände umfassen, die von einigen Eßlinger Bürgern dahier angebrachte Beschwerden aber mit dem von kaiserl. Reichshofrath angeordneten, und geleiteten Commissions-Geschäft die innigste unzertrennlichste Verbindung haben; als werden die von dem Magistrat zu Eßlingen eingewendete in dieser Hinsicht unstatthafte exceptiones fori praeventi anmit verworfen, und selbem zu Erstattung des vorgeschriebenen Berichts ein nochmaliger Termin von 1. Monat anberaumet.

2) Werden die klagende Bürgere ihres Orts zur Ruhe und Unterwürfigkeit gegen ihre Obrigkeit, und in dieser Rüksicht zu genauer Befolgung des von dem Reichskammergericht ergangenen Mandati angewiesen.

Von

Von Sikingen zu Sikingen Graf, und Sikingen zu Hohenburg Freiherrn contra Schuzbrett und die niederrheinische Reichsritterschaft, appellationis, pcto praetensae Indemnisationis, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 5. Aug. exhibet Libellum gravaminum summarium, juncto Petito hummo pro clemme decernendis plenis Appellationis Processibus, in specie avocatione actorum, et inhibitione temporali. App. N. 1. 2. 3. in 4plo.

Econtra appellatischer Anwald von Stubenrauch sub praes 7. ejusdem accusando Lapsum ulterioris termini, tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum gravaminum concessi supplicat pro clemme eventualiter appellationem pro deserta declarando. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clemme desuper more solito ordinando. App. mandata procria in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 5. curr. rescribatur der freien Reichsritterschaft am Niederrheinstrom um Bericht cum termino unius Mensis.

2) Wird dem appellantischen Anwald anmit aufgetragen, sich sub poena ordinationis inner Monatsfrist ad acta zu legitimiren.

3)

3) Communicetur Partis appellatae mandatum procuratorium Parti appellanti altero Exemplari ad acta retento.

Blaſſauerin Roſalia zu Paſſau, contra den fürſtl. Hofrath daſelbſt, appellationis, eine Goldſchmiedsgerechtigkeit betreffend ſive appellantiſcher de rato et mandato cavirender Anwald von Spekner ſub praeſ. 26. Julii exhibet Libellum gravaminum una cum Juſtificatione formalium, et Petito hum^{mo} pro clem^{me} decernendis plenariis appellationis Proceſſibus, nec non intus petitis deſerendo. App. Sig. ☉ et ☽ et ſubadjuncta a Lit. A. — L. in 3plo.

Cum Incluſione Exhibiti de praeſ. 26. Julii nup. reſcribatur dem fürſtlichen Hofrath zu Paſſau um Bericht ſub termino unius menſis.

Von Greiſſenklau Freiherr Friedrich Karls Debitweſen betreffend in ſpecie deſſen innbenannte Creditores contra die Reichsritterſchaft am Mittelrheinſtrom zu Burgfriedberg, Commiſſionis, ſive erwehnte Creditores überreichen per Faſsmann ſub praeſ. 5. curr. unterthänigſte Vorſtellung, adhaeſion und Bitte, pro clem^{me} deferendo intus petitis. App. ult. concl. in 3plo.

Ponatur interim ad acta.

Von Gaza contra den Magiſtrat zu Biberach, die entzogene Intereſſe eines Kapitals von 1000 fl. betreffend, ſive impetrantiſcher Anwald von Stubenrauch ſub praeſ. 7. curr. accuſando Lapſum termini ulterioris ad parendum reſcripto de

19. May a. c. concessi, supplicat pro clem^me communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, aut decernendo rescripto paritorio in contumaciam. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet humm^mam Documentationem rite insinuati Mandati procuratorii nebst Bitte, pro clem^me decernenda ejusdem Positione ad acta. App. conclusa, et Documenti Insin. sub Sig. ⊙ in 2plo.

Econtra impetratischer Anwald Faßmann sub praes. hod. excusando moram supplicat hum^me pro clem^me ad informandum indulgendo adhuc alio termino unius mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Detur Parti impetratae adhuc petitus terminus unius mensis ad parendum rescripto mit der Verwarnung, daß ansonst Rescriptum paritorium in contumaciam erkannt sein soll.

2) Ponatur Partis impetrantis documentatio insinuati mandati procuratorii ad acta.

3) Communicetur Partis impetratae Mandatum procuratorium Parti impetranti altero Exemplari ad acta retento.

SES-

SESSIO XLIV.

11. Augusti.

Ekenheit vacantes Reichslehen betreffend, sive Se. kurfürstl. Durchlaucht ertheilen sub dato 3. huj. et praes. 9. auf den von dem Magistrat zu Nürnberg erstatteten unterthänigsten Bericht Dero weitere gnädigste Resolution den Grafen von Bettschard provisorio modo zu folge der schon im May ergangenen Entschließung in das Lehen zu immitiren. App. der Stadt Nürnbergische Bericht.

1) Ponatur der unterthänigste Bericht des Magistrats der Reichsstadt Nürnberg ad acta und kann auf Anmelden dem Grafen von Bettschard e cancellaria verfolget werden.

2) Rescribatur dem Magistrat sequentis Tenoris: Es seie zwar dessen unterthänigster Bericht ddo. 8. Junii, wiewohl erst unterm 9. dieses vorgekommen, darinnen aber habe er Magistrat gänzlich mit Stillschweigen übergangen, was ihme hauptsächlich wegen Einsendung deren vorigen Ekenheitischen Lehenbriefen, und andern dahin einschlagenden Urkunden und Schriften ist aufgetragen worden, gleichwie nun Se. kurfürstl. Durchlaucht Ihr geregtes Mißfallen über seine Saumseligkeit hierinfalls bereits in dem weitern Rescript vom 14. Julii des mehreren geäußert, dennoch aber bis nun zu die schuldige Folge nicht geleistet, so hätten sie allerdings Ursach, dermalen gleich mit denen bedroheten schärfern

fern Beordnungen ohne weiters fürzufahren; Höchst-dieselbe wollten jedoch nochmalen und den lezten Terminum von 14. Tagen anmit anberaumen, um die bereits unterm 23. April abgeforderte Lehenbriefe und Urkunden so gewieser an das Reichs-Vicariats-Hofgericht gehorsamst ungesäumt einzusenden, als in Entstehung dessen ohne ferneren Verschub der Graf von Bettschard in den Besiz des ihme gnädigst verliehenen Lehens werde immittirt, und dann zu gleicher Zeit die Maasregeln werden genommen werden, den Magistrat zur Extradition vorberührter Lehenbriefe und Schriften executive anzuhalten.

3) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Gauin Katharina contra den Magistrat der Reichsstadt Speier, pcto diversorum gravaminum, sive implorantischer Anwald Thaler sub praes. 7. Aug. exhibet Libellum gravaminum juncto Petito, pro clem^me^ decernendis appellationis Processibus, admittendo ad jura Pauperum et decernendo intus petito Mandato. App. N. 1. — 5. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. mandata procurat. in 2plo.

1) Cum inclusione Exhibiti rescribatur dem Magistrat zu Speier um Bericht sub termino unius mensis.

2)

2) Admittatur die Appellantin ad jura Pauperum und wird

3) derselben Agent Thaler als Anwald ex officio beigegeben.

4) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

Von Welden Freiherr Joseph Karl contra Seeligmann Heßlin Schuzjuden zu Bamberg, appellationis, pcto praetensi Debiti sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 9. huj. überreicht unterthänigste Introductionem appellationis, juncta Querela Nullitatis cum Petito. App. N. 1. — 8. in 3plo.

Ad correferendum.

Franz Gottlieb Bauer zu Lohen contra das fürstlich Eichstättische Pfleg- und Kastenamt Obermäßing, respective den Herrn Fürstbischofen zu Eichstätt, appellationis, pcto widerrechtlicher Verstossung von seinem Hofgut, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 9. Aug. überreicht unterthänigste Excusationem morae juncto Petito, pro clem^me^ ad producendum Libellum gravaminum indulgendo adhuc alio Termino 14. Dierum. App. ult. concl. in 2plo.

Detur petitus Terminus 14. Dierum ad emendandum et reexhibendum Libellum gravaminum, unter der Verwarnung, daß ansonsten die ergriffene Appellation für desert erklärt werden solle.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürgere contra den Magistrat allda Commissionis den dermaligen Zustand des Stadtwesens betreffend, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 10. h. überreicht unterthänigsten Nachtrag zur Anzeige des von Seiten des Magistrats zu Eßlingen unternommenen widerrechtlichen Recurses ad judicium Camerale cum Petito humillimo pro clem^me^ deferendo intus Petito. App. ult. concl. in 3plo.

Remittatur ad ultimum conclusum ddo. 9. hujus.

Zu Leiningen Guntersblum regierender Graf contra den regierenden Grafen von Wartenberg, appellationis, pcto reluitionis des Dorfs Mettenheim, und des sechstel Zehendens zu Uellversheim, sive appellantischen Anwalds von Stubenrauch sub praes. 7. Aug. unterthänigste Reproductio, et respective Documentatio insinuatorum Appellationis Processuum, juncto Petito, pro clem^me^ decernenda ejusdem Positione ad acta. App. ult. concl. et Sig. ☉ et ☽ in 2plo.

Idem sub praes. 11. Aug. überreicht unterthänigst die acta 1mae Instantiae nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda eorundem Positione ad acta. Appon. ult. conclus. et acta primae Instantiae in 2plo.

1) Ponantur acta primae Instantiae ad acta.

2) Ponatur die Anzeige des appellantischen Anwalds de praes. 7. curr. ad acta.

SESSIO XLV.

13. Augusti.

Die Aushändigung der Acten von der Reichshofrathskanzlei zu Wien betr., sive der Reichshofrathsagent von Fichtel sub praes. hod. erstattet unterthänigste Anzeige über ab Seiten Kurmainz weiters verordnete Abfolglassung einiger requirirten Acten, und bemerket zugleich, daß wegen Extradition jener das vacante Reichslehen Ekenheit betreffenden Acten neuerliche Anstände gemacht werden wollen.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Ekenheit vacantes Reichslehen, modo die von Grafen von Bettschard gebethene Immission in gedachtes Lehen betreffend.

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Schnattenbacher Löw Seligmann contra Gender von Heroldsberg, Rescripti, pcto Debiti, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 11. Aug exhibet hum^mam^ Documentationem rite insinuati rescripti de 23. Junii nup. una cum accusatione lapsi ad eidem parendum praefixi termini, nebst Bitte pro clem^me^ communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, secus vero decernendo rescripto paritorio in Contumaciam. App. ult. concl. et Docum. Insin. in 2plo.

Idem

Idem ſub praeſ. eodem exhibet Mandata procuratoria nebſt Bitte, pro clem^me^ deſuper more ſolito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite inſinuati reſcripti de 23. Junii a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus unius Menſis ad ſatisfaciendum Reſcripto ſub commi- natione Reſcripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

3) Ponantur Partis impetrantis Mandata procuratoria interim ad acta.

Geiger Chriſtoph pprio, et ſororio noe, contra Jacob Wolf B. O. Schuzjuden zu Leutershauſen, appellationis, pcto Debiti, et arreſti, ſive appellantiſcher Anwald Obermaier ſub praeſ. 7. Aug. überreicht unterthänigſten Nachtrag ad Libellum gravaminum ſub 28. Julii nuper exhibitum, juncto Petito, pro clem^me^ abſolvendo Partem appellantem et condemnando Partem appellatam in Expenſas. App. Lit. G. et H. in 3plo.

Cum Incluſione Exhibitorum de praeſ. 28. Julii, et 7. Aug. reſcribatur der unmittelbaren Reichsritterſchaft in Franken Orts am Steigerwald um Bericht cum termino unius Menſis.

Die künftig Sayn Hachenburgiſche Succeſſion betreffend, ſive kurpfälziſcher ad acta legitimirter Anwald Schattenhofer ſub praeſ. 3. Julii überreicht

 reicht

reicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, um Maturirung der friedensschlußmäßigen vollständigen Restitution des Kurhauses Pfalz in die demselben mannlehenbare ganze Grafschaft Sayn mit allen daraus fließenden Rechten, und Zugehörungen, und um Deferirung der inhaltlichen Petitorum. App. N. 1. — 39. in 3plo.

Fiat Votum ad Sereniſſimum Vicarium.

Von Rotenhan Freiherrliche Gebrüder Friedrich Karl Gottlob Heinrich, Sigmund Friedrich, und Christian Ernst, pcto Renovationis Privilegii über 3 Jahrmärkte zu Rentweinsdorf, ſive implorantiſcher Anwald von Stubenrauch ſub praeſ. 9. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ impertienda renovatione Privilegii ſingulis annis celebrandi tres Nundinas in loco Rentweinsdorf, earumque duas in Dies intus nominatos transferendo. App. Lit. A. — G. in 3plo.

Würden Imploranten anvorderist ein genaues Verzeichniß der in einem Umkreis von 6. Stunden bereits bestehenden Märkten beybringen, sodann auch bescheinigen, daß von Seite Ihrer mit Marksgerechtigkeit versehener Nachbarn kein gegründeter Wiſpruch vorwalte; so erfolgt weitere Entschließung.

SESSIO XLVI.

16. Augusti.

Von Schneider Introduction in das Reichs-Vicariats-Hofgericht, und desselben Verpflichtung betreffend.

Praestitit Juramentum.

Malvezi Comes Jacobus pcto Confirmationis Privilegiorum, sive Serenissimus Vicarius transmittit sub dato 3. huj hummas supplicas dicti comitis de Malvezi consilio Vicariatus ad informandum.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Burscheid Drapiers-Meister Deputirte contra Burscheider Drapiers-Gesellen, appellationis, die Lohnserhöhung betreffend, sive appellantischen Anwalds Schattenhofer sub praes. 13. Aug. unterthänigste Purgatio morae nebst Bitte, pro clem. ad decopiandum Libellum gravaminum indulgendo termino 14. Dierum. App. ult. concl. in 2plo.

Detur adhuc petitus Terminus 14. Dierum, sed ultimatus mit dem Anhang, daß ansonsten die Appellation ohne weiters für desert solle erklärt sein.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, sive Speth von Gammerdingen

Freiherrn, contra die freiherrl. Bernhausische Mutter, gebohrne Freiin von Freiberg Hürbel, und Joseph Anton Eggert geweßten Obervogt zu Herrlingen, pcto Matrimonii, et Liquidationis, sive implorantischen Anwalds von Spekner sub praes. 13. curr. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem. ordinatam commissionem ad tentandam amicabilem tollendo, litem coeptam in via juris prosequendo, nec non Depositionem testium ad perpetuam rei memoriam una cum comparatione litterarum promovendo. App. ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. hod. exhibet hum. productionem Mandati procuratorii cum humillimo Petito, pro clementissime desuper consueto modo ordinando. App. Mand. procurat. sub Sig. ☉ in 2plo.

1) Communicetur Exhibitum de praes. 13. hujus der von Bernhausen mit der Auflage, hierüber sub term. von 8. Tagen ihre Erklärung abzugeben.

2) Ponatur Mandatum procuratorium des von Spethischen Anwalds ad acta.

Von Grimmeisen verstorbenen Reichs-Vicariats-Hofgerichts-Assessoris, Sperr, und Beschreibung dessen dahier hinterlassenen Vermögens betr.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Supra montis universitas Tridentinae praeturae contra communitates exteriores ibidem, appellationis, sive appellantis Manda-

datarius Gruber sub praes. 26. Julii exhibet hum. Documentationem rite factae interpositionis et requisitionis, nec non Praeventionis fori, juncto Petito pro clem. decernendis plenis appellationis processibus. App. Lit. A. B. C. et D. in 3plo.

Remittatur pars appellans ad cameram imperialem utpote forum praeventum.

Rühle Friedrich modo Benedict Mantel pcto assecurandae obligationis 4000 fl. an die gräflich Wartenbergische Debitmassa, sive implorantischer Anwald Gruber producirt Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda eorundem Positione ad acta. App. Mandat. procurat. in 2plo.

Ponatur Mandatum procuratorium implorantisch = als Mantelischen Mandatarii ad acta.

Die künftige Sayn Hachenburgische Succession betreffend, sive implorantischer Anwald des regierenden Grafen zu Wittgenstein, und der gräflich Sayn-Saynischen Vormundschaft, Schattenhofer, sub praes. 7. Aug. überreicht unterthänigste Legitimationem ad acta mit Bitte, pro clementissime decernenda solita mandatorum procuratoriorum Registratione, respective Communicatione. App. Mandatum procuratorium in 2plo.

Idem sub praes. eodem überreicht fernerweite unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clementissime nunc demum ferendo nuper

petitam ordinationem. App. N. 3. 4. et 5. in 3plo.

1) Ponatur Mandatum Procuratorium interim ad acta.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium mit Beziehung auf das vom 28. Junii bereits gehorsamst erstattete Gutachten.

Zu Leiningen Guntersblum regierender Graf contra den regierenden Grafen von Wartenberg, appellationis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 16 Aug. a. c. überreicht unterthänigste Bitte, pro clem. communicandis Exceptionibus, aut litem in contumaciam pro contestata, et Libellum pro confessato accipiendo. App. ult. concl.

Detur parti appellatae zur Einbringung der Exceptionen ex officio adhuc terminus unius mensis, idque sub praejudicio litis alias in contumaciam pro contestata et Libelli pro confessato accipiendi.

SESSIO XLVII.

18. August.

Von Grimmeisen verlebten Reichs-Vicariats-Hofgerichtsbeisizern Todfall, Obsignation und Vermögens-Conscription betr.

Le-

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Bünau contra ihren Eheconsorten von Bünau, pcto Divortii, sive impetrantisch: modo implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 16 Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem renovanda Commissione ad Nobilitatem Equestrem franconicam Loci Gebürg in conformitate prioris Rescripti commissorialis. App. ult. concl. et N. 1. 2. 3 in 2plo.

Fiat petita renovatio commissionis auf die Reichsritterschaft in Franken Orts Gebürg, um in Gemäßheit vorhinigen allerhöchsten Auftrags vom 26. Octob. a. praet das Weitere unausgesezt zu verfügen.

Von Welden Freiherr Joseph Karl, contra Seeligmann Heßlin Schuzjuden zu Bamberg, appellationis, pcto praetensi Debiti, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 19. Junii überreicht unterthänigste Introductionem appellationis juncta querela Nullitatis, et Petito legali. App. N. 1. — 8. in 3plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Die Extradition der Acten von der Reichshofrathskanzlei, und den dagegen auszustellenden Revers, dann dem von Fichtel ab jeder Acten Uebernahm verwilligte Douçeur ad 1. Ducaten betr.

Ponantur die von Fichtel sub praes. hod. erstattete 3. Berichte ad acta.

Spannbrugger Oberamtmann zu Raunau contra Clemens Karl August Freiherrn von Freiberg, pcto Amotionis ab officio, sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. 7. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo intus petito mandato S. C. app. N. 1. — 10. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria mit Bitte, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

Referuntur Exhibita.

Reichsritterschaft am Oberrheinstrom contra den regierenden Grafen zu Leiningen, mandati, die Besteurung des Ritterguts Wallertheim betreffend, sive impetratischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. exhibet hum^mam^ Edoctionem rite insinuati Mandati procuratorii, nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem Positione ad acta. App. ult. concl. et Document. Insin. in 2plo.

Ponatur Edoctio insinuati Mandati procuratorii ad acta.

Kurpfalz, und einig angesessener zu Mülheim contra den Magistrat der Reichsstadt Kölln, pcto praetensi juris Stapulae, nunc in specie von Hees, und Hantiens contra den Magistrat zu Kölln,

pcto

pcto attentatorum, sive implorantischer Anwald Thaler sub praes. hod. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me avocatione actorum, et maturanda sententia. App. impressum in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium pcto Requisitionis actorum in Belang der Attentatenklage.

Von Bohensteinische weibliche Relikten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, nunc v. v. Restitutionis, modo commissionis, in specie die neuerlich von Onzisch- und von Gültlingische Thathandlungen betreffend, sive der Herr Marggraf zu Brandenburg Onolzbach sub praes. 2. huj. erstattet per commissionem subdelegatam den Commissions-Bericht nebst angehängten Untersuchungs-Protocollen und Beilagen, dann Postscripto.

In eadem Agent von Stubenrauch als Anwald des gräflich Limburgis. Gesamthauses Limburg, Schmidelfeld, Sontheim, und Spekfeld sub praes. 9. curr. überreicht weitere unterthänigste Anzeige und Bitte, um gerechteste Erstrekung der ex officio gnädigst angeordneten obristrichterlichen Commission. App. ult. concl et adj. N 7.—17. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

Idem

Idem sub praes. 13. curr. überreicht unterthänigste Additional-Anzeige mit Bitte um gerechteste Erstrekung der ex officio gnädigst angeordneten obristrichterlichen Commission. App. ult. concl. et adj. sub N. 18. -- 22. in 3plo.

Econtra impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. 5. huj. überreicht unterthänigsten Nachtrag ad Exhibitum de praes. 19. Julii a. c nebst Bitte, pro clem^me^ deferendo intus hum^me^ petitis. App. Sig. ⊙ et Lit. A. B. C. in 3plo.

1) Ponatur der so rubricirte unterthänigste Vorbericht der Marggräflich Anspachischen Regierung de praes. 2. huj. samt Nachtrag und Beilagen ad acta,

2) Rescribatur dem Herrn Marggrafen zu Anspach als in Sachen ernannten Commissario: Sr. kurfürstl. Durchlaucht gereiche es zu besonderm Wohlgefallen, daß der Herr Marggraf der aufgetragenen Commission sich unverzüglich unterzogen habe, solche auch durch Dero Subdelegation mit rühmlicher Pünktlichkeit, und Beschleinigung vorgenommen worden seie; nachdeme nun

a) Höchstdieselbe aus dem von des Herrn Marggrafen nachgesezter Regierung unterthänigst erstatteten Vorbericht ersehen hätten, daß die der Untersuchung unterworfene Vergehungen des von Onz theils durch desselben eigenes Geständniß, theils durch unverwerflich, und einstimmige Aussagen vieler Gezeugen gänzlich erhoben, und im wesentlichen die ganze Sache erschöpfet seye; so fänden ernannt Se. kurfürstl. Durchlaucht, daß die Untersuchung für

ge=

geschlossen anzunehmen seye, wollen also dem von Onz den bisher ausgestandenen Arrest in poenam imputiren, und condemniren denselben in die aufgelaufenen Commissions-Kösten praevia illarum Consignatione. Der Herr Marggraf werde daher diese obristrichterliche Erkenntniß durch den Subdelegations-Commissarium dem von Onz eröffnen lassen, ihm dabei Authoritate commissionis Vicariatus Imperii seine eigenmächtige, Ruhe und Fried störende Unternehmungen, Vergewaltigungen, und strafbare Beleidigungen, auch die temerarie intendirte Erwekung eines conflictus Jurisdictionis der höchsten Reichsgerichte und unbefugte Anstreitung des Vicariats-Hofgerichts-Fori nachdruksamst verweisen, mit der ernstlichen Erinnerung, daß er sich in Zukunft ruhig betrage, und aller Beleidigungen, Störungen, Mißhandlung gegen die von Adelmannsfeldische Mitherrschaften, auch gräflich Limburgische Herrschaft und deren Bevollmächtigte, oder Beamte, und Räthe, samt und sonders, so wie aller Verhezung der Unterthanen bei Vermeidung einer Strafe von 15. Mark löthigen Goldes, oder nach Befund der Umstände schärferer Leibesstrafe enthalte. Wonach derselbe seines Arrests zu entlassen ist.

b) Wird zwar der junge von Gültling gestalten Dingen nach von der weitern Untersuchung absolviret, jedoch ist demselben durch Commissions-Signatur der an Praeparirung des vorgehabten Widerstandes genommene Antheil, so wie die ebenfalls intendirte Erwekung eines Jurisdictions-Conflicts beeder Reichsgerichte alles geschärftesten Ernsts, und

mit

mit einer nachdrüklichen Verwarnung pro futuro zu verweisen.

Uebrigens fänden sich Se. kurfürstl. Durchlaucht bewogen, das ad Commissionem gebrachte gräflich Limburgische Gesuch hierorts, und zur Zeit abzuweisen.

3) Findet das Gesuch des Grafen von Rechtern und Limburgischen Bevollmächtigten de praes. 9. curr. wegen Abgang der Voracten, und hierorts mangelenden Einsicht der eigentlichen Lage des Bohensteinischen Prozesses hierorts nicht statt.

4) Wird die von Onz auf obiges Membrum 2dum concl. Lit. A. verwiesen, und hat sonstiges Begehren nicht statt.

5) Ponantur Mandata procuratoria ad acta.

SESSIO XLVIII.

20. Augusti.

Malvezi Comes Jacobus, pcto Confirmationis Privilegiorum.

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Reichsritterschaft am Oberrheinstrom contra den regierenden Grafen zu Leiningen Guntersblum, Mandati, die Besteurung des Ritterguts Wallertheim betreffend, sive impetratischer Anwald von Stu-

Stubenrauch sub praes. 18. Aug. exhibet hummam Documentationem rite insinuatarum Exceptionum una cum Accusatione lapsi ad replicandum praefixi Termini nebst Bitte, pro clemme communicandis Replicis, aut partem adversam iisdem praecludendo. App. ult. concl. et Documentum Insinuat. sub Sig. ⊙ in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Conclusi ad acta.

2) Detur Parti impetranti adhuc ex officio Terminus duorum mensium ad replicandum sub poena Praeclusionis.

Marschalk von Ostheimische sämtliche Nachlassenschaft, in specie deren Besiz betreffend modo Marschalk von Ostheimische Geschwistere und Vormundschaft contra Heinrich August Marschalk von Ostheim, factische Stöhrungen zu und um Trabelsdorf betreffend, sive impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. 16. curr. überreicht unterthänigst bescheinigte Anzeige fortdaurenden impetratischen theils Ungehorsam und fortsezenden Beeinträchtigungen annexo Petito hummo pro clemme ob nondum praestitam nec sperandam Paritionem nunc decernenda commissione ad exequendum. Appon. N. 1. — 9. cum adjunctis a Lit. A. — D. et ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. 18. dicti exhibet Mandatum generale ad omnes causas nebst Bitte, pro clementissime decernenda ejusdem positione ad acta. App. Mand. generale.

1)

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 16. huj. et ejus adjunctorum rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Orts am Steigerwald, dem impetratischen Theil zu Befolgung der von weiland kaiserl. Majestät erlassenen Erkenntnisse so wie seiner eigenen aller unterthänigst übergebenen Paritions-Anzeige, anvorderst Terminum unius Mensis anzusezen, bei dessen fruchtloser Verstreichung aber, deshalb die wirkliche Execution cum Extensione ad nova facta sumptibus partis impetratae ohne weiters vorzunehmen, und wie solches geschehen, seiner Zeit gehorsamst berichtlich anzuzeigen.

2) Ponatur Mandatum generale ad acta.

Walldorf Johann Jakob contra die Wasserhuhnische Erben, appellationis, pcto haereditatis, sive appellantischer Anwald Faig exhibet hum^mam^ Excusationem morae juncto Petito hum^mo^ pro clem^me^ ad decopiandum Libellum gravaminum indulgendo Termino 14. Dierum app. ult. concl. in 2plo.

Derur Petitus Terminus omnium ultimatus ex superabundanti adhuc 14. Dierum mit dem Bedrohen, daß ansonst die Appellation als desert erklärt sey.

(Die Fortsezung folgt im siebenten Stück.)

Rheinischreichs Vicariats hofgerichts CONCLUSA

Siebentes Stük.

SESSIO XLVIII.

20. Augusti.

(Fortsezung.)

Schaller Franz Bernhard Tafernwirth zu Gersthofen contra die fürstbischöfliche augsburgische Regierung zu Dillingen, das Domkapitel zu Augsburg, den Obervogt Seiz zu Gersthofen und den Franz Ignaz Schaller, appellationis, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 16. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ eventualiter impertienda Restitutione contra praetense neglectum Terminum appellationis introducendae. App. ult. concl. et N. 45. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de 16. huj. rescribatur der fürstbischöflichen augsbu[illegible] Regierung zu

Dillingen, daß Se. kurfürstl. Durchlaucht mit dem unterm 23. Julii h. a. abgefoderten Bericht auch jenen über die eingebrachte Franz Bernhard Schallerische Beschwerde gegen die dem Franz Ignaz Schaller zuerkannte Reluition des Mayerhofs erwarte.

Von Welden Freiherr Joseph Karl contra den Bambergischen Schuzjuden Seeligmann Heßlin pcto praetensae Poenae conventionalis a 600 fl.

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Spannbrugger Oberamtmann zu Raunau contra Clemens Karl August Freiherr von Freyberg, pcto amotionis ab officio et injuriarum, sive implorantischen Anwalds Faßmann sub praes. 7. curr. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo intus petito Mandato S. C. app. N. 1. — 10. in 3plo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta nebst Bitte, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

Absolvitur relatio et conclusum.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 7. Aug. a. c. fiat contra den Freiherrn Clemens Karl August von Freyberg zu Raunau Rescriptum S. C. Se. kurfürstl. Durchlaucht hätten aus dem angeschlossenen Exhibito mißfälligst ersehen, auf welche unjustifizirliche Weise und unstatthafte Beweggründe derselbe seinen Oberamtmann zu Raunau Joseph Spannbrugger seiner Dienststelle zu entsezen sich ange-

gemaßet, und welcher beleidigender Ausdrüke und Thätlichkeiten gegen diesen er sich unterm 10. Apr. dieses Jahres schuldig gemacht habe. Gleichwie nun Se. kurfürstl. Durchlaucht demselben sein unziemliches Betragen ernstlich verwiesen, ihn zur unverzüglichen Restitution des impetrantischen Spannbruggers in die Oberamtmannsstelle zu Raunan und zum Ersaz des verursachten Schadens, auch nebstdem dahin angewiesen haben wollten, daß er dem impetranten in Gegenwart derjenigen, vor welchen er solchen unterm 10. April in der Kanzlei schimpflich behandelte, eine Ehrenerklärung thun, hinfüro solcher Beleidigungen sich enthalten, und wenn er gegründete Klagen gegen solchen zu haben vermeinen werde, nicht auf dergleichen sträfliche Weise, sondern in rechtlicher Ordnung zu Werke gehen solle: als gewärtigen Se. kurfürstl. Durchl. hierüber, wie solches befolget worden, dessen unterthänigste Anzeige, in Termino unius Mensis.

2) Ponatur Mandatum procuratorium interim ad acta.

Rühle Friedrich und dessen Ehegattin, dann Benedict Mantei pcto assecurandae obligationis a 4000 fl. an die gräflich wartembergische Debitmassa, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 16. Aug. überreicht fernerweite unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^ma Confirmatione obligationis. App. N. 1. et 2. in 2plo.

Wird die gebethene Confirmation hiemit ertheilt.

Von Wiedrunkel unterthanen der Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdrees und Rau-

 bach

bach contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel pcto diversorum gravaminum, nunc vice versa pcto Tumultus, sive impetrantis. modo imploratis. Anwald von Spekner sub praes. 3. h. überreicht unterthänigste nähere Gegenvorstellung ad conclusum ddo. 4. Junii an. curr. mit rechtlicher Bitte. App. N. 10. 11. 12. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet unterthänigste Legitimationem ad acta nebst Bitte pro clem^me^ decernenda solita Mandatorum procuratoriorum, nec non instrumentorum syndicatus Registratione et respective communicatione. App. Sig. ☉ et ☽ in 2plo.

Idem sub praes. 5. Aug. überreicht ob summum in mora et Damni irreparabilis periculum unterthänigst bemüßigte Ausführung der Beschwerden über die von der Subdelegations-Commission unternommene Fürschritte mit unterthänigster Bitte um schleunigste Rettung. App. N. 13. et 14. in 3plo.

Idem sub praes. 13. Aug. überreicht nochmalige unterthänigste Supplicam pro clem^me^ ob summum in mora periculum maturanda nova ordinatione et transcribenda commissione ut intus. App. N. 16. — 17. in 3plo.

Econtra impetratischer modo appellatischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. Aug. überreicht unterthänigst fernerweite höchstdringende Anzeige und Bescheinigung neuerer Excessen, gewaltsamen Thathandlungen, Aufstand und Zusammentot-

ti-

tirungen nebst Bitte pro clem^me ob summum in mora periculum nunc illico decernendo Mandato poenali Attentatorum revocatorio et spoliorum nec non Damnorum et Expensarum restitutorio, ac respective dehortatorio S. C. una cum petito rescripto commissorio executoriali. App. ult. concl. et N. 8. — 54. in 3plo.

Idem sub praes. eodem überreicht unterthänigste Folgeleistung ad membr. 1^mum clementissimi Conclusi de 4. Jun. nup. nebst Bitte, pro clementissime nunc ordinanda solita Mandatorum procuratoriorum Registratione, et respective Communicatione. App. ult. concl. et Mandata procuratoria in 2plo.

Idem sub praes. 9. Aug. überreicht unterthänigst höchstbemüßigte Anzeige und Bescheinigung begangenen respectwidrigen Ungehorsams, weiterer Excessen und Thathandlungen mit inständigster Bitte, pro clem^me nunc tandem ob indies magis ac magis crescens ex mora Periculum decernendo retro petito mandato poenali attentatorum revocatorio, restitutorio ac respee dehortatorio S. C. cum Rescripto Commissorio executoriali. App. ult. concl. cum adj. N. 57. — 64. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet humillimam Documentationem rite insinuati membri 8vi conclusi de 4. Junii a. c. una cum Accusatione lapsi tam ad justificandum formalia, quam ad producendum Libellum gra-

vaminum ex officio praefixi ultimi Termini nebst Bitte, pro clementissime nunc eventualiter Appellationem pro deserta declarando. App. Docum. Insinuationis sub Sig. ⊙ in 2plo.

In eadem der Herr Fürst zu Nassau Weilburg sub praes. 13. Aug. erstattet vorläufigen Commissions-Bericht ad Rescripta de 4. Jun. a. c. cum adjunctis exhibet Fasmann.

Referuntur Exhibita.

SESSIO XLIX.

23. Augusti.

Die Aushändigung der Acten von der Reichshofrathskanzlei betreffend, sive Reichshofraths-Agent von Fichtel sub praes. hod. erstattet unterthänigste Anzeige, und übermachet zugleich nachstehende aus der Reichshofraths-Registratur extradirte Acten, als *a*) in Sachen Reichsritterschaft Viertels an der Donau, die von dem Frhrn von Rechberg intendirende Veräußerung des Ritterguts Kellmünz betr. *b*) Frankfurt Reichsstadt Staabs- und übrige Offiziers contra die beede bürgerliche Collegia daselbst, die Auszahlung ihrer Gage in 22 fl. Fuß betreffend *c*) Zu Heidelberg geistliche Güter-Administration contra den Freiherrn von Dallberg, eine jährliche Gült von 10. Malter Korn betr. *d*) La Rosée Graf,

Graf, contra den Freiherrn von Gumppenberg auf Breitenegg, pcto Debiti.

Fiat hierüber die Anzeige ad Serenissimum Vicarium.

Primer Ignaz, puncto Notariatus, sive implorantischer Anwald Mayer sub praes. 20. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ impertiendo Notariatu.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Wiedrunkel Unterthanen der Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdrees, und Raubach, contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel, pcto diversorum gravaminum nunc vice versa pcto Tumultus.

Continuatur Relatio.

Zeillerin Katharina contra die Reichsherrschaft zu Neufrauenhofen, pcto turbatae Possessionis juris mactatorii et aedium, sive imploratische Reichsherrschaft sub praes. 5. Aug. überreicht durch den ad acta sich legitimirenden Anwald Obermaier den abgefordert unterthgsten Bericht ad Rescriptum clem. de 12. Junii a. c. App. N. 1. et Mand proc.

Econtra implorantisch modo impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. 18. huj. überreicht unterthänigsten Nachtrag ad exhibitum de praes. 3. Julii nup. nebst Bitte, pro clementissime intus petitis deferendo. App. N. 1. 2. 3. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^{me} decernenda eorundem Registratione, et respective communicatione. App. Mandata proc. in 2plo.

1) Rescribatur der Reichsherrschaft zu Neuenfrauenhofen, daß sie die Impetrantin zur Uebergab an ihren Stiefsohn zu zwingen nicht befugt seye, sondern vielmehr derselben den freyen Verkauf ihres Anwesens gegen Stellung eines annehmlichen Guts-Maiers gestatten solle.

2) Ponantur Mandata procuratoria ad acta.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Eggert Joseph Anton Obervogt zu Herrlingen, contra das reichsritterschaftliche Directorium in Schwaben Viertels an der Donau, die Herausbezahlung seines Rechnungsgutstandes betreffend, sive impetrantischer Anwald von Caspar sub praes. 20. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} decernenda intus petita Commissione ad exequendum. App. ult. concl. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 20. curr. rescribatur der Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, dem Eggert ohne weiters zu seinem Rechnunggutstand allenfalls mediante Executione zu verhelfen, und wie solches geschehen, sub termino unius Mensis unterthänigst anzuzeigen.

Von Plankenstern Freiherr contra die Geleische Erben, appellationis, pcto praetensi Debiti, sive

ſive appellantiſcher Anwald von Stubenrauch ſub praeſ. 20. Aug. exhibet hum^mam^ Purgationem morae cum Petito, pro clem^me^ ad producendum Libellum gravaminum concedendo alio Termino unius Menſis. App. ult. concluſ. in 2plo.

Detur petitus terminus unius Menſis ad ſatisfaciendum Concluſo de 19. Julii ſub priori Praejudicio.

Von Sikingen zu Sikingen Graf, und Sikingen zu Hohenburg Freiherr contra Schuzbrett und die niederrheiniſche Reichsritterſchaft, appellationis, pcto praetenſae Indemniſationis, ſive appellantiſcher Anwald von Spekner ſub praeſ. 20. Aug. exhibet Mandata procuratoria, una cum conſueto tutorio, ac Petito hum^mo^ pro clementiſſime decernenda ſolita Regiſtratione, et reſpective communicatione. App. Lit. A. B. C. et D. in 2plo.

Communicetur Partis appellantis Mandatum procuratorium Parti appellatae altero Exemplari ad acta retento.

A Lodron Comes Bartholomaeus proviſus capitularis contra ab Eyrle ſacerdotem proviſum apoſtolicum, Reſcripti, pcto canonicatus, et praebendae, ſive impetrati Mandatarius Gruber ſub praeſ. 20. hujus exhibet humillimam Documentationem factae inſinuationis Exceptionum ſub - et obreptionis, una cum accuſatione Lapſi ad replicandum praefixi termini, juncto petito, pro clem^me^ Partem impetrantem cum replicis eventua-

liter praecludendo, maturanda Resolutione, et revocando rescripto sub- et obreptionis, condemnandoque impetrantem in Expensas. App. Sig. ⊙ et ult. concl. in 3plo.

Econtra Impetrantis Mandatarius a Stubenrauch sub hod. exhibet humillimam Purgationem morae, juncto Petito, pro clem[me] ad replicandum concedendo ulteriori termino unius mensis. App. ult. conclus. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuatarum Exceptionum ad acta.

2) Detur Parti impetranti adhuc petitus terminus unius mensis ad replicandum sub Praejudicio.

SESSIO L.

25. Augusti.

Die Verabfolgung der Acten aus der Reichshofrathskanzlei betreffend, sive Agent v. Fichtel sub praes. hodierno erstattet unterthänigste berichtliche Anzeige, daß ihme die Acten 1) in beeden Freiherrn von Greiffenklauischen Causis jede mit einem Fascicul 2) in Sachen des Freiherrn von Bernhausen üble Wirthschaft betreffend, mit 2 Fascicul, 3) Ittlingen Gemeinde, contra den Freiherrn von Gemmingen mit einem Fascicul und 4) Döblerin, contra von Rechberg ebenfalls mit 2 Fascicul, von

von genannter Reichshofrathskanzlei verabfolget worden sind.

Ad acta.

Zu Augsburg fürstliches Hochstift pcto Constitutionis Mandatarii, sive implorantischer Anwald Faßmann exhibet sub praes. 23. Aug. Mandatum Generale ad omnes causas cum Petito pro clem^me^ decernenda ejusdem Positione ad acta. App. Mandatum generale in 2plo.

Ponatur Madatum Generale des Herrn Kurfürsten zu Trier, als Bischofen zu Augsburg ad acta.

Von Drouin pcto Privilegii impressorii über die Münchner Zeitung, sive ermeldter Drouin bittet sub praes. hesterno seine mit dem kurfürstl. gnädigsten Privilegio versehene Zeitung von höchsten Reichs-Vicariats-Amts wegen gnädigst zu bestätigen.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Rink Joseph zu Wiesenstein, die Ertheilung des Notariats betreffend, sive Implorant exhibet per a Caspar unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ impertiendo Notariatu.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Gegels Wittib und Erben, dann Johann Friedrich Endres, pcto Privilegii Impressorii, über die auserlesene Bibliotheke der besten moralisch- und oekonomischen Schriftsteller, sie implorantischer An-

Anwald von Stubenrauch sub praes. 16. Aug. überreicht unterthgste Folgeleistung ad clementissimum Conclusum de 3tia Currentis nebst Bitte pro clem^me^ nunc impertiendo Privilegio impressorio ad 10. annos. App. ultimum Conclusum et adjunctum sub Lit. C. in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Greiffenklau zu Vollrats gesamt fränkisch- und rheinische Branche, contra den Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollrats, die Ex- und respective Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss-Güter betreffend, nunc vice versa Revisionis, sive revidentischer Anwald von Spekner sub praes. 20. Aug. überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati conclusi de 17. Julii a. c. una cum accusatione lapsi ad excipiendum praefixi termini juncto Petito pro in defectu Exceptionum Partem revisam iisdem praecludendo. App. Sig. ☉ et ☽ in 2plo.

Econtra Agent von Stubenrauch als Anwald des revidirten Freiherrn Philipp Karl Anton von Grieffenklau sub praes. eodem überreicht wiederholte Anzeig und Bitte pro clem^me^ Parti revidenti Insinuationem conclusorum de 5. und 17. May a. c. ad singula membra stirpis franconicae tanquam litis consortes injungendo, communicando Exceptiones a Parte adversa in causa Rescripti in consilio imperiali aulico productas, nec non ad excipiendum in causa Revisionis indulgendo termi-

mino bimestri a Dato communicationis Exceptionum. App. ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^{me} desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria et Sig. ⊙ in 2plo.

1) Mit Verwerfung der so unerheblich als bloß auf Verzögerung abzielenden Einwendungen hat es bei dem Concluso de 17. Julii sein Verbleiben und wird daher

2) Parti revisae nochmals ex officio Terminus unius Mensis ad excipiendum anberaumet, mit der Verwarnung, daß ansonst derselbe praecludirt sein solle, und

3) dem de rato et grato cavirenden Anwald iterato bei Vermeidung ordnungsmäßiger Strafe auferelegt, eine gemeinschaftliche Vollmacht beizubringen, worauf sodann auch

4) wegen gebethener Communication voriger impetratischer Exceptionum rechtlicher Bescheid erfolgen wird.

Zu Wiedrunkel Unterthanen der vier Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdrees und Raubach contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel, pcto diversorum gravaminum, nunc vice versa Puncto Tumultus.

Absolvitur Relatio et conclusum.

1) Hat das von dem implorantischen Grafen gebethene Mandatum sine clausula sowohl, als die von den

den Gemeinden verlangte Transcriptio commissionis nicht statt, sondern

2) Cum Acclusione der von dem Grafen sub praes. 5. et 9. Aug. übergebenen Exhibitorum, wie auch der Gemeinde supplica de praes. 3. Aug. rescribatur dem Herrn Fürsten von Nassau auf dessen sub praes. 13. Aug. eingelangten Bericht.

Ihre kurfürstl. Durchlaucht bemerkten aus dessen Inhalt, wie es vorhin nicht an dem Herrn Fürsten und dessen Subdelegaten gelegen habe, diese schon so lange andaurende Sache endlich einmal zur Endschaft zu bringen; Höchstdieselben wollten deswegen, daß der Herr Fürst auf dem einmal eingeschlagenen, und durch vordere Judicata der Reichsgerichte bezeichneten Weg fürfahren, und des Ends den Gemeinden diese höchste Entschließung kund machen, dieselbe nochmalen zur Ruhe, und dem ihrem Landesherrn schuldigen Gehorsam, wie nicht minder zur Befolgung der commissarischen Auflagen und Weisungen unter Bedrohung schärferer Ahndung in Gefolge der allschon erlassenen Patenten anweisen, fort auch von allen ferneren factischen Proceduren und Besizergreiffungen unter Verwarnung von Strafe abmahnen, ihnen sofort eine kurze Frist zu Bestellung eines Sachwalters ertheilen, und dann in der Hauptsache sowohl, als auch in Puncto Possessionis, uti fuit ante Litem motam, mit Instruirung des Rechtsstreits fortfahren sollen, und gleichwie aus den an Seiten des Grafen dahier eingereichten Beschwerden sich ergeben, daß die Gemeinden unter dem Vorwand der Untersuchung des vordern Besizstandes eigenmächtig

hie

hie und da zu Werke gegangen seien, so wollten Ihre kurfürstl. Durchl., daß in Belang der desfallsigen Beschwerden die ernannte Commission jeden Streitgegenstand unterscheide, über jeden den älteren und neueren Besizstand und besonders jenen ante litem motam in Verfolge des Reichshofraths-Conclusi de dato 30. Nov. 1787. wo solcher zu eruiren möglich, untersuche, und so über jeden insbesondere innerhalb 2. Monat ihren unterthänigsten Bericht anhero erstatte, wo alsdann nach Befund der Umständen eine nähere höchste Resolution erfolgen werde.

3) Hätte nunmehro appellantischer Anwald seine Rechtfertigungsschrift in der Hauptsache sub Termino unius Mensis et poena desertionis dahier einzureichen.

Maierin Theresia contra den Grafen von Arco zu Steppach pcto Indemnisationis, sive implorantischer Anwald Thaler sub praes. 7. Aug. überreicht unterthänigste Syndicatus- respective Regress-Klage, juncto Petito humillimo pro clem^me^ decernendo judicio delegato. App. Lit. A.—C. in 3plo.

Idem sub praes. 18. ejusdem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clementissime desuper more solito ordinando. App. mandata procuratoria.

1) Hat das so ungeeignete, als ungegründet vorgebrachte Petitum nicht statt.

2) Ponatur Madatum procuratorium ad acta.

Su-

Supramontis univerſitas tridentinae praeturae, contra communitatem ibidem, appellationis, ſive appellantis mandatarius Gruber ſub praeſ. 23. Aug. exhibet hum^{mam} ſupplicam pro clem^{me} reſtituendis Documentis appoſitis in 3plo.

Retradantur Agenti petita Documenta.

St. Benno cumulativ adminiſtration zu München contra Joſeph Grafen Fugger zu Kirchberg und Weißenhorn, Puncto Debiti, ſive implorantiſcher Anwald Gruber ſub praeſ. 9. huj. überreicht unterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clem^{me} injungendo Parti imploratae ſolutionem uſurarum cum ſorte principali. App. Lit. A. — G. in 3plo.

Idem ſub praeſent. 13. dicti legitimat ſe ad acta, et ſupplicat pro clem^{me} decernenda ſolita mandatorum procuratoriorum Regiſtratione et reſpective communicatione. App. Mandatum procuratorium in 3plo.

1) Cum Incluſione Exhibiti de praeſ. 9. huj. reſcribatur dem Impetraten, impetrantiſchen Theil klaglos zu ſtellen, und wie ſolches geſchehen, oder falls derſelbe etwas erhebliches einzuwenden haben ſollte, in Termino unius Menſis anzuzeigen.

2) Ponatur Mandatum procuratorium Partis impetrantis interim ad acta.

SES-

SESSIO LI.

27. Aug.

Von Thüngensche Curatel contra Sophie Juliane von Bünau, und Eberhardina Reicholdin gebohrne Freiinnen von Thüngen, appellationis, sive appellatischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 25. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung nebst Bitte, pro clem^me^ petitos appellationis processus una cum Condemnatione in Expensas hactenus frivole causatas de plano denegando, idque Judici a quo pro complemento Justitiae notificando. App. ult. Conclus. et N. 1. — 5. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. Mand. procur. in 2plo.

Ponantur Exhibitum de praes. 25. Aug. et Mandata procuratoria ad acta.

Kiesow Johann Erhard, pcto renovationis Privilegii über die Dr. Kiesowische Essenz sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. 13. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung, und Bitte, pro clem^me^ renovando Privilegio. App. A. et B. in 2plo.

Idem sub praes. 16. Aug. producit originalia nebst Bitte, pro clem^me^ deferendo

retro hum^{me} petito. App. originalia in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Orteli Paul zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii über eine Zeitung, Reichsfama betitelt, sive implorantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 9. Aug. überreicht wiederholt unterthänigste Vorstellung und Bitte; pro clem^{me} quantocius impertiendo Privilegio impressorio in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^{me} ordinanda solita eorundem Registratione, et respective Communicatione, app. mandata procuratoria in 2plo.

Econtra Agent Gruber als Anwald der Frankfurter Journal - Interessenten sub praes. eodem überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 30. Junii a. c nebst Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem Positione ad acta. App. ult. concl. et Documentum Insinuationis in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite peractae Insinuationis ad acta.

2) Cum Inclus. der implorantischen Vorstellung de praes. 9 huj. Fiat Rescriptum ulterius an den Magistrat der Reichsstadt Frankfurt, um den untern 30. Junii a. c. abgeforderten Bericht sub termino unius Mensis unfehlbar, und bei Ver-

mei=

meidung schärferer Verordnung unterthänigst zu erstatten.

3) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

Von Bohensteinische weibliche Relicten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, nunc v. v. restitutionis, modo Commissionis aulicae, in specie die neuerlich von Onzische, und von Gültlingische Thathandlungen betreffend, sive des gräflich Limburgischen Gesamthauses implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praesent. hodierno überreicht unterthänigste Vorstellung ad Conclusum de 18. curr. nebst Bitte, pro clem^{me} impertienda ejusdem declaratione. App. ult. concl. in 3plo.

1) Wird der gräflich Limburgische Anwald in Betreff der nachgesuchten Caution de non offendendo auf das leztere Conclusum, und die demselben angehängte Warnung, und Strafverordnung verwiesen.

2) Wird derselbe eine Specification der seiner Prinzipalschaft erloffener Unkösten hierorts einreichen, so erfolgt weiterer Bescheid.

Von Bubenhofen Wilhelms Debitwesen betr. in specie Meier Eggers Jacob Wittib contra Wilhelm von Bubenhofen, Rescripti, pcto Debiti Cambialis, sive implorantischer Anwald Schattenhofer sub praes. hod überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} decernendo Rescripto S. C. an die von Bubenhofische Commission Kantons Kocher. App. Lit. A. et B in 3plo.

 Cum

Cum inclusione Exhibiti de praes. hod. rescribatur der Reichsritterschaft Kantons Kocher, daß selbe auf diese Schuldforderung bei Auseinandersezung der von Bubenhofenschen Schulden den behörigen Bedacht nehmen, allenfalls dem Gläubiger zu seiner Zahlung bestmöglichst verhelfen solle.

In Gefolge des von Fichtelischen Anzeigsberichts de praes. 25. curr. sind anheute die darinnen bemerkte Acten wirklich eingelanget.

1) Fiat hievon unterthänigste Anzeige ad Serenissimum Vicarium.

2) Detur e Cancellaria dem Freiherrn von Greiffenklau der gebethene Recognitions-Schein.

SESSIO LII.

30. Augusti.

Die von der Reichshofrathskanzlei ausgehändigte Acten betreffend, sive Reichshofrathsagent von Fichtel sub praes. hod. erstattet unterthänigste Anzeige und übermachet zugleich nachstehende aus der Reichshofrathsregistratur extradirte Acta nämlich *a*) Engel und Consorten contra den Fiscum der fürstlich Speierischen Rentkammer zu Bruchsal, appellationis, *b*) zu Bruchsal Stadtrath und Bürgerschaft contra den Herrn Fürstbischofen zu Speier, Rescripti, den Vorstadt Mauerbau betreffend.

Fiat hierüber die Anzeige ad Serenissimum Vicarium.

Von

Von Benz contra Klauke pcto laesionis enormissimae, sive appellatischen, modo imploratischen Anwalds von Stubenrauch sub praes. 19. Julii unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} partem adversam a Limine judicii repellendo, app. Lit A. et subadj. a N. 1. — 6. et ult. Conclusum in 2plo.

In eadem die von Benzische Glaubiger sive derselben Anwald Faig sub praes. 25. huj überreicht unterthänigste Inhaesion und Bitte pro clementissima Restitutione in integrum ex capite novorum repertorum. App. N. 1. et 2. in 2plo.

Ponantur Exhibita interim ad acta.

Rühle Friedrich und dessen Ehegattin pcto assecurandae obligationis ad 4000 fl. an die gräflich Wartembergis. Debitmassa, sive imploratischer Anwald Gruber sub praes. 25. Aug. überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^{me} restituenda obligatione originali. App. ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. hod. exhibet ulteriorem hum^{mam} supplicam juncto hum^{mo} retro petito in 3plo.

Retradatur obligatio originalis apposito Concluso de 20. Aug. a. c. et Sigillo Vicariali.

Brinnhauser Joh. Andräas pcto Privilegii impressorii über William Hannemanns sogenannten verwunderlichen Englischen Wahrsager, sive implo-

plorantischer Anwald Faßmann sub praes. 25. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clem^me^ renovando intus allegato Privilegio. App N. 1. — 3 in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Zoller Elisabetha zu Nürnberg contra die adeliche Gült- und Gatterherrschaften der Dörrenmühle daselbst, appellationis, peto Prioritatis, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 16. hujus exhibet hum^mam^ Introductionem appellationis cum deductione gravaminum et Petito hum^mo^ legali. App. Lit. B. usque T. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me^ desuper more solito ordinando. App. Mand. procurat. in 2plo.

1) Cum inclusione Exhibiti de praes. 16. huj. rescribatur judici a quo um Bericht cum Termino unius Mensis.

2) Ponatur mandatum procuratorium Partis appellantis interim ad acta.

Spang Johann Friedrich uxorio nomine peto Constitutionis Mandatarii ex officio, sive pars implorans sub praes. 27. Aug. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte pro clementissime admittendo ad jura Pauperum et constituendo Mandatarium ex officio. App. Sig ⊙ et ♀ in 2plo.

Wird

Wird Reichsagent von Stubenrauch Imploranti von Amts wegen zugeordnet, und cum inclusione Exhibiti demselben aufgegeben, daß er sich von diesem hinlängliche Information geben lasse, dessen Schriften untersuche und sofort über der Sachen wahre Beschaffenheit unter Rüksicht, ob kein forum praeventum beim kaiserl. Reichskammergericht obwalte, seinen pflichtmäßigen Bericht sub termino unius Mensis anhero erstatte.

Von Holz auf Alfdorf Debitwesen betreffend, in specie Löw Emanuels Wittib und Söhne contra den Reichsritterschaftl. Kanton Kocher in Schwaben, als Gottfried von Holzischen Debit-Commission, Commissionis, sive impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. hod. exhibet unterthänigste Accusationem lapsi ad informandum praefixi termini mit Bitte, pro clem^me^ communicandis informatorialibus, aut in earum Defectu ferenda severiori ordinatione. App. Sig. ☉ et ☽ in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite factae Insinuationis Rescripti de 14. Julii a. c. ad acta.

2) Detur ad eidem satisfaciendum der Reichsritterschaft Kantons Kocher ex officio Terminus ulterior unius Mensis.

SESSIO LIII.

1. Sept.

Von Bohensteinische weibliche Relicten contra die gräflich Limburgische Allodialerben, Citationis, nunc v. v. restitutionis, modo commissionis aulicae, in specie die neuerlich von Onzische und von Gültlingische Thathandlungen betreffend, sive der Herr Marggraf zu Brandenburg Onolzbach sub praes. 28. Aug. erstattet per Commissionem subdelegatam weitern Bericht ad conclus. de 18. dicti mensis.

Idem sub praes. eod. erstattet per Commissionem subdelegatam ferneren Bericht ad Rescript. clement. de 21. Julii über das Gesuch der von Onzischen Tochter, um Arrestsentlassung ihres Vaters. Exhibet Schattenhofer.

1) Ponantur die unterthänigste Commissions-Berichte der Marggräflich Anspachischen Regierung de praes. 28. Aug. ad acta.

2) Rescribatur dem Herrn Marggrafen von Anspach als in Sachen ernannten Commissario. Da die im Concluso vom 18. Aug. enthaltene, und namentlich auf die gräflich Limburgische Herrschaft und deren Räthe und Beamte samt und sonders erstrekte Verwarnung, und Strafbedrohung, die volle Wirksamkeit einer Caution de non offendendo enthalten, auch anmit davor ausdrücklich erklärt werden, so finden sich Se. kurfürstl. Durchl. durch die in

dem

dem Commissions = Bericht vorkommende, und nicht legal erhobene neuerliche Aeußerung des von Onz keineswegs bewogen, von dem auf diesfallsiges Anrufen des gräflich Limburgischen Anwalds beschlossenen lezteren Concluso vom 27. Aug. abzugehen, der Herr Marggraf habe also seine subdelegirte Commission in ein so andern Punct hierauf anzuweisen.

Von Bünau Freiherr Rudolph contra den Freiherrn Günter zu Bünau, pcto revocationis bonorum ex capite juris retractus gentilitii, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Obermaier sub praes. 25. Aug. überreicht unterthänigste Supplicam pro clem^{me} denegando consensum alienationis a Parte implorata forsan jam petitum, decernendoque citationem ad videndum retrahi ab implorante bona avita, sine ejus consensu, et sine ulla praevia denuntiatione, adeoque nulliter alienata, ut et in Conformitate hujus citationis ferendo intus petitam ordinationem. App. N. 1. — 7. et subadjuncta sub Lit. A. B. C. in 3plo.

Cummunicetur Exhibitum de praes. 25. Aug. Parti imploratae zur Vernehmlassung sub Termino unius Mensis.

Zu Ittlingen Gemeinde contra von Gemmingen, appellationis, wurde über die vom kaiserl. Reichshofrath eingelangte Acta proponirt et concl.

1) Hat appellantischer Agent von Spekner vordersamst ein Mandatum procurat. Namens der ap-

 pel-

pellantischen Gemeinde sub termino unius Mensis ad acta zu bringen, wie dann

2) Appellatische von Gemmingensche Erben in eodem Termino einen Sachwalter ebenfalls ad acta zu constituiren haben, und wird demnächst

3) Von beiden Theilen in eben solcher Frist die Erklärung erwärtiget, ob sie auf die dahier eingelangte Acta nochmal submittiren, oder ob bei dem in Actis 1mae Instantiae erscheinenden Mangel der in rotulo a quadrangulo 21, usque 52. allegirten Actenstüken sie dieselbe allenfalls noch ex actis manualibus, oder wie sonst suppliren wollen.

Reich Anton, Zeuchmachermeister zu Weil contra die Zeuchhandlungs-Compagnie et Consorten daselbst, appellationis, sive appellantischer Anwald Thaller sub praes. 30. Aug. exhibet hum. introductionem appellationis, juncto petito, pro clem. decernendis plenis appellationis Processibus, nunc clem^me impertiendo term. 2. ☽. ad producendum libellum gravaminum, et justificandum formalia, et contra Magistratum Wilanum decernendo Mandato de abstinendo lite pendente ab omni attentato. App. N. 1. — 11. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem. desuper more solito ordinando. App. Mandat. procur. in 2plo.

1) Detur Parti appellanti terminus unius mensis ad producendum libellum gravaminum sub poena desertionis.

2) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

Brinnhauser pcto Privilegii impressorii über Dr. William Hannemanns sogenannten verwunderlichen Englischen Wahrsager.

Legitur nuper Decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Greiffenklau zu Vollrats gesamt fränkisch und rheinische Branche contra den Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollrats genannt Frei zu Dehren, die Ex- und respective Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommißgüter betreffend nunc v. v. Revisionis, sive revidentischer Anwald von Spekner sub praes. 27 Aug. nup. überreicht unterthänigsten Nachtrag ad Exhibitum de praes. 20 Aug. a. c. mit Bitte, pro clem. intus petitis deferendo. App. Sig. ⊙ in 3plo.

Idem sub praes. 30. Aug. exhibet hum. suppl. pro clem. retrahendo exhibito de praes. 27. ejusdem, ac decernendo intus petito concluso, nec non concedenda Inspectione actorum. App. Sig. ⊙ in 3plo.

1) Fiat petita retraditio Exhibiti de praes. 27. Aug. übrigens

2) wird revidentischer Theil auf das Conclusum vom 25. Aug. verwiesen.

SES-

SESSIO LIV.

3. Septembr.

Erkenheit vacantes Reichslehen betreffend, sive Graf von Bettschard sub praes. 23. Aug. exhibet Documentum rite factae Insinuationis clem. Rescripti de 11. Aug. juncto Petito pro clem^me^ nunc impertienda Investitura, et Immissione in gedachtes Reichslehen. Appon. Document. Insinuationis.

1) Ponatur Documentum Insinuationis ad acta.

2) Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Brandenburg Onolzbach und Baireuth regierender Herr Marggraf contra den Freiherrn Georg Erasmus Wurster von Kreizberg zu Wilhelmsdorf pcto Debiti, sive implorantischen Anwalds von Stubenrauch unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ decernendo Mandato de solvendo vel dimittendo Hypothecam S. C. an nexa citatione solita. App. N. 1. 2. 3. in 3plo.

Idem producit unterthänigst. Mandatum procuratorium nebst Bitte, pro clem^me^ ordinanda solita ejus Registratione et respective Communicatione. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1)

1) Fiat mandatum de solvendo S. C. sub poena 5. marcarum auri et Termino unius mensis.

2) Ponatur mandatum procuratorium interim ad acta.

Gandrille contra Freihrn. von Gemmingen zu Hohenheim Rescripti, pcto Cambii, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald Obermaier sub praes. 1. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^{me} decernendo mandato de solvendo poenali S. C. et condemnando Partem imploratam in Expensas. App. Lit. A. B. C. D. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 3. huj. rescribatur dem Freiherrn Otto von Gemmingen, den impetrantischen Theil klaglos zu stellen, und, wie solches geschehen, oder falls er etwas erhebliches darwider einzuwenden hätte, solches in Termino unius Mensis unterthänigst beizubringen.

Spang Johann Friedrich uxorio nomine, pcto Constitutionis Mandatarii ex officio, sive Reichs-Vicariats-Agent von Stubenrauch überreicht unterthänigst bemüßigte Anzeige, nebst Bitte, pro clementissime ex allegata causa alium Mandatarium ex officio constituendo. App. ult. concl. in 2plo.

Wird nunmehro Agent Faßmann mit der nämlichen Auflage wie der Agent von Stubenrauch hiemit von Amts wegen zugeordnet.

Groyen Maximilians Wittwe contra Peter Klein, appellationis, sive appellantischer Anwald

wald Schattenhofer exhibet sub praes. 20. Aug. abhin Libellum gravaminum juncto Petito hummo. App N. 1. — 2. in 4plo.

Idem sub eodem überreicht unterthgste Supplicam pro clemme indulgendo termino 14. Dierum ad producendum adjuncta. App. ult. concl. in 2plo.

1) Ponantur Exhibita interim ad acta.

2) Detur adhuc petitus Términus 14. Dierum ad producendum adjuncta, jedoch ultimatò.

SESSIO LV.

6. Septembr.

Von Grimeisen verlebten Reichs-Vicariats-Hofgerichts-Beisizers Obsignation und Inventurssache betreffend, sive Serenissimus Vicarius communiciren anhero, was Höchstdieselbe an Dero Regierung zu Mannheim unterm 2. curr. erlassen haben.

Ponatur ad acta.

Orteli Paul zu Frankfurt, pcto Privilegii impressorii.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii, deme zufolge

wird Supplicant mit seinem Gesuch nunmehro abgewiesen.

Mal-

Malvezi Graf, Puncto Confirmationis Privilegiorum,

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii, deme zufolge

wird das Gesuch abgeschlagen.

Endres Johann Friedrich, pcto Privilegii impressorii.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii. Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge

1) Acceptata cautione de exhibendis quinque Exemplaribus expediatur petitum Privilegium. Idque

2) Notificetur der Bücher-Commission zu Frankfurt.

3) Wird Impetrant hiemit angewiesen, das membro 2do erkannte Rescript behörig zu insinuiren, und wie solches geschehen, unterthänigst anzuzeigen.

Fertel Ferdinand, pcto Comitivae minoris, sive Serenissimus Vicarius notificiren gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgericht, das Höchstselbe dem Impetranten die Taxam pro comitiva gnädigst nachgelassen haben.

Notificetur dem Taxamt.

Marschalk von Ostheimische Allodial-Erbinnen und respective Vormundschaft, contra Freiherrn von Münster zu Lißberg, Mandati, factische Stöhrungen in dem Besiz verschiedener Holzdistricte, und innen benannten Seedämen betr. sive impetrantischer

scher Anwald von Spekner sub praes. 1. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme decernenda Renovatione Mandati caesarei de 10. Nov. 1789. cum Extensione ad reliqua puncta prioris supplicae. App. Lit. A. — K. et subadjuncta ad Lit. A. N. 1. — 7. in 3plo.

1) Fiat mandatum restitutorium, et inhibitorium ulterius S. C. sub poena Dupli, annexa citatione solita.

2) Wird dasselbe nun auch gebethener maßen auf das Taubholz, und das Holz, an der Rödern genannt, extendiret.

Reichsritterschaftliche Vormundschaftsverwaltung, in specie von Thüngensche Güter-Administration betr. modo von Bünau Juliane Sophie gebohrne von Thüngen contra die Reichsritterschaft in Franken Orts Rhön und Werra, die erschwerte Einsicht der Curatel-Rechnungen, und Debit-Acten betreffend, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemme decernendo Rescripto de concedenda jam decreta Inspectione Rationum, actorumque concursus, ut et de edendis copiis S. C. appon. ult. concl. et N. 1. — 9. in 3plo.

(Die Fortsezung folgt im achten Stück.)

Rheinischen Reichs Vicariats Hofgerichts

CONCLUSA

Achtes Stük.

SESSIO LV.

6. Septembr.

(Fortsezung.)

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem. desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 3. huj. rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Orts Rhön und Werra, daß selbe der Freifrau von Bünau die gebethene Inspection der Rechnungen und Concursacten in Beisein eines Officialen ohne allen Anstand gestatten, auch ihr die Abschriften der in das Concurs- und Rechnungswesen einschlägigen Actenstüken gegen die Gebühr gewähren solle.

2) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

Zu Frankfurt Staabs- und übrige Officiers contra die beide bürgerliche Collegia daselbst, die Auszahlung ihrer Gage im 22 fl. Fuß betreffend, nunc restitutionis in integrum.

Würde über die vom Reichshofrath eingelangte Acta proponirt.

Hätte Agent von Caspar Namens der Imploranten sich vordersamst ad juramentum Restitutionis zu offeriren, und des Endes eine Special-Gewalt zu Ablegung des Restitutions-Eides von seinen Principalen und deren Advocaten beizubringen.

Zu Frankfurt jüdische Kastenmeister, contra Maximilian Beer, und den Schöffenrath daselbst, appellationis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. huj. exhibet humillimam Purgationem morae, cum Petito, pro clem^me ad producendum Libellum gravaminum concedendo alio Termino unius Mensis. App. ult. concl. in 2plo.

Detur pro omni et ultimato adhuc Terminus unius Mensis ad satisfaciendum concluso de 28. Junii a. c. mit dem Bedeuten, daß ansonst die Appellation für desert erklärt sein soll.

Zu Sikingen Graf Franz, den mit der unmittelbaren Reichsritterschaft Kantons Kreichgau in Schwaben eingegangenen Vertrag über die Steuer-Exemtion eines Hofguts zu Sikingen betreffend, sive implorant. Graf von Sikingen sub praes.

3. huj. überreicht unterthänigste fernere Anzeige und Bitte, um gnädigste Confirmation sothanen Vertrags. Cum adjuncto.

In eadem die Reichsritterschaft in Schwaben Kantons Kraichgau sub praes. eodem erstattet unterthänigst fernere Anzeige nebst Bitte, um gnädigste Beståttigung des erwehnten Vertrags. App. ult. concl. cum adjunctis.

Fiat petita confirmatio sowohl des Vergleichs vom 15. April, als des Nachtrags vom 24. Aug. a. c. in forma consueta.

Baruch Samuel, contra das Münz- u. Bergwerks-Collegium zu München, und den fürstlichen Hofrath zu Passau als judicium a quo, Appellationis, et attentatorum, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. huj. überreicht unterthänigste Appellations-Introduction nebst Bitte, pro clem^me eandem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo Judicio a quo autem quaevis ulteriora attentata inhibendo. App. N. 1. — 5. in 4plo.

Detur Parti appellanti terminus unius mensis ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Zu Bamberg Domkapitel, pcto Investiturae über den Blutbann zu Staffelstein.

1) Detur dem implorantischen Domkapitel ad satisfaciendum concluso de 23. Julii ex officio termi-

minus 14. Dierum, damit nicht nöthig seie, den Lehenrechten gemäß zu verfahren, idque

2) Insinuetur dem Domkapitlischen Anwald von Caspar durch den Reichs-Vicariats-Hofgerichsthürhüter.

Schaller Franz Bernhard, Taferniwirth zu Gersthofen, wider die fürstbischöfliche Augsburgische Regierung zu Dillingen, das Domkapitel zu Augsburg, den Obervogt Seiz zu Gersthofen, und den Franz Ignaz Schaller, appellationis, modo attentatorum, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. hodierno überreicht unterthänigste Attentaten-Anzeige nebst Bitte, pro clem. decernenda severiori ordinatione. App. N. 46. 47. 48. cum subadjunctis.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. hod. rescribatur Judici a quo, bei aufhabender Berichtserstattung auch auf diese Beschwerde den erforderlichen Bedacht zu nehmen, indessen Appellanten wider die Gebühr nicht zu belästigen.

Von Plittersdorf, und von Riz filiae, et uxoris nomine, contra den Freiherrn Ludwig von Ried, appellationis, pcto praestandae Cautionis Fideicommissariae, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 1. curr. exhibet humillimam reproductionem et respee documentationem insinuatorum appellationis Processuum, una cum accusatione Lapsus termini ad excipiendum praefixi, juncto petito, pro clem^me^ decernenda reproductorum Processuum Positione ad acta, eventualiter

ter

ter decernenda exceptionum communicatione, aut in harum Defectu Litem in contumaciam pro contestata, et Libellum pro confessato acceptando. App. Sig. ☉ et ☽ in 3plo.

1) Ponantur reproducti appellationis Processus cum Documentatione rite factae illorum Insinuationis ad acta.

2) Detur parti appellatae ex officio terminus unius mensis ad excipiendum mit der Verwarnung, daß ansonsten lis in contumaciam pro contestata, et Libellus pro confessato angenommen werden sollen.

SESSIO LVI.

9. Septembr.

Steinawaßer und Kornburg vacantes Reichslehen betreffend.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Zu Kölln Burgermeister und Rath contra die renitentisch- und aufrührische Bürger daselbst, pcto Tumultus, nunc vice versa puncto diversorum gravaminum, sive implorantischen Anwalds Obermaier unterthänigste Vorstellung ad conclusum clementissimum de 19. Julii a. c. nebst Bitte, um der ehemalig bürgerlichen Deputatschaft die Zusammentrettung zu Erhol- und Verfassung des abgeforderten Mandati procuratorii zu gewähren, und die innen bemerkte magistratische Berichte zu communiciren, in 3plo.

Ponatur Exhibitum ad acta und hat sonstiges Begehren nicht statt.

Von Fenetrange contra den Herrn Fürsten zu Salm = Kyrburg Rescripti, pcto Pensionis annuae, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 6. hujus überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati conclusi de 14. Julii a. c. una cum accusatione lapsi ad parendum rescripto paritorio praefixi Termini, nebst Bitte, pro clementissime communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione aut eventualiter jam decretam Executionem realem in Dominos Principes circuli Rhenani superioris expediri jubendo. App. ult. concl. et adjuncta sub Sign. ☉. ☽. ♀. et ☿. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet humillimam Edoctionem rite insinuati mandati procuratorii nebst Bitte, pro clem^me^ decernenda ejusdem positione ad acta. App. ult. conclus. et Documentum Insinuationis in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati conclusi de 12. Julii huj. anni et mandati procuratorii ad acta.

2) Fiat nunc Commissio ad exequendum auf die ausschreibenden Herren Fürsten des oberrheinischen Kreises, et cum Inclusione Exhibitorum de praes. 12. Julii nup. et 6. hujus rescribatur eisdem, dieselben hätten dem impetratischen Herrn Fürsten anvorderist Terminum unius Mensis anzuberaumen, nach fruchtloser Verstreichung desselben aber ohne wel=

weiters die ehemalig kaiserl. allerhöchste Verordnung in genauen Vollzug zu bringen.

Von Welden Freiherr Joseph Karl contra Seligmann Heßlin Schuzjuden zu Bamberg appellationis, pcto praetensi Debiti, sive Serenissimus Elector Vicarius sub praes. hodierno rescribiren anhero.

Dominis Re- et Correferenti.

Von Bibra und von Günderode contra von Harthausen, Rescripti, pcto Debiti nunc commissionis ad exequendum, sive der freien Ritterschaft in Franken Orts Ottewald Anwald v. Spekner überreicht sub praes. 6. hujus unterthänigste Anzeige, gehorsamster Folgeleistung ad conclusum de 31. May a. c.

Ponatur die unterthänigste Anzeige der Reichsritterschaft in Franken ddo. 7. Aug. et praes. 6. huj. nup. ad acta.

Walldorf contra die Wasserhuhnische Erben, appellationis, Puncto haereditatis, sive appellantischen Anwalds Faig sub praes. 1. huj. unterthänigste Productio Libelli gravaminum, juncto Petito pro clem^me^ decernendis plenis Appellationis Processibus. App. Sig. ☉ et ☽ et subadj. Lit. C. usque E. in 4plo.

Idem sub eodem praes. producirt mandatum procuratorium mit Bitte, pro clem^me^ desuper consueto modo ordinando. App. Mandatum procurat.

1) Ponatur Mandatum procuratorium ad acta.

2) Wird die anhero ergriffene Appellation ex Defectu gravaminum cum Condemnatione Partis appellantis in Expensas abgeschlagen.

Von Geispizheim Freiherr Alexander Friedrich contra Freiherrn von Laroche zu Worms, appellationis, Puncto vindicationis Fideicommissi, sive appellantischen Anwalds von Spekner sub praes. 16. Aug. nup. unterthänigste Supplica pro clem^me impertiendo Termino 14. Dierum ad decopiandum Libellum gravaminum et justificandum formalia. App. Sig. ☉ in 2plo.

Idem sub praes. eodem producit mandatum procuratorium mit Bitte, pro clem^me desuper more solito ordinando. App. mandat. procur. in 2plo.

Idem sub praes. 25. elapsi übergiebt unterthänigsten Libellum gravaminum mit Bitte pro pro clem^me decernendis plenis appellationis Processibus sed suspensa eorum Expeditione sententiam a qua secundum petita reformando. App. Sig. ☉ et Lit. C. in 3plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 25. Aug. rescribatur an die oberrheinische Ritterschaft um Bericht sub termino unius mensis.

2) Ponatur mandatum procuratorium ad acta.

Von Thüngensche Curatel Andreaßische Linie contra Juliane Sophie von Bünau, und Eberhar-

dina

dina Reicholdin gebohrne Freiinnen von Thüngen, Appellationis, sive appellantischen Anwalds von Spekner sub praes. 6. huj. unterthänigste Supplica pro clemme ad producendum Libellum gravaminum, aliaque agenda concedendo adhuc ulteriori Termino unius Mensis. App. ult. conclus. in 2plo.

Econtra appellatischer Anwald von Stubenrauch übergiebt sub praes. eodem unterthänigste Accusationem lapsi ad producendum Libellum gravaminum Termini, nebst Bitte pro clemme deficiente adhuc Libello gravaminum appellationem pro deserta declarando. App. ult. concl. in 2plo.

Detur pro omni et ultimato adhuc terminus unius mensis ad satisfaciendum concluso ddo. 5. Julii a. c. mit dem Bedrohen, daß ansonst die Appellation als desert erklärt sein solle.

Zu Speier Herr Fürstbischof contra Kurmainz Dero nachgesetztes erzbischöfliches Vicariat, und den Andreas Brauburger St. Peters Pfarrern zu Bruchsal Rescripti et Decreti, Puncto incompetenter arrogatae Jurisdictionis, nec non illiciti recursus ad forum ecclesiasticum in causa civili, sive impetrantischen Anwalds von Stubenrauch humma Documentatio rite insinuati Decreti ddo. 23. Julii a. c. una cum Accusatione lapsi ad parendum praefixi Termini, juncto Petito pro clemme communicanda Partis coimpetratae Paritionis Edoctione aut decernendo Decreto paritorio in Con-

tumaciam. Appon. ult. concluſ. et Do=cum Inſinuat.

1) Ponatur Documentum rite factae Inſinuationis Decreti ddo 23. Julii a. c. ad acta.

2) Detur Parti coimpetratae ex officio adhuc Terminus unius menſis ad parendum Decreto ddo. 23. Julii a. c. ſub comminatione Decreti paritorii alias in contumaciam decernendi.

May contra Wiederſum, und die gräflich Jſenburgiſche Regierungskanzlei zu Büdingen, Appellationis, ſive appellantiſcher Anwald von Spekner ſub praeſ. 3. huj. exhibet Libellum gravaminum juncto Petito hum^mo^ pro clem^me^ intus petitos Appellationis Proceſſus cum Prorogatione fatalium ad 2 ☽ quantocius decernendo, ſuoque Tempore reformatorie pronunciando, vel ob apertiſſima gravamina, ſuſpenſa Expeditione Decretorum Proceſſuum, jam nunc intus petito modo ad judicem a quo reſcribendo. App. N. 8. — 10. et ult. concl. in 3plo.

Idem ſub praeſ. eodem exhibet humillimam Documentationem eines auf der Poſt mit einigen vidimirten Beilagen ſich ereigneten Zufalls mit Bitte, pro clem^me^ haec adjuncta ſuo Tempore retradendo. App. ult. concl. und das beſchädigte Brief=Couvert.

Idem ſub praeſent. eodem exhibet acta 1mae Inſtantiae nebſt Bitte, pro clementiſſime ad illorum Publicationem praefigendo

do certo Die. Appon. ult. concluſ. et acta 1mae Inſtantiae.

Wird dem appellatiſchen Theil aufgetragen, einen Anwald in Zeit 2. Monaten zu beſtellen, welcher ſodann der vorzunehmenden Publication der Acten erſter Inſtanz beizuwohnen hat.

Röſchiſche Wittib und Kinder 2ter Ehe, wider die Röſchiſche Kinder erſter Ehe, appellationis, ſive appellantiſcher Anwald Schaffner ſub praeſ. 3. Septembr. exhibet Libellum gravaminum una cum juſtificatione formalium et Petito hummo legali. App. Lit. A. — R. in 3plo.

Econtra appellatiſcher Anwald Faig ſub praeſ. 6 ejusdem überreicht unterthänigſte Accuſationem lapſi ad producendum Libellum gravaminum prorogati Termini nebſt Bitte pro clemme praecludendo Partem adverſam app. ult. coucl. in 2plo.

Reſcribatur der fürſtlichen Regierung zu Dillingen in dieſer appellations-Sache die Rationes decidendi einzuſchiken.

Von Münch Freiherr Chriſtian contra den Magiſtrat der Reichsſtadt Augsburg, principaliter, den Andreas Renner, appellationis, modo reconvenitionis, Puncto injuriarum et ſatisfactionis, ſive appellantiſcher de rato et mandato cavirender Anwald Maier ſub praeſ. 6. hujus überreicht unterthänigſte appellations-Introduction cum Petito legali. App. N. 1. — 17. in 3plo.

Idem

Idem sub praes. hod. überreicht unterthänigste Bitte, pro clementissima Retraditione Libelli gravatorialis.

Fiat petita Retraditio.

Prünner Ignaz, Verleihung des Notariats betreffend.

Seine kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats. Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbirt, deme zufolge expediatur Diploma Notariatus.

Gegels Wittib und Erben zu Frankenthal pcto Privilegii impressorii über die auserlesene Bibliothek der besten moralisch- und ökonomischen Schriftstellern.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge expediatur Privilegium impressorium.

Ring Pfarrer zu Weissenstein, Verleihung des Notariats betreffend.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterrhänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge expediatur Diploma Notariatus.

Von Drouin, Puncto Extensionis Privilegii über die Münchner Zeitung.

Se.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge expediatur Extensio Privilegii auf die sämtlichen Reichslande in separato.

Kiesow Johann Erhard pcto Privilegii auf die Dr. Kiesowische Lebensessenz.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge expediatur Privilegium.

SESSIO LVII.

11. Septembr.

Zu Steinawasser und Kornburg vacante Reichslehen betreffend.

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürgere, contra den Magistrat allda, commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betreffend, sive Burgermeister und Rath der Reichsstadt Eßlingen sub praes. 9. huj. erstatten ad conclus. de 9. Aug. nup. den unterthänigsten Bericht cum adj. sub N. 1. — 4. exhibet a Stubenrauch.

Econ-

Econtra implorantischer Anwald von Spekner sub praes. hod. übcrreicht unterthänigste accusationem lapsi ad informandum praefixi termini, juncto Petito, pro clem^{me} retro Petitis in contumaciam nunc deferendo. App. ult. concl. in 3plo.

Einwendens ungehindert Detur dem Magistrat zu Eßlingen ex officio adhuc terminus unius Mensis ad satisfaciendum concluso de 9. Aug. nup. damit es schärferen Einsehens nicht bedärfe.

Rüdt von Collenbergische Söhne und Vormundschaft, die Administration des Ritterguts Senfeld betreffend, sive die unmittelbare Reichsritterschaft in Schwaben Orts am Kocher sub praes. 6. hujus erstattet unterthänigsten Vorbericht ad Rescriptum clem. de 17. Junii a. c. nebst weiterer Anzeige und Bitte, App. N. 1. — 16. exhibet a Stubenrauch.

Ponatur die unterthänigste Anzeige der Reichsritterschaft Orts am Kocher de praes. 6. curr. interim ad acta.

Doblin Elisabetha contra den Freiherrn von Wölwarth zu Polsing, Rescripti, peto Debiti cambialis, sive impetrantischer Anwald von Spekner sub praes. 9. hujus exhibet humillimam Edoctionem rite insinuati Rescripti de 7. Junii a. c. una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini, juncto Petito, pro clem^{me} communicandis in Eventum Partis adversae Exceptionibus, secus

cus

eus vero decernendo Rescripto Paritorio in contumaciam. App. Sig. ⊙ et ☽ in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti de 7. Junii ad acta.

2) Detur ex officio Parti impetratae terminus unius mensis ad eidem satisfaciendum sub poena Rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

Von Liechtenstein Freiherr Karl August, pcto veniae aetatis, sive implorantischer Freiherr von Liechtenstein sub praes. 9. huj. überreicht per a Spekner unterthänigste Supplicam pro clem. impertienda venia aetatis. App. Lit. A. et B. in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freiherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betreffend, modo confirmationis curatorum ad actum specialem, sive implorantischer von Rechbergischer Anwald von Kaspar sub praes. 3. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissima confirmatione curatorum der von Rechbergischen 8. Kindern in Absicht auf den Verkauf der Herrschaft Kellmünz. App. ult. conclus. et Lit. i.— n. in 2plo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta, et supplicat, pro clementissime desuper

per more consueto ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Werden nunmehro die von dem Frhrn. von Rechberg zu Curatoren ad acta für seine unmündige Söhne in den Personen der Grafen von Pappenheim und Max von Preising vorgeschlagenen Curatores angenommen, und denenselben der kommende 18. Septemb. ad praestandum Juramentum entweder in Person oder durch einen besonders dazu bevollmächtigten Anwald anberaumet, wo sonach wegen deren Confirmation das Weitere erfolgen wird.

2) Nachdem aus der Kauf- und Verkaufs-Punctation in articulo 6. sodann aus der beigebrachten Fideicommiss-Urkunde in §. 22. zu ersehen gewesen, daß die Veste Kellmünz samt Zugehör herzoglich Würtembergisches, ein Drittel von Unterroth aber Hochstift Augsburgisches Lehen ist, sodann auch keine Veräußerung, oder Veränderung mit dem von Rechbergischen Fideicommiss vorgehen solle, ohne deren im §. 22. benannten beständigen Fideicommiss-Executoren gutheißender Einwilligung dazu einzuholen; als wird dem von Rechberg aufgetragen, nunmehro auch die erlangte Lehenherrliche sowohl als Fideicommiss executorische Einwilligung, und Bestimmung beizubringen.

3) Ponantur Partis implorantis Mandata procuratoria interim ad acta.

Pfisterer contra den Magistrat der Reichsstadt Schwäbisch-Gmünd, appellationis, pcto eines zugesicherten, und nun wieder entzogenen jährlichen

Wart-

Wartgeldes von 200 fl. sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 3. Sept. überreicht unterthänigste Appellations-Introduction nebst Bitte, pro clem^me eandem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum Terminum unius mensis concedendo. App. N. 1. et 2. in 4plo.

Detur petitus Terminus unius mensis ad producendum Libellum gravaminum, et justificandum formalia.

Maier Gedeon von Ichenhausen contra den Grafen Joseph Fugger von Dietenheim, pcto Debiti, sive impetrantischer Anwald Maier sub praes 9. Sept. exhibet hum^mam Edoctionem rite insinuati exhibiti de 9. Junii una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini juncto Petito, pro clem. praevia Documentationis ad acta Positione, Rescriptum paritorium in contumaciam decernendo. App. Lit. F. G. H. in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Exhibiti de praes. 4. Junii a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus unius mensis zur Vernehmlassung sub comminatione litis alias in contumaciam pro contestata, et Libelli pro confeslato acceptandi.

Von Gaza contra den Magistrat der Reichsstadt Biberach, die entzogene Interesse eines Kapitals von 1000 fl. betreffend, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 9. curr. ex

 hi-

hibet hum^{mam} accuſationem lapſi ad parendum Reſcripto de 19. May a. c. conceſſi ulterioris termini, nebſt Bitte, pro clementiſſime communicanda Partis adverſae Paritionis Edoctione, ſecus vero decernendo Reſcripto paritorio in contumaciam. Appon. ult. concl. in 2plo.

Idem ſub praeſ. hod. überreicht unterthänigſte Vergleichsanzeige una cum renuntiatione Litis nebſt Bitte, pro clem. decernenda ejusdem Poſitione ad acta. App. ult. concluſ. in 2plo.

In eadem impetratiſcher Anwald Faßmann ſub praeſ. 9. huj. überreicht unterthänigſte Vergleichsanzeige nebſt Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem Poſitione ad acta. App. Sig. ☉. ☽. et ♀ in 3plo.

Ponantur die Vergleichsanzeigen una cum Renuntiatione Litis ad acta.

Unterweegen Matthäus, contra die Pfiſteriſche Handlungs-Raggion zu Lindau, appellationis, pcto Debiti, ſive appellantiſcher de rato et mandato cavirender Anwald Thaller ſub praeſ. 7. curr. überreicht unterthänigſte Appellations-Introduction nebſt Bitte, pro clem. decernendis plenis appellationis Proceſſibus, nunc vero concedendo termino 2. ☽. ad producendum Libellum gravaminum, et Juſtificandum formalia, nec non ad Magiſtratum Lindavienſem decernendo Mandato inhibitorio. App. Lit. A. — D. in 3plo.

1)

1) Wird die Appellation ob neglectum fatale Introductionis für desert erkläret, idque

2) Notificetur Judici a quo per rescriptum pro complemento Justitiae.

Zu Speier Herr Fürstbischof contra das Domkapitel daselbst die anfechten wollende Landesherrlich- und bischöfliche Gerechtsame, nunc in specie die rükständige Spoliengelder des verlebten Domkapitularn Freiherrn von Greiffenklau betreffend sive impetratischer Anwald von Kaspar sub praes. 30. Aug. überreicht unterthänigste Vernehmlassung auf das impetrantische Exhibitum de praes. 12. Junii a. c. juncto petito hummo legali. App. ult. concl. et N. 1. — 7. in 3plo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta, et supplicat pro clemme desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

Econtra impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 1. Sept. überreicht unterthänigste Anzeige erhaltener Befriedigung nebst Bitte, pro clemme decernenda ejusdem Positione ad acta. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandatum procuratorium nebst Bitte, pro clemme decernenda ejusdem Positione ad acta. App. Mandata procuratoria.

Ponantur sämtliche Exhibita una cum mandatis procuratoriis ad acta.

Ekenheit vacantes Reichslehen betr.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii.

Se. kurfürstl. Durchl. haben auf das von dem Reichs-Vicariats-Hofgericht unterm 3ten dies erstattet-unterthänigste Gutachten Dero gnädigste Resolution dahin ertheilet, daß der Reichsgraf Karl Theodor von Bettschart in das Reichslehen Ekenheit cum Pertinentiis nach Lehenrechten, salvo caeteroquin jure cujuscunque zu investiren seie, deme zufolge wird gedachter Graf von Bettschart zur Abschwörung des Leheneides auf künftigen Rathstag zugelassen, welchem nach in Puncto Immissionis die weitere Verfügung wird getroffen werden.

SESSIO LVIII.

13. Septemb.

Schelm von Bergen Henriette, gebohrne von Buchenau tutorio Nomine ihrer zween minderjährigen Söhnen pcto Investiturae über die Behausung in der inneren Burg Gelnhausen cum Appertinentiis, sive implorantischen Anwalds von Stubenrauch sub praes. 11. Septemb. a. c. unterthänigste Lehens-Requisition nebst Bitte, pro clementissime concedendo Extractu Protocolli loco Recognitionis et impertiendo Indulto trimestri ad producendum reliqua requisita. App. Lit. A. et B. in 2plo.

1)

1) Ponatur die geschehene Requisition über den halben Antheil des Lehens ad acta.

2) Detur Extractus Protocolli loco des Muthscheins, und wird

3) die anbegehrte 3. monatliche Frist zur Beibringung der übrigen Lehens-Requisiten sowohl, als zur wirklichen Belehnung hiemit gestattet.

Von Stein zu Altenstein, pcto Administrationis Bonorum, modo Karl Franz, und Christian Franz von Stein zum Altenstein, pcto cassandae Sequestrationis, sive implorantischer de rato et mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 9. Sept. exhibet hummam supplicam pro clemme concedenda, erga annuam Justificationem, respective reddendam Rationem, Administratione Bonorum avitorum Stemmaticorum, ad tenorem Pactorum familiae cum omnibus Emolumentis hisce Pactis definitis, ideoque cassanda sequestratione et desuper impertita Commissione caesarea. App. Lit. A. – N. in 3plo.

Cum inclusione Exhibiti de praes. 9. huj. rescribatur der freien Reichsritterschaft in Franken Kantons Baunach, über die von denen Imploranten gemachte Vorschläge gutachtlichen Bericht sub Termino unius Mensis zu erstatten.

Walldorf Johann Jacob zu Frankfurt contra die Wasserhuhnische Erben allda, appellationis, sive appellatischer Anwald Obermaier sub praes. hodierno übergiebt unterthänigste Bitte pro non at-

attentis Partis appellantis petitis deneganda frivola appellatione. App. Conclus. ddo. 21. Junii sub Lit. A.

Ponatur ad acta.

Speth Buchdruker und Zeitungsverleger zu Augsburg pcto Privilegii impressorii, sive implorantischen Anwalds Gruber sub praes. 18. Aug. nup unterthänigste Supplica, pro clem^{me} impertiendo Privilegio impressorio in 3plo.

Idem sub praes. 13. Sept. exhibet unterthänigst wiederholte Bitte, und respee Gegenerklärung in 3plo.

In eadem sub praes. 3. huj. exhibet Fassmann den vom Pfleger, Burgermeistern und Rath der Reichsstadt Augsburg erstatteten unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clementissimum de 17. Jun. 1790. app. Sig. ⊙ et adjuncta sub Lit. A. B. C.

Wird implorantischer Theil mit seinem Gesuche abgewiesen.

Die Ausfolgung der Acten bey der Reichshofrathskanzlei zu Wien betreffend, sive Serenissimus Vicarius sub praesentato hodierno verlangen von Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht gehorsamstes Gutachten.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Larosée Graf contra Freiherrn von Gumppenberg Breitenegg, Rescripti, pcto Debiti, sive

sive impetrantischer Graf von Larosée überreicht sub praes. 11. Sept. unterthgste Vorstellung und Bitte, pro clemme decernendo Rescripto ulteriori de solvendo Debitum ad 2000 fl. una cum usuris, Damnis et Expensis S. C. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibitorum de praes. 26. April. et 11. Sept. a. c. rescribatur dem Freiherrn von Gumppenberg auf Breitenegg ulterius impetrantischen Theil klaglos zu stellen, und, wie geschehen, binnen einem Monat unterthänigst anzuzeigen.

Von Rothenhann Freiherrliche Gebrüdere pcto renovationis Privilegii über 3. Jahrmärkte zu Rentweinsdorf, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 11. Sept. überreicht unterthänigste Folgeleistung ad conclusum de 13. Aug. nup. nebst Bitte, pro clemme nunc impertienda Renovatione Privilegii singulis annis celebrandi tres nundinas in Loco Rentweinsdorf. App ult. concluf. et Lit. H, usque T. in 2plo.

Wird dem imploranten das gebethene Marktgerechtigkeits = Privilegium auf die vorgeschlagene Tage salvo jure Tertii ertheilet.

SESSIO LIX.

15. Septembr.

Erkenheit vacantes Reichslehen betreffend, sive Se. kurfürstliche Durchlaucht communiciren gehorsamsten Reichs = Vicariats = Hofgericht, den

von der Reichsstadt Nürnberg eingesendeten Original-Lehenbrief mit dem Auftrag, solchen retenta ad acta copia vidimata an Dero obere Landesregierung zur Einsicht zu übermachen.

Transmittatur der Lehenbrief in originali an die kurfürstliche obere Landesregierung, mit dem Anhang, solchen nach hievon genommener Abschrift anhero sogleich wiederum zu remittiren.

Ekenheit vacantes Reichslehen betreffend, modo Reichsgraf von Bettschart, pcto Investiturae.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten approbiret, deme zufolge

Admittatur gedachter Reichsgraf von Bettschart ad juramentum Investiturae, quod praestitit.

Die Aushändigung der Acten von der Reichshofrathskanzlei betreffend.

Legitur nuper decretum Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Streber Franz Sebastian Pfarrer zu Griesbach pcto comitivae minoris, sive implorantischer Streber sub praes. hodierno überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ impertienda comitiva minori. App. 2. adjuncta.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Von Bohensteinische weibliche Relikten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citatio-

tionis, nunc v. v. Restitutionis, modo Commissionis aulicae, in Specie die neuerlich von Onzische, und von Gültlingische Thathandlungen betr. sive der Herr Marggraf zu Brandenburg Onolzbach sub praes. 13. hujus erstattet per Schattenhofer den Subdelegations - Bericht ad rescriptum clem. de 18. Aug. nup. cum adjuncto.

Ponatur der Commissions-Bericht de 13. hujus ad acta.

Stölzle, Lammwirth zu Ringingen, contra die fürstliche Fürstenbergische Regierung, und das Oberamt zu Tröchtelfingen, appellationis, puncto subhastationis, sive der Herr Fürst von Fürstenberg sub praes. 13. hujus exhibet per a Stubenrauch den von dero nachgeordneten Regierung zu Donaueschingen erstatteten Informations-Bericht. App. acta 1mae Instantiae.

1) Hat die Appellation nicht statt, idque

2) Notificetur judici a quo per Rescriptum pro Complemento Justitiae.

Zu Limburg Styrum Graf, contra Kurtrier, rescripti, pcto Violentiarum, nunc commissionis, sive Agent von Spekner als Anwald des Herrn Fürsten Friedrich Otto von Salm-Kyrburg qua höchstverordneten Commissarii ad liquidandum in dem Debitwesen der Grafen zu Limburg Styrum überreicht unterthänigste Anzeige gehorsamster Folgeleistung ad conclus. clem de 7. Aug. nup. mit Bitte, pro clemme retro Petitis deferendo. App. Sig. ☉ et ☽ in 3plo.

Läßt man es vorwaltenden Umständen nach bei dem kaiserl. Concluso vom 22. Octobr. 1789. bewenden.

SESSIO LX.

17. Sept.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freiherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz be: betreffend, modo Confirmationis curatorum ad actum, sive Agent von Spekner als Anwald des Reichserbmarschallen Friedrich Grafen von Pappenheim sub praes. 15. hujus exhibet mandatum speciale ad praestandum juramentum Curatelae mit Bitte, pro clemme Mandatarium ad dictum juramentum praefixo die admittendo. App. Sig. ☉ et ☽ in 2plo.

1) Werden die von dem Freiherrn von Rechberg vorgeschlagene Curatores Reichsgrafen Friedr. v. Pappenheim, und Max von Preysing anmit bestättiget, qui

2) in Persona, et respee per mandatarium praestiterunt juramentum curatelae.

3) Rescribatur jedem in separato ex officio, über die Umstände des von dem Freiherrn von Rechberg getroffenen Verkaufs der Reichsherrschaft Kellmünz, ob, und in wieweit nämlich solcher ihren Curanden vorträglich, oder, was etwa sonsten Namens der-

sel-

selben dabei zu erinneren sein möchte: an Ihre kurfürstl. Durchl. baldigst gutachtlich zu berichten.

Martini Johann Christoph contra Georg Christoph Oelhafen von Schöllenbach, appellationis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 15 hujus exhibet Libellum gravaminum, et Nullitatum, una cum plenaria Justificatione formalium, et petito hummo legali. App. ult. concl. et adjuncta sub Nris 1, 2, 3, in 4plo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta, et supplicat pro clemme desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibitorum de praes. 3. Aug. et 15. curr. Rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Nürnberg um Bericht cum Termino unius Mensis.

2) Ponantur Mandata procuratoria Partis appellantis interim ad acta.

Zu Eßlingen Feigel und König Bürgere contra den Magistrat allda, Commissionis, den dermaligen Zustand des Stadtwesens betreffend, sive implorantische Bürgere sub praes. 15. hujus überreichen unterthänigsten Nachtrag ad Exhibitum de praes. 11. curr. mit Bitte, pro clemme intus petitis deferendo. App. ult. concl. et Sig. ☉ in 3plo.

1) Haben die gestellte Petita nicht statt, sondern werden

2) die klagende Bürgere angewiesen, sich ruhig und ordentlich zu betragen, auch ihre Abgaben in behöriger Zeit um so mehr zu praestiren, als man sich hingegen auch von dem Magistrat versiehet, daß dieser die eingehende Gelder nach Gewissen und Vorschrift zum gemeinen Besten verwenden werde.

Von Fenetrange contra den Herrn Fürsten zu Salm-Kyrburg, Rescripti, pcto Pensionis annuae, sive impetratischer Anwald von Spekner sub praes. 15. huj. exhibet humillimam Excusationem morae, juncto Petito, pro clem^me^ ad docendum de facta Paritione impertiendo ulteriori termino. App. ult. conclus. in 2plo.

Ponatur Exhibitum de praes. 15. h. ad acta und hat es bei leztern Concluso vom 9. curr. sein Verbleiben.

Von Greiffenklau Freiherr Friedrich Karl zu Vollraths contra die Mittelrheinische Reichsritterschaft zu Burgfriedberg, Commissionis, sive besagter Freiherr von Greiffenklau sub praes. 28. Aug. nup. überreicht Schreiben des kurpfalzbaieris. Agenten von Fichtel zu Wien, und übergiebt damit die bei kaiserl. Reichshofrath sub praes. 5. Febr. 1790 exhibirte allerunterthänigste Beschwerden, Vorstellung und Bitte, pro clem^me^ humillimis Petitis deferendo, et ob praesens in mora Periculum Resolutionem caesaream desuper maturando, cum adjunctis a Lit. A. — L. L. L. in 2plo.

Idem sub praes. 15. huj. mensis et anni zeigt unterthänigst an, daß er den substituirten Anwald Gruber zu gebrauchen bemüßiget seie.

Idem Gruber sub eodem praesentato accusat Lapsum termini, cum Petito, pro maturanda resolutione puncto Concursus, et competentiae, in 3plo.

Idem sub eodem übergiebt unterthänigste Vorstellung pro clem^me^ intus petitis deferendo. App. Sig. ⊙ et ult. concl. in 3plo.

Idem in specie contra den mittelrheinisch-Reichsritterschaftlichen Syndicum in Burgfriedberg von Hinkeldey sub eodem praes. übergiebt unterthänigste Vorstellung pcto satisfactionis, Indemnisationis, et Amotionis a Commissione. App. N. 1. et 2. in 3plo.

Idem sub praes. hod. legitimat se ad acta, juncto Petito, pro clem. decernenda solita mandatorum procuratoriorum Registratione, et respective Communicatione. App. Mand. proc. sub Sig. ⊙ in 3plo.

In eadem der mittelrheinischen Reichsritterschaft Anwald Schattenhofer, pcto Competentiae sub praes. 13. huj. exhibet unterthänigste Edoctionem Paritionis, juncto Petito humm^o^, pro clem^me^ concedendo Termino unius Mensis ad producendum Litteras informatoriales. Cum adj. in 2plo.

Idem

Idem sub eodem exhibet Edoctionem Paritionis in pcto expensarum, juncto Petito, pro concedendo Termino unius mensis ad producendum Litteras informatoriales. Cum adjcto in 2plo.

1) Ponatur die Reichsritterschaftliche Edoctio Paritionis puncto Competentiae eademque puncto Expensarum ad acta.

2) Detur der Reichsritterschaft petitus Terminus unius mensis ad producendum Litteras informatoriales, simulque

3) Rescribatur eidem: Nachdem nun diejenige Beschwerdenvorstellung, welche der Freiherr von Greiffenklau gegen die Reichsritterschaftl. Commission bereits unterm 5. Febr. h. a. bei dem kaiserl. Reichshofrath übergeben, an das Reichs-Vicariats-Hofgericht von der Reichshofrathskanzlei eingekommen; so habe die Reichsritterschaft aus dem beigehenden Anschluß derselben, wie auch der bei dem Reichs-Vicariats-Hofgericht unterm 5. August exhibirten adhaesiv-Vorstellung der von Greiffenklauischen Gläubiger zu ersehen, welche Beschwerden der von Greiffenklau, und nun adhaesive seine Gläubigere, über bisherige commissarische Behandlung zu führen, sich berechtiget glauben; gleichergestalt habe die Reichsritterschaft aus dem ferneren Anschluß des von Greiffenklauischen Exhibiti vom 15. Sept. puncto Competentiae, und des Exhibiti de eodem, in specie gegen den Syndicum von Hinkeldey das implorantische Anbringen und Bitten des mehreren zu entnehmen.

Um

Um nun nach wahrer, und gründlicher Untersuchung der Sache, jedem Theil gemessene Rechtshilfe ertheilen zu können, habe Commissio über die angebrachten Beschwerden standhaften, und ausführlichen Bericht in Zeit zweier Monate unterthänigst zu erstatten, darinn auch die wahre Lage des von Greiffenklauischen Debitwesens, und der damit verbundenen Güter-Administration, nicht weniger insonderheit, was gestalten der Syndicus von Hinkelden über die gegen ihn erhobene besondere Klagen zur Verantwortung gezogen, und was desfalls rechtlich, und unpartheiisch verfüget worden seie, anzuzeigen: Soviel jedoch insonderheit noch die von Greiffenklauische Competenz betreffe, gewärtigen Se. kurfürstliche Durchlaucht binnen der gebethenen und sub hod. in membro 2do conclusi bewilligten Frist eines Monats den commissarischen Bericht, könnten aber indessen nicht unerinnert lassen, daß Dero gnädigst gerechteste Willensmeinung seie, daß in Gefolg Rescripti vom 7. Julii nebst unfehlbarer Zahlung des laufenden in quartal ratis der ganze durch die Sperrung vom 16. Junii 1789. sich ergebene Ausstand der Competenz unverzüglich berichtiget, und wegen den älteren Rükständen Implorant auch auf alle thunliche Art klaglos gestellet werde, zumal seine Bedürfnisse, und wirklich erst wieder erleidende schwere Krankheit billige Rüksicht verdienten.

Se. kurfürstliche Durchlaucht verseheten sich in dem allem einer genauesten Befolgung.

4) Ponantur die vom implorantischen Theil übergebene Mandata procuratoria ad acta.

5) Wird der Agent Gruber erinneret, die Exhibita behörig zu rubriciren.

SESSIO LXI.

20. Sept.

Zu Steinawasser vacantes Reichslehen betreffend, modo von Bäumen, peto Investiturae, sive besagten von Bäumens sub praes. hod. unterthänigste Lehens-Requisition cum oblatione ad quaevis solemnia, mit Bitte, pro clementissima admissione ad juramentum Investiturae.

1) Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii. Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst begnehmet, deme zufolge ist Joh. Rud. von Bäumen zur Investitur des ihme gnädigst verliehenen lehenbaren Hofs zu Steinawasser nebst einer Wiese daselbst admittiret, und von ihme der Lehen-eid abgeschworen worden.

2) Fiat Commissio auf die kurfürstl. oberpfälzische Regierung zu Amberg, den von Bäumen in den Besiz des Reichslehenbaren Hofs zu Steinawasser nebst einer Wiese daselbst nach Maaß des lezten kaiserlichen Lehenbriefs von Reichs-Vicariats wegen zu immittiren, und zu Ersparung deren Kösten den kurfürstl. Landrichter zu Auerbach zu subdelegiren.

(Die Fortsezung folgt im neunten Stück.)

Rheinischreichs Vicariats hofgerichts

CONCLUSA

Neuntes Stük.

SESSIO LXI.

20. Sept.

(Fortsezung.)

8) Fiat insinuatum in Freundschaft an die kurfürstl. obere Landesregierung: Nachdem Se. kurfürstliche Durchlaucht als höchster Reichsfürseher, und Vicarius dem Johann Rudolph von Bäumen, und seinen männlichen Descendenten den Reichslehenbaren Hof zu Steinawasser nebst einer Wiesen daselbst gnädigst zu Lehen verliehen, und derselbe in Gemäßheit dessen heute den Leheneid wirklich abgeschworen: so hätte Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht zu wirkl. immission in berührtes Reichslehen Dero oberpfälzischen Regierung zu Amberg die Commission von Reichs-Vicariats wegen aufgetragen; gleichwie aber anbei nach Maaß der auf dieses

Reichslehen hergebrachten unstreitigen Landesherrlichen Hoheit Dero höchste Gerechtsame bey der Immission mit eintreten, und solche ohne Zuthuung dero kurfürstl. Regierung nicht bewerkstelliget werden könne, wie dann bei vorigen Fällen diese Immission jedesmalen gemeinschaftlich zwischen dem kaiserl. Lehenhof, und der kurfürstl. Regierung vollzogen worden; so könne man diesorts keinen Umgang nehmen, der kurfürstlichen oberen Landesregierung von den getroffenen Verfügungen die freundschaftliche Eröffnung zu machen, und derselben anheimzustellen, ob, und wen sie zu Beobachtung deren hierunter einschlagenden Landesherrlichen Gerechtsamen pro Commissario abzuschiken für gut befinde, welcher sonach anzuweisen wäre, sich mit jenem von dem Reichs-Vicariat über den Tag und Stund zu benehmen, wann sie beide auf den Plaz sich einzufinden gedenken, um den Immissions-Act vorzunehmen. Da übrigens die vordersamste Beschleunigung der Sache nach der höchsten kurfürstl. Willensmeinung bestens anmit anempfohlen werde.

4) Rescribatur dem bisherig kaiserl. Administratori Grafen von Schönborn: Se. kurfürstl. Durchlaucht hätten den seit mehreren Jahren vacanten-dessen Administration anvertrauten Reichslehenbaren Hof zu Steinawasser nebst einer Wiesen daselbst Dero kurfürstl. Conferenz-Secretario und Regierungsrathe Johann Rudolph von Bäumen von höchster Reichs-Vicariats-Macht wegen zu Lehen verliehen, und denselben heute zu wirklicher Abschwörung des Leheneids zugelassen; gleichwie nun höchstgedacht Se. kurfürstl. Durchlaucht Dero Commissarios nach

Stei-

Steinawasser unverzüglich abzuschiken befohlen, um den neuen Lehenmann in den wirklichen Besiz des Lehens nach Lehenrechten einzusezen, wodurch sofort des Grafens bishero aufgehabte Administration aufhöret; so gesinneten Höchstdieselbe an Ihne den Grafen, dem Immißions = Act allen beförderlichen Vorschub zu geben, und zu dem Ende sämtliche in Handen habende Lehensacten, Briefe und Urkunden, wie auch die verfallene Fructus dem Commissario einzuliefern.

Zu Kornburg vacantes Reichslehen betreffend.

Fiat Votum ulterius ad Serenissimum Vicarium.

Zu Kölln Burgermeister und Rath, wider die renitentisch und aufrührische Bürgere daselbst, pcto Tumultus, nunc v. v. pcto diversorum gravaminum, in specie die Schneidermeistere Rizefeld, Broich et Consorten contra der Schneiderzunft = Amtsmeister, respee den Reichsstadt Köllnischen fiscalischen Anwald, Appellationis, pcto suspensionis a tribu, et ejus Juribus ad 6. annos sive appellantischer Anwald Obermaier sub praes. 9. curr. überreicht unterthänigste Appellations = Introduction una cum Justificatione formalium, et Libello gravaminum, juncto Petito, pro clem^me^ decernendis plenis appellationis Processibus, citatione advocati ad jurandum, Praefixione termini legalis, nec non fatalium Prorogatione ad 3. D. App. Lit. A. et B. et subadjuncta ad Lit. B. sub N. 1. — 5. in 3plo.

Cum inclusione Exhibiti de praes. 9. curr. rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Kölln um Bericht sub termino 2. M.

Bischof Johann Georg, und Freiherr Johann von Eybische Neudettelsauische Unterthanen zu Langenkreit, contra den Freiherrn Alexander von Eyb auf Eirolein, und den Ritterortsvorstand an der Altmühl, appellationis, die Verstükelung eines Hofs betreffend, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 17. curr. übergiebt unterthänigste Introductionem appellationis, una cum Justificatione formalium, et Petito, pro clementissime decernendis quidem plenis appellationis Processibus, sed suspensa illorum Expeditione ob evidentiam gravaminis decernendis intus petitis rescriptis poenalibus. App. Lit. A. — O. in 4plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem. ordinanda solita eorum Registratione, et respee communicatione. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Cum inclusione Exhibiti de praes. 17. curr. rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Orts an der Altmühl um Bericht sub term. 2. M.

2) Ponantur mandata procuratoria interim ad acta.

Zu Worms gesamte Geistlichkeit, contra den Magistrat allda, appellationis, sive appellantischer de rato et mandato cavirender Anwald Obermaier sub praes. 17. curr. überreicht unterthä-

thänigste Appellations-Introduction una cum Justificatione formalium, et Petito humillimo, pro clem^me^ ejus ad acta Registrationem eventualiter ordinando, nec non ad producendum Libellum gravaminum, aliaque agenda terminum 2. M. concedendo. App. N. 1. et 2. in 3plo.

Hat die Appellation nicht statt.

Zu Heidelberg kurpfälzische geistliche Güter-Administration contra den Freihern von Dallberg zu Essingen, eine jährliche Gült von 10 Malter Korn betreffend.

Referuntur die von der Reichshofrathskanzlei eingekommene Exhibita, et conclus.

Fiat ex officio Commissio auf den Herrn Marggrafen zu Baden, et rescribatur eidem: Nachdeme Se. kurfürstl. Durchlaucht aus denen an Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht von der Reichshofrathskanzlei eingekommenen Acten ersehen, welch langjährige Irrungen sich zwischen der kurpfälzischen geistl. Güter-Administration zu Heidelberg, dann der Familie von Dallberg zu Essingen, in Belang einer jährlichen Gült-Praestation von 10. Malter Korn bis nun zu unterhalten hätten, Höchstdieselbe aber die Lage dieser Prozeßsache so beschaffen fänden, daß die Versuchung eines nochmalig gütlichen Vergleichs allerdings, und um so mehr eintreten möge, als solcher bereits in den Jahren 1732. und 49. zu erwürken getrachtet, dahingegen theils durch die dabei gebrauchte Benehmungsart, theils durch den Tod des damaligen Besizers von

Essingen damalen vereitelt worden; als gesinneten Se. kurfürstliche Durchlaucht den Herrn Marggrafen zu Baaden, daß dieselbe in Kraft der Ihnen von aufhabender Reichs-Vicariats-Macht hiemit auftragender Commission beide in Streit befangene Theile vorladen, sich derselben Manualacta vorlegen lassen, und hieraus die Lage der Sache sich nähers bekannt machen, diesemnach sodann den Parteien annehmliche Vergleichsvorschläge machen, und sie zu deren Annahme und gütlichen Uebereinkunft zu disponiren bestmöchlich trachten, endlich aber über den Erfolg an Se. kurfürstliche Durchl. Zeit 2. Monate ihren Bericht erstatten möchten.

Zu Buchau gefürstetes weltliches Reichsstift, pcto concessionis Privilegii, in dessen Dorf Kappell einen wochentlichen Getraid- und jährliche 3 Viehemärkte halten zu dürfen, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. überreicht unterthänigste Supplicam, pro clem^me impertiendo Privilegio, in Pago Kappell singulis Hebdomadis semel forum frumentarium, et tribus vicibus per annum forum pecuarium diebus intus nominatis celebrandi. App. N 1. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. hod. rescribatur an die ausschreibende Herren Fürsten des schwäbischen Kreises, über sothanes Gesuch, und dessen Gewährungsthunlichkeit, fort, ob nicht in dortiger Nachbarschaft allschon wirklich bestehende, und auf einen bestimmten Umkreis exclusive Privilegirte derlei Märkte hergebracht seien, bald möglichst zu berichten.

Von

Von Sturmfeder Freiherr Franz Georg, von und zu Oppenweiler, contra den regierenden Herrn Herzog zu Würtemberg, und Dero Oberamtmann Bühler zu Baknang, pcto violentae Invasionis, et Violationis Territorii Equestris in locis Großaspach et Oppenweiler, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 9. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^me ob summum morae Periculum decernendo Mandato poenali attentatorum violentorum cassatorio, et actus Publicationis Rescripti ducalis de 10. Octobr. 1789. in Territorio immediato equestri factae revocatorio, et inhibitorio, ut et de non amplius turbando, vel offendendo, aut territorium Partis implorantis violando, desuperque idonee cavendo, praestando praeterea condignam satisfactionem, omniaque damna, et Expensas resarciendo S. C. annexa citatione solita. App. Lit. A. — Z. in 3plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clem^me ordinanda eorum Registratione, et respective Communicatione. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 9. curr. rescribatur dem Herrn Herzogen zu Würtemberg: Dieselbe würden aus dem Anschluß mit mehreren entnehmen, was gegen dieselbe, und Dero Oberamtmann Bühler zu Baknang der Freiherr Franz Georg von Sturmfeder von und zu Oppenweiler bei dem Reichs-Vicariats-Hofgericht klagend an-

zubringen, und zu bitten sich vermüßiget gesehen habe;

Se. kurfürstliche Durchlaucht könnten von obhabenden Reichs = Vicariats = Amts wegen nicht entstehen, dem supplicirenden Freiherrn von Sturmfeder zu Aufrechthaltung der demselben zumal auf seinen der Reichsritterschaft von Alters her immatriculirten Gütern competirenden unstrittigen Immedietaet die Reichsritterliche Hilfe gerechtest zu ertheilen, und daher die dagegen durch das herzogliche Oberamt Baknang mit militarischen Zwang unternommene Thathandlungen zu cassiren, und aufzuheben. Höchstdieselbe versehen sich auch, der Herr Herzog werde dem impetrantischen Freiherrn nicht nur gebührende Genugthuung verschaffen, sondern auch denselben künftighin in seinen hergebrachten Imedietaets = und andern Gerechtsamen wider Recht, Herkommen und Verträge kränken zu lassen nicht gestatten. Und wie nun Dieselbe solches befolget, auch ferner zu befolgen gedenken, nicht weniger dem Oberamt Baknang die strake Befolgung gemessenst aufgegeben haben, darüber gewärtigen Se. kurfürstl. Durchlaucht in Zeit eines Monats die behörige Anzeige.

2) Communicetur Partis impetrantis Mandatum procuratorium Parti impetratae altero Exemplari ad acta retento.

Von Bourscheid Friedrich zu Merödgen und Micheroux Christina gebohrne Ritter von Mannheim, um gnädigste Empfehlung ihrer Kinder pro obtinendis primariis precibus auf das Fräuleinstift zu Notelen im Bistum Münster, und auf

das

das Domstift zu Augsburg, sive Se. kurfürstlich-Durchlaucht communiciren die beide Supplicas anhero um Gutachten.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

SESSIO LXII.

22. Septembr.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Maria Philippina Franziska Freifrau von Bernhausen, gebohrne Freiin von Freiberg Hürbel, contra das reichsritterschaftliche Directorium Viertels an der Donau, commissionis, sive besagte Freifrau von Bernhausen, und ihr Sohn Franz Gebhard Freiherr von Bernhausen sub praes. hod. überreichen unterthänigste Vergleichsanzeige mit Bitte, pro clemma ejusdem ratificatione. App. den Vergleich.

Communicetur die Vergleichsanzeige dem Freiherrn Speth von Gammerdingen als freiherrl. v. Bernhausischen Curatori ad Lites zur baldigsten Erklärungsabgab.

Giunti Hofkammer-Secretarius zu München, peto Confirmationis Notariatus, sive implorantischer Giunti sub praes. 20. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clemma confirmatione Notariatus.

Wird das dem Imploranten allschon von einem Comite Palatino ertheilte Notariat anmit bestättiget.

Den aufgehobenen Jesuitenorden, in specie die Forderung des englischen Instituts, und der Siesmaierischen Erben zu München an das Collegium zu Konstanz betreffend, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. hod. übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem^mc maturanda resolutione.

Fiat Votum ulterius ad Serenissimum Vicarium.

Reber Gerichts-Procurator ob der Au nächst München, pcto Comitivae minoris, sive implorantischer Reber sub praes. 20. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem. impertienda Comitiva minori. App. L. A. B. C. in 3plo.

Hat das Gesuch nicht statt.

Leiningen Hartenburg contra Leiningen Westerburg, die Dignitaet, Land und Leute weiland Landgrafen Hessonis zu Leiningen betreffend, sive impetratischer de rato et mandato cavirender Anwald von Spekner sub praes. 20. Sept. excusando moram supplicat pro clem^me ad informandum indulgendo ulteriori termino 2. D. App. ult. concl. in 3plo.

Econtra impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuatae contradeclarationis una cum accusatione lapsi ad producen-

cendam Declarationem finalem praefixi Termini, nebst Bitte, pro clem. eventualiter caussam in contumaciam pro conclusa acceptando. App. ult. concl. et Documentum Insin. sub Sig. ☉ in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet Edoctionem rite insinuati Mandati procuratorii nebst Bitte, pro clem^{me} decernenda ejusdem Positione ad acta. App. ult. concl. et Docum. Insin. sub Sig. ☽. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuatae contradeclarationis, ut et Mandati procuratorii ad acta.

2) Detur Parti impetratae petitus terminus bimestris ad satisfaciendum concluso de 9. Junii a. c. sub poena praeclusi.

Meßner Joseph zu München contra Juliana Stadtmillerin, gebohrne Waaber zu Augsburg, appellationis, pcto transacti et diversorum, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 20. Sept überreicht unterthänigste Appellations-Introduction, juncto petito, pro eandem clementissime acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. App. Lit. A. — G. in 3plo.

Detur Parti appellanti terminus bimestris ad producendum Libellum gravaminum, et docendum de summa appellabili, sub poena desertionis.

Popp Ignaz contra das Stift zu St. Johann in Regensburg, und den fürstlichen Hofrath daselbst, pcto

peto amotionis ab officio, sive Pars implorans sub praes. 20 Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime decernendo mandato de administranda Justitia, restituendo Documenta Defensionis, et alia spolio oblata, interim vero alimenta competentia decernendo. S. C. in 3plo.

Haben die aufgestellte Petita nicht statt.

Von Münch Freiherr contra Andreas Reiner, und den Magistrat der Reichsstadt Augsburg, appellationis, sive appellantischer Anwald Maier sub praes. 13. Sept. überreicht unterthänigste Appellations - Introdunction una cum Libello gravaminum, juncto Petito legali. App. N. 1. — 17. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 13. Sept. ad Notitiam rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Augsburg: Nachdeme Se. kurfürstl. Durchlaucht aus dem Anschluß ersehen hätten, wie über den Umstand, daß Andreas Reiner die Unterschrift einer Quittung von 200 fl. läugnet: den Empfang des Geldes aber, worüber sie ausgestellet worden, nicht in Abrede stellet, sowohl der Magistrat, als das Burgermeisteramt zu Augsburg, ein bei diesen Umständen ganz irrelevantes, und nichtiges Verfahren über die Aechtheit dieser Quittung gestattet hätten, ja sogar diese unnöthige Frage nunmehro durch Eide entscheiden lassen wollen; als könnten Se. kurfürstliche Durchlaucht solches nicht gestatten, sondern wollten hiemit das Verfahren des Magistrats sowohl, als Burgermeisteramts gänzlich cassirt und aufgehoben, die Beförderung der Entschei-

undg

tung der Hauptsache aber dem Magistrat ernstlich anbefohlen haben.

Von Stein zum Altenstein Freiherr Christoph Franz, pcto Veniae aetatis, sive implorantischer Freiherr von Stein sub praes. 20. curr. überreicht per a Spekner unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clem. impertienda Venia aetatis. App. N. 1. — 4. in 2plo.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur, et approbatur.

Lanz Gottlieb, Bauer zu Lohen contra das fürstlich Eichstättische Pfleg- und Kastenamt Obermässing, respective den Herrn Fürstbischof zu Eichstätt, pcto Indemnisationis, wegen widerrechtlichen Gutsverkaufs, sive appellantischer Anwald Faig sub praes. 20. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime decernendo Rescripto de solvendo Damna, et Expensas. App. Lit. A. — H. in 3plo.

Wird Implorant mit seinem unstatthaften Gesuch gänzlich ab- und zur Ruhe verwiesen.

Stokhausen zu Kölln, pcto Privilegii impressorii unter dem Titel: allgemeines Zetteln-Privilegium, sive implorantischer Stokhausen sub praes. 20. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime impertiendo dicto Privilegio.

Wird Implorant mit seinem Gesuch abgewiesen.

Von

Von Thurn Freiherr provisus apostolicus contra das Ritterstift Odenheim zu Bruchsal, Rescripti, die widerrechtlich verworfene Adelsprob betreffend, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 20. Sept. überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati Rescripti de 5. Aug. nup. una cum accusatione lapsi ad eidem parendum praefixi termini, nebst Bitte, pro clementissime communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, aut decernendo Rescripto paritorio in contumaciam. App. ult. concl. et Docum. In sin. in 2plo.

Econtra impetratischer Anwald Schattenhofer sub eodem praesentato exhibet humillimam supplicam pro clementissime concedendo ulteriori termino unius mensis ad producendum Exceptiones sub - et obreptionis. App. ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. eodem exhibet mandata procuratoria nebst Bitte, pro clementissime decernenda solita eorum Registratione, et respective Communicatione. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Ponatur Partis impetrantis Edoctio rite insinuati Rescripti ad acta.

2) Detur Parti impetratae petitus terminus unius Mensis, sed non nisi ad parendum Rescripto de 5. Aug. a. c. sub comminatione Rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

3)

3) Communicetur Partis impetratae mandatum procuratorium Parti impetranti altero Exemplari ad acta retento.

Von Liechtenstein Freiherr Karl August, pcto Veniae aetatis.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii: Se. kur= fürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs= Vicariats = Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst begnehmiget, deme zufolge

Expediatur petita venia aetatis.

Von Benz contra Klauke, pcto Laesionis enormissimae, sive implorantischer von Benz sub praes. 20. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissima Restitutione in integrum.

1) Wird der ex officio aufgestellte Anwald Schaffner angewiesen, innerhalb 8 Tagen super relevantia causae seinen Bericht zu erstatten, widrigenfalls derselbe zu gewärtigen hat, daß sein Client a Limine Judicii ein für allemal abgewiesen werde.

2) Injungatur dem Thürhüter, dieses Conclusum dem Agent Schaffner gehörig zu insinuiren.

Bomasar Bartholomaeus Tridentinus contra Balthasarem Sardagna Tridentinum, appell. pcto feudi, respective Investiturae, sive appellantis modo impetrantis Mandatarius a Spekner sub praes. 20. Sept. exhibet hum^mam reproductionem Mandati de 14. Julii a. c. et

et respective Documentationem illius rite factae Insinuationis, una cum accusatione lapsi sine paritione Termini, juncto Petito, pro clementissime ob non secutam Paritionem decernenda Paritoria in contumaciam. App. ult. concl. et Sig. ☉ ac ☽ in 2plo.

Idem sub praes. eodem accusat lapsum Termini ad informandum praefixi, cum Petito, pro Judicem a quo deficientibus Informatorialibus in Poenam unius Marcae auri condemnando, et petitos Appellationis Processus clementissime decernendo. App. ult. concl. et Sig. ☉ in 2plo.

Idem sub eodem praes. legitimat se ad acta, et supplicat pro clementissime desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Ponantur Partis appellantis Documentationes rite insinuati Mandati de 14. Julii a. c. una cum reproducto mandato, uti et Rescripti ad informandum de eodem dato ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus 2. ☽. ad parendum Mandato sub comminatione Paritoriae alias in contumaciam decernendae.

3) Detur ex officio judici a quo terminus unius Mensis ad informandum, ne severiori Ordinatione opus sit.

4) Ponatur Partis appellantis Mandatum procuratorium interim ad acta.

Von Peter, Rentkammerrath zu Amberg, pcto comitivae minoris, sive implorantischer von Peter sub praes. 20. curr. übergiebt unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime impertienda comitiva minori.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur, et approbatur.

Zu Hohenzollern Sigmaring regierender Herr Fürst contra den regierenden Herrn Fürsten zu Salm-Kyrburg, Rescripti, die Aushändigung der stipulirten renuntiation betreffend, sive impetrantischer Anwald von Kirchbaur sub praes. 17. hujus überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 7. Junii a. e. nec non mandati procuratorii, una cum accusatione lapsus Termini ad satisfaciendum dicto Rescripto praefixi, et Petito, pro clementissime Partis adversae Paritionis Edoctionem communicando, ea vero deficiente, mediante Rescripto in contumaciam, consuetam Renuntiationem pro praestita declarando. App. Sig. ⊙ et subadjuncta sub N. 1. et 2. et ult. concl. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio insinuati Rescripti de 7. Junii h. a. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus bimestris ad parendum rescripto mit der Verwarnung, daß ansonsten Rescriptum paritorium in contumaciam erkannt werden soll.

SESSIO LXIII.

24. Septembr.

Von Drouin, pcto comitivae minoris, sive implorantischer Anwald von Schattenhofer sub praes. 13. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime impertienda comitiva minori.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium, quod legitur et approbatur.

Wertheimer Samson Isacc, contra den Freiherrn v. Oettingen zu Hollach, Rescripti, pcto Debiti, sive impetrantischer Anwald Faig sub praes. 22. Septembr. überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati conclusi de 21. Junii nup. una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi termini, juncto Petito, pro clementissime ob nondum secutam Paritionem decernendo rescripto paritorio in contumaciam. App. Sig. ☉ et ☽. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati conclusi de 21. Junii a. c. ad acta.

2) Fiat nunc rescriptum paritorium in contumaciam.

Zu Wiedrunkel Unterthanen der Kirchspiele Puderbach, Niederwambach, Oberdrees und Raubach con-

contra den regierenden Grafen zu Wiedrunkel, pcto diversorum gravaminum, nunc v. v. pcto tumultus, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 22. curr. überreicht unterthänigste Rechtfertigung der feyerlich erhobenen, und zeitlich eingeführten Berufung mit Bitte, pro clementissime recipienda appellatione, et decernendis appellationis Processibus, nec non promulganda ordinatione reformatoria. Appon. N. 2. — 8. nebst Syndicat, und leztern Concluso in 3plo.

Wird die anhero ergriffene Appellation ex Defectu formalium, et gravaminum abgeschlagen, und die Appellanten auf diesseitig lezteres Conclusum vom 25. Aug. a. c. verwiesen.

Zu Bamberg Domkapitel pcto Investiturae über den Blutbann zu Staffelstein, sive implorantischer Anwald von Kaspar sub praes. 22. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissima admissione ad Juramentum Investiturae. App. ult. conclus. et N. 7 et 8. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio conclusi de 6. curr. ad acta.

2) Admittatur nunc Mandatarius ad praestandum Juramentum fidelitatis proxima Die Lunae.

Lodron Comes provisus apostolicus contra ab Eyrle Sacerdotem provisum capitularem, Rescripti, pcto canonicatus, et Praebendae, sive Partis impetratae Mandatarius Gruber sub praes. 20. Sept. accusat lapsum

termini ad replicandum prorogati, juncto Petito, pro clementissime communicandis eventualiter replicis, aut Partem impetrantem hisce praecludendo, et revocando Rescripto caesareo, condemnandoque Partem impetrantem in Expensas. App. ult concl. in 2plo.

Econtra Partis impetrantis Mandatarius a Stubenrauch sub praes. hod. exhibet humillimam Excusationem morae cum Petito, pro clementissime ad replicandum indulgendo alio termino unius mensis. App. ult. conclus. in 2plo.

Idem sub praes. eodem legitimat se ad acta, juncto Petito, pro clementissime desuper more solito ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Detur Parti impetranti adhuc terminus unius mensis sed omnium ultimatus ad replicandum sub poena praeclusi.

2) Communicetur ejusdem Mandatum procuratorium Parti impetratae altero Exemplari ad acta retento.

Von Osterberg auf Bühl, Debitwesen und Güter-Administration betreffend, modo von Osterberg Freiherr Anselm, Commissionis, sive die unmittelbare Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau sub praes. 3. Aug. a. c. erstattet per a Spekner den abgefordert unterthänigsten Be-

Bericht cum adjunctis sub Sign. ⊙ et Lit. A — I.

Referuntur Exhibita.

Ekenheit Reichslehen betreffend, modo Graf von Bettschard, pcto Investiturae, sive die kurfürstl. obere Landesregierung remittiret den ihr communicirten lezten kaiserl. Lehenbrief.

Ponatur interim ad acta.

Von Greiffenklau Freiherr Friedrich Karl zu Wollrats contra die mittelrheinische Reichsritterschaft zu Burgfriedberg, pcto competentiae, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 22. curr. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime summam annuae competentiae determinando. App. ult. concl. in 3plo.

Wird Implorant bis zu Einlangung des, in specie auch diesen Punct betreffenden, commissarischen Berichts zur Gedult verwiesen.

Von Aufsseeß Freiherrn Friedrich Christoph Verlassenschaft betreffend, in specie Esper als von Aufsseesischer Concurs Contradictor contra Tucherin von Simelsdorf, appellationis, die Erfüllung eines Vergleichs betreffend, sive appellantischer Anwald Obermaier sub praes. hod. überreicht unterthänigste Documentationem factae insinuationis Exceptionum, una cum Accusatione lapsus termini ad replicandum praefixi, juncto Petito, pro clementissime eventualiter communicandis Partis appellantis Replicis,

 aut

aut procedendo in contumaciam, intusque Petitis deferendo. Appon. N. 22. et 23. in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuatarum Exceptionum ad acta.

2) Detur ex officio Parti appellanti adhuc Terminus 2. M. ad replicandum sub poena praeclusi.

Reich Anton, Zeuchmachermeister zu Weil contra die Zeughandlungs-Compagnie et Consorten daselbst, appellationis, sive appellantischer Anwald Thaler sub praes. hod. excusando moram supplicat pro clementissime ad decopiandum, et rite producendum Libellum gravaminum indulgendo termino 14. Dierum. Appon. ult. concl.

Detur Parti appellanti petitus terminus 14. Dierum ad producendum Libellum gravaminum mit der Verwarnung, daß ansonst die Appellation für desert erklärt werden soll.

Reichsritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau, die von dem Freiherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betr. sive implorantischer von Rechbergischer Anwald von Kaspar sub praes. hod. überreicht unterthänigste Supplicam pro clementissima ratificatione alienationis fori immediati Kellmünz. App. Lit. O. et P. cum subadjuncto sub Sig. ☉ in 3plo.

1) Ponatur Exhibitum de praes. hod. interim ad acta, bis die übrige Erforderniſſen erlediget sind.

2)

2) Wird dem Reichsgrafen von Pappenheim aufgetragen, die Konsensurkunde mit eigener Unterschrift nachzutragen.

SESSIO LXIV.

27. Septembr.

Streber Pfarrer zu Griesbach, Puncto Comitivae Minoris.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii, Se. kurfürstliche Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge

Expediatur Diploma Comitivae Minoris.

Brinnhauser, pcto Privilegii impressorii über Willian Hannemanns englischen Wahrsager.

Publicatur Resolutio Serenissimi Vicarii: Se. kurfürstliche Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats Hofgerichts unterthänigstes Gutachten gnädigst approbiret, deme zufolge

1) Acceptata Cautione de exhibendis 5. Exemplaribus fiat petita Renovatio Privilegii impressorii ad alios 10. annos a lapsu priorum. Idque

2) Notificetur der Bücher-Commission im Reich per Rescriptum.

3) Wird dem Impetranten hiemit aufgegeben, über die beschehene Insinuation dieses Rescripts zu seiner Zeit zu dociren.

Sturmfeder Freiherr, pcto primarum Precum, sive Serenissimus Elector communiciren anhero das Entschuldigungsschreiben des Reichsritterstifts Odenheim zu Bruchsal.

Ponatur ad acta.

Zu Bamberg Domkapitel, pcto Investiturae über den Blutbann zu Staffelstein, sive der Bevollmächtigte Anwald Reichs-Vicariats-Hofgerichts-Agent von Kaspar praestitit Juramentum Investiturae.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Maria Philippina Franzisca verwittibte Freifrau von Bernhausen, gebohrne Freiin von Freyberg Hürbel contra das Reichsritterschaftliche Directorium Viertels an der Donau, Commissionis, sive impetrantischer Anwald von Kaspar sub praes. 22. hujus überreicht unterthänigste Supplicam pro clementissime ferenda ordinatione Intuitu impressi anno elapso in vulgus emanati (actenmäßige Nachricht betitelt) desuperque nunc inspectis actis clementissime decidendo.

Hat das Begehren nicht statt.

Zu Mannheim katholisches Bürgerspital contra die gräflich Leiningen westerburgische Kanzlei respee den regierenden Grafen Karl August von Leiningen We-

Westerburg zu Grünstadt, pcto protractae, et denegatae. Justitiae, in Belang zweier an die Pfarrer Schulerische und Merkelische Erbsmassen zu fordern habende Hipothekkapitalien nebst Zinsen, sive implorantischer Anwald Obermaier sub praes. 24. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime decernendo Rescripto de administranda Justitia. App. Lit. A. et B. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 24. huj. rescribatur dem regierenden Grafen zu Leiningen Westerburg, derselbe hätte zu verfügen, daß Impetrant, falls die angebrachte Umstände sich gegründet befinden, klaglos gestellet werde, und, wie solches befolget worden, in Termino 2. Monat unterthänigst anzuzeigen.

Bender Valentin, pcto Privilegii impressorii über ein von einer patriotischen Gesellschaft herauszugebendes Werk unter dem Titel: Bibliotheca Juris universalis, sive implorantischer Bender sub praes. 24. huj. überreicht unterthänigste Supplicam pro clementissime renovando, respective extendendo privilegio impressorio ad alios 10. annos. App. privil. caesar. in 2plo.

1) Fiat petita renovatio, et respective Extensio Privilegii ad alios 10. annos a lapsu priorum, Idque

2) Notificetur per Rescriptum der Bücher = Commission im Reich.

3) Wird Impetrant angewiesen, dieses Rescript gehörig zu insinuiren, und, wie es geschehen, seiner Zeit unterthänigst anzuzeigen.

Zu Leiningen Guntersblum regierender Graf, contra den regierenden Grafen von Wartemberg, appellationis, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. hod. überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati conclusi de 16. Aug. nup. una cum accusatione lapsi ad excipiendum praefixi ulterioris termini nebst Bitte, pro clementissime communicandis Exceptionibus, secus vero litem in contumaciam pro contestata, et Libellum pro confessato acceptando. App. Docum. Ins. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Conclusi de 16. Aug. nup. ad acta.

2) Detur ex officio Parti appellatae adhuc terminus unius Mensis, sed omnium ultimatus ad excipiendum sub priori Comminatione.

Zu Gersfeld Unterthanen contra Freiherrn von Ebersperg genannt Weihers, modo von Weihers und von Leyen, puncto turbationis der Gemeinds-hutweiden, devastationis sylvarum, et aliorum gravaminum, sive impetrantischer Anwald Obermaier sub praes. 20. Sept. überreicht unterthänigste Anzeige forstordnungswidriger Benuz- und Veröszigung der in Stritt befangenen Waldungen, mehr anderer Neuerungen, und pendente Lite unternommener Bedrükungen, mit Bitte pro clem^me ob in dies crescens ex mora irreparabile

Dam

Damnum, Relationem actorum ad Sententiam definitivam promovendo, inprimis vero intus humillime petito modo per Rescriptum quotocius ordinando. App. N. 1. — 8. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 20. Sept. h. a. ad Notitiam rescribatur dem Freiherrn Amand Philipp von Ebersberg, genannt Weihers: Aus dem Einschluß werde derselbe des mehreren entnehmen, was die Gemeinde Gersfeld wider ihn beschwerend angezeigt; nachdeme nun Se. kurfürstl. Durchlaucht verhoffeten, der von Ebersperg werde sich von selbst aller Ueberschreitung der kaiserlichen Anordnung vom 22. May 1753, 5. Julii 1754, und 31. Jan. 1755. enthalten, sohin die Gemeinde Gersfeld durch neue ante litem motam nicht bestandene Auflagen und Frohnen, oder durch Schmälerung in einem von Alters ihr zustehenden Besiz nicht bekränken; als wollen Höchstdieselbe ihne hiemit lediglich zur genauen Beobachtung dieser vorderen Judicaten, und insbesondere des Membri tertii conclusi vom 31. Jan. 1755. angewiesen haben.

Büchler Benedict zu Creuznach contra des Grafen Karl von Sikingen nachgelassene Söhne, pcto Debiti, sive implorantischer Büchler sub praes. 24. hujus überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime intus petitis deferendo.

Würde Implorant seine Armuth näheres bescheinigen, so ergehet pcto Admissionis ad jura Pauperum weiterer Bescheid.

Von

Von Gremp auf Freudenstein Augusta, gebohrne Schertel von Burtenbach, contra den Freiherrn Friedrich von und zu Adelsheim, pcto Repetitionis Dotis ex pacto, sive implorantischer Anwald Faßmann sub praes. 24. Sept. überreicht unterthänigste Befolgungsanzeige conclusi clementissimi de 5. Julii h. a. mit Bitte, pro clementissime nunc decernendo retro petito Rescripto S. C. App. Lit. E. et F. et ult. conclus. in 3plo.

Idem sub praes. eodem producit Mandata procuratoria mit Bitte, pro clementissime desuper consueto modo ordinando. App. Mandata procuratoria in 2plo.

1) Cum Inclusione Exhibitorum de praes. 3. Julii et 24. Sept. h. a. rescribatur dem Friedrich Frhrn. v. Adelsheim zu Adelsheim, Impetrantin klaglos zu stellen, und, wie solches geschehen seie, oder falls er etwas erhebliches dagegen einzuwenden haben sollte, in Termino 2.) unterthänigst anzuzeigen.

2) Communicetur Partis impetrantis Mandatum procuratorium Parti impetratae, altero Exemplari ad acta retento.

Von Osterberg auf Bühl Debitwesen, und Güter-Administration betreffend, modo von Osterberg Freiherr Anselm, Commissionis.

Absolvitur Relatio et conclus.

1) Ponatur der von der Reichsritterschaft in Schwaben Kantons Donau als kaiserl. Commission sub praes.

3-

3. Aug. a. c. ad Rescriptum de 25. Junii erstattet unterthänigste Bericht cum adjunctis ad acta.

2) Rescribatur derselben: Se. kurfürstliche Durchlaucht genehmigten von Reichs = Vicariatswegen die in den Berichten vom 20. Febr. 1788. und 5. May 1789. enthaltene gutachtliche Anträge dergestalt, daß

1. vordersamst der von Osterbergische status passivus vollkommen ins Reine gebracht, zu dem Ende *a*) die noch vorwaltende Anstände, und noch abgängige legitimationen, wo es für nöthig, und erheblich befunden würde, berichtiget; besonders *b*) (gleichwie Commissionis kluge Sorgfalt in guter Behandlung der Jud Landauerischen Forderung mit besonderem Wohlgefallen ersichtlich gewesen) also auch die Bott- und Flakoische Forderung durch gütlichen Vergleich abzumachen besten Fleißes versuchet, in dessen Entstehung aber dieselbe zur rechtlichen Erkenntniß ad separatum verwiesen: nicht weniger *c*) alle mit dem Generalmajor von Kesborn noch vorwaltende Anstände, und etwa bestehende Ansprüche sowohl in Betreff der sub Lit. X. Z AA. und BB. eingereichten Kostenverzeichnisse, als auch belangend die aus denen veräußerten von Osterbergischen Gütern in specie jenen zu Ichenhausen erlößten Geldere, deren Verwendung, oder allenfallsigen Regreß, um so mehr abgemacht, und ausgeglichen werden, als nun und künftig von Kesborn ohnehin von dem Geschäfte beseitiget seie; daß endlich *d*) alle übrige alte und neue von Osterbergische Gläubigere edictaliter sub poena praeclusi vorgeladen werden, um

mit

mit denselben behörig doch ohne Weitläuftigkeit zu liquidiren, und einen convenablen Nachlaß zu behandeln, wobei Commissio, wenn von dem Freiherrn Anselm von Österberg während der Prodigalitätserklärung contrahirte Schulden vorkämen, von selbst hierüber das rechtliche zu erkennen, und zu verfügen wissen werde, übrigens dem v. Österberg wohl nachgesehen werde möge, daß solche Edictalcitation also schonend verfasset, und eingerichtet werde, daß darin theils auf sein eigenes Verlangen, theils auf den Zwek der gütlichen Behandlung und baaren Abfertigung der noch übrigen Schulden ausdrükliche Beziehung geschehe. Dies vorausgesezt ertheilen Seine kurfürstl. Durchlaucht

2. den gnädigsten Konsens und die vorläufige Confirmations - Zusicherung zu den in Vorschlag gekommenen Anlehen von 27000 fl. und darüber auszufertigende Verpfändung der Güter Österberg und Weiler; und gleichwie dann auch die auf Bühl haftende Schulden dahin zu übernehmen seien; als hätte Commissio solches mit Beiziehung der Curatel, und unter Beobachtung der pro qualitate Fideicommissi erforderlichen Cautellen vollends in Richtigkeit zu bringen, auch dabei möglichst zu versuchen, ob nicht die Zinsen auf 4 pro cento stipuliret werden könnten; wo es übrigens bei den in der projectirten Obligation bestimmten Fristenzahlungen jedoch mit dem Vorbehalt zu belassen seie, daß, wenn die Massa durch heimfälliges Wittum, apanage, oder dergleichen einen Zuwachs erhielte, die Fristenzahlungen nach Proportion und Thunlichkeit verstärket werden. In dessen Gemäßheit hätte Commissio sonach die Schuld-

und

und Hypothecverschreibung von dem Freiherrn Anselm von Osterberg (als welcher nunmehro hiezu befähiget werde) unter seinem Namen ausfertigen, auch mit Beilegung des förmlichen Konsenses der Curatel, als welche hiebei besonders auch die Descendenz des Freiherrn Anselm von Osterberg zu vertretten, und deren Interesse pflichtmäßig zu besorgen hätte, nicht weniger des brüderlichen und allenfalls auch agnatischen Konsenses, dem Darleiher zustellen zu lassen, worüber alsdann die feierliche obristrichterliche Confirmation auf Verlangen expediret werden könne, und solle; die solchergestalten aufzunehmende Geldere aber hätte Commissio in ihre Gewahrsame zu nehmen, und davon die Auszahlung an die Gläubigere zu verfügen; wornach dann

3. kraft dieses der unterthänigsten Bitte des Anselm und dessen Bruders Fidel Frhrn. von Osterberg um Aufhebung der Prodigalitäts-Erklärung in Rücksicht der vorgebrachten Zeugnisse gnädigst willfahret, endlich auch

4. nach berichtigten Schuldenwesen dem Freiherrn Anselm von Osterberg die Coadministration in solcher Maaß gestattet werde, als der Ritter-Director Freiherr von Freyberg Hürbel die Administration gemeinschaftlich mit demselben zu führen des Erbiethens seie, auch dieses Se. kurfürstl. Durchlaucht mit besonderem Wohlgefallen und gnädigstem Zutrauen dergestalt annehmen, daß *a*) vor allem auf Vollziehung des in Ansehung des neuen Darlehens bestimmten Tilgungsplanes, mittels richtiger, und genauester Abführung der jährlichen Interesse und Fristzahlungen unverbrüchlich vest-

vestgehalten, *b*) von Seiten des Freiherrn Anselm von Osterberg (der künftig auf dem Rittergut Bühl, und nicht im Schlosse Osterberg seinen ordentlichen Wohnsiz halten soll) nichts einseitig, ohne sein des Coadministratoris Freiherrn von Freiberg Vorwissen und Genehmigen unternommen; *c*) die Güter Osterberg und Weiler durch gute Wirthschaft in ihren Erträgnissen erhalten, und gebessert, insonderheit aber die Waldungen bestmöglichst geschonet, zu all dessen genauester Beobachtung *d*) der jederzeitige von Osterbergische Beamte zugleich der Coadministrator Freiherr von Freiberg besonders verpflichtet, ferner von demselben *e*) die jährliche Rechnungen der Ordnung nach gestellet, und zur Reichsritterschaft ad re- et superrevidendum eingeschikt, auch die revisorische Erinnerungen ordentlich befolget; sonst auch überhaupt *f*) bey allen sich ergebenden Anständen an das Reichsritterschaftliche Directorium der Recurs genommen, von diesem die Aufsicht zur Beförderung und Unterstüzung erspriesslicher Administration fortgesezet, und auf alle Art zu Aufrechthaltung der von Osterbergischen Familie mitgewürket werde. Endlich g) genehmigten auch Se. kurfürstl. Durchlaucht, daß einstweilen dem jungen von Osterberg zu seinem Unterhalt, anständigen Erziehung und Unterweisung jährlich 150 fl ausgesezet, und abgereicht werden. Demnach dann habe

(Die Fortsezung folgt im zehenten Stück.)

Rheinischreichs

Vicariats hofgerichts

CONCLUSA

Zehentes Stük.

SESSIO LXIV.

27. Sept.

(Fortsezung.)

5. Reichsritterschaft gegenwärtige von Reichs=Vicariatswegen gefaßte gnädigste Entschließungen und Verordnungen dem Freiherrn Anselm von Osterberg, respective auch dessen Bruder Fidel von Osterberg zur Wissenschaft und Nachachtung zu eröffnen, besonders ersteren authoritate Vicariatus zu straker Befolgung alles dessen, was auch seiner Seits zu der gänzlichen depurirung seines Schuldenwesens, Herstellung guter Oekonomie, und Conservirung der Güter mitzuwirken ihm oblieget, und ihn der ertheilten Coadministration würdig machet, ernstlich zu erinnern.

Reichold contra die Ritterräthin von Brand zu Bühl, modo die Reichsritterschaft in Franken Orts Gebürg, Rescripti, sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 22. hujus

überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati conclusi de 5. Aug. nup. una cum Accusatione lapsi ad parendum rescripto praefixi termini nebst Bitte, pro clementissime communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, aut decernendo rescripto paritorio in contumaciam. App. ult. conclus. et Docum. Insin. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati conclusi de 5. Aug. a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio adhuc Terminus unius Mensis sed omnium ultimatus ad parendum Rescripto de 19. May a. c. sub priori comminatione.

Von Freyberg Freiherr contra dessen Unterthanen zu Wellendingen, Decreti, pcto Operarum, sive impetrantischer Anwald Obermaier, sub praes. 22. Sept. überreicht unterthänigste Anzeige insinuati Decreti de 30. Junii a. c. una cum accusatione lapsus termini ad excipiendum praefixi, juncto Petito, pro clementissime communicandis eventualiter Exceptionibus, aut in earum defectu litem in contumaciam pro contestata acceptando, admittendo impetrantem ad ulteriora agenda, nec non retro petitis deferendo. App. N. 7. et 8. in 3plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Decreti de 30. Junii a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio terminus unius Mensis ad satisfaciendum Decreto sub commi-

mination Decreti paritorii alias in contumaciam decernendi.

3) Communicetur Partis impetrantis Mandatum procuratorium Parti impetratae, altero Exemplari apud acta retento.

Von Sichartische Relikten, pcto confirmationis eines die von Sichartische Stiftung betreffenden Vergleichrezesses, sive implorantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 15 curr. überreicht einen mit dem Magistrat der Reichsstadt Nürnberg unterm 26. Febr. vorigen Jahrs errichteten Vergleichrezeß, nebst Bitte, pro clementissime desuper impertienda suprema confirmatione. App. N. 1. et 2. in 2plo.

In eodem der Magistrat der Reichsstadt Nürnberg sub praes. eodem überreicht per Obermaier unterthänigste Anzeige und Bitte, pro clem^ma^ confirmatione Transactionis in 3plo.

1) Cum Inclusione primi Exhibiti de praes. 15. hujus rescribatur dem Magistrat der Reichsstadt Nürnberg, derselbe hätte sämtliche in dieser Sache sich ergebene Acten, samt dem denselben beyzuschließenden Johann Friedrich von Sichartischen Testament in Originalibus, vel copiis vidimatis sub Termino unius Mensis unterthänigst einzusenden, auch zugleich hiebei anzuzeigen, wie das hierunter versirende wichtige Interesse der piorum corporum genugsam salviret seie.

2) Ponatur die Magistratische Anzeige de eodem praes. ad acta.

Zu Frankfurth Staabs und übrige Officiers contra die beide bürgerliche Collegia daselbst, die Auszahlung ihrer Gage im 22 fl. Fuß betr., dein revisionis renuntiatae, nunc restitutionis in integrum, sive implorantischer Anwald Matolay sub praes. 24. Octobr. 1784. überreicht ad Augustissimum allerunterthänigsten Libellum restitutorium, et supplicam, pro clementissime nunc concedendo restitutionem in integrum adversus membrum secundum conclusi de 1. Octobr. 1784., et ferendo sententiam juxta intus petita. App. Lit. A. B. C. et D. et ult. concl. in 2plo.

Idem Matolay sub praes. 23. Nov. 1786. überreicht allerunterthänigsten Nachtrag ad Libellum restitutorium, juncto petito humillimo pro clementissime deferendo humillimis ejusdem Petitis, et decernendo intus petitam Commissionem ad examinandum Testes. Appon. Lit. E. et ult. concl. in 2plo.

Idem sub praes. 24. Dec. 1787. übergiebt allerunterthänigst weitern Nachtrag ad Libellum restitutorium de praes. 24. Octobr. 1785. cum Petito humillimo, pro clementissime desuper reflectendo, et nunc deferendo humillimis petitis prioribus. App. Lit. F. G. et concl. in 2plo.

Idem sub praes. 7. Jan. 1789. überreicht allerunterthänigsten ferneren Nachtrag ad Libellum restitutorium de praes. 24. Octobr. 1785.

mit

mit Bitte, pro clementissime desuper reflectendo, retroque Petitis nunc deferendo.

Idem sub praes. eodem überreicht allerunterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime ante omnia retraditionem Exhibitorum de praes. 23. Nov. 1786. et 24. Dec. 1787. decernendo, demum vero super hum. Libellum restitutorium de praes. 24. Octobr. 1785., et ejus additamentum de praes. hod. justissime reflectendo, eorumque Petitis humillimis clementissime deferendo. Appon. ult. conclus.

In eadem implorantischer Anwald von Kaspar sub praes. 24. curr. überreicht ad Serenissimum Vicarium unterthänigste Supplicam pro clementissima admissione ad juramentum Restitutorium. App. ult. concl. et N. 1. et 2. in 2plo.

Idem sub praes. hod. überreicht unterthänigste Anzeige und Bitte, pro clementissima admissione Mandatarii substituti ad juramentum Restitutionis. Appon. Mandat. substitut. in 2plo.

Referuntur Exhibita, et concl.; denegatur petita Restitutio in integrum.

SESSIO LXV.

28. Sept.

Schnattacher Löw Seligmann contra Geuder von Heroldsberg; Rescripti Puncto Debiti: sive impetrantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 27 Sept. überreicht unterthänigste Documentationem rite insinuati conclusi de 13. Aug. nup. una cum Accusatione lapsi ad parendum ex officio prafixi ulterioris Termini nebst Bitte, pro clementissime communicanda Partis adversae Paritionis Edoctione, aut decernendo Rescripto paritorio in contumaciam. App. Document. Insinuationis in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti de 13. Aug. nup. ad acta.

2) Detur parti impetratae ex officio Terminus unius mensis ad satisfaciendum Rescripto sub comminatione Rescripti Paritorii alias in contumaciam decernendi.

Zu Kölln Burgermeister und Rath, contra die renitentisch: und aufrührische Bürgere daselbst, pcto Tumultus, nunc vice versa, Puncto diversorum gravaminum, in specie Püllen Johann Theodor contra die Inquisitions-Commission zu Kölln, pcto satisfactionis, sive impetratischer Anwald von Kaspar übergiebt sub praes. 27. Sept. unterthänigste Excusationem morae, mit

mit Bitte, pro clementissime concedendo alio Termino duorum mensium ad informandum. Appon. Sig. ⊙ in 2plo.

Detur petitus Terminus duorum Mensium.

St. Benno cumulativ Administration zu München contra Joseph Grafen von Fugger zu Kirchheim, pcto Debiti; sive impetrantischer Anwald Gruber, sub praes. 27. Sept. überreicht unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti de 25 Aug. nup. una cum accusatione lapsi ad eidem satisfaciendum praefixi Termini cum Petito, pro clementissime praevia Documentationis ad acta Positione, eventualiter communicanda Partis adversae Paritionis edoctione, aut Rescriptum paritorium in Contumaciam decernendo. App. ult. conclus. et Document. Insin. in 3plo

1) Ponatur Edoctio rite insinuati Rescripti de 25. Aug. a. c. ad acta.

2) Detur Parti impetratae ex officio Terminus unius Mensis ad satisfaciendum Rescripto sub comminatione Rescripti paritorii alias in contumaciam decernendi.

Von Harthausen von und zu Georgenhausen contra das reichsritterschaftliche Directorium am Oberrheinstrom, Appellationis, sive appellantischer Anwald von Spekner überreicht sub praes. 27. Sept. a. c. unterthänigste Edoctionem rite insinuati Rescripti una cum accusatione lapsus termini et Petito pro clementissime informatoriales communicando, illis vero deficien-

 ti-

tibus ob non ſperandam Paritionem et praeſens Periculum in mora humillime retro petitis ſaltem quoad ſecundum eorum membrum deferendo. App. Sig. ☉ et ☽. in 2plo.

1) Ponatur Edoctio rite inſinuati Reſcripti ddo. 4. Junii a. c. ad acta.

2) Hat das Anſuchen wegen Erkennung auf die in Libello gravaminum geſtellte Petita noch zur Zeit nicht ſtatt; ſondern

3) Detur dem Reichsritterſchaftlichen Directorio ex officio adhuc Terminus unius Menſis ad ſatisfaciendum Reſcripto ddo. 4. Jun. a. c.

Engel et Conſorten contra den fürſtl. Speieriſchen Advocatum Fiſci zu Bruchſal, appellationis, ſive appellantiſcher Anwald Schumann überreicht ſub praeſ. 2. Julii 1787. allerunterthänigſte Vorſtellung und Bitte, pro clementiſſime concedendo alio Termino bimeſtri ad producendas reinformatoriales. Appon. ult. concluſ.

Idem ſub praeſ. 7. Aug. 1787. übergiebt allerunterthänigſten Additional-Gegenbericht auf die gegentheilige berichtliche Anzeige de praeſ. 27. April. ejusdem anni juncto Petito humillimo inhaeſivo. App. N. 38. — 50. &c. et ult. concluſ.

Idem ſub praeſ. 10 Mart. 1788. überreicht allerunterthänigſten Nachtrag, Vorſtellung und Bitte, pro maturanda Reſolutione et ferenda

da intus petita ordinatione caesarea. App. ult. concluf.

Econtra appellatischer Anwald von Studenrauch accusat Lapsum Termini mit Bitte, pro deficientibus reinformatorialibus partem appellantem praecludendo. App. Concluf.

Referuntur Exhibita et Conclusum.

Decernuntur pleni appellationis Processus, sed suspensa eorum Expeditione.

Rescribatur Judici a quo, das gravamen dahin zu heben: daß die aus dem Hochstift auf die Immunitaets-Pläze der Reichsstadt Speier ziehende Personen gegen das bisherige Herkommen mit der Nachsteuer nicht zu beschweren seien.

Schaller Franz Bernhard contra das Domkapitel zu Augsburg, appellationis, pcto Attentatorum et Arresti, sive appellantischen Anwalds Faig unterthänigste Anzeige und Bitte, pro clementissime impertiendo salvo conductu. App. N. 48. — 53. in 3plo.

1) Detur der fürstbischöflichen Regierung in Dillingen zu Befolgung der Auflage vom 23. Julii h. a. ex officio adhuc Terminus unius Mensis, damit es schärferer Verornung nicht bedärfe.

2) Cum inclusione Exhibitorum de 22. und 28. dieses rescribatur dem Domkapitel zu Augsburg, Se. kurfürstl. Durchlaucht hätten aus solchen bescheinigten Anzeigen misfällig ersehen, daß selbes nicht nur ungeachtet der ersteren Auflage, zur Besamung der Franz Bernhard Schallerischen Felder nichts

beygetragen, sondern sagar nicht entstanden habe, auf Veranlassung des dem Franz Bernhard Schaller abgeneigt scheinenden und insbesondere angeklagten Obervogten zu Gersthofen Seiz, das durch fremden gutwilligen Vorschuß erwirkte Fruchtwachsthum und desselben Genuß zu sperren, wie auch den Franz Bernhard Schaller in seiner Bierwirthschaft zu hindern, leztlich sogar einen persönlichen Arrest denselben befürchten zu lassen; indeme aber dieses Verfahren pendente appellatione und auch in sonstigen Betracht unzuläßig und widerrechtlich sey, als befehleten Se. kurfürstliche Durchlaucht, daß die gesperrte Städel und Scheuern alsogleich wider aufgeschlossen, appellantischer Franz Bernhard Schaller in seiner Bierwirthschaft und Braueret ordnungswidrig nicht gehemmet, auch für seine Person und in seiner Freiheit, unter sonst alsbald zu gewärtigenden gehörigen Nachdruk nicht gestöhret werde.

3) Notificetur diese Weisung per Rescriptum der fürstlich bischöflich Augsburgische Regierung zu Dillingen, um hiernach die etwa erforderliche Manutenenz zu leisten, und sich darin nichts zu Schulden kommen zu lassen.

Zu Bruchsal Stadtrath und Bürgerschaft contra den Herrn Fürstbischofen zu Speier, Rescripti, den Vorstadtmauerbau betreffend.

Referuntur Exhibita.

SES-

SESSIO LXVI.

30. Septembr.

Ekenheit Reichslehen betreffend sive der a Serenissimo zur Immission des Grafen von Betschart als Commissarius gnädigst abgeordnete Reichs-Vicariats-Hofgerichts-Secretarius von Stamm, erstattet sub praes. 27. huj. über das vollzogene Immissions-Geschäft seinen unterthänigsten Bericht, cum adjunctis.

1) Ponatur der Commissions-Bericht cum adjunctis ad acta.

2) Fiat Votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Zu Kornburg vacantes Reichslehen betreffend, in specie Gallus Bauer von Heppenstein, pcto Exspectativae, sive Serenissimus Elector communiciren Dero Reichs-Vicariats-Hofgericht die neuerliche Supplicam des von Heppenstein um gutachtlichen Bericht.

In eadem von Bäumen, pcto Investiturae, sive implorantischer von Bäumen sub praes. hest. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime impertienda Investitura.

Fiat Votum ad Serenissimum Vicarium.

Lent-

Lentner, peto Privilegii impressorii über die Sailerische Moral- und Pastoral- Theologie, sive implorantischer Anwald Faig sub praes. 27. Sept. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime impertiendo Privilegio impressorio ad 10. annos.

1) Acceptata Cautione de exhibendis solitis 5. Exemplaribus expediatur petitum Privilegium ad 10. annos. Idque

2) Notificetur der Bücher- Commission zu Frankfurt per Rescriptum.

3) Wird Impetranten aufgegeben, vorstehendes Rescript behörig zu insinuiren, und, wie solches geschehen, seiner Zeit unterthänigst anzuzeigen.

4) Fiat Votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Zu Rielingstetten Gemeind contra die domkapitlisch augsburgische Heiligenfabrik zu Thanhausen, apppellationis, sive appellantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 27. Sept. überreicht unterthänigste Appellations- Introduction, juncto Petito, pro clementissime eandem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum terminum unius mensis concedendo. App. Lit. A. — E. in 4plo.

Detur petitus Terminus unius mensis ad producendum Libellum gravaminum sub poena Desertionis.

Geiger Christoph pprio et sororio nomine contra Jacob Wolf Brandenburg Onolzbachischen Schuzjuden zu Leutershausen, appellationis, pcto Debiti, sive die Reichsritterschaft in Franken Orts am Steigerwald exhibet per a Spekner unterthänigste Supplicam, pro clementissime ad decopiandum informatoriales indulgendo termino 3. septimanarum. Appon. ult. conclus. in 2plo.

Detur der Reichsritterschaft Kantons Steigerwald petitus Terminus 3. Septimanarum ad decopiandum, et producendum Litteras informatoriales.

Sandner, pcto Confirmationis Notariatus, sive implorantischer Sandner sub praes. 28. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissima Confirmatione Notariatus.

Wird das dem Imploranten allschon von einem Comite palatino ertheilte Notariat anmit bestättiget.

Zu Ittlingen Gemeinde contra von Gemmingen, appellationis, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 28. hujus exhibet mandata procuratoria nebst Bitte pro clementissime desuper consueto modo ordinando. App. Mandata procuratoria et syndicatus sub Sig. ⊙ et ☽. in 2plo.

Idem sub praes. hod. überreicht unterthänigste Supplicam, pro clementissime submissionem Partis appellantis ad acta praesentia, acceptando, intuitu Partis appellatae vero

ex

ex officio decernendo, et sententiam definitivam maturando. App. Sig. ⊙ et ☽. in 3plo.

1) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

2) Beruhet das weitere Gesuch bis zur Einlangung der gegenseitigen Erklärung auf sich.

Von Thüngensche Curatel contra Juliana Sophia von Bünau, und Eberhardina Reicholdin, gebohrne Freiinnen von Thüngen, appellationis, sive appellantischer Anwald von Spekner sub praes. 27. huj. überreicht unterthänigst summarischen Beschwerden=Libellum cum Petito hum^mo^ legali. App. Lit. E. — O. et ult. conclus. in 3plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 22. curr. rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Kantons Rhön und Werra um Bericht sub Termino 2. ☽.

Zu Heidelberg reformirtes Hospital, Puncto Privilegii impressorii über die kurpfälzische reformirte Schulbücher, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 27. hujus überreicht unterthänigste Supplicam pro clementissime impertiendo Privilegio impressorio ad 10. annos. App. Sig. ⊙ et ☽. in 2plo.

1) Acceptata Cautione de Exhibendis solitis quinque Exemplaribus detur supplicanti petitum Privilegium impressorium ad 10. annos. Idque

2) Notificetur per Rescriptum der Bücher=Commission im Reich.

3)

3) Wird dem Supplicanten aufgegeben, für die Insinuation des membro 2do erkannten Rescripts zu sorgen, und seiner Zeit darüber zu dociren.

4) Fiat Votum notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Von Benz contra Klanke pcto Laesionis enormissimae, sive der ex officio aufgestellte von Benzische Anwald Schaffner sub praes. hod. erstattet ad concl. clem. de 22. huj. seinen unterthänigsten Bericht.

1) Ponatur der Bericht des ex officio aufgestellten Anwalds ad acta; und kann solcher den von Benzischen Gläubigern auf Anmelden e cancellaria verabfolget werden.

2) Wird von Benz mit seinem Restitutions-Gesuch nunmehro abgewiesen.

Zu Bruchsal Stadtrath und Bürgerschaft contra den Herrn Fürstbischof zu Speier, Rescripti, den Vorstadtmauerbau betreffend.

Absolvitur relatio et concl.

Fiat sententia dahin: daß impetrantischer Theil mit seinem unbefugten Klagwerk ab- und ihme anbei die wider impetratischen Herrn Fürsten eben so Wahrheits- als Ehrerbiethungswidrig gebrauchte Beschuldigungen ernstlich zu verweisen, Klägere auch übrigens in die aufgelaufene Gerichtskosten vorbehaltlich richterl. Ermäßigung fällig zu erklären seien.

Von

Von Plankenstern Freiherr contra die Geleische Erben, appellationis, pcto Debiti, sive appellantischer Anwald von Stubenrauch sub praes. 13. hujus exhibet Libellum gravaminum juncto Petito humillimo legali. App. Lit. A. — F. in 4plo.

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 13. hujus rescribatur Judici a quo um Bericht sub Termino 2. M.

Speierische Landschaft contra den Herrn Fürstbischof zu Speier, pcto Concurrentiae zum Rhein- und Huttenheimer Rheinbau betr.

Sind zwar sub praes. 27. huj. durch den Postwagen die in 3. Fascicu'n bestehende beim kaiserl. Reichshofrath verhandelte acta, jedoch ohne Schreiben, anhero gekommen, solche aber, da das Reichs-Vicariat sich seinem Ende nahet, und also darüber nicht mehr referirt werden können, uneröffnet belassen worden.

Von Greiffenklau zu Vollraths gesamt fränkisch- und rheinische Branche contra den Frhrn. Friedrich Karl von Greiffenklau Dehren zu Vollraths, die Ex- und respective Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss- Güter betreffend, nunc v. v. Revisionis, sive Agent Schattenhofer als substituirter Anwald des impetrantischen modo correvidirten Freiherrn Philipp Anton von Greiffenklau sub praes. hod. überreicht unterthänigst in facto et jure bestgegründete Exceptiones, nebst Bitte und rechtlichen Vorbehalt eines Nachtrags auf die in voriger Instanz von impetratisch- nun revidentischen Theil überreichte bisher

aber

aber noch nicht communicirte sogenannte Exceptiones sub- et obreptionis in 3plo.

Econtra revidentischer Anwald Gruber sub praes. eodem accusat lapsum termini et supplicat, pro in casum non Paritionis Partis revisae secundum jura decernendo, in casum Paritionis autem sententiam maturando. App. Sig. ☉ et ult. concl. in 3plo.

Idem sub praes. eodem producit Mandata procuratoria nebst Bitte, pro clementissime decernenda eorundem Positione ad acta. App. Mandata procuratoria in 3plo.

1 Wird die gegen vorige Conclusa eingereichte einseitige Exceptions-Schrift als unstatthaft retradirt.

2) Wird nunmehro revidirter Theil mit seinen Exceptionen praecludirt, und hiemit die Sache für geschlossen angenommen, et

3) Referantur Exhibita.

4) Ponatur das neuerliche Mandatum procuratorium Partis revidentis ad acta.

SESSIO LXVII.

1. Octobr.

Das erledigte Reichslehen Körnburg betreffend.

Legitur Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Die Reichslehen Ekenheit, Reibersried und Markwartsburg betreffend.

Legitur Votum ad Serenissimum Vicarium, quod approbatur.

Von Bohensteinische weibliche Relicten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, in specie die neuerlich von Onzische, und von Gültlingische Thathandlungen betreffend, sive impetrantischer von Onzischer Anwald von Spekner sub praes. 30. Sept. überreicht unterthänigste Anzeige geschehener Arrestsentlassung mit Bitte, pro jura quaevis sibi eventualiter reservando. App. ult. conclus. in 2plo.

Ponatur das Exhibitum de praes. 30. Sept. ad acta.

Von Bernhausen Franz Gebhard üble Wirthschaft betreffend, in specie Eggert, gewesener Obervogt zu Herrlingen, contra das reichsritterschaftliche Directorium Viertels an der Donau, die Herausbezahlung seines Rechnungsgutstandes betreffend, sive die Reichsritterschaft sub praes. 3. Sept. erstattet ad Rescriptum clementissimum de 23. Aug. nup. per a Spekner ihren unterthänigsten Bericht cum adjuncto.

In eadem übergiebt sub praes. 30. mensis praeter. impetrantischer Anwald unterthänigste Documentationem insinuati Conclusi una cum accusatione lapsi Termini et petito pro expedienda nunc jam decreta Commissione ad exequendum in 3plo.

1) Ponatur Documentatio rite insinuati Rescripti de 23. Aug. ad acta.

2) Cum Inclusione Exhibiti de praes. 20. Mensis praeter. Rescribatur der Ritterschaft in Schwaben Viertels an der Donau: Dieselbe hätte mit Verwerfung aller von dem von Bernhausen vorgebrachten unstatthaften Erinnerungen dem Impetranten ohne weiters zu seinem liquiden, und vorlängst obristrichterlich erkannten Rechuungsgutstand executive zu verhelfen.

Schwarzgröber Hofkammerregistrator zu München, pcto comitivae minoris, sive implorantischen Schwarzgröbers unterthänigste Supplica pro clementissime impertienda comitiva minori.

Nachdem schon mehrere Comitiven dahier bereits ertheilt worden, kann des Imploranten Bitte nicht willfahret werden.

Reich Anton Zeuchmachermeister zu Weil, contra die Zeuchhandlungs-Compagnie et Consorten daselbst, appellationis, pcto eines wegen Fabricirung der Zeuge so andern obwaltenden Vergleichs, nunc Rescripti vel Mandati, sive appellantischer Anwald Thaler sub praes. hod. exhibet unterthänigsten Libellum gravaminum juncto Petito humillimo, pro clementissima cassatione attentatorum, petitos plenarios Appellationis Processus cum Prorogatione fatalium ad duos menses, nunc quidem decernendo, intus humillimo Petito modo ad Magistratum Willanum quantocius rescri-

bendo. App. Lit. A. et B. et ult. concl. ſub Lit. B.

Cum Incluſione Exhibitorum de 30. Aug. et 1. h. reſcribatur dem Magiſtrat der Reichsſtadt Weil um Bericht ſub Termino unius Menſis.

May contra Wiederſum und die gräflich Iſenburgiſche Regierungskanzlei zu Büdingen, appellationis, ſive appellantiſcher Anwald von Spekner ſub praeſ. hodierno exhibet unterthänigſte Mandata procuratoria mit Bitte, pro clementiſſime deſuper modo conſueto ordinando. App. mand. procur. ſub Sig. ⊙ in 2plo.

1) Retradantur die beſchädigte Beilagen ſub N. 8. 9. 10. 11.

2) Ponantur Mandata procuratoria interim ad acta.

Zu Salm Kyrburg regierender Herr Fürſt contra den Rittercanton Rhön und Werra in Franken, Puncto Jurisdictionis in der Habermanniſchen Schuldſache, ſive impetrantiſchen Anwalds von Spekner unterthänigſte Productio Exceptionum ſub- et obreptionis contra Reſcriptum S. C. de 27. April. 1789. in conſilio imperiali aulico exhibitarum mit Bitte, pro clementiſſime dictum Reſcriptum annullando, nec non avocatione actorum. Appon. N. 1. — 4. in 3plo.

Hat die zu ſpat begehrte Requiſitio actorum nicht ſtatt.

Blassauerin Rosalia zu Passau contra den fürstlichen Hofrath daselbst, appellationis, sive appellantischen Anwalds von Faßmann sub praes. 30. Sept. unterthänigste Excusatio morae mit Bitte, pro clementissime ad informandum concedendo termino unius Mensis. App. ult. conclusum in 2plo.

Detur petitus Terminus unius Mensis ad informandum, damit es schärferer Verordnung nicht bedärfe.

Benvenuti Leonardi, uxorio nomine Luciae viduae Zambelli, contra Joannem Baptistam Zambelli tridentinum, pcto Haereditatis, sive appellantis Mandatarius a Spekner sub praes. 30. Sept. exhibet humillimam supplicam pro clementissime impertiendo Termino ad introducendam Appellationem. App. Sig. ☉ in 2plo.

Si pars appellans sententiam prioris Instantiae una cum Documentis interpositae Appellationis et debitae Requisitionis actorum intra Terminum duorum mensium produxerit, sequetur Resolutio ulterior.

Spinola Marchio Alexander, contra Dominum Principem a Khevenhüller Metsch, pcto Arresti, Restitutionis Scripturarum et Refusionis Expensarum, nunc vice versa Restitutionis in integrum, sive implorantis Mandatarius a Spekner sub praes. 13. Aug. exhibet humillimam Interpositionem remedii Restitutionis in integrum adversus conclusum de 10. Octobr. 1786. cum Oblatio-

ne ad praestandum juramentum Restitutorium, ac Petito humillimo, pro clementissime Mandatarium ad ejus Praestationem admittendo, Restitutionem impertiendo, et dictum conclusum caesareum reformando. Appon. Sig. ☉. ☽. ♀. ♂. in 3plo.

Idem sub praes. 9. Sept. exhibet humillimam oblationem ad praestandum Juramentum Restitutionis, juncto Petito, pro clementissime illum ad ejus praestationem admittendo, et causae pertractationem quantum fieri potest maturando. Appon. ult. concluf. in 3plo.

Si Dominus Princeps a Khevenhüller nova documenta in supplica ad Augustissimum allegata produxerit, sequetur ulterior Resolutio.

Von Greiffenklau zu Vollrats Freiherrn Friedrich Karl Debitwesen betreffend, in specie von Greiffenklau Freiherr Friedrich Karl zu Vollrats, contra die Mittelrheinische Reichsritterschaft, commissionis, pcto concursus et competentiae, sive Agent Faßmann als Anwald der inbenannten von Greiffenklauischen Creditoren sub praes. 27. Sept. überreicht unterthänigste inhaesiv Vorstellung und Bitte, pro clementissime deferendo humillimis retro Petitis. Appon. Sig. ☉ et ult. concl. in 3plo.

Ponatur interim ad acta.

Praeses und Assistenten der deutschen unser lieben Frauen-Verkündigungs-Congregation zu

Mün-

München, pcto Privilegii impressorii, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 27. Sept. überreicht unterthänigste Supplicam pro clementissime impertiendo respective renovando Privilegio impressorio in perpetuum seu saltem ad trigenta annos. Appon. Sig. ☉. in 2plo.

Idem übergiebt sub praes. 1. huj. unterthänigsten Nachtrag ad Supplicam pro clementissime impertiendo respective renovando Privilegio impressorio.

1) Acceptata Cautione de exhibendis quinque Exemplaribus detur Privilegium ad 30. annos auf den Titel von Monatheiligen in deutsch und lateinischer Sprache.

2) Fiat Votum Notificatorium ad Serenissimum Vicarium.

Zu Eßlingen Feigel und König et Consorten Bürger, contra den Magistrat allda petitae commissionis, sive implorantischen Anwalds von Spekner sub praes. hodierno unterthänigster Nachtrag zur Anzeige und Bitte, pro clementissime renovanda commissione caesarea, decernendo Mandato de non vindicando Recursu S. C. annexa citatione solita et Litis consortio commissionaliter instaurando juncto Petito humillimo pro intus petitis clementissime deferendo.

1) Haben die Petita pcto renovandae Commissionis zur Zeit nicht statt, sondern bleibt des Ein-

wendens ungehindert bey dem lezten Concluso ddo. 17. Sept. nup.

2) Rescribatur cum Inclusione Exhibiti de praes. 1. Octobr. anni curr. dem Magistrat zu Eßlingen, um in seinem zu erstattenden Bericht sich auch hierüber vernehmen zu lassen.

SESSIO LXVIII.

2. Octobr.

Von Greiffenklau zu Vollrats gesamte fränkisch und rheinische Branche, contra den Freiherrn Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollrats, genannt Frei zu Dehren, die Ex und respective Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss-Güter betreffend, nunc vice versa Revisionis.

Referuntur Exhibita.

Zu Burscheid Drapiersmeistere Deputirte, contra die Burscheider Drapiers Gesellen, Appellationis, die Lohns-Erhöhung betreffend sive appellantischer Anwald Schattenhofer sub praes. 30. Aug. exhibet humillime Libellum gravaminum, juncto Petito, pro clementissime decernendis appellationis Processibus. In 4plo.

Idem sub praes. 17. Sept. übergiebt unterthänigsten Nachtrag ad Libellum gravaminum,

junc-

juncto Petito, pro clementissime decernendis appellationis Processibus in 4plo.

Werden anmit die gebethene Appellations-Prozesse abgeschlagen und die Appellanten in Gemäßheit der Bescheide des Schöffenstuhls an das Gericht zu Burscheid zur rechtlichen Ausführung verwiesen.

Von Lebenegg Felix, contra Joseph von Lebenegg, appellationis, pcto haereditatis paternae, sive appellantischen Anwalds von Stubenrauch unterthänigste Introductio appellationis cum Justificatione formalium, et Petito, pro eandem acceptando, et ad producendum Libellum gravaminum terminum bimestrem concedendo. App. Lit. A. et B in 4plo.

Detur petitus Terminus duorum mensium ad producendum Libellum gravaminum sub poena desertionis.

Zu Worms Clerus primarius et secundarius, dann gesamte Bürgerschaft allda, contra den Wormser Stadtmagistrat und besonders das Collegium der Dreizehner, auch die Konsulenten Hofaker und Wanderleben, Mandati, sive implorantischer Anwald von Spekner sub praes. 1. huj. überreicht unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime decernendo Mandato poenali dehortatorio, auxiliatorio et protectorio. App. N. 1. — 16. in 3plo.

Idem sub praes. eodem übergiebt nomine der sämtlichen kaiserl. Notarien in Worms unterthänigste Anzeige in eadem causa mehrfältiger Stöh-

tungen in ihrem Amt nebst Bitte, pro clementissime decernendo Rescripto poenali, dehortatorio, et protectorio.

Cum Inclusione beider Exhibitorum de praes. 1. huj. rescribatur dem Magistrat zu Worms um Bericht sub Termino duorum mensium, und mit dem Anhang, daß derselbe die kaiserl. Notarien in ihren amtlichen Verrichtungen gegen die Gebühr nicht kränken, und wider alle Mißhandlungen sicheren solle.

Harder Ernst Christian Burger und Handelsmann pcto diversorum gravaminum übergiebt unterthänigste Bitte pro denominatione Commissionis.

Hat das Petitum nicht statt.

Von Bohensteinische weibliche Relikten contra die gräflich Limburgische Allodial-Erben, citationis, nunc vice versa Restitutionis, modo commissionis aulicae, in specie die neuerlich von Onzische, und von Gültlingische Thathandlungen betreffend, sive der Herr Marggraf zu Anspach sub praes. hodierno erstattet per Commissionem subdelegatam weitern Bericht ad Reseriptum clementissimum de 18. Aug. a. c. App. N. 1. — 17. nebst Köstenverzeichniß; exhibet Schattenhofer.

Ponatur ad acta.

Die Beendigung des Reichs-Vicariats, und dessen Hofgerichts betreffend; sive Serenissimus Vicarius sub praes. hodierno benachrichtigen Dero ge-

gehorsamstes Reichs-Vicariats-Hofgericht, Ihrer Wahlbothschaft zu Frankfurt den Auftrag gegeben zu haben, daß dieselbe nach vorläufiger Benehmung mit der kursächsischen Wahlbothschaft von der wirklich beschehenen Beschwörung der kaiserlichen Wahlkapitulation legale Notification an höchstdieselbe ertheilen solle, nach derselben Bekanntwerdung das Reichs-Vicariats-Hofgericht beendiget, und geschlossen werden solle.

Ponatur ad acta.

Von Wöllwart Freiherr Friedrich Ludwig Philipp Eustach proprio et fratrum nomine, pcto Investiturae, sive implorantischen Anwalds von Spekner sub praes. 1. huj. unterthänigste Lehens-Requisition nebst Bitte, pro clementissime impertienda Investitura et admittendo Mandatarium ad praestandum juramentum fidelitatis. Appon. die Lehensbeschreibung, und Mandatum in 2plo.

Würde implorantischer Anwald anvorderst

1) von jedem zu coinvestirenden Vasallen eine besondere Vollmacht beibringen; nicht minder

2) über jedes besondere Lehen auch eine besondere Requisition überreichen; endlich

3) über die bei lezterer Belehnung entrichtete Lehentaxen mittelst Beilegung der Quittungen der Reichshofrathskanzlei über selbige, in Originali vel Copia vidimata dociren, so erfolget Ratione Admissionis ad juramentum fernerer Bescheid.

Nieser Johann, pcto Notariatus, sive implorantischen Niesers unterthänigste Supplica' pro clementissime impertiendo Notariatu. App. Sig. ☉. ☽. et ♁ in 2plo.

Soll ihm das Notariat ertheilet und ausgefertiget werden.

SESSIO LXIX.

2. Octobr.

Werz contra Todoro et Fontanella, pcto Restitutionis in integrum, sive impetrantis Mandatarii Maier sub praesent. 1. Sept. humillima Exhibitio cum Petito, pro clementissime impertienda Restitutione in integrum. App. Litt E. F. G. et H. in 3plo.

Petitae Restitutioni in integrum ex Defectu actorum priorum non potest deferri.

Reißmann Burgermeister und Notarius zu Düsseldorf, pro clementissime impertiendo Privilegio Notariatus. Se. kurfürstliche Durchlaucht sub praesentato hodierno willfahren per clementissimam Resolutionem dem unterthänigsten Ansuchen.

Expediatur Privilegium Notariatus.

Döblerin Roßina contra Freiherrn Franz Xaver von Rechberg, pcto praetensae Donationis in-

inter vivos, sive impetrantischer Anwald von Dittrich sub praes. 18. Februarii a. c. supplicat pro Termino unius Mensis ad decopiandum et exhibendum Interrogatoria. Appon. 2. conclusa.

Econtra von Rechberg sive impetratischer Anwald von Grezmüller sub praes. eodem accusat lapsum Termini et supplicat pro deficientibus Interrogatoriis, Examen Testium nunc fieri jubendo. Appon. Conclusum.

Idem von Rechberg, sive impetratischer Anwald von Spekner sub praes. 24. Sept. a. c. accusando moram supplicat pro clementissime deficientibus lapso adhuc ulteriori Termino Interrogatoriis, iis inexspectatis Examen Testium ab impetrato productorum fieri jubendo. App. Sig. ☉ et ☽. et ult. concl. in 3plo.

Idem sub eodem supplicat pro clementissime informatoriales commissionis de praes. 14. Dec. 1784., in quantum factum seu ocularem Inspectionem concernunt, ex adductis motivis ad Notitiam communicari jubendo. Appon. ult. concl. in 2plo.

Idem sub eodem supplicat pro clementissime relaxanda Cautione reali. Appon. Sig ☉ et ult. concluf. in 3plo.

Idem sub eodem supplicat pro clementissima retraditione trium Litterarum originalium

um perexcelso consilio imperiali aulico sub 12. Nov. 1789. ad recognoscendam manum exhibitarum. App. Sig. ⊙ et ult. conclusum in 2plo.

Idem sub eodem supplicat pro clementissime Parti impetranti Mandatarium ex officio constituendo, illique indilatam actorum Inspectionem injungendo. Appon. ultim. conclus. et Sig. ⊙ in 3plo.

Idem sub praes. 27. Septembr. a. c. supplicat pro clementissime communicandis rotulis Testium. Appon. Sig. ⊙ et ult. conclus. in 2plo.

Referuntur acta et conclusum.

1) Da der unterm 26. Octob. 1784. zu Protokoll gekommene Commissions-Befund, in Facto besonders nichts enthält, was nicht Parti impetratae zur Wissenschaft gekommen ist; so hat es in Betreff der gebethenen Communication solches Commissions-Befundes bei dem Concluso vom 25. Aug. a. p. sein Verbleiben, auch hat

2) des Impetraten um Aufhebung der Caution gestellte Bitte nicht statt, und kann

3) dem unterthänigsten Ansuchen pro communicatione der eingelangten Zeugenrotteln, wie auch

4) Pro Retraditione der mit dem Meergräfischen Zeugenverhör noch verschlossenen Original-Urkunden noch zur Zeit nicht willfahret werden.

5) Detur parti impetranti adhuc petitus sed ultimatus Terminus unius mensis ad decopiandum et producendum Interrogatoria sub priori comminatione.

Stürzer Kajetan contra den Freiherrn Bernhard von Hornstein auf Göffingen ꝛc. pcto Fidejussionis et Expromissionis sive implorantischen Stürzers sub praes. 17. Sept. unterthänigste Vorstellung und Bitte, pro clementissime decernendo Mandato, vel Rescripto de solvendo Debitum una cum usuris, Damnis et Expensis. App. N. 1. — 17. in 3plo.

Communicetur Exhibitum Partis impetrantis de praes. 17. Septembr. a. c. Parti impetratae, um sich darüber in Termino duorum mensium vernehmen zu lassen.

Von Welden Freiherrn Joseph Karl contra Seligmann Heselim Schuzjuden zu Bamberg, pcto praetensi Debiti. Serenissimus Vicarius sub praesent. hodierno haben auf Dero gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts Gutachten unterm 9. Septemb. dahin gnädigst resolviret,

Cum Inclusione Exhibiti de praes. 9. Junii a. c. rescribatur der fürstlich wirzburgischen Regierung um Bericht cum Termino unius Mensis.

Groyen Maximilians Wittib contra Peter Klein, appellationis, sive appellantischen Anwalds Schattenhofer sub praes. 17. Sept. a c. unterthänigste Productio adjunctorum nebst Bitte, pro clementissime decernendis appellationis Processionibus. App, ult, concl, in 4plo.

Cum

Cum Inclusione Exhibitorum una cum adjunctis fiat Schreiben um Bericht cum Termino unius Mensis.

Spang Friedrich uxorio nomine, Puncto Constitutionis mandatarii ex officio sive impetrantischen ex officio aufgestellten Anwalds von Faßmann unterthänigste Berichtserstattung und Befolgungsanzeige ad conclusa vom 30. Aug. und 3. Septemb. a. c. app. Sig. ⁂ et ult. concl. cum adjunctis sub Lit. A. — F.

Würde Impetrant wirkliche nova sub Termino unius Mensis bescheinigter beibringen, so wird weiters ergehen, was Rechtens ist.

Reichsritterschaft Viertels an der Donau, die von dem Freiherrn von Rechberg intendirende Alienation des Ritterguts Kellmünz betreffend, sive Reichsgraf von Pappenheim als der von Rechbergischen acht minderjährigen Söhne aufgestellter Curator sub praes. hodierno erstattet unterthänigst berichtliche Anzeige, daß er den Verkauf ersagten Ritterguts Kellmünz zum Besten seiner Curanden finde, und dahero seinen Konsens ertheile. App. ult. conclusum, exhibet per a Spekner.

Ponatur ad acta.

(Die Fortsezung folgt im Eilften Stük.)

Rheinischreichs

Vicariats hofgerichts

CONCLUSA

Eilftes und leztes Stük.

SESSIO LXIX.

2. Octobr.

(Fortsezung.)

Von Stein Christoph Franz Freiherr pro clementissime impertienda venia aetatis.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten approbiret, deme zufolge

Expediatur venia aetatis.

Von Peter Johann Melchior Puncto Comitivae minoris.

Se. kurfürstl. Durchl. haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten approbiret, deme zufolge

Expediatur Comitiva minor gratis.

X Von

Von Drouin Joseph Ludwig Puncto Comitivae minoris.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgerichts unterthänigstes Gutachten approbiret, deme zufolge

Expediatur Comitiva minor.

Reber Kaspar, Puncto comitivae minoris.

Se. kurfürstl. Durchlaucht haben dem unterthänigsten Ansuchen gnädigst willfahret, deme zufolge

Expediatur Comitiva minor.

Schaller Tafernwirth zu Gersthofen, contra die fürstbischöfliche Regierung zu Dillingen, das Domkapitel zu Augsburg, und den Obervogt Seiz zu Gersthofen, dann den Franz Ignaz Schaller, appellationis, sive die fürstbischöfliche Regierung zu Dillingen sub praes. 30. Sept. erstattet unterthänigsten Bericht ad Rescriptum clementissimum de 23. Julii h. a. cum adjunctis, exhibet a Fasmann.

Ponatur der von der fürstlich bischöflichen Regierung zu Dillingen sub praes. 30. Sept. gehorsamst erstattete Bericht ad acta, und kann selbiger dem appellantischen Theil auf Anmelden e cancellaria zwar verabfolget werden, jedoch mit dem Anhang, daß, falls er etwas erhebliches einzuwenden vermeinte, solches binnen 2. Monaten um so gewisser geschehen solle, als ansonsten dessen unerwartet in Sachen gleichwohl ergehen werde, was Rechtens.

Von

Von Greiffenklau zu Vollrats gesamt fränkisch und rheinische Branche, contra den Frhrn. Friedrich Karl von Greiffenklau zu Vollrats, genannt Frei zu Dehren, die Ex- und respective Immission in die rheinische Stamm- und Fideicommiss Güter betreffend, nunc vice versa revisionis.

Absolvitur Relatio et Conclusum.

Fiat sententia in Revisorio reformatoria dahin:

1) Daß, gleichwie Ihre kaiserliche Majestät sich in der allerhöchsten Confirmation der von Greiffenklauischen Familienpakten Kaisers Karl des Sechsten die Cognition über derlei vorkommende Fälle ausdrüklich vorbehalten habe, also mit Aufhebung des vom kaiserlichen Reichshofrath unterm 28ten August 1786. erlassenen Rescripti S. C. die Sache cum acclusione actorum, Re- et Correlationis zur eigenen allerhöchsten Erkenntniß Ihro kaiserlichen Majestät als bei nun ausgehendem Vicariat alleinigen Richters zu verweisen seie, idque compensatis expensis.

2) Retradantur sportulae.

AD SESSIONEM LXIX.

4. Octobr.

Kornburg vacantes Reichslehen betreffend, modo Bauer von Heppenstein, pcto Investiturae.

1) Se. kurfürstl. Durchlaucht haben auf die von gehorsamsten Reichs = Vicariats = Hofgericht erstattete unterthänigste Vota gnädigst resolviret, daß Höchstdieselbe dem Gallus Bauer von Heppenstein zumalen in Rücksicht dessen von weiland K. Karl des sechsten Majestät seinem Grosvatern Alberic Bauer von Heppenstein im Jahre 1731. ertheilten Anwarthschaft auf gedacht Kornburgisches Reichslehen solches in höchsten Gnaden ertheilet haben.

In Gemäßheit dessen hat der in Abwesenheit des Gallus Bauer von Heppenstein dazu bevollmächtigte Joseph von Schultes in die Seele seines Principalens den Leheneid abgeschworen.

2) Rescribatur der kurfürstlichen Regiernng zu Neuburg; Nachdeme Se. kurfürstliche Durchlaucht Dero Hofrathen Gallus Bauer von Heppenstein zumalen in Rükſicht des von weiland Kaiser Karl des sechsten Majestät im Jahre 1731. der von Heppensteinischen Familie ertheilten Anwarthschaft das Ritterische Reichslehen Kornburg cum appertinentiis in höchsten Gnaden von Reichs = Vicariats = wegen verliehen haben, in Gemäßheit dessen sofort gedachter Gallus Bauer von Heppenstein berührtes Lehen von Dero Reichs = Vicariats = Hofgericht wirklich empfangen, und den Leheneid abgeschworen hat; So tragen Se. kurfürstl. Durchlaucht Dero Regierung zu Neuburg ex commissione speciali Vicariatus anmit auf, und befehlen gnädigst, den kurfürstlichen Beamten zu Hilpoltstein abzuordnen, welcher gedachten Gallus Bauer von Heppenstein, mit vorläufiger Benehmung mit den fürstlich Anspach- und Eichstättischen

Be-

Behörden, im Fall es nöthig, von höchsten Reichs=Vicariats=wegen nach Lehenrechten zu immittiren habe, und, wie nun dieses geschehen, gewärtigen Höchst=dieselbe seiner Zeit den unterthänigsten Bericht.

3) Rescribatur der Reichsritterschaft in Franken Orts an der Altmühl: Seine kurfürstliche Durchlaucht hätten gnädigst beschlossen, das seit einiger Zeit in Erledigung gestandene, und ihrer Administration von kaiserl. Majestät anvertraute Ritterische Reichslehen Kornburg dem Gallus Bauer von Heppenstein zumal in Rüksicht des von weiland kaiserl. Majestät Karl des sechsten ertheilten Anwarthschaft aus höchsten Gnaden zu Lehen zu verleihen; gleichwie nun deme zufolge höchstgedacht Seine kurfürstliche Durchlaucht der Regierung zu Neuburg von höchsten Reichs=Vicariats=wegen aufgetragen, den neubelehnten von Heppenstein in den Besiz dieses Lehens cum appertinentiis wirklich zu immitiren, sofort der Reichsritterschaft bisher aufgehabte Administration aufhöre; so wollten Se. kurfürstliche Durchlaucht dieses derselben anmit zu dem Ende ohnverhalten lassen, um zu dem Immissions=Act all beförderlichen Vorschub zu geben, auch dem von Heppenstein alle zu dem Lehen gehörige Briefe, Acten und Urkunden zu extradiren.

Von Greiffenklau Freiherr Friedrich Karl zu Vollrats, contra den Reichs=Vicariats=Hofgerichtsagenten von Spekner, pcto Deserviti, sive implorantischer Anwald Gruber sub praes. 2. huj. überreicht unterthänigste Supplicam, pro cle-

clementissima moderatione Deserviti. App. N. 1. et 2. in 3plo.

Fiat Moderatio Deserviti dahin, daß *a*) der Ansaz nach der Wienerwährung, so wie *b*) jener pro Exhibitione als unpassirlich gestrichen, *c*) statt deren für simple Exhibita in Ansaz gebrachten 45 = respee 54 kr. lediglich 30 kr. passirt, *d*) die für Verfassung der Supplica de 12. Junii pro retraditione Libelli angerechnete in 3. Posten abwerfende 2 fl. 24 kr. gleichfalls gestrichen. *e*) statt der unterm 22. und 23. May für zweytägige Arbeit angesezten 10 fl. aber nur 5 fl. und *f*) statt deren pro Salario aufgerechneten 40 fl. lediglich 20 fl. passirt, endlich aber g) die pro specie facti angesezte 15 fl. gänzlich gestrichen werden, daß demnach Freiherr von Greiffenklau statt der ausgeworfenen Summe von 67 fl. 21 kr. nur noch die Summe von 94 fl. 23 kr. zu bezahlen habe.

Von Ezdorf Graf, pcto Comitivae Majoris, sive des Herrn Reichs = Vicariats = Hofgerichts = Praesidenten Grafen von Leiningen Guntersblum Exzellenz produciren ein Schreiben des Grafen von Ezdorf, worinn dieser die Beförderung seines Gesuches pro impertienda comitiva majori in Erinnerung bringt.

Da dergleichen Gnadensachen, so wie die Standserhebungen überhaupt von hier ausgenommen, und zur geheimen Kanzlei unter dem Reichs = Vicariats = Kanzleramt vorbehalten, sofort daselbst ohne Mitwirkung des Reichs = Vicariats = Hofgerichts ertheilet, und expediret worden sind; so wird Supplicant mit solch seinem Gesuch auch lediglich dahin verwiesen.

Ent=

Entlassung des Reichs-Vicariats-Hofgerichts.

12. Octobr. 1790.

Seine kurfürstliche Durchlaucht lassen Dero gehorsamsten Reichs-Vicariats-Hofgericht per Rescriptum clem. ddo. 9. curr. et praes. hesterno gnädigst unverhalten, daß, da nach der unter göttlichem Beistande nunmehro von dem kurfürstlichen hohen Konvent zu Frankfurt glüklich vollbrachten Wahl eines allerhöchsten Reichsoberhaupts sich die hohe Verwesung des Reichs zu Ende neige, Höchstdieselbe hiemit gnädigst verordneten, daß auch Höchstdero bisheriges Reichs-Vicariats-Hofgericht geschlossen, und alle derlei vorkommende Verhandlungen in Justiz- und Gnadensachen ohne weiters abgebrochen, und in dem Stande, in welchem sich selbige dermal befinden, belassen, mithin die verhandelte Acta (wozu Höchstselbe die besondere gnädigste Weisung noch ertheilen werden) in behörige Ordnung gebracht werden sollen, um sie seiner Zeit und inner dem vorgeschriebenen Termin an die Reichshofrathskanzlei zur nothwendigen Ergänzung des Reichsarchivs ausliefern, und daselbst hinterlegen lassen zu können; hiernächst entlasseten Höchstselbe auch die zu Dero bisherigen Reichs-Vicariats-Hofgericht verordnete Präsidenten und Assessorn, nebst den Sekretarien, Agenten, Registratorn und Taxatorn, auch das übrige Kanzleipersonale des Höchstselben qua Vicario, et Provisori Imperii, und dem heiligen römischen Reich abgeschwornen Eides und Amts-

Bayerische Staatsbibliothek München

pflichten, so, daß dieselben, sowohl die inländischen, als ausländischen an die verlassene Stellen und Orten, woraus sie zu Bestellung des Reichs-Vicariats-Hofgericht gezogen, und respective requiriret worden, wieder eintreten, und zurükkehren mögen; und gleichwie Se. kurfürstl. Durchl. nebenbei gegen die besagte Präsidenten und Assessorn, samt und sonders, über derenselben in den reichs-vicarats-hofgerichtlichen Verhandlungen forthin bezeigten Eifer, Fleiß, Treue, Akkuratesse und Rechtschaffenheit Ihre volle gnädigste Zufriedenheit contestirten; also würden auch Höchstdieselbe nach Umständen theils jezt, theils bei anderer Gelegenheit gnädigst bedacht sein, selbige mit den verdienten Gnadenbezeugungen sonderheitlich zu realisiren.

Nachdeme nun dieses gnädigste Rescript in pleno verlesen, auch dem gesamten Kanzleipersonali, so wie denen bisherigen Reichs-Vicariats-Hofgerichtsagenten vorgelesen und publiciret worden ist, so wurde nach einer von dem in Abwesenheit des Herrn Präsidenten Reichsgrafen von Leiningen Guntersblum Exzellenz dessen Stelle vertretenden ersten Rath auf der adelichen Bank Reichsfreiherrn von Hövel gehaltenen wohlgefaßten Schlußrede das Vicariats-Hofgericht geendiget und geschlossen.

Errata.

	Anstatt		ist zu lesen
S. 90.	Würz	,	Werz.
S. 107.	Güterherrschaften	,	Gatterherrschaften.
S. 108.	Reiffaltin	,	Reicholdin.
S. 153.	Stözlin ,	,	Stölzle.
S. 176.	Franz Gottlieb	,	Lanz Gottlieb.
S. 275.	a Lodron comes provisus apostolicus.		provisus capitularis.
S. 275.	ab Eyrle sacerdotem provisum capitularem		provisum apostolicum.

Namen-

Bayerische Staatsbibliothek München

Namenregister.

A. Seite.

Adelmann, Freiherr von 11. 101. 155.
Adelsheim, Freiherr von 106. 284.
Akten, Requisition und Einsendung der 45. 64. 70. 77. 86. 92. 93. 100. 110. 132. 148. 151. 168. 178. 185. 198. 202. 212. 246. 248.
Andreä, Joh. Georg Reinch 48. 106.
Arco zu Steppach, Graf von 207.
Auffseeß, Freiherr von, Verlassenschaft 10. 64. 277.
Augsburg, zu, Domkapitel 23. 114. 146. 193. 228. 297. 322.
— — Fürstbischof 89. 203.
— — Magistrat 121. 235. 268.
— — Pfleger 36. 39. 53. 63. 73. 89. 92. 246.

B.

Baader, Medizinalrath 105.
Baden, zu, Herr Marggraf 261.
Bamberg, zu, Domkapitel 89. 145. 227. 275. 280.
Barbierer und Baader zu Augsburg 121.
Baruch Samuel 227.
Basel, zu, Domkapitel 162.
B[illegible]e, Franc. Xav. 119.
Båumen, von 142. 256. 299.
Bauer von Heppenstein 156. 299. 305. 323. 324.
Beer, Max 97. 156. 226.
Bender Valentin 281.
Benno, St., cumulativ Administration 208. 295.
Benvenuti Leonard. 309.
Benz, von 66. 167. 213. 271. 303.

X 2 Ber=

Berlichingen, Freiherr von 75. 76.
Bernardin, Freifrau von 101.
Bernhausen, Freiherr von 21. 36. 73. 81. 82. 113. 130. 144. 181. 200. 265. 280. 306.
Bettschart, Graf von 15. 77. 122. 149. 174. 178. 220. 244. 248. 277. 299.
Biberach, der Reichsstadt, Magistrat 43. 172. 241.
Bibra, von 49. 149. 231.
Bischoff, Joh. Georg 260.
Blassauerin, Rosalia 83. 136. 172. 309.
Boineburg, von 12. 45. 91. 134.
Bomasar, Barth. 23. 70. 124. 271.
Bonnay 167.
Bourscheid, von 264.
Brand, von, zu Bühl 42. 159. 289.
Brandenburg Onolzbach, Herr Marggraf zu 102. 139. 142. 187. 188. 216. 220. 249. 314.
Brauburger, Andreas 143. 233.
Braun, Reichsfreih. von 9.
Brinnhauser, Joh Andr. 213. 219. 279.
Briz, Fried. Christoph 154.
Broich, Schneidermeister zu Köln. 259.
Bruchsal, zu, fürstl. Speier. Rentkammer 99.
— — Stadtrath und Bürgerschaft 99. 298. 303.
Bubenhofen, von 94. 211.
Buchau, fürstl. Reichsstift. 262.
Burgsinn, frohnhofisches Gut 108. 158.
Büchler, Benedikt 283.
Büdingen, zu, Regierungskanzlei 164.
Bünau, von, Günter, Freih. 217.
— — Juliana Sophia 108. 119. 157. 163. 185. 209. 224. 232. 302.
— — Rudolph, Freih. 217.
Bürgerspital, kath., zu Mannheim 280.

C.

Caspar, von 7. 18. 22. 81. 89. 113. 145. 151. 200. 203. 226. 239. 243. 275. 278. 280. 293. 294.

Congregation, U. L. Fr. Verkündigungs 310.
Curatel-Amt zu Frankfurt 14. 93. 152.

D.

Dallberg, Freiherr von 22. 115. 261.
Dillingen, zu, fürstl. Hofrath 100. 114.
— — — — Regierung 146. 193. 228. 297. 322.
Directorium, reichsritterschaftl. 20. 21. 36. 38. 42. 45. 60. 77. 105. 113. 130. 200. 265. 280. 295. 306.
Dittrich 317.
Doblin, Elis. 11. 65. 238.
Döblerin, Rosina 29. 49. 86. 316.
D[illegible] Meister Burscheider 75. 121. 181. 312.
Drouin, von 131. 203. 236. 274. 322.

E.

Ebersberg, von, genannt Weihers 140. 282.
Eckart 7.
Eckenheit, vacantes Reichslehen 15. 77. 87. 122. 149. 174. 178. 220. 244. 247. 248. 277. 299. 306.
Egger, Jacobs Wittib 211.
Eggert, Jos. Ant. 36. 73. 82. 113. 130. 144. 182. 200. 306.
Eichstätt, zu, Domkapitel 113.
— — — Herr Fürstbischof 31. 147. 176.
— — — fürstl. Regierung 113.
Elbinger 7.
Endres, Joh. Friedr. 152. 169. 203. 223.
Engel und Consorten 99. 296.
Erlang, Reichsstadt 85
Eßlingen, Reichsstadt 74. 149. 163. 177. 237. 251. 311.
Esper 10. 64. 277.
Eyb, Freih. von 260.
Eyrle, ab 118. 120. 201. 275.

Ezdorf, Graf von 326.

F.

Faig 7. 23. 25. 31. 39. 88. 90. 115. 128. 146. 152. 176. 192. 193. 213. 228. 231. 235. 267. 269. 274. 297. 300.
Faßmann, von 7. 36. 48. 53. 69. 89. 91. 92. 106. 115. 135. 138. 155. 172. 173. 194. 209. 214. 221. 242. 284. 309. 310. 320.
Feigel, Burger zu Eßlingen 74. 149. 163. 169. 177. 237. 251. 311.
Fenetrange, von, 52. 123. 230. 252.
Fertel, Ferd. Balth. 132. 223.
Fichtel, von 64. 77. 84. 86. 92. 100. 110. 132. 149. 151. 168. 169. 178. 185. 198. 212. 252.
Fleischer, Joh. G. 12. 46. 145.
Fontanella 10. 90. 316.
Frankensteinisches, von, Debitwesen 115.
Frankfurter Journal-Interessenten 101. 210.
Freiberg, Freih. von 102. 186. 194. 290.
Freiburg, Regierung zu 89.
Fugger zu Dietenheim, Graf von 71. 241.
— — zu Kirchheim, Graf von 208. 295.
Fürsten, Ausschreib. Herrn, des oberrhein. Kreises 230.
Fürstenberg, Herr Fürst von 119. 249.
Fürstenbergische, fürstlich, Regierung 153. 249.
Fuld, zu, Herr Fürstbischof 18.
— — fürstl. Lehenhof 12. 45.

G.

Gandrille 221.
Gauin, Katharina 175.
Gaza, von 43. 172. 241.
Gegels Wittib und Erben 152. 203. 236.
Geiger, Christoph 97. 164. 179. 301.
Geispizheim, Freih. von 84. 131. 232.
Geleische Erben 134. 200. 304.

Geln=

Gelnhausen, Burg 244.
Gemmingen, von 61. 217. 301.
— — — zu Hohenheim, Freih. von 221.
Gersfeld, zu, Unterthanen 140. 282.
Geuder von Heroldsberg 98. 178. 294.
Giunti 265.
Greiffenklau, von 14. 17. 26. 40. 42. 77. 81. 103. 105. 110. 117. 129. 172. 204. 219. 252. 277. 304. 310. 312. 325.
Gremp, von, auf Freudenstein 106. 284.
Grezmüller 317.
Grimmeisen, von 9. 182. 184. 222.
Großholz 41.
Groyen, Mar. Wittib 48. 104. 157. 221. 319.
Gruber 7. 10. 12. 41. 45. 71. 78. 79. 83. 101. 104. 109. 114. 118. 120. 135. 147. 148. 150. 183. 195. 201. 208. 210. 246. 253. 266. 275. 277. 295. 305. 325.
Grundmaier, Franz 91. 126.
Gültlingische, von, Thathandlungen 101. 187. 211. 216. 249. 306. 314.
Günderode, von 49. 149. 231.
Güteradministration, geistl., zu Heidelberg 22. 261.
Gumppenberg Breitenegg, Freih. von 20. 246.
Guttenberg, Freih. von 61. 66.

H.

Habermannische Schuldsache 308.
Hahn 41.
Hantiens 186.
Harder, Ernst Christian 34. 163. 314.
Harpfer von Harpfenburg 147.
Harthausen, Freih. von 20. 38. 49. 60. 149. 231. 295.
Hees, von 186.
Heilbronn, Reichsstadt 34. 163.
Heßlin Seligmann 176. 185. 194. 231. 319.
Hesso, Landgraf zu Leiningen 72. 266.
Höbing, zu, Richteramt 113.

Hövel, Reichsfreih. von 8. 9. 328.
Hoffmann, Dr. 18. 59. 139.
Hohenlohe, zu, Herr Fürst 34.
Hohenzollern = Sigmaringen, zu, Herr Fürst 30. 33. 44. 48. 62. 273.
Holz, von, auf Alfdorf, Freiherr 34. 38. 69. 126. 138. 215.
Hornstein auf Göffingen, Freih. von 319.
Hospital, ref., zu Heidelberg 13. 69. 72. 142. 302.
Huth, von, Philipp 123. 161.
Hutten, Freih. von, zu Stolzenberg 155.

J.

Jäger, Joh. Georg 27. 136.
Jesuitenorden. 12. 41. 78. 89. 104. 108. 266.
Interessenten, Frankfurter Journal 101. 220.
Ingelheimische, gräflich, Konkurs und Güteradministration 91.
Institut, englisches 12. 41. 78. 89. 104. 108. 266.
Ittlingen, Gemeinde 61. 217. 301.
Jungken, Freih. von 101.

K.

Kanzleitaxen 25. 80. 116. 119. 160. 161.
Kaplan, Johann 147.
Kastell, Graf zu 127.
Kastenmeister, jüdische, zu Frankfurt 97. 156. 226.
Kaufmann 7.
Kellmünz, Rittergut 17. 239. 250. 278. 320.
Kevenhüller, Mersch., Princeps a 47. 53. 86. 309.
Kiesow, Joh. Erhard 209. 237.
Kirchbauer, von 30. 44. 48. 273
Klauke, Gottlieb 66. 167. 213. 271. 303.
Klein, Anton 25. 63.
— — Peter 48. 104. 157. 221. 319.
Knorr 155.
Kocher, Kanton 11. 94. 126. 215.

Kölln,

Kölln, zu, Bürgermeister und Rath 19. 40. 133. 134. 186. 229. 259. 294.
König, Burger zu Eßlingen 74. 149. 163. 169. 177. 237. 251. 311.
Kornburg, vac. Reichslehen 108. 142. 156. 229. 237. 259. 299. 305. 323.
Kreichgau, Kanton 28. 226.
Kurmainz 25. 86. 100. 132. 137. 141. 143. 178. 233.
Kurpfalz 186.
Kurtrier 166. 249.

L.

Lamezan, von 9.
Landschaft, Speierische 99. 304.
Langenkreit, zu, Unterthanen 260.
Lanz, Gottlieb 31. 147. 176. 269.
Laroche, Freiherr von 84. 131. 232.
Larosee, Graf von 20. 246.
Lebenegg, von 313.
Leiningen = Gundersblum, Reichsgraf von 7. 9. 46. 80. 177. 184. 186. 190. 282. 326. 328.
Leiningen = Hardenburg 72. 266.
Leiningen = Westerburg 72. 266. 280.
Lentner 300.
Liechtenstein, Freih. von 239. 271.
Limburgische, gräfl., Allodialerben 101. 139. 141. 187. 211. 216. 248. 306. 314.
Limburg Styrum, Graf zu 166. 249.
Lodron, Comes a 118. 120. 201. 275.
Löw, Emanuel, Wittib 126. 215.
Ludwig 135.
Lülsdorf, Peter 41.

M.

Mändel, Benedikt 79.
Maierin, Theresia 207.
Malvezi, Graf von 169. 181. 190. 223.

Man=

Mantel, Benedikt 183. 195.
Martini, Joh. Christoph 158. 251.
Matolay 292.
May 164. 234. 308.
Mayer 7. 10. 71. 90. 199. 235. 240. 316.
Mayer, Gedeon 71. 241.
Merkelische Erbsmasse 281.
Meßner, Joseph 267.
Micheroux, Christina 264.
Moorsische Vormünder. 48. 106.
Morawizky, Graf von 30.
Mühlheim, Angesessene zu 186.
Münch, Freih. von 235. 268.
Münster, zu Lißberg, Freiherr von 223
Münz- und Bergwerkskollegium zu München 227.

N.

Nassau Usingen, Herr Fürst von 137.
— — Weilburg, Herr Fürst von 55. 198.
— — — — fürstl., Regierung 141.
Neuenfrauenhofen, Reichsherrschaft 60. 76. 137. 199.
Nieser, Johann 316.
Notelen, zu, Fräuleinstift 264.
Nürnberg, zu, Magistrat 174. 248. 251. 291.

O.

Obermäßing, Oberamtmann zu 31. 147. 176. 269.
Obermaier 7. 11. 13. 18. 19. 22. 26. 46. 59. 64. 98. 102. 133. 134. 137. 140. 145. 164. 179. 199. 217. 221. 229. 245. 259. 260. 277. 281. 282. 290.
Obertischingen 128.
Odenheim, Ritterstift 153. 160. 168. 270. 280.
Oelhafen von Schöllenberg 158. 251.
Oettingen, Freih. von, zu Hollach 39. 88. 274.
Offiziers zu Frankfurt 18. 226. 292.
Onzische, von, Thathandlungen 101. 139. 141. 187. 211. 216. 249. 306. 314.

Orteli, Paul 73. 101. 143. 210. 222.
Osterberg, von, auf Bühl 96. 276. 284.
Ostheimische, Marschalk von, Geschwistere 88.

P.

Pall 7.
Pappenheim, Graf von 240. 250. 320.
Passau, zu, fürstl. Hofrath 83. 136. 172. 227. 309.
Perukenmacher zu Augsburg 121.
Peter, von 273. 321.
Pfalz, Kurhaus 180.
Pfisterer 240.
Pfisterische Handlungs = Raggion zu Lindau 242.
Pfuhl, von, Phil. Charl. 14. 33. 63.
Plankenstern, Freiherr von 134. 200. 304.
Plittersdorf, Freiherr von 24. 228.
Popp, Ignaz 127. 267.
Precum primarum jus. 85. 160. 167.
Preising, Max. Graf von 22. 26. 29. 240. 250.
Primer, Ignaz 199. 236.
Püllen, Joh. Theodor 133. 294.

Q.

Quaresima, Marcus 35.

R.

Reber 266. 322.
Rechberg, Freiherr von 17. 29. 30. 49. 86. 239. 250. 278. 316. 317. 320.
Rechberghausen 22.
Regensburg, zu, Magistrat 50.
— — — Stift St. Johann 127. 267.
Regierung, fürstl. zu Augsburg 23.
Reich, Anton 218. 278. 307.
Reichenberger 7.
Reicholdin, Joh. Nik. 42. 159. 289.
Reicholdin Eberhardina 108. 119. 157. 163. 209. 233. 302.

Reichskammergericht 86. 92. 119. 137. 141.
Reichslandvogtei zu Augsburg. 36. 39. 63. 73.
Reichslehenverleihung 86.
Reichsritterschaft 17. 42. 53. 59. 61. 66. 71. 80. 86. 88. 91. 94. 109. 110. 115. 116. 117. 146. 155. 159. 171. 172. 186. 190. 201. 212. 224. 226. 231. 238. 239. 250. 252. 276. 278. 284. 289. 301. 310. 320.
Reichs = Vicariats und dessen Hofgerichtsbeendigung 314.
Reiffenbergische, von, Creditores 137.
Reißmann 316.
Reitmair, Wolfgang 7.
Renner, Andreas 235. 268.
Rentweinsdorf 180.
Rheinbau 99.
Ried, Freiherr von 24. 228.
Rielingstetten, zu, Gemeinde 300.
Ring, Pfarrer 236.
Rink, Joseph 203.
Ritz. Freiherr von 24. 228.
Rizefeld, Schneidermeister zu Kölln 250.
Röschische Wittib und Kinder 100. 157. 235.
Rothenhan, Freih. von 180. 247.
Rüdt von Collberg Böttigheim 75.
Rühle 79. 148. 150. 183. 195.
Rüssel 135.
Rüth von Collenbergische Söhne 238.
Rußard, Friedrich 113.

S.

Salm = Kyrburg, Herr Fürst 30. 33. 44. 48. 52. 62. 123. 159. 166. 230. 249. 252. 273. 308.
Sandizel, Graf von 30.
Sandner 301.
Sardagna, Balth. 23. 70. 124. 271.
Sayn, Grafschaft 84. 180.
Sayn Hachenburgische Succession 96. 98. 105. 179. 183.
Salzburg, zu, fürstl. Hofkammer 123.

Schaff=

Schaffner Leonhard 40. 100. 157. 235. 271. 303.
Schaller, Franz Bernh. 23. 114. 146. 193. 228. 297. 322.
Schaller, Franz Ignaz 115. 146. 193. 228. 322.
Schattenhofer 7. 48. 73. 75. 96. 98. 104. 105. 108. 121. 123. 131. 153. 154. 155. 157. 179. 181. 183. 210. 211. 216. 222. 249. 253. 270. 274. 300. 304. 312. 319.
Schelm von Bergen 244.
Schmid, von, Maria Johanna 123.
Schmitz, von 9.
Schnattacher Löw Seligmann 98. 178. 294.
Schneider, von 9. 181.
Schneider, Max. 41.
Schnurbein, Markus 69. 138.
Schöffenrath zu Frankfurt 14. 93. 97. 152. 156. 226.
Schüzische Fideicommiss - Administration 14. 93. 152.
Schulerische Erbsmasse 281.
Schultes, von, 324.
Schumann 296.
Schuzbrett 71. 116. 146. 201.
Schwäbisch = Gmünd, Reichsstadt zu 240.
Schwarzgröber 307.
Seitz, Obervogt 23. 114. 146. 193. 228. 298. 322.
Sennfeld, Rittergut 75. 238.
Serlin, Wilh. Erben 10.
Sichartische, von, Relikten 291.
Sickingen, zu, Graf 28. 71. 116. 146. 171. 201. 226. 283.
Siegler, Franz Dr. 48.
Soden, zu, Gemeinde 25.
Spang, Joh. Friedr. 214. 221. 320.
Spannbrugger 186. 194.
Spekner, von 7. 14. 20. 24. 26. 28. 29. 38. 40. 42. 45. 49. 52. 59. 60. 61. 65. 69. 70. 71. 72. 74. 75. 76. 77. 83. 84. 88. 96. 105. 107. 108. 110. 113. 116. 117. 119. 125. 126. 129. 131. 136. 139. 146. 150. 156. 158. 159. 163. 164. 166. 167. 171. 172. 176. 177.

177. 182. 185. 188. 191. 196. 199. 201. 204. 214. 215. 217. 219. 223. 228. 231. 232. 233. 234. 237. 238. 239. 245. 249. 250. 252. 266. 269. 271. 275. 295. 301. 302. 306. 308. 309. 310. 311. 313. 315. 317. 325.
Speier, zu, Domkapitel 81. 151. 243.
— — — Herr Fürstbischof 81. 99. 143. 151. 168. 233. 243. 298. 304.
— — — Magistrat 175.
Speth, Buchdrucker und Zeitungsverleger 83. 109. 246.
Speth von Gamerdingen, Freiherr 82. 83. 144. 181. 265.
Spinola Marchio 47. 53. 86. 148. 309.
Stadler, von, Franz Paul 108.
Stadtmillerin, Juliana 267.
Staffelstein, zu, Blutbann 89. 145. 227. 275. 280.
Stamm, von 8. 299.
Stark, Dr. Theol. 13. 46. 145.
Stein, Freih. von 321.
Stein, von, zu Altenstein 245. 269.
Steinawasser, vacant. Reichslehen 85. 87. 119. 142. 229. 237. 256.
Stengel, von 9.
Stölzle, Lammwirth zu Ringingen 153. 249.
Stockhausen zu Kölln 269.
Streber, Franz Seb. 248. 279.
Stubenrauch, von 7. 14. 18. 22. 25. 33. 35. 42. 43. 46. 49. 50. 52. 61. 80. 81. 82. 86. 93. 94. 97. 98. 99. 101. 103. 116. 124. 134. 143. 149. 150. 152. 153. 156. 158. 159. 163. 167. 169. 171. 172. 177. 178. 180. 184. 185. 186. 187. 191. 196. 201. 202. 204. 209. 211. 213. 215. 220. 221. 224. 226. 227. 230. 233. 237. 238. 241. 243. 244. 247. 249. 251. 260. 262. 266. 270. 276. 282. 289. 291. 294. 297. 304. 313.
Stürzer, Kajetan 319.
Sturmfeder, Freih. von 160. 167. 263. 280.

Süß=

Süßmaierische Erben 12. 41. 78. 89. 104. 108. 266.

T.

Thaler, junior 7. 175. 187. 207. 218. 242. 278. 307.
Thanhausen, zu, Heiligenfabrik 300.
Thüngen, Freiherr von 108. 119.
Thüngensche, von, Curatel 157. 163. 209. 224. 232. 302.
Thürheim, Graf von 9.
Thurn, Freih. von 153. 160. 270.
Todoro 10. 90. 316.
Trochtelfingen, Oberamt 153.
Tröltsch, von 9.
Tucherin von Simmelsdorf 11. 64. 277.
Tuénni Communitas 35.

V.

Vogel, Joh. Nep. 11. 155.
Vohensteinische, von, Relikten 101. 139. 141. 187. 211. 216. 248. 306. 314.

U.

Universitas supra montis 71. 79. 114. 135. 182. 208.
Unterweegen, Matthäus 242.

W.

Walk 8.
Wallau, von 9.
Walldorf, Joh. Jak. 90. 128. 158. 192. 231. 245.
Wallertheim, Rittergut 80.
Wallboth zu Bassenheim, Graf 137.
Warnant, Advokat 86. 92.
Wartemberg, Graf von 46. 177. 184. 282.
Wartembergische Debitmasse 148. 150. 183. 195.

Wasserhuhnische Erben 90. 128. 158. 192. 231. 245.
Welden, Freiherr von 176. 185. 194. 231. 319.
Wellendingen, zu, Unterthanen 102. 290.
Wertheimer, Samson Isaac 39. 88. 274.
Werz 10. 90. 316.
Wezlar, Reichsstadt 141.
Wicht, Phil. Daniel 18. 59.
Widersum 164. 234. 308.
Wiedrunkel, zu, regier. Graf und Unterthanen 50. 54. 195. 196. 199. 205. 274. 275.
Wöllwarth, Freih. von, zu Polsingen 11. 65. 238. 315.
Wolf, Jacob 97. 164. 179. 301.
Wolfegg, Graf von 85.
Worms, zu, Geistlichkeit und Magistrat 260. 313.
Würtemberg 34. 263.
Wurster von Kreizberg, Freih. von 220.

Z.

Zambelli, Joan. Bapt. 309.
Zeilerin, Katharina 60. 76. 137. 199.
Zeitungen, die kaiserl. privil. 16. 50. 53. 85.
Zeuchhandlungskompagnie zu Weil 218.
Zippische Debitmassa 18. 59.
Zoller, von, Elis. Marg. 107. 166. 214.

[illegible]

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Des Rheinischen Reichs-Vikariats-Hofgerichts Conclusa

Bd.: 1.

München (1790)

J.publ.g. 147-1790
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10558811-9
VD18 10657355-003